

# DIGITALES ARCHIV

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft  
ZBW – Leibniz Information Centre for Economics

## Periodical Part

# Abgestimmte Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung ... / Statistik Austria ; 2018

## Provided in Cooperation with:

Statistik Austria, Wien

*Reference:* Abgestimmte Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung ... / Statistik Austria ; 2018 (2020).  
[http://www.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET\\_NATIVE\\_FILE&RevisionSelectionMethod=LatestReleased&dDocName=124050](http://www.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET_NATIVE_FILE&RevisionSelectionMethod=LatestReleased&dDocName=124050).

This Version is available at:  
<http://hdl.handle.net/11159/5249>

## Kontakt/Contact

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft/Leibniz Information Centre for Economics  
Düsternbrooker Weg 120  
24105 Kiel (Germany)  
E-Mail: [rights\[at\]zbw.eu](mailto:rights[at]zbw.eu)  
<https://www.zbw.eu/econis-archiv/>

## Standard-Nutzungsbedingungen:

Dieses Dokument darf zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Sofern für das Dokument eine Open-Content-Lizenz verwendet wurde, so gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

<https://zbw.eu/econis-archiv/termsfuse>

## Terms of use:

*This document may be saved and copied for your personal and scholarly purposes. You are not to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public. If the document is made available under a Creative Commons Licence you may exercise further usage rights as specified in the licence.*

# Abgestimmte Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2018

Ergebnisse und Analysen

# Impressum

## Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen der Allgemeine Auskunftsdienst von STATISTIK AUSTRIA unter folgender Adresse zur Verfügung:

Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: +43 (1) 711 28-7070  
E-Mail: [info@statistik.gv.at](mailto:info@statistik.gv.at)  
Fax: +43 (1) 715 68 28

## Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien  
Guglgasse 13

## Redaktion

Sophie König

## Layout und Grafiken

Sophie König, Verena Leibinger, Sabine Mitteregger,  
Maria Wurster

## Autorinnen und Autoren

Adelheid Bauer, Nicole Gumprecht,  
Gabriele Haunold, Samuel Kasper, Sophie König,  
Henrik Rechta, Selina Schoas, Katrin Tschoner,  
Christoph Waldner

## Illustration und Grafisches Konzept

Pascale Osterwalder, Wien  
[pascale@elaxa.ch](mailto:pascale@elaxa.ch), [www.elaxa.ch](http://www.elaxa.ch)

## Kontakt

[registerzaehlung@statistik.gv.at](mailto:registerzaehlung@statistik.gv.at)

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Zusätzlich zu den Erläuterungen im Glossar finden Sie methodische Hinweise in den Publikationen von STATISTIK AUSTRIA bzw. unter [www.statistik.at](http://www.statistik.at).

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien, August 2020

ISBN 978-3-903264-54-0

## Vorwort

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Die Publikation „Abgestimmte Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2018“ bietet Ergebnisse zu den Themen Demographie, Erwerbstätigkeit, Bildung, Pendeln sowie Haushalte und Familien. Seit der Registerzählung 2011 wird die Abgestimmte Erwerbsstatistik gemeinsam mit der Arbeitsstättenzählung jährlich durchgeführt. Sie ist eine Vollerhebung der gesamten österreichischen Bevölkerung und ermöglicht bereits seit 2008 die jährliche Zählung aller Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nicht-Erwerbspersonen in Österreich zum Stichtag 31.10.

Für die Abgestimmte Erwerbsstatistik werden bestehende Register- und Verwaltungsdaten, die ohnehin bereits für andere Zwecke aktuell gehalten werden, unter voller Wahrung des Datenschutzes anonymisiert miteinander verknüpft und ausgewertet. Die große Stärke der registerbasierten Erhebungsmethode besteht darin, dass jährlich umfassende und österreichweit vergleichbare kleinräumige Daten (Gemeinden und noch kleinere Gebiete) zur Verfügung stehen.

In dieser Publikation werden Ergebnisse und Analysen für das gesamte Bundesgebiet vorgestellt. Dabei wird das Augenmerk auch auf Veränderungen über die Zeit sowie auf regionale Unterschiede gelegt und die begleitenden Qualitätssicherungsmaßnahmen dokumentiert.

Dieser Band kann freilich nur eine Auswahl aus den umfassenden Daten und Ergebnissen der Abgestimmten Erwerbsstatistik und der Arbeitsstättenzählung 2018 geben. Mehr Ergebnisse finden Sie auf unserer Website [www.statistik.at](http://www.statistik.at), in der [statistischen Datenbank STATcube](#) und im [STATatlas](#), dem interaktiven Atlas-System von Statistik Austria.

Wien, August 2020



Prof. Dr. Tobias Thomas

Fachstatistischer Generaldirektor

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Einleitung .....	11
Von der klassischen Volkszählung zur Abgestimmten Erwerbsstatistik .....	12
Die registerbasierte Erhebungsmethode .....	13
Datenschutz .....	14
<b>1 Qualitätssicherung und -bewertung .....</b>	<b>16</b>
1.1 Konzeption eines Qualitätsframeworks .....	16
Hyperdimensionen – Ebene der Rohdaten .....	17
Merkmalstypen – integrierter Datenbestand .....	18
Imputationen – authentischer Datenbestand .....	18
Qualitätsbewertung – ein Beispiel .....	19
1.2 Rohdatenmonitoring .....	20
1.3 Monitoring des authentischen Datenbestandes .....	21
<b>2 Demographie und Wanderung .....</b>	<b>26</b>
2.1 Bevölkerungsstand und Entwicklung .....	26
Bevölkerung wächst hauptsächlich durch Zuwanderung .....	27
Höheres Wachstum vor allem in zentralen Regionen .....	27
In 32 Bezirken ist die Bevölkerungszahl rückläufig .....	28
Gemeinden .....	28
2.2 Bevölkerungsstruktur .....	30
Zuwachs der Bevölkerung ab 65 Jahren um 1,3 % .....	30
Durchschnittsalter in allen Bundesländern gestiegen .....	32
Mayrhof (Bezirk Schärding) hat die durchschnittlich jüngste Bevölkerung Österreichs .....	33
2.3 Familienstand .....	34
2.4 Migration .....	35
Weniger als ein Zehntel der Bevölkerung hat innerhalb des letzten Jahres den Wohnsitz gewechselt .....	35
Deutschland an der Spitze der Herkunftsländer .....	36
Die Hälfte der Bevölkerung mit nicht-österreichischer Staatsangehörigkeit sind EU-Bürgerinnen und EU-Bürger .....	37
Knapp ein Fünftel der Bevölkerung ist im Ausland geboren .....	39
<b>3 Erwerbstätigkeit .....</b>	<b>42</b>
3.1 Erwerbsstatus der Bevölkerung .....	42
3.2 Erwerbstätigenquoten der 15 bis 64-Jährigen .....	44
In Oberösterreich ist die Erwerbstätigenquote am höchsten .....	45

3.3	Arbeitslosigkeit .....	47
3.4	Unselbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit und Teilzeit .....	49
	Niedrigere Teilzeitquoten im produzierenden Bereich .....	50
3.5	Erwerbstätigkeit nach Branchen .....	50
	Der Dienstleistungssektor wächst und ist städtisch .....	53
3.6	Erwerbstätige nach Arbeitsstätten- und Unternehmensgröße .....	54
	40 % der Erwerbstätigen arbeiten in Großunternehmen .....	54
3.7	Erwerbstätigkeit nach Stellung im Beruf .....	57
	Anteil der Selbständigen unter den älteren Erwerbstätigen höher .....	58
3.8	Erwerbstätigkeit und Migration .....	59
<b>4</b>	<b>Bildung .....</b>	<b>63</b>
4.1	Bildungsstruktur der Bevölkerung .....	63
	Trend geht weiterhin zu höherer Bildung .....	64
	Der Anteil an Männern und Frauen mit Lehrabschlüssen ist in Kärnten am höchsten .....	65
	Deutliche Unterschiede in der Bildungsstruktur je nach Größe der Gemeinde .....	66
	Gemeinden mit der höchsten Lehrabschlussquote .....	67
4.2	Bildungsniveau und Erwerbstätigkeit .....	67
	Personen mit Hochschulabschluss bleiben länger erwerbstätig .....	68
4.3	Bildungsniveau und Arbeitslosigkeit .....	69
4.4	Laufende Ausbildung .....	70
	Anzahl der Kinder in Volksschulen leicht gestiegen .....	70
	Ort der Ausbildungseinrichtung .....	71
	Wien ist Ausbildungszentrum Nummer 1 .....	73
	Der Schul- und Hochschulbesuch hängt vom Bildungsstand der Eltern ab .....	73
	Rund die Hälfte der Studierenden unter 30 Jahren ist erwerbstätig .....	75
<b>5</b>	<b>Pendlerinnen und Pendler .....</b>	<b>77</b>
5.1	Pendelmobilität der Erwerbstätigen .....	77
	Unselbständige Erwerbsspendlerinnen und Erwerbsspendler im Zeitvergleich .....	77
	Das Wohnbundesland beeinflusst das Pendelverhalten .....	79
	Einpendlerzentren in Österreich .....	80
	Pendlerinnen und Pendler arbeiten durchschnittlich 27 km von ihrem Wohnort entfernt .....	82
	Burgenländerinnen und Burgenländer sind am längsten zur Arbeit unterwegs .....	83
	Rund 35.000 Erwerbstätige arbeiten im Ausland .....	83
5.2	Schülerpendlerinnen, Schülerpendler und Studierende .....	84
	Schülerinnen und Schüler aus dem Burgenland und aus Niederösterreich pendeln häufiger .....	85

<b>6 Haushalte und Familien</b> .....	<b>88</b>
6.1 Privathaushalte .....	88
1,46 Millionen Alleinlebende .....	90
6.2 Familien .....	91
2,35 Millionen Kinder in Familien .....	93
Erwerbstätigkeit von Paaren mit Kindern .....	94
6.3 Personen in Anstaltshaushalten .....	95
11.400 registrierte Wohnungslose .....	97
<b>7 Arbeitsstättenzählung</b> .....	<b>99</b>
7.1 Arbeitsstätten .....	99
Zahl der Beschäftigten steigt weiter .....	101
Der Dienstleistungssektor wächst weiter .....	103
Höchster Frauenanteil im Bereich „Gesundheits- und Sozialwesen“ .....	103
Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland .....	104
7.2 Unternehmen .....	108
Österreich – Land der Ein-Arbeitsstätten-Unternehmen .....	112
Anstieg der Ein-Personen-Unternehmen .....	113
<b>8 Tabellen</b> .....	<b>116</b>
Indikatoren im Bundesländervergleich .....	116
Burgenland .....	116
Kärnten .....	117
Niederösterreich .....	118
Oberösterreich .....	119
Salzburg .....	120
Steiermark .....	121
Tirol .....	122
Vorarlberg .....	123
Wien .....	124
Gemeindeergebnisse .....	125
Glossar .....	201
Datenzugang .....	212

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.1	Ebenen der Qualitätsbewertung .....	17
Abbildung 1.2	Rohdatenqualität ( $q_{ZMR_1}$ ) des ZMR .....	20
Abbildung 1.3	Hyperdimension Externe Quelle für CDB .....	21
Abbildung 1.4	Veränderung der Anzahl der Imputationen im Vergleich zu 2011 .....	22
Abbildung 2.1	Bevölkerungsveränderung nach politischen Bezirken, 2017 bis 2018 .....	27
Abbildung 2.2	Bevölkerungspyramide, 2001, 2011 und 2018 .....	31
Abbildung 2.3	Durchschnittsalter in den Bundesländern, 2017 und 2018 .....	32
Abbildung 2.4	Bevölkerung nach dem gesetzlichen Familienstand, Alter in Fünfjahresgruppen und Geschlecht 2018 .....	34
Abbildung 2.5	Im Jahr vor dem Stichtag aus dem Ausland Zugewanderte nach den häufigsten Herkunftsstaaten, 2017 und 2018 .....	36
Abbildung 2.6	Zusammensetzung der ausländischen Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen, 2011 und 2018 .....	38
Abbildung 2.7	Anteil der Personen, die im Ausland geboren sind oder eine nicht-österreichische Staatsangehörigkeit haben, an der Bevölkerung, 2001 bis 2018 .....	40
Abbildung 3.1	Bevölkerung nach Erwerbsstatus und Geschlecht seit 2001 .....	43
Abbildung 3.2	Erwerbstätigenquoten nach Alter und Geschlecht, 2011 und 2018 .....	44
Abbildung 3.3	Erwerbsstatus der 15 bis 64-Jährigen nach Bundesländern und Geschlecht, 2018 .....	46
Abbildung 3.4	Arbeitslosenquoten nach Alter und Geschlecht, 2011 und 2018 .....	48
Abbildung 3.5	Anteil Teilzeitbeschäftigter an den unselbständig aktiv Erwerbstätigen nach Alter und Geschlecht, 2011 und 2018 .....	49
Abbildung 3.6	Anteil Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft nach Bezirken, 2018 .....	52
Abbildung 3.7	Anteil Erwerbstätige in Industrie und Gewerbe nach Bezirken, 2018 .....	52
Abbildung 3.8	Anteil Erwerbstätige im Dienstleistungssektor nach Bezirken, 2018 .....	53
Abbildung 3.9	Aktiv Erwerbstätige nach Größe des Unternehmens und Größe der Arbeitsstätte, 2018 .....	54
Abbildung 3.10	Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Altersgruppen, 2018 .....	58
Abbildung 3.11	Erwerbstätigenquoten der 15 bis 64-jährigen Bevölkerung nach Geburtsland und Geschlecht, 2018 .....	61
Abbildung 4.1	Bildungsstand der österreichischen Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter und Geschlecht, 2018 .....	64
Abbildung 4.2	Männer und Frauen ab 15 Jahren nach Bundesland und Bildungsabschluss, 2018 .....	65
Abbildung 4.3	Höchste abgeschlossene Ausbildung der österreichischen Bevölkerung ab 15 Jahren nach Gemeindegrößenklassen, 2018 .....	67
Abbildung 4.4	Erwerbstätigenquoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Alter und Geschlecht, 2018 .....	68
Abbildung 4.5	Arbeitslosenquoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Alter und Geschlecht, 2018 .....	69
Abbildung 4.6	Ausbildungszentren in Österreich, 2018 .....	73



Abbildung 4.7	Schulbesuch der Kinder nach höchster abgeschlossener Ausbildung des Vaters bzw. der Mutter, 2018 .....	74
Abbildung 4.8	Erwerbstätige Studierende unter 30 Jahren nach politischen Bezirken, 2018 .....	75
Abbildung 5.1	Unselbständige Erwerbsspendlerinnen und Erwerbsspendler, 2011 bis 2018 .....	78
Abbildung 5.2	Einpendlerzentren in Österreich, 2018 .....	81
Abbildung 5.3	Erwerbsspendlerinnen und -pendler nach Distanz in km und Entfernungskategorie, 2018 .....	82
Abbildung 5.4	Erwerbsspendlerinnen und -pendler nach durchschnittlicher Wegzeit in Minuten und Wohnbundesland, 2018 .....	83
Abbildung 5.5	Auslandspendlerinnen und Auslandspendler in die Nachbarstaaten Österreichs, 2018 .....	84
Abbildung 6.1	Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße, 2018 .....	89
Abbildung 6.2	Anteile der Alleinlebenden an der Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, 1971 und 2018 .....	90
Abbildung 6.3	Familien nach Familientyp, 2018 .....	91
Abbildung 6.4	Kinder unter 18 Jahren nach Familientyp, 2018 .....	94
Abbildung 6.5	Paare mit Kindern unter 18 Jahren nach Merkmalen ihrer Erwerbstätigkeit, 2018 .....	95
Abbildung 7.1	Veränderung der Anzahl der Arbeitsstätten von 2017 auf 2018 nach NUTS3-Regionen .....	100
Abbildung 7.2	Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten, 2011 und 2018 .....	103
Abbildung 7.3	Anteil der Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland an allen Beschäftigten nach Bezirken, 2018 .....	105
Abbildung 7.4	Anteil der unselbständig beschäftigten Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland an allen unselbständig Beschäftigten nach Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht, 2018 .....	107
Abbildung 7.5	Unternehmen nach Beschäftigtengrößengruppen und Wirtschaftsabschnitten, 2018 .....	112
Abbildung 7.6	Unternehmen und Beschäftigte im Unternehmen nach Arbeitsstättengrößengruppen, 2018 .....	113

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1	Qualitätsbewertung Familienstand nach Quelle $i$ .....	19
Tabelle 1.2	Qualitätsbewertung Familienstand nach Verarbeitungsebene .....	19
Tabelle 1.3	Rohdatenqualität ( $HD_{ZMR_i}^p$ ) des ZMR .....	20
Tabelle 1.4	Entwicklung $\bar{q}_{\Omega_i}$ von 2011 bis 2018 .....	22
Tabelle 1.5	Qualität des Integrierten und Authentischen Datenbestandes, 2018 .....	23
Tabelle 2.1	Bevölkerung am 31.10.2018 und Veränderung seit 2017 bzw. 2011 nach Bundesländern .....	26
Tabelle 2.2	TOP-5-Gemeinden ab 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern mit den höchsten Bevölkerungsgewinnen und den höchsten Bevölkerungsverlusten, 2017 bis 2018 .....	29
Tabelle 2.3	Bevölkerung nach breiten Altersgruppen und Geschlecht, 2001 bis 2018 .....	30
Tabelle 2.4	TOP-5-Gemeinden mit den höchsten Anteilen an Personen im Alter von unter 15 sowie 65 und mehr Jahren, 2018 .....	33
Tabelle 2.5	Bevölkerung im Alter von ein und mehr Jahren nach dem Wohnort ein Jahr vor dem Stichtag, 2018 und 2017 .....	35
Tabelle 2.6	Nicht-österreichische Staatsangehörige bzw. Personen mit ausländischem Geburtsort nach Bundesländern 2018 sowie Veränderung seit 2017 bzw. 2011 .....	37
Tabelle 3.1	Erwerbsstatus nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, 2018 .....	42
Tabelle 3.2	TOP-5-Gemeinden ab 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern mit den höchsten Erwerbstätigenquoten der 15 bis 64-Jährigen, 2018 .....	47
Tabelle 3.3	Erwerbstätige nach Branche der Arbeitsstätte und Geschlecht, 2018 .....	51
Tabelle 3.4	Aktiv Erwerbstätige nach Größe des Unternehmens und Wirtschaftsabschnitten, 2018 .....	55
Tabelle 3.5	Aktiv Erwerbstätige nach Größe der Arbeitsstätte, 2018 .....	56
Tabelle 3.6	Stellung im Beruf nach Erwerbsstatus und Geschlecht, 2018 .....	57
Tabelle 3.7	Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahren nach Erwerbsstatus, Arbeitslosenquote, Geburtsland, Geschlecht und Aufenthaltsdauer in Österreich, 2018 .....	60
Tabelle 4.1	Höchste abgeschlossene Ausbildung der österreichischen Bevölkerung ab 15 Jahren nach Geschlecht 2018 sowie Anteile 2011, 2001 und 1991 .....	63
Tabelle 4.2	Personen in Ausbildung nach Ausbildungseinrichtung und Geschlecht, 2018 .....	71
Tabelle 4.3	Personen in Ausbildung nach Entfernungskategorie der Ausbildungseinrichtung, 2018 .....	72
Tabelle 5.1	Unselbständig Erwerbstätige nach Entfernungskategorie, 2017 und 2018 .....	77
Tabelle 5.2	Erwerbstätige nach Wohnbundesland und Entfernungskategorie, 2018 .....	79
Tabelle 5.3	Erwerbstätige in den TOP-10-Einpendlerzentren, 2018 .....	80
Tabelle 5.4	Schülerinnen, Schüler und Studierende am Wohnort nach Bundesland, Ausbildungstyp und Entfernungskategorie in Prozent, 2018 .....	86
Tabelle 6.1	Privathaushalte nach Haushaltgröße und Bundesländern, 2018 .....	88
Tabelle 6.2	Familien nach Familientyp und Bundesländern, 2018 .....	92
Tabelle 6.3	Kinder in Familien nach Alter und Bundesländern, 2018 .....	93
Tabelle 6.4	Personen in Anstaltshaushalten nach Geschlecht, 2018 .....	96
Tabelle 7.1	Arbeitsstätten nach Bundesländern, 2011, 2017 und 2018 .....	100

Tabelle 7.2	Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Bundesländern, 2011, 2017 und 2018 .....	101
Tabelle 7.3	Arbeitsstätten und insgesamt Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht, 2018 .....	102
Tabelle 7.4	Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland nach dem Bundesland der Arbeitsstätte, 2011, 2017 und 2018 .....	105
Tabelle 7.5	Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland nach deren Staatsangehörigkeit und dem Bundesland der Arbeitsstätte, 2018 .....	106
Tabelle 7.6	Anzahl der Unternehmen nach Bundesland, 2011, 2017 und 2018 .....	108
Tabelle 7.7	Beschäftigte in Unternehmen nach Bundesland, 2011, 2017 und 2018 .....	109
Tabelle 7.8	Unternehmen und insgesamt Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht, 2018 .....	110
Tabelle 7.9	Unternehmen und insgesamt Beschäftigte nach Rechtsform und Beschäftigtengrößengruppen, 2018 .....	111
Tabelle 7.10	Ein-Personen-Unternehmen nach Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht, 2018 .....	114

## Einleitung

Wie viele Frauen und Männer leben in Österreich und wie viele davon in meiner Gemeinde? Wie viele Personen sind Vollzeit erwerbstätig, wie viele von ihnen müssen zur Arbeit in eine andere Gemeinde pendeln und wie viele Arbeitsstätten gibt es dort überhaupt? Wie setzt sich die österreichische Bevölkerung eigentlich zusammen und welche Entwicklungen zeichnen sich ab?

Antworten auf diese und eine Vielzahl an weiteren Fragen geben die Abgestimmte Erwerbsstatistik und die Arbeitsstättenzählung. Früher konnten solche umfassenden und kleinräumigen Statistiken nur im Rahmen der sehr kostspieligen Großzählungen (bestehend aus Volkszählung, Arbeitsstättenzählung sowie Gebäude- und Wohnungszählung) im Zehn-Jahres-Rhythmus durchgeführt werden. Seit der Einführung der Registerzählung ist es jedoch nicht mehr notwendig, alle Einwohnerinnen und Einwohner bzw. alle Unternehmerinnen und Unternehmer persönlich zu befragen. Stattdessen werden sämtliche für die Erstellung dieser Statistiken erforderlichen Informationen durch die Verknüpfung von Daten aus bereits bestehenden Registern gewonnen.

**Die registerbasierte Erhebungsmethode ermöglicht eine Vollerhebung ohne persönliche Befragung**

Die Ergebnisse der Abgestimmten Erwerbsstatistik und der Arbeitsstättenzählung, die 2011 Teil der ersten Registerzählung waren, stehen seitdem jährlich jeweils mit Stichtag 31.10. zur Verfügung. Die Zahlen liefern ein Abbild der Struktur der Bevölkerung, der Haushalte und der Familien sowie der Arbeitsstätten und Unternehmen in Österreich. Da diese nicht nur für das gesamte Bundesgebiet ermittelt werden, sondern auch für Gemeinden und noch kleinere Gebiete, eignen sich die gewonnenen Informationen als hervorragende Grundlage für zahlreiche Belange der öffentlichen Verwaltung, für die Erfolgskontrolle von politischen Maßnahmen, für wirtschaftliche Entscheidungen und für wissenschaftliche Analysen.

Die zugrundeliegenden Zahlen der jährlichen Statistik des Bevölkerungsstandes tragen zur korrekten Aufteilung der Steuermittel auf Bundesländer und Gemeinden bei (Finanzausgleich). Die Abgestimmte Erwerbsstatistik und die Arbeitsstättenzählung erlauben außerdem nicht nur die Einteilung der Bevölkerung in Erwerbstätige, Arbeitslose und Nicht-Erwerbspersonen, sie spiegeln etwa auch den Bedarf an Verkehrseinrichtungen für Pendlerinnen und Pendler wider und ermöglichen eine vernünftige Steuerung von Betriebsansiedlungen, realitätsbezogene Flächenwidmungspläne und Raumordnungsmaßnahmen sowie die Vorausberechnung der künftigen Bevölkerungszahl und -struktur Österreichs.

Im Anschluss an einen Überblick über die Methode folgt ein Kapitel zu den Qualitätssicherungsmaßnahmen bei der Ermittlung der Daten, mit deren Hilfe die Qualität der Daten laufend überwacht und bewertet wird. In den folgenden Kapiteln werden dann Ergebnisse und Analysen zu den Themen Demographie, Erwerbstätigkeit, Bildung, Pendlerinnen und Pendler, Haushalte und Familien sowie zur Arbeitsstättenzählung für ganz Österreich vorgestellt. Besonderes Augenmerk wird dabei immer auf Strukturveränderungen der letzten Jahre und auf regionale Besonderheiten gelegt. Im Bundesländervergleich schließlich werden Indikatoren zu verschiedenen Themen zu allen Landeshauptstädten und Bundesländern gegenübergestellt. Daran anschließend folgt eine Gemeindetabelle mit Hauptergebnissen

aller Bundesländer, Bezirke und Gemeinden. Im Glossar am Ende des Bandes finden sich außerdem Definitionen und Erläuterungen zu den verwendeten Begriffen und Konzepten.

Die hier dargestellten Ergebnisse der Abgestimmten Erwerbsstatistik und der Arbeitsstättenzählung 2018 beziehen sich auf den Gebietsstand des Stichtags der Erhebung, den 31.10.2018. Die Gemeindetabelle mit den Ergebnissen von 2018 wird im Internet auch mit dem aktuellen Gebietsstand 2020 bereitgestellt. Außerdem stehen Gemeindeergebnisse der Abgestimmten Erwerbsstatistik und der Arbeitsstättenzählung ab dem Jahr 2011 (Gebietsstand jeweils zum Stichtag 31.10.) im Open Data Portal von Statistik Austria frei zur Verfügung.<sup>1</sup> Viele weitere detaillierte Ergebnissen zu den Bundesländern und Gemeinden sind auf der Homepage von Statistik Austria – in Form von Tabellen, Grafiken und interaktiven Karten im STATatlas ([www.statistik.at/atlas](http://www.statistik.at/atlas)) – sowie in der allgemein zugänglichen statistischen Online-Datenbank STATcube ([http://www.statistik.at/web\\_de/services/statcube/index.html](http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html)) jederzeit abrufbar.

## Von der klassischen Volkszählung zur Abgestimmten Erwerbsstatistik

In der Geschichte des österreichischen Census ist die registerbasierte Erhebungsmethode eine fundamentale Neuerung. Im Jahr 2000 beschloss der Ministerrat, dass der Census (bestehend aus Volkszählung, Arbeitsstättenzählung sowie Gebäude- und Wohnungszählung) zukünftig nicht mehr als persönliche Befragung, sondern als Registerzählung – also als Auswertung von Daten aus bereits bestehenden Registern – durchzuführen sei. Im Rahmen der Probezählung 2006, die zum Zweck hatte, die Methode der Registerzählung im Vergleich zur traditionellen Volkszählung und im Hinblick auf die Zählung 2011 zu evaluieren, wurde das Konzept für die Abgestimmte Erwerbsstatistik entwickelt. Die Probezählung im Jahr 2006 lieferte Ergebnisse von so hochwertiger Qualität, dass die Zahlen bereits für den Finanzausgleich herangezogen wurden. Das Konzept der Probezählung wurde im Wesentlichen für die Abgestimmte Erwerbsstatistik ab dem Erhebungsjahr 2008 beibehalten und auch für die Registerzählung 2011 eingesetzt, in der die Abgestimmte Erwerbsstatistik 2011 integriert ist. Die Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018 setzt die Reihe fort.

Im Unterschied zur Registerzählung wird für die Ermittlung der Bevölkerungszahl keine Wohnsitzanalyse<sup>2</sup> zur Ermittlung der in Österreich mit Hauptwohnsitz lebenden Personen durchgeführt, sondern es wird ein eigens entwickeltes mathematisches Modell<sup>3</sup> verwendet, das auf den Erfahrungen der bisher durchgeführten Wohnsitzanalysen während der Probezählung 2006 und der Registerzählung 2011 basiert und mit dessen Hilfe eine bestimmte Anzahl an zweifelhaften Hauptwohnsitzen (Personen, die außer einem Eintrag im Zentralen Melderegister keinen weiteren Registereintrag besitzen) nicht anerkannt

---

<sup>1</sup> [http://data.statistik.gv.at/web/meta.jsp?dataset=OGDEXT\\_AEST\\_GEMTAB\\_1](http://data.statistik.gv.at/web/meta.jsp?dataset=OGDEXT_AEST_GEMTAB_1)

<sup>2</sup> Für eine Beschreibung des Verfahrens der Wohnsitzanalyse siehe: „Statistik Austria (Hg.): Census 2011. Österreich“ sowie die Standarddokumentation zur Registerzählung 2011.

<sup>3</sup> Siehe Statistik Austria: Ermittlung der Nichtanerkennungsquote (ab dem Finanzjahr 2014): [http://www.statistik.at/web\\_de/static/ermittlung\\_der\\_nichtanerkennungsquote\\_ab\\_dem\\_finanzjahr\\_2014\\_073537.pdf](http://www.statistik.at/web_de/static/ermittlung_der_nichtanerkennungsquote_ab_dem_finanzjahr_2014_073537.pdf) sowie Gutachten zur Nichtanerkennungsquote (ab dem Finanzjahr 2014) von Univ. Prof. Dr. Wilfried Grossmann, Universität Wien: [http://www.statistik.at/web\\_de/static/gutachten\\_zur\\_nichtanerkennungsquote\\_ab\\_dem\\_finanzjahr\\_2014\\_von\\_univ\\_prof\\_073538.pdf](http://www.statistik.at/web_de/static/gutachten_zur_nichtanerkennungsquote_ab_dem_finanzjahr_2014_von_univ_prof_073538.pdf)

wird. Dies verhindert eine Übererfassung von Personen, bei denen es sich eigentlich um sogenannte „Karteileichen“ handelt.

Bei ihrem Start im Jahr 2008 umfasste die Abgestimmte Erwerbsstatistik noch ausschließlich Merkmale zu Demographie und zum aktuellem Erwerbsstatus von Personen, 2009 kamen auch Merkmale zu Bildung und Pendeln dazu, seit der Registerzählung 2011 ist der Merkmalskatalog um die Themen Haushalte und Familien erweitert. Dadurch steht nun eine vergleichbare Zeitreihe von kleinräumigen und vollständigen Daten zur Verfügung, die mit den Jahren immer umfassender werden wird. Da sich die Merkmale an denen der früheren Volkszählungen orientieren, sind sogar länger zurückreichende historische Vergleiche möglich. Inhaltlich richtet sich die Abgestimmte Erwerbsstatistik nach den Empfehlungen der Conference of European Statisticians (CES Recommendations) sowie der EU-Verordnung für Volks- und Wohnungszählungen. Die rechtliche Grundlage für die Abgestimmte Erwerbsstatistik ist das Bundesstatistikgesetz 2000 in der geltenden Fassung.

Die Arbeitsstättenzählung wurde im Jahr 2011 erstmals als Teil der Registerzählung ohne direkte Befragung, sondern mit Hilfe der Nutzung von Verwaltungsregistern durchgeführt, und wird seither als Teil der Abgestimmten Erwerbsstatistik ebenfalls jährlich veröffentlicht.

## Die registerbasierte Erhebungsmethode

Die Informationen für die Abgestimmte Erwerbsstatistik werden durch die Verknüpfung von Registerdaten aus verschiedenen administrativen Quellen gewonnen. Das wichtigste Basisregister für die Abgestimmte Erwerbsstatistik ist das Zentrale Melderegister (ZMR). In diesem elektronischen Verzeichnis sind alle in Österreich gemeldeten Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz registriert. Hauptinformationsquelle für die Arbeitsstättenzählung ist das statistische Unternehmensregister, in dem alle wirtschaftlich aktiven Unternehmen mit ihren Arbeitsstätten geführt werden.

Auch alle weiteren benötigten Merkmale speisen sich aus verschiedenen Registern. Als Basisregister dienen der Abgestimmten Erwerbsstatistik daher neben dem ZMR und dem statistischen Unternehmensregister auch noch Daten des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger, Steuerdaten, Daten des Arbeitsmarktservices, das Bildungsstandregister, die Schul- und Hochschulstatistik, das Gebäude- und Wohnungsregister sowie das Land- und Forstwirtschaftliche Register. In diesen Basisregistern sind bereits sämtliche Merkmale enthalten. Zur Qualitätssicherung werden die Erhebungsmerkmale aber noch mit Hilfe von Vergleichsregistern auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Zu diesen Vergleichsregistern gehören das Zentrale Fremdenregister, die Dienstgeberdaten des Bundes und der Länder, die Daten der Sozialhilfe der Länder, das Familienbeihilferegister, die Zivildiennerdatei, die Präsenzdienerdatei, das Zentrale Personenstandsregister und die Zentrale Zulassungsevidenz.

Da die Datensammlung der einzelnen Register weitestgehend unabhängig voneinander erfolgt und bestimmte Merkmale in mehreren Registern vorkommen, können die verschiedenen Register unterschiedliche Angaben für ein und dieselbe Person beinhalten. Diese Informationen werden auch genutzt, d.h. es werden redundante Informationen über Merkmale aus den verschiedenen Datenquellen analysiert

und Regeln zur Gültigkeit definiert. Durch das Prinzip der Redundanz werden Qualitätsunterschiede der Register ausgeglichen und hochwertige Ergebnisse sichergestellt.

Die Registerverknüpfung kann dank des e-Government-Gesetzes unter absoluter Wahrung des Datenschutzes durchgeführt werden. Dies geschieht mit Hilfe des bereichsspezifischen Personenkennzeichens Amtliche Statistik (bPK AS), das von der Stammzahlenregisterbehörde generiert wird und keinerlei Rückschlüsse auf die Person ermöglicht. Die Datenverknüpfung erfolgt daher ohne Namen.

Das Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) verbindet die beiden Erhebungsteile durch einen numerischen Adresscode. Mit Hilfe des bPK AS und der Dienstgebernummer des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger (HV-ID) können Personen mit dem statistischen Unternehmensregister verbunden werden. Da die Verknüpfung auf Individualebene durchgeführt wird, erfolgt die Prüfung auf Konsistenz und oftmals auch die Plausibilisierung der Daten schon im ersten Aufbereitungsschritt. Das Prinzip der Redundanz erfordert es, bei Differenzen innerhalb eines Merkmals in verschiedenen Datenquellen, Regelwerke festzulegen. Diese Regeln wurden nach Analyse der Rohdaten der einzelnen Register erstellt. Für dichotome Merkmale wie z.B. Geschlecht konnten relativ einfache hierarchische Regeln nach dem Überwiegensprinzip gebildet werden. Bei Merkmalen wie dem Erwerbsstatus waren sehr komplexe Regelwerke notwendig.

Detaillierte methodische Beschreibungen finden sich im: „Methodeninventar zur Probezählung 2006, Mini-Registerzählung, Registerzählung 2011, Abgestimmten Erwerbsstatistik“ (siehe: [http://www.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET\\_PDF\\_FILE&dDocName=053276](http://www.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET_PDF_FILE&dDocName=053276)).

## Datenschutz

Der Schutz von persönlichen Daten ist ein zentrales Anliegen von Statistik Austria. Daher wird – neben der erwähnten, bereits anonym durchgeführten Datensammlung mit bPK AS – als zusätzliche Datenschutzmaßnahme, zur Unkenntlichmachung von Einzelpersonen in den Ergebnissen, für einen festgelegten Prozentsatz der Daten der Abgestimmten Erwerbsstatistik das Target Record Swapping Verfahren angewendet. Dabei werden zuerst sogenannte „Risky Records“ gesucht – das sind Datensätze, die aufgrund ihrer Merkmalskombinationen (z.B. höchste abgeschlossene Ausbildung & Stellung im Beruf & Staatsbürgerschaft) im Datensatz eine seltene Kombination darstellen. Einzelne Merkmale dieser Personen werden dann mit den Merkmalen anderer Personen getauscht. Dabei wird darauf geachtet, dass die wichtigsten Eckzahlen nicht verzerrt werden. Bei kleineren Zellbesetzungen ( $\leq 5$ ) wird daher explizit darauf hingewiesen, dass die Daten aufgrund des Target Record Swapping Verfahrens mit Vorsicht zu interpretieren sind. Für die Arbeitsstättenzählung 2018 gelten die allgemein gültigen Datenschutzbestimmungen für Unternehmenserhebungen.

Im Anschluss an die Verknüpfung, Aufbereitung und Qualitätsprüfung der Daten (auf die im nächsten Kapitel noch genauer eingegangen wird) können diese schließlich analysiert und ausgewertet werden. Die Ergebnisse dieser Auswertungen sind im Internet auf der Homepage von Statistik Austria allgemein zugänglich und wurden für die vorliegende Publikation analytisch und grafisch aufbereitet.

# 1 Qualitätssicherung







## 1 Qualitätssicherung und -bewertung

Mit Einführung des registerbasierten Census 2011 als Ersatz für die bisherigen klassischen Volkszählungen wurde ein eigener methodischer Zugang zur Qualitätsbewertung der verarbeiteten Daten entwickelt.<sup>1</sup>

Ziel der Qualitätsbewertung ist die Berechnung eines Qualitätsindikators für jedes einzelne Merkmal. Dieses allgemeine Rahmenwerkzeug kann auf sämtliche registerbasierte Statistiken angewendet werden und wird für die jährliche Abgestimmte Erwerbsstatistik (AEST) seit dem Berichtsjahr 2012 praktiziert.<sup>2</sup> Die Qualitätsindikatoren nehmen Werte zwischen 0 und 1 an, wobei ein höherer Wert mit einer höheren Qualitätseinschätzung einhergeht. Die standardisierte Berechnung dieser Qualitätsindikatoren ermöglicht es, die Qualität der Merkmale der einzelnen Register sowie der Ergebnisse zu vergleichen.

Für die AEST werden die Daten aus acht Basisregistern und verschiedenen Vergleichsregistern auf Personenebene zusammengeführt. Dies geschieht über das bereichsspezifische Personenkennzeichen Amtliche Statistik (bPK AS), das jede registerführende Stelle für jede Person von der Stammzahlenregisterbehörde in verschlüsselter Form für ihre Datenlieferung an Statistik Austria erhält. Die Entschlüsselung des bPK AS ist nur Statistik Austria möglich, wodurch der Datenschutz gewährleistet ist.

### 1.1 Konzeption eines Qualitätsframeworks

Das Qualitätsframework hat das Ziel, die Datenqualität auf drei aufeinander folgenden Ebenen zu ermitteln (siehe Abbildung 1.1):

1. Rohdaten (Register),
2. Integrierter Datenbestand (Central Data Base – CDB) und
3. Authentischer Datenbestand (Final Data Pool – FDP).

Die Rohdatenebene umfasst die Evaluierung der Qualität der von den administrativen Quellen gelieferten Daten. Die nächste Stufe (CDB) beinhaltet den Gesamtbestand der AEST mit den entsprechenden Merkmalen. Letztere werden aus den verschiedenen Rohdaten zusammengeführt, wobei in dieser Stufe manche statistischen Einheiten noch fehlende Merkmale aufweisen können. Hierin liegt auch der Unterschied zur dritten Ebene, dem authentischen Datenbestand, in dem die unbekanntenen Werte mittels Imputationen ersetzt werden.

Die Qualitätsindikatoren, die auf Rohdatenebene ermittelt werden, sind die Basis für die Berechnung der Qualitätsindikatoren für die beiden folgenden Ebenen. Am Ende wird für jede Einheit und jedes Merkmal jeweils ein Qualitätsindikator ermittelt, dessen Änderungen über die drei Datenebenen verfolgt werden kann.

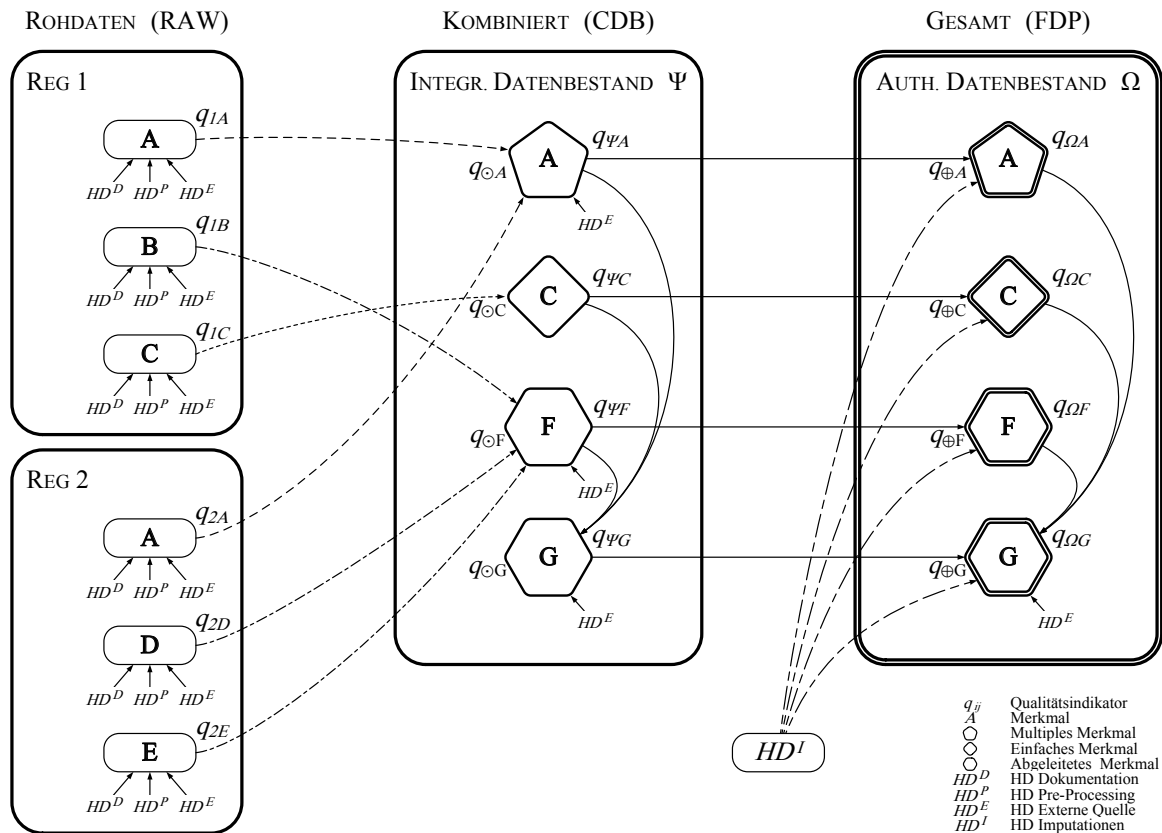
---

1 Eine detaillierte Beschreibung der Methodischen Grundlagen ist im Methodeninventar veröffentlicht: [http://www.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET\\_PDF\\_FILE&dDocName=120717](http://www.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET_PDF_FILE&dDocName=120717)

2 Detailergebnisse der jährlichen Bewertung der Abgestimmten Erwerbsstatistik werden im Methodeninventar in Kapitel 14 „Fehlerrechnung, Qualitätssicherung“ veröffentlicht: [www.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET\\_PDF\\_FILE&RevisionSelectionMethod=LatestReleased&dDocName=053276](http://www.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET_PDF_FILE&RevisionSelectionMethod=LatestReleased&dDocName=053276)



Abbildung 1.1 Ebenen der Qualitätsbewertung



Q: STATISTIK AUSTRIA, 2018.

## Hyperdimensionen – Ebene der Rohdaten

Die Ermittlung der Qualität auf der ersten Ebene, der Registerebene, erfolgt in drei Teilen, die unterschiedliche Qualitätsdimensionen abbilden. Die erste Hyperdimension ( $HD$  Dokumentation –  $HD^D$ ) erfasst qualitätsbezogene Prozesse sowie die Dokumentation der Daten und Metadaten bei der registerführenden Stelle. Der Qualitätsindikator Hyperdimension Dokumentation berechnet sich als Anteil der erreichten Punkte an der Gesamtzahl der erreichbaren Punkte eines Fragebogens, der in Zusammenarbeit mit den datenführenden Stellen ausgefüllt wird. Aus Gründen der Respondentenentlastung sowie der Wirtschaftlichkeit findet diese Erhebung nicht jährlich statt (d.h. die Ergebnisse der für den 31.10.2016 durchgeführten Befragung werden auch für das Jahr 2018 verwendet).

Bei der zweiten Hyperdimension ( $HD$  Pre-Processing –  $HD^P$ ) geht es darum, formale Fehler in den Rohdaten zu bewerten. Unter formalen Fehlern sind hier zu verstehen: 1. fehlende Personenschlüssel (bPK AS), 2. fehlende bzw. unzulässige Werte zu einem Merkmal. Die Hyperdimension ist die verwertbare Abdeckungsrate (Anzahl der verwertbaren Datensätze dividiert durch die Gesamtanzahl der Datensätze).



Als letzter Schritt auf Rohdatenebene werden bei der dritten Hyperdimension im Rahmen der Hyperdimension Externe Quelle ( $HD^E$ ) die Ausprägungen der Merkmale in den Rohdaten mit einer anderen Datenquelle (im Falle der AEST ist das der Mikrozensus) verglichen. Das Verknüpfen von Einheiten aus den Rohdaten mit den Mikrozensusdaten mittels bPK AS ermöglicht die Bewertung der Validität der Rohdaten je Merkmal. Die Hyperdimension Externe Quelle ergibt sich aus dem Verhältnis jener Datensätze, bei denen die Merkmale in den Roh- und Mikrozensusdaten übereinstimmen, zu allen Verknüpfbaren. Für den Fall, dass für ein bestimmtes Merkmal kein Vergleichsmerkmal in einer externen Quelle existiert, wird die Validität des Merkmals im Rohdatenbestand durch die Einschätzung von Expertinnen und Experten von Statistik Austria bewertet.

Aus den drei Hyperdimensionen wird die Gesamtqualität  $q_{ij}$  (für Register  $i$  und Merkmal  $j$ ) mittels eines gewichteten Mittelwertes gebildet.

### Merkmaltypen – integrierter Datenbestand

Die Art der Weiterverarbeitung der auf Registerebene ermittelten Qualitätsindikatoren hängt davon ab, ob das jeweilige Merkmal lediglich aus einem (siehe Abbildung 1.1, Merkmal C z.B. Bildungsmerkmale) oder aus mehreren Registern (siehe Abbildung 1.1, Merkmal A z.B. Geschlecht) stammt. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass ein Merkmal aus einem anderen Merkmal erst abgeleitet werden muss. Das Quellmerkmal kann dabei entweder aus den Rohdaten (siehe Abbildung 1.1, Merkmal F z.B. Erwerbsstatus) oder aus dem integrierten Datenbestand (siehe Abbildung 1.1, Merkmal G z.B. Familienmerkmale) kommen. Es wird somit zwischen einfachen, multiplen und abgeleiteten Merkmalen unterschieden.

Bei einfachen Merkmalen wird die Qualität des Merkmals aus jenem Register, aus dem das Merkmal stammt, auf die CDB-Ebene übertragen. Bei multiplen Merkmalen gibt es mehrere Qualitätsindikatoren, die zu einem Indikator kombiniert werden müssen. Die Qualität abgeleiteter Merkmale wird aus dem Durchschnitt der Qualitäten der für die Ableitung verwendeten Merkmale bestimmt.

### Imputationen – authentischer Datenbestand

Die fehlenden Werte im integrierten Datenbestand werden im authentischen Datenbestand durch Imputationen ersetzt. Für diese Merkmale ist ein eigener Qualitätsindikator zu berechnen. Dabei fließt einerseits die Qualität der Quellmerkmale, und andererseits die Qualität der Schätzmodelle ein. Die Qualität der einzelnen Quellmerkmale wird anhand der drei oben beschriebenen Hyperdimensionen  $HD^D$ ,  $HD^P$  und  $HD^E$  gebildet. Für die Bewertung der Modellgüte eignet sich die Klassifikationsrate. Sie errechnet sich, indem das Schätzmodell auf Beobachtungen angewendet wird, deren Ausprägungen in den Daten enthalten sind. Der Vergleich der testweise imputierten Werte mit den ursprünglichen Merkmalsausprägungen zeigt wie viele Fälle durch die Imputation richtig, also identisch, befüllt wurden und stellt somit einen Indikator für die Treffsicherheit des Imputationsverfahrens dar.



## Qualitätsbewertung – ein Beispiel

Am Beginn des Bewertungsprozesses steht die Rohdatenbewertung mit ihren drei Hyperdimensionen. Die folgende Tabelle zeigt diese Ergebnisse anhand des Merkmals Familienstand (FAMST) für die einzelnen Register.

Tabelle 1.1 Qualitätsbewertung Familienstand nach Quelle  $i$

Quelle $i$	$HD^D_{i \text{ FAMST}}$	$HD^P_{i \text{ FAMST}}$	$HD^E_{i \text{ FAMST}}$	$q_{i \text{ FAMST}}$
AMS	1,000	0,901	0,977	0,959
DG	0,875	0,962	0,959	0,932
FAMBH	1,000	0,942	0,957	0,966
HV	0,714	0,585	0,947	0,749
IFA	0,508	0,452	0,736	0,565
KA	0,700	0,506	0,800	0,669
KFA	0,723	0,656	0,951	0,777
SH	0,892	0,940	0,925	0,919
ST	0,778	0,858	0,906	0,847
ZMR	0,810	0,831	0,966	0,869
ZPR	1,000	0,980	0,978	0,986

Q: STATISTIK AUSTRIA, 2018. – AMS: Arbeitsmarktservice Österreich, DG: Dienstgeberdaten des Bundes und der Länder, FAMBH: Familienbeihilfe, HV: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, IFA: Zentrales Fremdenregister (Integrierte Fremdenadministration), KA: Kammern der freien Berufe, KFA: Krankenfürsorgeanstalten der Länder und Gemeinden, SH: Sozialhilfeträger der Länder, ST: Steuerregister, ZMR: Zentrales Melderegister, ZPR: Zentrales Personenstandregister.

Die Kombination der Bewertungen der einzelnen Register führt zu einer ersten Bewertung des Merkmals  $j$  im integrierten Datenbestand ( $\bar{q}_{Oj}$ ). Eine zur Bewertung des Regelwerks zusätzlich durchgeführte HD Externe Quelle ( $HD^E_{CDBj}$ ) führt zur endgültigen Bewertung des Merkmals im integrierten Datenbestandes ( $\bar{q}_{\Psi j}$ ). Im Falle des Merkmals Familienstand ergibt diese zusätzliche  $HD^E_{CDBj}$  Bewertung einen Anstieg zwischen den Indikatoren  $\bar{q}_{Oj}$  und  $\bar{q}_{\Psi j}$  (siehe Tabelle 1.2).

Personen mit fehlendem Merkmal Familienstand besitzen zu diesem Zeitpunkt die Qualitätsbewertung 0. Im Falle von Imputationen werden diese mit der HD Imputationen ( $HD^I_j$ ) bewertet. Dies führt wiederum zu einer weiteren Verbesserung der Qualitätsbewertung für das Merkmal Familienstand ( $\bar{q}_{Oj}$ ) im authentischen Datenbestand.

Tabelle 1.2 Qualitätsbewertung Familienstand nach Verarbeitungsebene

Merkmal	$\bar{q}_{Oj}$	$HD^E_{CDBj}$	$\bar{q}_{\Psi j}$	$HD^I_j$	$\bar{q}_{Oj}$
Familienstand	0,947	0,977	0,952	0,815	0,959

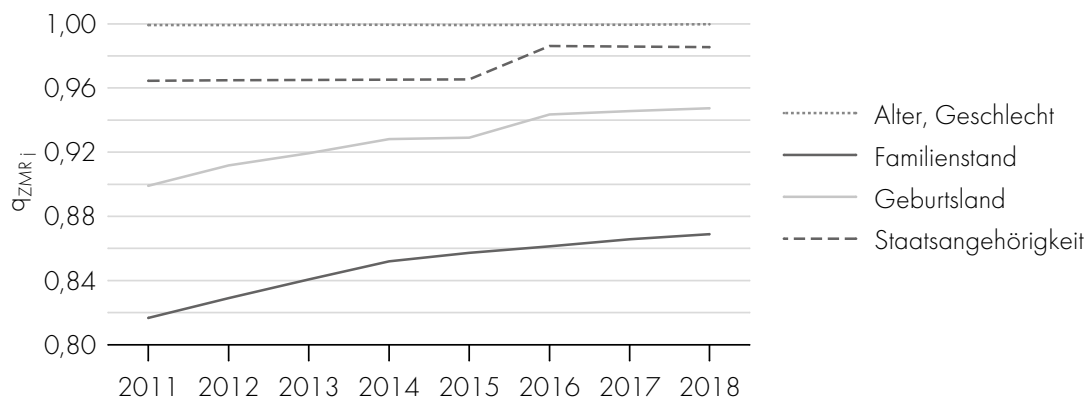
Q: STATISTIK AUSTRIA, 2018.



## 1.2 Rohdatenmonitoring

Ein wichtiger Teil der Qualitätssicherung ist das jährliche Monitoring der gelieferten Rohdaten. Das Qualitätsmonitoring stellt dabei sicher, dass Probleme in den Datenlieferungen (bspw. unzureichende bPK AS Ausstattungen oder fehlerhafte Merkmalscodierungen) erkannt und behoben werden können. Kurz gesagt, die Veränderungen der Daten müssen erklärbar sein. Exemplarisch hierfür ist das Zentrale Melderegister. Hier unterscheiden sich die fünf multiplen Merkmale zum Teil stark voneinander. Die Merkmale Alter und Geschlecht sind mit Werten von  $> 0,999$  über die Jahre hinweg beinahe konstant. Hier ist auch keine Veränderung zu erwarten. Der Qualitätsanstieg des Merkmals Staatsangehörigkeit ergibt sich aus der für die AEST 2016 aktualisierten Qualitätserhebung mittels Fragebogen. Die Rohdatenqualität der Merkmale Familienstand und Geburtsland nimmt seit 2011 laufend zu (siehe Abbildung 1.2).

Abbildung 1.2 Rohdatenqualität ( $q_{ZMR_i}$ ) des ZMR



Q: STATISTIK AUSTRIA, 2018.

Tabelle 1.3 Rohdatenqualität ( $HD^p_{ZMR_i}$ ) des ZMR

Merkmale	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Geschlecht	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Alter	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Familienstand	0,670	0,709	0,743	0,778	0,795	0,808	0,820	0,831
Geburtsland	0,786	0,822	0,844	0,872	0,881	0,887	0,893	0,899
Staatsangehörigkeit	0,999	0,999	0,998	0,998	0,998	0,997	0,996	0,996

Q: STATISTIK AUSTRIA, 2018.

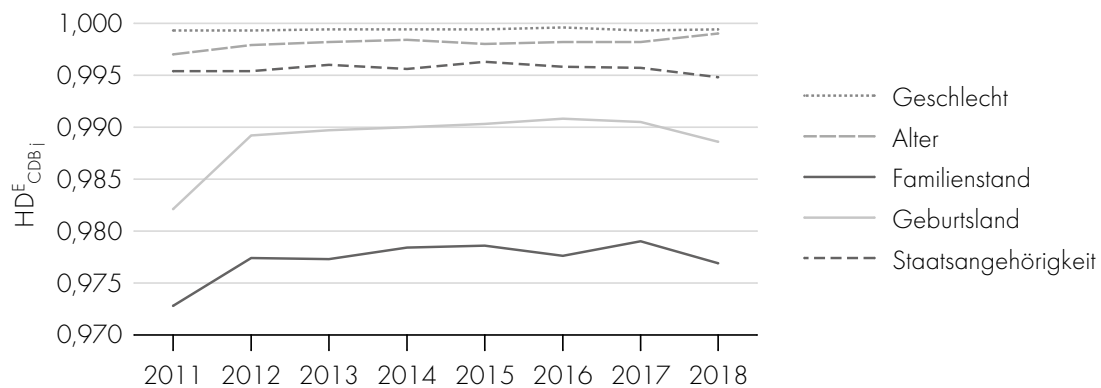


Diese Qualitätssteigerungen liegen Großteils an den Abdeckungsraten ( $HD_{ZMR_i}^P$ ) (siehe Tabelle 1.3), die in der Frühphase des ZMR (2001-2006), noch eher gering waren. Seit diese Angaben aber nun verpflichtend aufzunehmen sind, verbessern sie sich kontinuierlich. Im Gegensatz dazu ist die Abdeckungsrate bei der Staatsangehörigkeit leicht rückläufig, dies ist auf das vermehrte Auftreten von „Ungeklärt“-Fällen zurückzuführen.

### 1.3 Monitoring des authentischen Datenbestandes

Für das Monitoring der Qualität eines Merkmals können neben der Endqualität  $\bar{q}_{Q_i}$  auch verschiedene Zwischenergebnisse verwendet werden. Eine zusätzliche Anwendung der Hyperdimension Externe Quelle auf den integrierten Datenbestand stellt eine Bewertung jener Regeln dar, mit denen dieses Merkmal erstellt wurde. Über die Jahre gesehen sind die Ergebnisse dieser Bewertungen entweder stabil (Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit) oder tendenziell ansteigend (Familienstand und Geburtsland).

Abbildung 1.3 Hyperdimension Externe Quelle für CDB

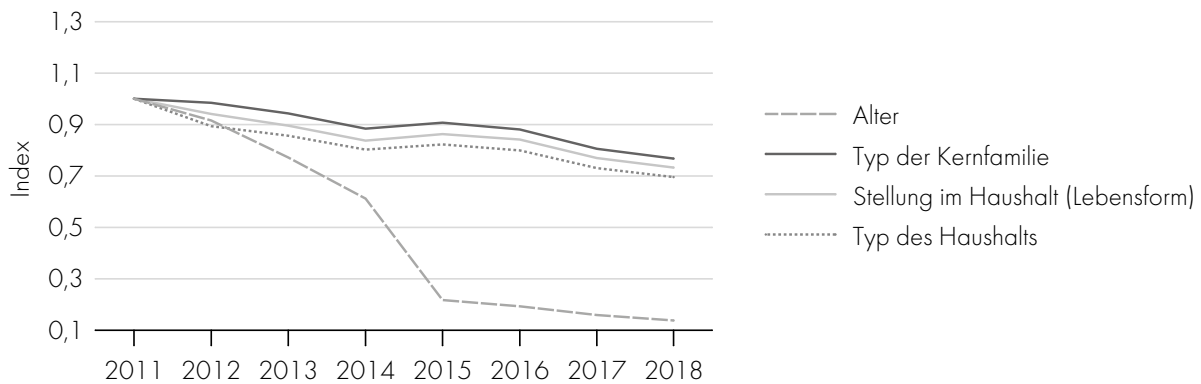


Q: STATISTIK AUSTRIA, 2018.

Eine Beobachtung der Anzahl der imputierten Datensätze im Vergleich zum Vorjahr kann ebenfalls als Indikator für Monitoringzwecke verwendet werden. Folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Imputationen seit 2011. Bei den meisten Merkmalen nimmt die Anzahl der imputierten Fälle im Laufe der Jahre aufgrund der immer besser werdenden Rohdaten ab (z.B. mehr Beziehungsinformationen von Haushaltsmitgliedern). Das Merkmal Alter hat nach starken Rückgängen in den letzten Jahren jetzt vermutlich eine kritische Restmasse (weniger als 100 Personen) erreicht, bei der in den nächsten Jahren keine großen Verbesserungen in der Datenqualität zu erwarten sind.



Abbildung 1.4 Veränderung der Anzahl der Imputationen im Vergleich zu 2011



Q: STATISTIK AUSTRIA, 2018.

Der wichtigste Punkt für das Monitoring der Datenqualität ist natürlich die Betrachtung der Endqualität  $\bar{q}_{Q_i}$ . Dabei wird insbesondere die Entwicklung der einzelnen Merkmale im Zeitverlauf beobachtet und es ist zu erkennen, dass sich alle Merkmale sehr stabil verhalten.

Tabelle 1.4 Entwicklung  $\bar{q}_{Q_i}$  von 2011 bis 2018

Merkmal	Typ	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Alter	multipl	0,999	0,999	0,999	1,000	0,999	0,999	0,999	1,000
Familienstand	multipl	0,950	0,952	0,952	0,955	0,951	0,949	0,957	0,959
Geburtsland	multipl	0,986	0,990	0,991	0,991	0,957	0,962	0,965	0,967
Geschlecht	multipl	0,999	0,999	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000
Staatsangehörigkeit	multipl	0,988	0,991	0,991	0,991	0,992	0,995	0,995	0,995
Höchste abgeschlossene Ausbildung	einfach	0,815	0,809	0,810	0,809	0,808	0,831	0,828	0,829
Laufende Ausbildung	einfach	0,892	0,886	0,890	0,892	0,877	0,943	0,947	0,944
Erwerbsstatus	abgeleitet	0,913	0,922	0,923	0,923	0,921	0,925	0,925	0,923
Stellung im Beruf	abgeleitet	0,930	0,925	0,930	0,930	0,932	0,934	0,935	0,934

Q: STATISTIK AUSTRIA, 2018.

Die Qualität der demographischen Merkmale ist generell höher als die der anderen Merkmale. Dies liegt hauptsächlich daran, dass diese Merkmale in mehreren Registern vorkommen und durch die Vergleiche zwischen den Registern eine höhere Datenqualität vorhanden ist. Außerdem ist zu erkennen, dass die Qualität fast aller demographischen Merkmale seit 2011 kontinuierlich steigt. Nach dem Rückgang beim Merkmal Geburtsland aufgrund struktureller Änderungen im Jahr 2015 ist inzwischen wieder ein Anstieg der Qualität zu beobachten.



Die einfachen und abgeleiteten Merkmale sind dagegen stark an die Qualität der zugehörigen Rohdaten gebunden, wodurch diese Merkmale im Laufe der Zeit eher leicht schwanken. Die stärkeren Anstiege bei den Bildungsmerkmalen sind einerseits auf die bereits erwähnte Neubewertung der Rohdaten durch eine Erhebung der HD-Dokumentation und andererseits auf die Revision des Bildungsstandregisters aufgrund verbesserter Daten des AMS zurückzuführen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick aller bewerteten Merkmale der Abgestimmten Erwerbsstatistik mit ihren Indikatoren auf den verschiedenen Ebenen der Qualitätsbewertung.

Tabelle 1.5 Qualität des Integrierten und Authentischen Datenbestandes, 2018 (Anfang)

Merkmal	Typ	Integrierter Datenbestand			Authentischer Datenbestand				
		$\bar{q}_{O_i}$	$HD_{CDB_i}^E$	$\bar{q}_{\Psi_i}$	% Imp.	$HD_i^I$	$\bar{q}_{\Phi_i}$	$HD_{FDP_i}^E$	$\bar{q}_{\Omega_i}$
Demographie									
Alter	multipl	1,00	1,00	1,00	< 0,01	0,73	1,00	-	1,00
Familienstand	multipl	0,95	0,98	0,95	0,86	0,81	0,96	-	0,96
Geburtsland	multipl	0,96	0,99	0,97	< 0,01	0,27	0,97	-	0,97
Gemeindegroßenklasse (Wohnort)	abgeleitet	1,00	-	1,00	-	-	1,00	-	1,00
Geschlecht	multipl	1,00	1,00	1,00	-	-	1,00	-	1,00
Herkunftsregion (Wohnort vor einem Jahr)	abgeleitet	1,00	-	1,00	-	-	1,00	-	1,00
Staatsangehörigkeit	multipl	0,99	0,99	0,99	< 0,01	0,82	0,99	-	0,99
Stellung im Haushalt (Lebensform)	abgeleitet	0,89	-	0,89	8,04	0,88	0,96	0,94	0,95
Wohnort	einfach	1,00	-	1,00	-	-	1,00	-	1,00
Bildung									
Ausbildungsfeld der höchsten abgeschlossenen Ausbildung	einfach	0,80	-	0,80	-	-	0,80	-	0,80
Ausbildungsfeld der laufenden Ausbildung	einfach	0,91	-	0,91	-	-	0,91	-	0,91
Entfernungskategorie der Ausbildungseinrichtung	abgeleitet	0,96	-	0,96	-	-	0,96	-	0,96
Höchste abgeschlossene Ausbildung	einfach	0,80	-	0,80	3,96	0,52	0,83	-	0,83
Laufende Ausbildung	einfach	0,94	-	0,94	-	-	0,94	-	0,94



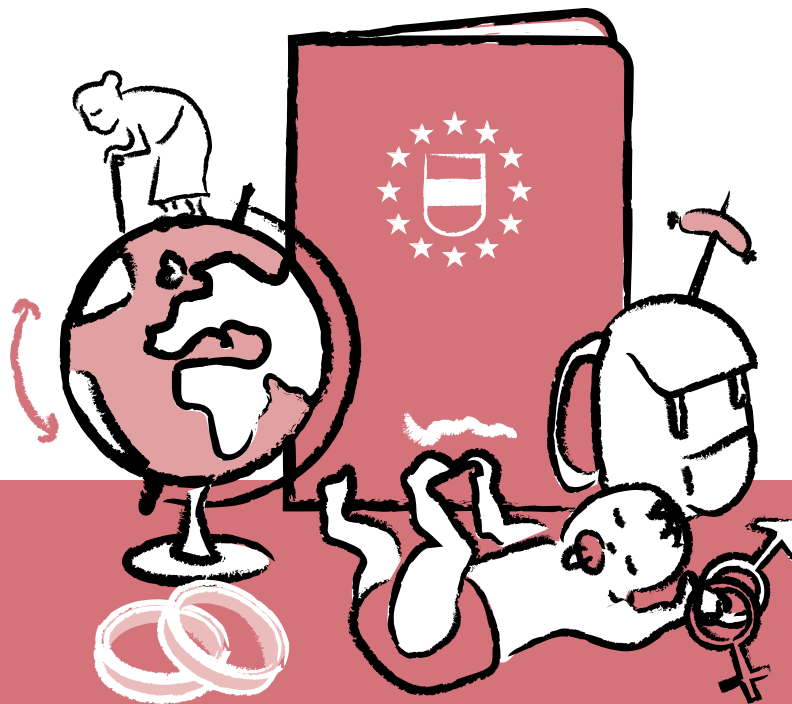


Tabelle 1.5 Qualität des Integrierten und Authentischen Datenbestandes, 2018 (Ende)

Merkmal	Typ	Integrierter Datenbestand			Authentischer Datenbestand				
		$\bar{q}_{Oj}$	$HD_{CDBj}^E$	$\bar{q}_{\Psi_j}$	% Imp.	$HD_j^I$	$\bar{q}_{\Phi_j}$	$HD_{FDPj}^E$	$\bar{q}_{\Omega_j}$
Erwerbstätigkeit									
Erwerbsstatus	abgeleitet	-	0,92	0,92	-	-	0,92	-	0,92
Geringfügigkeit	einfach	0,92	-	0,92	-	-	0,92	-	0,92
Stellung im Beruf	abgeleitet	-	0,96	0,93	-	-	0,93	-	0,93
ÖNACE 2008 der Arbeitsstätte	abgeleitet	0,90	-	0,90	-	-	0,90	-	0,90
Pendlerinnen und Pendler									
Pendelenfernung (Entfernungskategorie)	abgeleitet	0,95	-	0,95	0,34	0,19	0,95	-	0,95
Pendeltyp	abgeleitet	0,92	-	0,92	-	-	0,92	-	0,92
Familien									
Größe der Kernfamilie	abgeleitet	0,83	-	0,83	13,95	0,92	0,96	0,91	0,95
Typ der Kernfamilie	abgeleitet	0,83	-	0,83	13,95	0,91	0,96	0,93	0,95
Haushalte									
Größe des Haushalts	abgeleitet	0,89	-	0,89	0,06	0,45	0,89	0,87	0,88
Typ des Haushalts	abgeleitet	0,88	-	0,88	8,53	0,89	0,96	0,89	0,94
Arbeitsstätten									
Arbeitsstätte Standort	einfach	0,94	-	0,94	-	-	0,94	-	0,94
Beschäftigtengrößengruppen nach selbständigen Beschäftigten	abgeleitet	0,94	-	0,94	-	-	0,94	--	0,94
Beschäftigtengrößengruppen nach unselbständigen Beschäftigten	abgeleitet	0,90	-	0,90	-	-	0,90	-	0,90
ÖNACE 2008 der Arbeitsstätte	einfach	0,90	-	0,90	1,46	0,04	0,90	-	0,90
Unternehmen									
Beschäftigtengrößengruppen nach selbständigen Beschäftigten	abgeleitet	0,94	-	0,94	-	-	0,94	-	0,94
Beschäftigtengrößengruppen nach unselbständigen Beschäftigten	abgeleitet	0,92	-	0,92	-	-	0,92	-	0,92
Rechtsform	einfach	0,94	-	0,94	-	-	0,94	-	0,94
Unternehmen Standort	einfach	0,94	-	0,94	-	-	0,94	-	0,94
ÖNACE 2008 des Unternehmens	einfach	0,90	-	0,90	1,67	0,04	0,90	-	0,90

Q: STATISTIK AUSTRIA, 2018

# 2 Demographie und Wanderung





## 2 Demographie und Wanderung

### 2.1 Bevölkerungsstand und Entwicklung

Für den Stichtag 31. 10. 2018 wurde eine Zahl von 8.851.417 Einwohnerinnen und Einwohnern in Österreich ermittelt. Damit hat sich der Bevölkerungsstand seit dem 31. Oktober des Vorjahres um 39.635 Personen oder 0,4 % erhöht.

#### Bevölkerungswachstum in Wien mit einem Plus von 0,5 % deutlich niedriger als in den Vorjahren

Den in absoluten Zahlen höchsten Bevölkerungsanstieg verzeichnete Wien mit einem Plus von 10.073 Personen. Das relative Bevölkerungswachstum war in dieser Periode jedoch in den Bundesländern Vorarlberg (+0,7 %) und Oberösterreich (+0,6 %) höher als in Wien (+0,5 %) sowie in Salzburg und Tirol mit jeweils 0,5 % gleich hoch wie in der Bundeshauptstadt. Zwischen 2011 und 2017 (Stichtag 31. Oktober) lag der jährliche Zuwachs an Einwohnerinnen und Einwohnern in Wien bei jeweils über 1 %, die Entwicklung zwischen 2017 und 2018 bedeutet einen deutlichen Rückgang der Zuwachsrate.

Die Zunahme der Einwohnerzahl von Niederösterreich liegt mit +0,4 % im Österreichdurchschnitt, darunter liegen das Burgenland und die Steiermark. In Kärnten betrug das Plus an Einwohnerinnen und Einwohnern 115 Personen oder 0,02 %

Tabelle 2.1 Bevölkerung am 31. 10. 2018 und Veränderung seit 2017 bzw. 2011 nach Bundesländern

Bundesland	Bevölkerung am 31.10.2018	Bevölkerungsveränderung 2017-2018						Bevölkerungsveränderung 2011-2018 in %
		insgesamt		durch Geburtenbilanz		durch errechnete Wanderungsbilanz		
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Österreich	8.851.417	39.635	0,4	2.475	0,0	37.160	0,4	5,3
Burgenland	293.490	898	0,3	-1.049	-0,4	1.947	0,7	2,7
Kärnten	561.030	115	0,0	-1.368	-0,2	1.483	0,3	0,9
Niederösterreich	1.677.104	7.160	0,4	-2.535	-0,2	9.695	0,6	3,9
Oberösterreich	1.481.298	8.876	0,6	1.501	0,1	7.375	0,5	4,8
Salzburg	554.766	2.903	0,5	1.007	0,2	1.896	0,3	4,9
Steiermark	1.242.635	3.482	0,3	-1.556	-0,1	5.038	0,4	2,8
Tirol	753.397	3.544	0,5	1.658	0,2	1.886	0,3	6,2
Vorarlberg	393.918	2.584	0,7	1.240	0,3	1.344	0,3	6,3
Wien	1.893.779	10.073	0,5	3.577	0,2	6.496	0,3	10,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017 und 2018, Registerzählung 2011 (jeweils 31.10.), Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2017 und 2018.



## Bevölkerung wächst hauptsächlich durch Zuwanderung

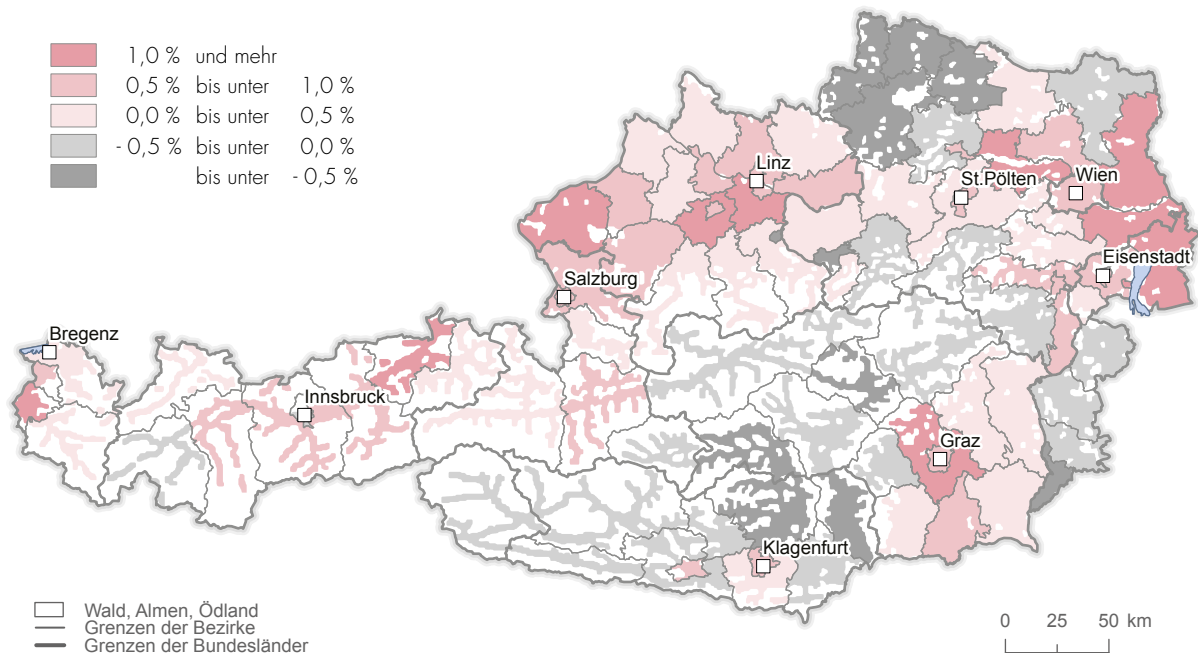
Zwischen 2017 und 2018 (jeweils Ende Oktober) gab es mehr Geburten als Todesfälle. Damit war die Geburtenbilanz positiv. Der gegenüber der Vorjahresperiode aber geringere Geburtenüberschuss (2.475 gegenüber 3.581) ist nur für einen kleinen Teil des Bevölkerungswachstums verantwortlich. Der Einwohnerzuwachs Österreichs geht überwiegend auf den Wanderungsüberschuss mit dem Ausland zurück.

In Westösterreich und auch in Wien ist die Geburtenbilanz positiv, das natürliche Bevölkerungswachstum trägt somit zum Anstieg der Einwohnerzahl bei – in Wien zu rund 36 %, in Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg mit Anteilen zwischen 17 % und 48 %. In den übrigen Bundesländern ist die Geburtenbilanz negativ. Relativ zur Einwohnerzahl 2017 betrachtet, fällt die negative Geburtenbilanz im Burgenland am höchsten aus (-0,4 %), gefolgt von Kärnten und Niederösterreich (je -0,2 %) sowie der Steiermark (-0,1 %). Das Bevölkerungswachstum resultiert in diesen Bundesländern nur aus der positiven Wanderungsbilanz mit dem Ausland bzw. mit den anderen Bundesländern (siehe Tabelle 2.1).

## Höheres Wachstum vor allem in zentralen Regionen

Abbildung 2.1 zeigt die Bevölkerungsveränderung zwischen den zwei Oktoberstichtagen 2017 und 2018 auf Ebene der politischen Bezirke. Unter den Landeshauptstädten – diese haben mit Ausnahme von Bregenz den Status eines politischen Bezirks – nimmt Graz mit einem Anstieg seiner Bevölkerung von 0,9 % den ersten Platz ein.

Abbildung 2.1 Bevölkerungsveränderung nach politischen Bezirken, 2017 bis 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017 und 2018.



Auch Sankt Pölten (+0,8 %), Eisenstadt (+0,7 %), Salzburg und Klagenfurt (je +0,6 %) sowie Linz (+0,5 %) verbuchen Anstiege. In Bregenz (-0,1 %) und Innsbruck (-0,3 %) ist zwischen Oktober 2017 und Oktober 2018 die Einwohnerzahl hingegen leicht zurückgegangen (siehe auch Gemeindeergebnisse).

Die Einwohnerzahl hat darüber hinaus vor allem auch in den Umlandbezirken Wiens, einiger Landes- und Statutarstädte überdurchschnittlich zugenommen, wie z.B. in Bruck an der Leitha (+1,6 %), Wels-Land (+1,5 %), Gänserndorf (+1,3 %), Tulln und Linz-Land (je +1,2 %) sowie Graz-Umgebung (+1,1 %) , außerdem in den Bezirken Braunau am Inn (+1,2 %), Neusiedl am See und Feldkirch (je +1,1 %) sowie Kufstein (+1,0 %). Insgesamt verzeichnen 61 Bezirke (ohne Wien) ein Bevölkerungswachstum, bei rund einem Drittel liegt dieses unter dem österreichweiten Wert.

In Wien ist die Entwicklung der Einwohnerzahl auf Bezirksebene recht unterschiedlich. In den bevölkerungsreichsten Bezirken Favoriten, Floridsdorf, Donaustadt und Liesing reicht das Wachstum von 1,5 % bis 2,8 %. Über dem Wien-Schnitt liegen Landstraße (+1,1 %) und Simmering (+0,8 %), darunter Währing (+0,3 %), Meidling (+0,2 %) sowie Wieden und Penzing (je +0,1 %). Den geringsten Zuwachs verzeichnet Döbling mit +0,01 %.

### In 32 Bezirken ist die Bevölkerungszahl rückläufig

Während also in zentralen Regionen die Bevölkerung wächst, sind strukturschwache Regionen durch Einwohnerrückgänge aufgrund von Abwanderung und negativer Geburtenbilanz gekennzeichnet. Zwischen 2017 und 2018 sind 32 Bezirke (ohne Wiener Gemeindebezirke) von rückläufigen Einwohnerzahlen betroffen, das sind um zwei weniger als zwischen 2016 und 2017 (34).

Am größten fallen diese Rückgänge in Murau (-1,0 %), Leoben (-0,8 %), Waidhofen an der Thaya und Waidhofen an der Ybbs (je -0,7 %), Jennersdorf, Sankt Veit an der Glan, Gmünd und Zwettl (je -0,6 %) aus. Auch in 12 von 23 Wiener Gemeindebezirken ist die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner geschrumpft. Die stärksten Abnahmen verzeichnen Alsergrund (-1,8 %), Rudolfsheim-Fünfhaus (-1,6 %), Hietzing (-0,9 %), Josefstadt und Brigittenau (je -0,7 %) sowie Innere Stadt (-0,6 %).

### Gemeinden

Von den 2.098 Gemeinden (Gebietsstand 31.10.2018) zählt etwas mehr als die Hälfte zu den Kommunen mit Bevölkerungswachstum (1.165 Gemeinden, 55,5 %). 882 Gemeinden (42,0 %) haben zwischen Oktober 2017 und Oktober 2018 Einwohnerinnen und Einwohner verloren, 51 (2,4 %) weisen einen unveränderten Bevölkerungsstand auf.

Die Einwohnerzahl von Raach am Hochgebirge im Bezirk Neunkirchen ist zwischen 2017 und 2018 um 10,4 % gewachsen, das ist die höchste Zunahme unter den Gemeinden. Raach am Hochgebirge hat knapp mehr als 300 Einwohnerinnen und Einwohner. Bei Gemeinden mit einer Einwohnerzahl ab 1.000, wie in Tabelle 2.2 abgebildet, führt Polling in Tirol (Bezirk Innsbruck-Land) die Liste mit einem Zuwachs von +8,7 % an. Franking (Bezirk Braunau am Inn) verzeichnet einen Einwohnerzuwachs von +8,0 %, Haselsdorf-Tobelbad (Bezirk Graz-Umgebung) liegt mit +7,6 % an dritter Stelle, gefolgt von Sitzenberg-Reidling (Bezirk Tulln, +6,1 %) und Wolfsthal (Bezirk Bruck an der Leitha, +6,0 %). Hauptverantwortlich für die Bevölkerungszunahme in diesen fünf Gemeinden ist die positive Wanderungsbilanz.



Tabelle 2.2 TOP-5-Gemeinden ab 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern mit den höchsten Bevölkerungsgewinnen und den höchsten Bevölkerungsverlusten, 2017 bis 2018

Gemeinden ab 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern	Bevölkerungsstand 31.10.2018	Bevölkerungsstand 31.10.2017	Veränderung in je 100 der Bevölkerung 2017		
			gesamt	Geburtenbilanz	errechnete Wanderungsbilanz
Zunahme der Bevölkerung					
70342 Polling in Tirol	1.216	1.119	8,7	1,3	7,3
40408 Franking	1.000	926	8,0	0,4	7,6
60618 Haselsdorf-Tobelbad	1.506	1.399	7,6	1,0	6,6
32132 Sitzenberg-Reidling	2.194	2.068	6,1	-1,0	7,1
30728 Wolfsthal	1.094	1.032	6,0	0,1	5,9
Abnahme der Bevölkerung					
62131 Spital am Semmering	1.442	1.522	-5,3	-0,4	-4,9
50608 Lend	1.314	1.374	-4,4	-0,9	-3,5
31813 Grünbach am Schneeberg	1.567	1.636	-4,2	-0,2	-4,0
61110 Niklasdorf	2.427	2.525	-3,9	-1,2	-2,7
30601 Alland	2.550	2.649	-3,7	-1,3	-2,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017 und 2018, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung 2017 und 2018.

Im Gemeindevergleich ist die Abnahme der Bevölkerung zwischen 2017 und 2018 in Weißbach bei Lofer (Bezirk Zell am See, -5,5 %) am stärksten ausgefallen. In absoluten Zahlen sank die Einwohnerzahl von 436 (2017) auf 412 (2018).

Bei den Gemeinden ab 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern steht Spital am Semmering (Bezirk Bruck-Mürzzuschlag, -5,3 %) an erster Stelle, gefolgt von Lend (Bezirk Zell am See, -4,4 %), Grünbach am Semmering (Bezirk Neunkirchen, -4,2 %), Niklasdorf (Bezirk Leoben, -3,9 %) und Alland (Bezirk Baden, -3,7 %). In allen diesen fünf Gemeinden gab es sowohl mehr Sterbefälle als Geburten, als auch mehr Wegzüge als Zuzüge.

Wie in den Jahren zuvor auch, verzeichnen sechs Gemeinden weniger als 100 Einwohnerinnen und Einwohner. Dabei handelt es sich um Tschanigraben (Burgenland, 65), Großhofen (Niederösterreich, 98) sowie Gramais, Namlos, Kaisers und Hinternornbach (alle in Tirol mit einer Bevölkerungszahl von 46, 74, 77 und 95). In Großhofen ist die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner seit dem 31.10.2017 unverändert, in Gramais ist sie gesunken, in den anderen vier Gemeinden gestiegen.

**6 Gemeinden haben weniger als 100 Einwohnerinnen und Einwohner**



## 2.2 Bevölkerungsstruktur

### Zuwachs der Bevölkerung ab 65 Jahren um 1,3 %

Am 31. Oktober 2018 sind 1,28 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner unter 15 Jahre alt. Zwischen 2017 und 2018 (jeweils 31. Oktober) war der Zuwachs der unter 15-jährigen Kinder nicht mehr überproportional groß (+6.192 oder +0,5 %), sodass ihr Anteil an der Bevölkerung insgesamt weiter bei 14,5 % liegt.

5,90 Mio. Menschen sind im Haupterwerbsalter. Die Zahl der 15- bis 64-jährigen Frauen und Männer erhöhte sich unterdurchschnittlich um 0,2 % (+11.386), ihr Bevölkerungsanteil sank auf 66,7 %. Im Unterschied dazu ist der Seniorenanteil auf 18,8 % gestiegen, die Zahl der 65-Jährigen und Älteren hat um 1,3 % (+22.057) zugenommen und beträgt 1,67 Mio.

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung liegt bei 42,8 Jahren. Es erhöhte sich von 2001 bis 2018 um 3,1 Jahre, im Vergleich zum Vorjahr beträgt der Zuwachs 0,2 Jahre.

Tabelle 2.3 Bevölkerung nach breiten Altersgruppen und Geschlecht, 2001 bis 2018

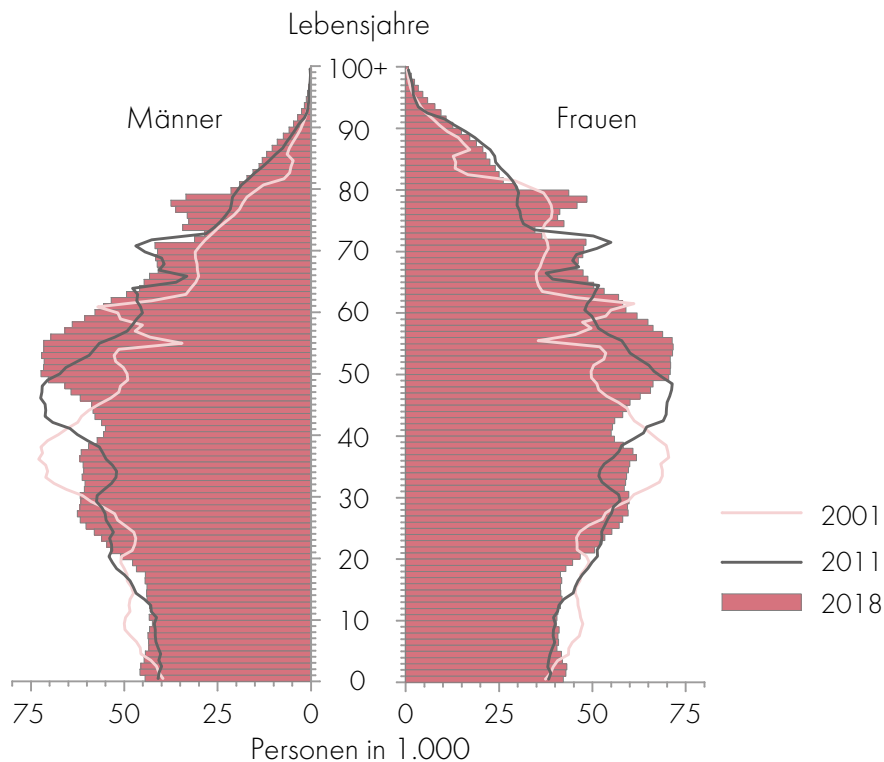
Jahr Geschlecht	Bevölkerung	Altersgruppen (in %) <sup>1</sup>			Durchschnitts- alter in Jahren	Hundert- und Mehrjährige	
		unter 15 Jahre	15 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter		absolut	auf 100.000 der Bevölkerung
2001							
Insgesamt	8.032.926	16,8	67,7	15,5	39,7	528	6,6
Männer	3.889.189	17,8	70,0	12,1	37,9	83	2,1
Frauen	4.143.737	15,9	65,5	18,6	41,4	445	10,7
2011							
Insgesamt	8.401.940	14,6	67,6	17,8	41,8	1.112	13,2
Männer	4.093.938	15,4	69,4	15,2	40,4	187	4,6
Frauen	4.308.002	13,9	66,0	20,1	43,2	925	21,5
2017							
Insgesamt	8.811.782	14,5	66,9	18,7	42,6	1.045	11,9
Männer	4.331.429	15,1	68,5	16,4	41,3	155	3,6
Frauen	4.480.353	13,8	65,3	20,9	43,9	890	19,9
2018							
Insgesamt	8.851.417	14,5	66,7	18,8	42,8	1.012	11,4
Männer	4.351.670	15,1	68,3	16,6	41,5	138	3,2
Frauen	4.499.747	13,8	65,2	21,0	44,0	874	19,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 2001, Registerzählung 2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017 und 2018. – 1) Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.



1.012 Frauen und Männer haben am 31. Oktober 2018 ein Alter von mindestens 100 Jahren erreicht. Damit entfallen auf 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner rund 11 Höchstaltrige, bei den Männern 3, bei den Frauen aber 19. Der Frauenanteil liegt in dieser Altersgruppe bei 86 %. Nach Jahren des Zuwachses der Zahl der Personen ab 100 Jahren (Höchststand 2014) gibt es seither wieder einen Rückgang. Dies hängt mit den geburtenschwachen Jahrgängen des Ersten Weltkrieges zusammen. Auf dem Gebiet des heutigen Österreich lag die Zahl der Geburten im Jahr 1914 bei noch rund 161.700 und sank sukzessive bis 1917/1918 auf 92.289 bzw. 92.560.<sup>1</sup>

Abbildung 2.2 Bevölkerungspyramide, 2001, 2011 und 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 2001, Registerzählung 2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

Insgesamt sind 50,8 % der Bevölkerung Frauen, auf 1.000 Frauen entfallen somit 967 Männer. Für den Frauenüberschuss ist vor allem die höhere Lebenserwartung der Frauen verantwortlich. Wie die detaillierte Darstellung des Altersaufbaus der Bevölkerung Österreichs in Abbildung 2.2 zeigt, verändert sich die Geschlechterproportion mit zunehmendem Alter zugunsten der Frauen. Bei den jüngeren Personen gibt es hingegen einen Überschuss von Männern, bedingt durch den höheren Männeranteil unter den Migrantinnen und Migranten und den Umstand, dass mehr Buben als Mädchen geboren werden.

<sup>1</sup> Q: Statistik Austria, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung [http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/menschen\\_und\\_gesellschaft/bevoelkerung/geborene/025423.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/geborene/025423.html)





Über die Jahrzehnte betrachtet ist der Frauenanteil jedoch rückläufig. 1951 wurde der Frauenüberschuss durch die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges beeinflusst (1951: 866 Männer auf 1.000 Frauen). Der Frauenüberschuss sank in Folge auf 939 Männer auf 1.000 Frauen im Jahr 2001 und weiter auf 967 Männer auf 1.000 Frauen in den Jahren 2017 und 2018).

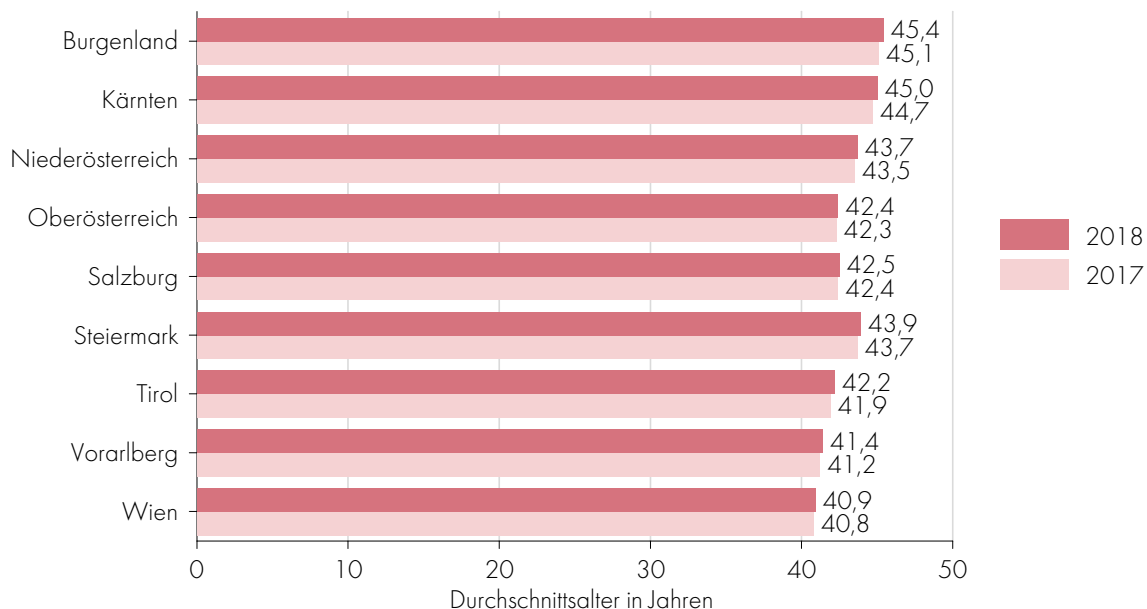
### Durchschnittsalter in allen Bundesländern gestiegen

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung liegt auf Bundeslandebene zwischen 40,9 (Wien) und 45,4 Jahren (Burgenland). Es hat sich in allen Bundesländern seit dem Vorjahr erhöht, am stärksten im Burgenland um rund 0,3 Jahre, am schwächsten in Wien und Oberösterreich (+0,1).

Im Burgenland sind 13,2 % der Einwohnerinnen und Einwohner jünger als 15 Jahre sowie 21,8 % 65 Jahre und älter. Bei den Indikatoren „niedrigster Kinderanteil“ und „höchster Seniorenanteil“ (siehe Bundesländervergleich) liegt dieses Bundesland somit an der Spitze der Reihung. Vorarlberg verzeichnet den höchsten Kinderanteil (16,0 %), Wien den niedrigsten Seniorenanteil (16,5 %) unter den Bundesländern.

Wien ist mit einem Durchschnittsalter von 40,9 Jahren das jüngste Bundesland. In Wien hat sich aufgrund höherer Geburtenzahlen und der Zuwanderung aus dem Ausland bzw. aus anderen Bundesländern schon seit einigen Jahren ein Wandel vollzogen. Die Altersstruktur passt aufgrund des niedrigen Seniorenanteils besser zu den westlichen als zu den übrigen Bundesländern der Ostregion. Der Kinderanteil beträgt 14,6 % (im Ranking des Kinderanteils vor Niederösterreich, Kärnten, der Steiermark und dem Burgenland zusammen mit Tirol an der 4. Stelle). 68,9 % der Einwohnerinnen und Einwohner Wiens sind zwischen 15 und 64 Jahre alt. Damit, sowie auch beim niedrigsten Seniorenanteil, nimmt Wien Rang 1 im Bundesländervergleich ein.

Abbildung 2.3 Durchschnittsalter in den Bundesländern, 2017 und 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017 und 2018.



## Mayrhof (Bezirk Schärding) hat die durchschnittlich jüngste Bevölkerung Österreichs

Die jüngste und älteste Gemeinde Österreichs des Jahres 2018 trennt ein Altersunterschied von rund 19 Jahren. Die Einwohnerinnen und Einwohner der im Durchschnitt jüngsten Gemeinde, Mayrhof im Bezirk Schärding sind im Schnitt 36,6 Jahre alt. Mayrhof hat 328 Einwohnerinnen und Einwohner, davon sind 20,7 % unter 15 Jahre alt und nur 10,4 % im Alter von 65 und mehr Jahren. Der Kinderanteil ist in elf Gemeinden höher, weshalb Mayrhof nicht in der TOP-5-Liste in Tabelle 2.4 enthalten ist.

Hier führt Blons im Bezirk Bludenz mit einen Anteil unter 15-Jähriger von 22,8 % (Bevölkerung: 337, Seniorenanteil: 13,1 %, Durchschnittsalter 36,9 Jahre). Kittsee im Burgenland, zwei Tiroler Gemeinden (Gallzein im Bezirk Schwaz, Kaunerberg im Bezirk Landeck) sowie Rechberg im Bezirk Perg vervollständigen die TOP-5-Reihung. Die Gemeinde Kittsee ist mit einem Kinderanteil von 22,4 % vom im Vorjahr 4. auf den 2. Platz vorgerückt. Der hohe Kinderanteil hängt vor allem mit dem ab 2011 verstärkt einsetzenden Zuzug slowakischer Familien nach Kittsee zusammen. Seither ist der Kinderanteil von 14,6 % auf 22,4 % gestiegen.

**Tabelle 2.4 TOP-5-Gemeinden mit den höchsten Anteilen an Personen im Alter von unter 15 sowie 65 und mehr Jahren, 2018**

Gemeinde	Bevölkerung	Anteil in %	Durchschnittsalter
Gemeinden mit den höchsten Anteilen an Personen unter 15 Jahren			
80102 Blons	337	22,8	36,9
10711 Kittsee	3.236	22,4	40,2
70911 Gallzein	670	22,4	37,8
70610 Kaunerberg	436	22,2	38,4
41117 Rechberg	1.000	21,6	36,7
Gemeinden mit den höchsten Anteilen an Personen im Alter von 65 und mehr Jahren			
70361 Unterperfluss	226	40,7	54,7
61101 Eisenerz	3.932	39,3	55,6
10815 Nikitsch	1.381	34,2	51,8
10416 Strem	904	33,8	51,8
10932 Schandorf	273	31,5	50,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

Die Gemeinde mit dem höchsten Durchschnittsalter ihrer Bevölkerung ist Eisenerz, dieses beträgt am 31.10.2018 55,6 Jahre. Eisenerz ist eine Abwanderungsgemeinde und hat eine negative Geburtenbilanz. In der Reihung nach den Gemeinden mit den höchsten Seniorenanteilen liegt Eisenerz an zweiter Stelle mit 39,3 %. Der Kinderanteil beträgt 7,3 %.

**Eisenerz hat die im Durchschnitt älteste Bevölkerung Österreichs**

Die Reihung der Gemeinden mit den höchsten Seniorenanteilen wird wie schon seit einigen Jahren von Unterperfluss im Bezirk Innsbruck-Land angeführt. Rund zwei Fünftel (40,7 %) der Frauen und Männer



sind 65 Jahre oder älter. Von diesen ist ein Gutteil im Seniorenheim von Unterperfluss zu Hause, das von einem Verband mehrerer Gemeinden betrieben wird. Gegenüber dem Vorjahr sind in Unterperfluss jedoch das Durchschnittsalter (2017: 56,5) sowie der Seniorenanteil (2017: 43,6 %) etwas gesunken.

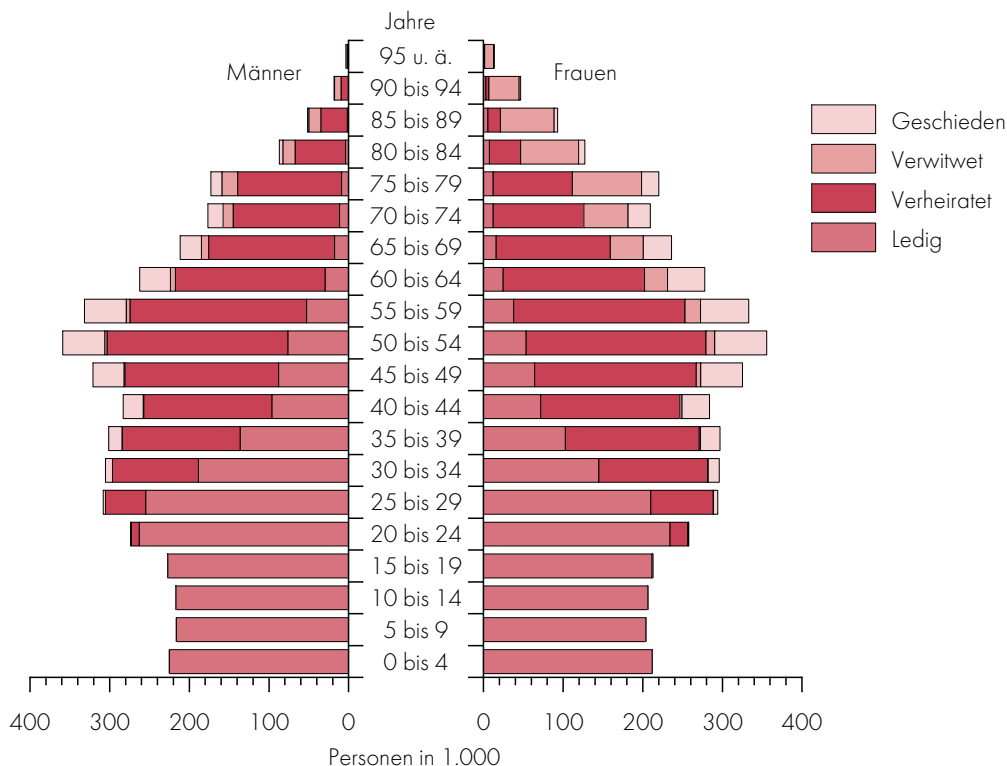
Drei burgenländische Gemeinden vervollständigen die Liste der „ältesten“ Gemeinden: Nikitsch im Bezirk Oberpullendorf, Strem im Bezirk Güssing und Schandorf im Bezirk Oberwart.

### 2.3 Familienstand

Laut Abgestimmter Erwerbsstatistik 2018 sind weniger als die Hälfte der Frauen und Männer im Alter von 15 und mehr Jahren verheiratet (48,3 %). Diesen 3,65 Millionen Personen stehen 2,67 Millionen ledige (35,3 %), rund 542.000 verwitwete (7,2 %) und rund 707.000 geschiedene (9,3 %) Frauen und Männer gegenüber. Personen, die eine eingetragene Partnerschaft begründet bzw. wieder aufgelöst haben oder deren Partnerin/deren Partner gestorben ist, sind in den Kategorien verheiratet, geschieden und verwitwet enthalten.

**Knapp weniger als die Hälfte der Frauen und Männer ab 15 Jahren sind verheiratet**

Abbildung 2.4 Bevölkerung nach dem gesetzlichen Familienstand, Alter in Fünfjahresgruppen und Geschlecht 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. Personen, die eine eingetragene Partnerschaft begründet haben, sind in der Kategorie „verheiratet“ enthalten. Ebenso wurden Personen, deren eingetragene Partnerschaft gerichtlich aufgelöst wurde oder deren Partnerin bzw. Partner verstorben ist, den Kategorien „geschieden“ bzw. „verwitwet“ zugeordnet.



Weil Männer meist früher sterben als ihre (jüngeren) Partnerinnen, sind absolut und relativ mehr Frauen als Männer verwitwet. Dies kann gut mittels einer Bevölkerungspyramide (siehe Abbildung 2.4) dargestellt werden. Es gibt aber auch mehr geschiedene Frauen, da die Wiederverheiratungschancen von geschiedenen (und auch von verwitweten) Männern höher sind. Unter den 15- und Mehrjährigen befinden sich absolut und relativ gesehen mehr ledige Männer als ledige Frauen, aber auch geringfügig mehr verheiratete Männer als verheiratete Frauen. Der Unterschied bei der Zahl der verheirateten Frauen und Männer beruht zum Großteil darauf, dass mehr verheiratete Migranten ohne Ehefrau in Österreich leben als umgekehrt. Dass seit Bestehen der eingetragenen Partnerschaft etwas mehr männliche als weibliche Paare eine solche begründet haben, trägt nur zu einem geringen Teil zu dieser Discrepanz bei.

## 2.4 Migration

### Weniger als ein Zehntel der Bevölkerung hat innerhalb des letzten Jahres den Wohnsitz gewechselt

9,0 % der Bevölkerung im Alter von ein und mehr Jahren, das sind rund 792.000 Frauen und Männer, haben nach dem 31.10.2017 ihren Wohnsitz gewechselt. Die größte Gruppe ist innerhalb der Wohn-gemeinde umgezogen (4,2 % der Bevölkerung bzw. 46,9 % der Personen, die umgezogen sind). Ein kleinerer Teil ist in eine andere Gemeinde gezogen (3,4 % der Bevölkerung bzw. 37,4 % der mobilen Personen). Rund 124.000 Frauen und Männer hatten ein Jahr zuvor noch einen Wohnsitz im Ausland (1,4 % der Bevölkerung, 15,6 % der mobilen Bevölkerung). Dieses Muster hat sich im Vergleich zu 2017 kaum geändert. Allerdings ist der Anteil der aus dem Ausland zugezogenen Bevölkerung weiter gesunken, die Zahl hat um 2,7 % abgenommen.

**Tabelle 2.5 Bevölkerung im Alter von ein und mehr Jahren nach dem Wohnort ein Jahr vor dem Stichtag, 2018 und 2017**

Kategorien des Wohnsitzwechsels	2018						2017 insgesamt in %
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
	absolut			in %			
Bevölkerung im Alter von 1 und mehr Jahren	8.764.772	4.307.247	4.457.525	100,0	100,0	100,0	100,0
Nicht umgezogen	7.972.857	3.900.786	4.072.071	91,0	90,6	91,4	90,9
Umgezogen	791.915	406.461	385.454	9,0	9,4	8,6	9,1
innerhalb der Wohn-gemeinde	371.560	191.333	180.227	4,2	4,4	4,0	4,2
zwischen Gemeinden innerhalb Österreichs	296.445	147.980	148.465	3,4	3,4	3,3	3,4
zugezogen aus dem Ausland	123.910	67.148	56.762	1,4	1,6	1,3	1,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017 und 2018. Gebietsstand 2018. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.



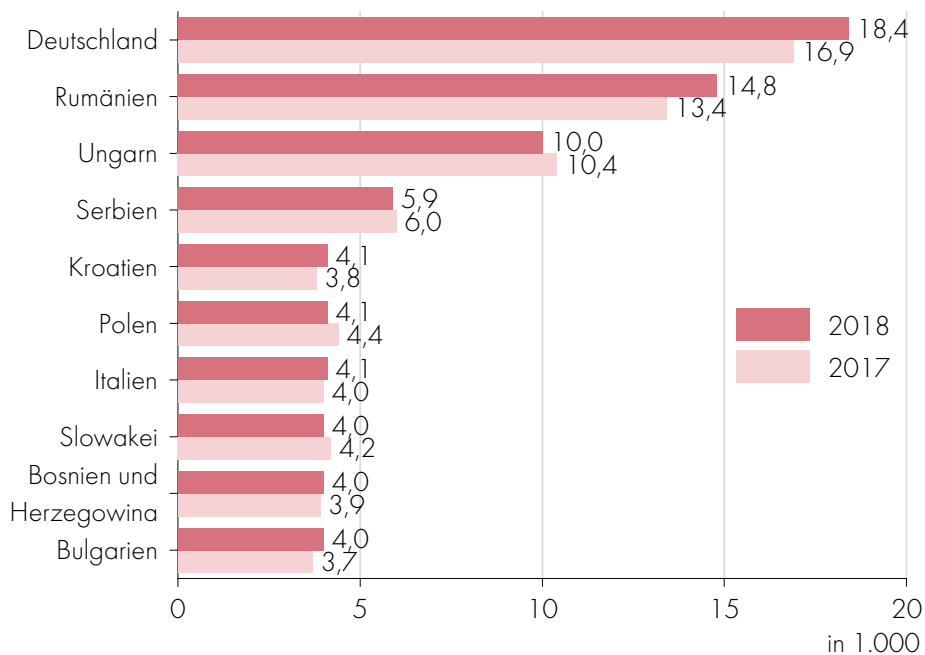
Bei dieser Betrachtung wird jeweils der Wohnsitz zu den zwei Stichtagen 31.10.2017 sowie 31.10.2018 herangezogen. Personen, die an beiden Stichtagen ihren Hauptwohnsitz an der gleichen Adresse haben, gelten als nicht umgezogen, auch wenn sie dazwischen einen anderen Hauptwohnsitz gehabt haben.

### Deutschland an der Spitze der Herkunftsländer

Werden die nach dem 31. Oktober 2017 aus dem Ausland zugewanderten Personen nach Herkunftsland betrachtet, ist die größte Gruppe aus Deutschland zugezogen (rund 18.400 Personen oder 14,8 %). Es folgen Personen, die aus Rumänien (14.800 oder 12,0 %) sowie aus Ungarn (rund 10.000 Personen oder 8,1 %) zugewandert sind. Unter den TOP-10 Herkunftsländern befinden sich weiters Serbien, Kroatien, Polen, Italien, Slowakei, Bosnien und Herzegowina sowie Bulgarien (siehe Abbildung 2.5). Rund 44.000 Zugewanderte (35,5 %) kommen aus weiteren 176 Staaten. Von etwa 6.600 Personen (5,3 %) ist das Herkunftsland unbekannt.

Gegenüber dem Vorjahr (Abbildung 2.5) hat sich an der Reihung nur wenig geändert, allerdings ist Syrien (im Vorjahr noch an vierter Stelle) nicht mehr unter den TOP-10-Herkunftsländern. Stattdessen ist Bulgarien aufgerückt (Platz 10). Die Zahl der Zugewanderten aus Deutschland (+8,5 %), Kroatien (+8,7 %) und Rumänien (+10,5 %) hat sich gegenüber dem Vorjahr am deutlichsten erhöht, die relative Abnahme war bei Polen (-7,5 %) am höchsten.

Abbildung 2.5 Im Jahr vor dem Stichtag aus dem Ausland Zugewanderte nach den häufigsten Herkunftsstaaten, 2017 und 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017 und 2018.



## Die Hälfte der Bevölkerung mit nicht-österreichischer Staatsangehörigkeit sind EU-Bürgerinnen und EU-Bürger

Von den Einwohnerinnen und Einwohnern Österreichs besitzen rund 1,42 Mio. eine andere als die österreichische Staatsbürgerschaft. Ihr Anteil an der Bevölkerung beträgt per 31.10.2018 somit 16,1 %. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Zahl der Nicht-Österreicherinnen und Nicht-Österreicher um rund 45.000 Personen, das ist ein Plus von 3,3 %. Der Ausländeranteil stieg um 0,4 Prozentpunkte und somit schwächer als zwischen 2016 und 2017 (+0,5 Prozentpunkte) bzw. 2015 und 2016 (+0,9 Prozentpunkte). Auch davor wurden seit 2012 etwas höhere jährliche Zuwächse ausgewiesen.

**Tabelle 2.6 Nicht-österreichische Staatsangehörige bzw. Personen mit ausländischem Geburtsort nach Bundesländern 2018 sowie Veränderung seit 2017 bzw. 2011**

Bundesland	2018		Anteile in %			Veränderung der Absolutzahl in %	
	absolut	in % der Bevölkerung	2017	2011	2001	2017-2018	2011-2018
Nicht-österreichische Staatsangehörigkeit							
Österreich	1.423.658	16,1	15,6	11,2	8,9	3,3	51,5
Burgenland	25.808	8,8	8,6	6,0	4,5	2,5	51,7
Kärnten	58.465	10,4	10,1	7,2	5,7	2,9	46,3
Niederösterreich	167.768	10,0	9,8	7,1	6,1	2,9	46,9
Oberösterreich	187.476	12,7	12,2	8,4	7,2	4,6	58,8
Salzburg	94.409	17,0	16,5	12,6	11,7	3,7	41,1
Steiermark	135.320	10,9	10,4	7,0	4,5	4,5	60,1
Tirol	118.358	15,7	15,3	11,0	9,4	3,3	51,7
Vorarlberg	69.540	17,7	17,3	13,2	13,3	2,9	42,0
Wien	566.514	29,9	29,3	21,7	16,0	2,7	52,1
Im Ausland geboren							
Österreich	1.721.157	19,4	19,2	15,7	12,5	2,0	30,8
Burgenland	33.224	11,3	11,2	8,9	6,7	1,6	30,1
Kärnten	70.340	12,5	12,3	9,8	8,0	1,8	29,1
Niederösterreich	214.233	12,8	12,6	10,4	8,8	1,8	28,0
Oberösterreich	230.913	15,6	15,3	12,3	10,5	2,7	32,5
Salzburg	106.134	19,1	18,8	15,7	14,1	2,5	27,5
Steiermark	158.371	12,7	12,4	9,7	7,1	2,9	35,1
Tirol	139.772	18,6	18,3	14,7	12,4	2,1	33,7
Vorarlberg	82.892	21,0	20,8	17,5	15,4	1,9	28,2
Wien	685.278	36,2	35,8	30,6	23,6	1,5	30,7

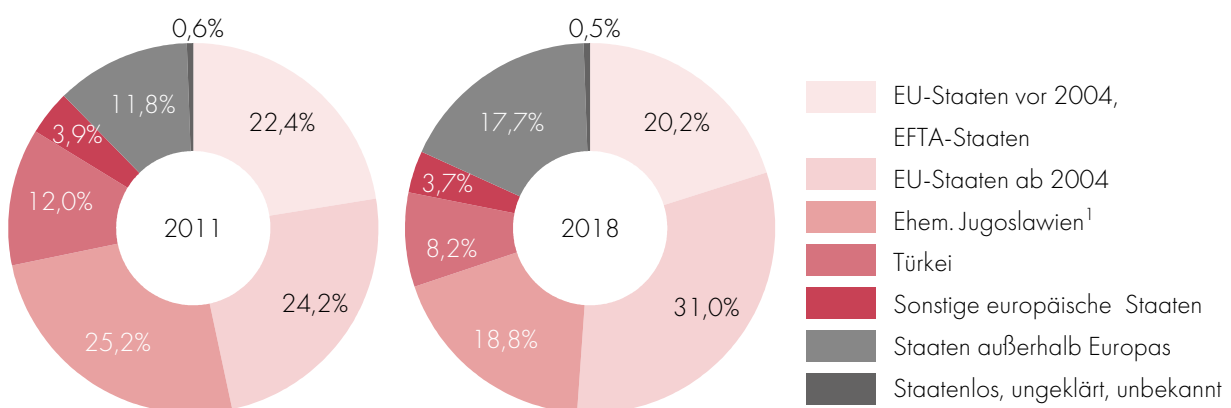
Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 2001, Registerzählung 2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017 und 2018.



In Wien wohnen zwei Fünftel aller in Österreich lebenden Frauen und Männer mit nicht-österreichischer Staatsangehörigkeit. Vom österreichweiten Plus bei der Zahl der Ausländerinnen und Ausländer entfällt jedoch nur ein knappes Drittel auf Wien. Der Anteil an der Bevölkerung liegt am 31.10.2018 bei 29,9 %, so hoch wie in keinem anderen Bundesland (siehe Tabelle 2.6). Vergleichbar ist die Situation in den Landeshauptstädten Salzburg und Innsbruck mit Ausländeranteilen von 27,5 % bzw. 26,2 % bzw. in Wels mit einem Bevölkerungsanteil von ebenfalls 26,2 %. Es gibt vereinzelt Gemeinden mit noch höheren Ausländeranteilen, z.B. die Exklaven Jungholz (Bezirk Reutte) und Mittelberg (Bezirk Bregenz) mit Werten von 63,3 % sowie 45,7 %, die Grenzgemeinden Kittsee (47,2 %), Wolfsthal (41,1 %), Berg (36,6 %) und Hainburg an der Donau (35,4 %), weiters Mattighofen (Bezirk Braunau am Inn, 33,8 %), Rattenberg (Bezirk Kufstein, 34,1 %) und Seefeld in Tirol (Innsbruck-Land, 32,6 %). Wie in Kittsee (70 %) hat ein beträchtlicher Teil der in Berg, Wolfsthal und Hainburg an der Donau wohnhaften Ausländerinnen und Ausländer die slowakische Staatsangehörigkeit (62 %, 70 % und 51 %). Deutsche Staatsangehörige überwiegen in Jungholz und Mittelberg (71 %, 50 %).

In den letzten Jahren hat sich nicht nur der Anteil der Bevölkerung der ausländischen Staatsangehörigen beständig erhöht, sondern auch die Zusammensetzung nach Staatsangehörigkeit bzw. -gruppen verändert (siehe Abbildung 2.6). 2011 waren 46,6 % der in Österreich lebenden Ausländerinnen und Ausländer Bürgerinnen und Bürger der heutigen Europäischen Union sowie der EFTA-Staaten (Island, Liechtenstein, Norwegen und Schweiz). Seither hat sich deren Zahl um 66 % von rund 438.000 auf 728.700 erhöht, der Anteil ist auf 51,2 % gestiegen. Ohne EFTA-Staaten beträgt Ende Oktober 2018 der Anteil der EU-Bürgerinnen und EU-Bürger an der ausländischen Bevölkerung 50,5 % (gegenüber 49,5 % im Vorjahr).

Abbildung 2.6 Zusammensetzung der ausländischen Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen, 2011 und 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Registerzählung 2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.  
– 1) Ohne Kroatien und Slowenien.

Unter den in Österreich lebenden EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern stellen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit die größte Nationalität (2018: 190.100, das sind um 28 % mehr als 2011). An



zweiter Stelle folgt die Bevölkerung mit rumänischer Staatsangehörigkeit mit rund 110.100 Personen, ihre Zahl hat sich seit 2011 um 138 % erhöht. Die Zahl der in Österreich lebenden Bürgerinnen und Bürger aus dem Vereinigten Königreich (Austritt aus der EU am 31. Jänner 2020) betrug am 31.10. 2018 rund 10.700. Diese sind in den Ausführungen in der Gruppe EU-Staaten enthalten.

Die Gruppe der Migrantinnen und Migranten aus den europäischen Drittstaaten (jugoslawische Nachfolgestaaten ohne die EU-Mitgliedsstaaten Slowenien und Kroatien; Türkei und sonstige Staaten in Europa), die 2011 noch rund 41,1 % ausmachte, verzeichnet 2018 einen Anteil von 30,7 % (Türkei: 8,2 %; Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro und Serbien: 18,8 %; andere Staaten Europas: 3,7 %). Serbinnen und Serben sind mit rund 122.100 Personen die größte Gruppe, gefolgt von türkischen Staatsangehörigen (117.000), Personen mit bosnisch-herzegowinischer Nationalität (95.400) und 35.900 Angehörigen der Russischen Föderation.

Der Anteil der Staatsangehörigen der Länder außerhalb Europas erhöhte sich von 2011 bis 2018 von 11,8 % auf 17,7 %, die Zahl stieg von rund 110.500 auf rund 251.700 (128 %). Die Zunahme fand mehrheitlich von 2014 auf 2015 bzw. 2016 statt und bildet hauptsächlich die Zuwanderung von Asylwerberinnen und Asylwerbern aus Syrien und Afghanistan ab.

### Knapp ein Fünftel der Bevölkerung ist im Ausland geboren

19,4 % der 2018 in Österreich lebenden Personen (rund 1,72 Mio.) sind im Ausland geboren. Diese Zahl umfasst sowohl österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger als auch Ausländerinnen und Ausländer. 2001 hatten 12,5 % der Bevölkerung einen ausländischen Geburtsort. Die Zahl lag damals bei knapp über 1 Million. 2011 ist sie auf 1,32 Mio. gestiegen, bis 2018 schließlich um weitere 405.000 oder 30,8 % (siehe Tabelle 2.6).

Die Kombination der Merkmale Staatsangehörigkeit und Geburtsland zeigt, dass rund 510.000 österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger im Ausland geboren sind (5,8 % der Bevölkerung). In diese Gruppe fallen Frauen und Männer, die als Flüchtlinge oder Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten nach Österreich gekommen sind und durch Einbürgerung die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten haben, aber auch Personen, die als Kinder österreichischer Eltern und somit als österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger im Ausland geboren wurden.

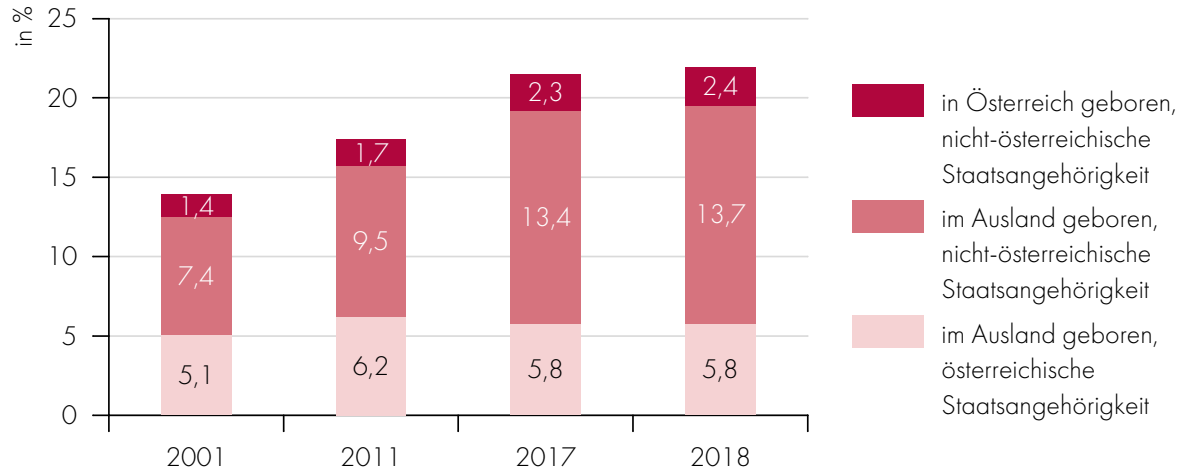
Da in Österreich die Staatsbürgerschaft nicht automatisch durch Geburt im Inland erworben wird, umfasst die Gruppe der in Österreich geborenen Ausländerinnen und Ausländer bereits rund 212.500 Personen oder 2,4 % der Bevölkerung. Schließlich sind rund 1,21 Mio. Menschen (13,7 % der Bevölkerung) im Ausland geboren und haben eine nicht-österreichische Staatsangehörigkeit (siehe Abbildung 2.7).

Abbildung 2.7 zeigt, dass der Anteil der im Ausland geborenen Österreicherinnen und Österreicher zunächst zugenommen hat. 2001 betrug ihre Zahl rund 408.500, 2011 rund 518.600. Zahl und Anteil gehen wieder leicht zurück, weil nicht mehr so viele Menschen eingebürgert werden (2003 noch rund 45.000, ab 2009 nur noch unter 10.000 pro Jahr) und dadurch der Rückgang durch Sterbefälle oder Wegzüge nicht kompensiert werden kann.





Abbildung 2.7 Anteil der Personen, die im Ausland geboren sind oder eine nicht-österreichische Staatsangehörigkeit haben, an der Bevölkerung, 2001 bis 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 2001, Registerzählung 2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017 und 2018.

Im Gegensatz dazu ist die Zahl der in Österreich geborenen Ausländerinnen und Ausländer seit 2001 um rund 96.500 Personen (+83 %) gestiegen. Diese Gruppe stellt aber nur einen Teil der zweiten Zuwanderergeneration dar, deren Zahl einschließlich der von eingebürgerten Eltern in Österreich geborenen Kinder bzw. der mit ihren Eltern eingebürgerten Kinder im Jahresdurchschnitt 2018 laut Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung bei 529.700 lag.<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Bevölkerung in Privathaushalten. [http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/menschen\\_und\\_gesellschaft/bevoelkerung/bevoelkerungsstruktur/bevoelkerung\\_nach\\_migrationshintergrund/069443.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/bevoelkerungsstruktur/bevoelkerung_nach_migrationshintergrund/069443.html)

# 3 Erwerbsstatistik





## 3 Erwerbstätigkeit

Die Erwerbsstatistik befasst sich mit der ökonomischen Aktivität der österreichischen Wohnbevölkerung. Das zentrale Merkmal der Erwerbsstatistik ist der Erwerbsstatus, der alle in Österreich lebenden Menschen in zentrale soziale Gruppen gliedert: Erwerbstätige, Arbeitslose, Schülerinnen, Schüler, Studierende, Personen mit Pensionsbezug und sonstige Nicht-Erwerbspersonen. Erwerbstätige und Arbeitslose werden zusammen auch als Erwerbspersonen bezeichnet.

Die Daten werden seit dem Jahr 2008 jährlich zum Stichtag 31.10. erstellt. Zwischen den einzelnen Jahren kommt es aufgrund von Änderungen in den Basisregistern auch immer wieder zu geringfügigen Änderungen in den Definitionen der ausgewiesenen Ergebnisse. So wurden zum Beispiel 2013 erstmals auch geringfügig erwerbstätige Selbständige in den Daten erfasst.

### 3.1 Erwerbsstatus der Bevölkerung

Am Stichtag der Abgestimmten Erwerbsstatistik, dem 31.10.2018, zählt etwas mehr als die Hälfte der österreichischen Wohnbevölkerung zu den Erwerbspersonen (4.672.908 oder 52,8 %), sie sind also entweder erwerbstätig oder arbeitslos. Genauer betrachtet sind allerdings nur bei den Männern die Erwerbspersonen in der Mehrzahl (56,8 %), von den Frauen gehören lediglich 48,9 % dazu. Die verbleibende Hälfte der Wohnbevölkerung, die Nicht-Erwerbspersonen (4.178.509 Personen oder 47,2 %) besteht aus Kindern unter 15 Jahren, Personen mit Pensionsbezug, Schülerinnen, Schülern (15 Jahre und älter) und Studierenden sowie sonstigen Nicht-Erwerbspersonen.

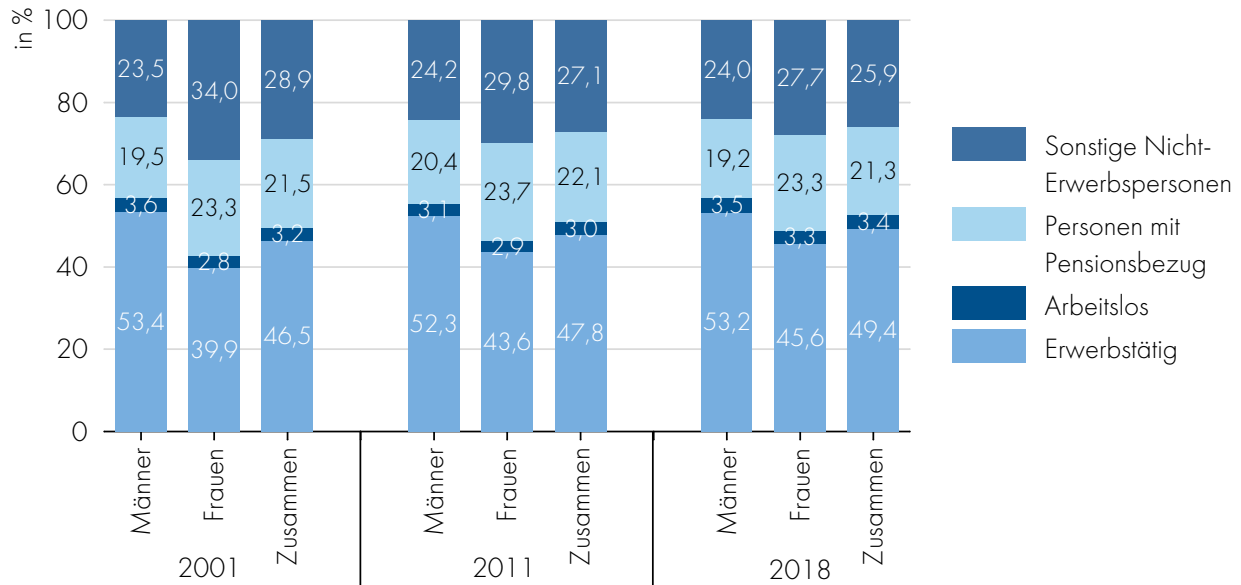
Tabelle 3.1 Erwerbsstatus nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, 2018

Erwerbsstatus	Insgesamt	Geschlecht		Staatsangehörigkeit	
		Männlich	Weiblich	Österreich	Nicht-Österreich <sup>1</sup>
Zusammen	8.851.417	4.351.670	4.499.747	7.427.759	1.423.658
Erwerbspersonen	4.672.908	2.471.043	2.201.865	3.899.587	773.321
Erwerbstätig	4.370.403	2.316.572	2.053.831	3.696.731	673.672
Arbeitslos	302.505	154.471	148.034	202.856	99.649
Nicht-Erwerbspersonen	4.178.509	1.880.627	2.297.882	3.528.172	650.337
Personen unter 15 Jahren	1.279.793	658.085	621.708	1.042.828	236.965
Personen mit Pensionsbezug	1.884.343	834.701	1.049.642	1.801.457	82.886
Schülerinnen, Schüler, Studierende 15 Jahre und älter	343.143	159.891	183.252	280.692	62.451
Sonstige Nicht-Erwerbspersonen	671.230	227.950	443.280	403.195	268.035

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Einschl. Staatenlos/Ungeklärt/Unbekannt.



Abbildung 3.1 Bevölkerung nach Erwerbsstatus und Geschlecht seit 2001



Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 2001, Registerzählung 2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Enthält Personen unter 15 Jahren, Schülerinnen, Schüler, Studierende 15 Jahre und älter und sonstige Nicht-Erwerbspersonen.

Die größte Gruppe unter den Nicht-Erwerbspersonen sind die 1.884.343 Personen mit Pensionsbezug. Aufgrund des früheren Pensionsantrittsalters und der höheren Lebenserwartung ist mit beinahe einem Viertel (23,3 %) der weiblichen Bevölkerung der Anteil unter den Frauen etwas höher als unter den Männern (19,2 %). Als nächst größere Gruppe folgen Kinder unter 15 Jahren, die gemeinsam mit den Schülerinnen, Schülern und Studierenden ab 15 Jahren nahezu ein Fünftel der Bevölkerung ausmachen (zusammen 1.622.936 Personen oder 18,3 %). Weitere 671.230 Personen (7,6 %) fallen in die Gruppe der sonstigen Nicht-Erwerbspersonen. Das sind Personen über 15 Jahren, die bei einer anderen Person mitversichert sind, Sozialhilfe beziehen, ausschließlich von Kapitaleinkünften leben oder aus anderen Gründen nicht am Erwerbsleben teilnehmen und auch keine schulische Ausbildung besuchen. Der Anteil dieser Gruppe ist bei den Frauen mit 9,9 % ebenfalls größer als bei den Männern mit 5,2 %.

Seit dem Jahr 2001 ist der Anteil der Erwerbspersonen an der Wohnbevölkerung und damit die allgemeine Erwerbsquote kontinuierlich leicht angestiegen, von 49,6 % im Jahr 2001 auf 52,8 % im Jahr 2018.

**Kontinuierlicher  
Anstieg der  
Erwerbsquote**

Im Vergleich zum Jahr 2001 ist der Anteil der Erwerbstätigen bei den Männern zurückgegangen. Bei den Frauen steigt die Zahl der Erwerbstätigen seit 2001 kontinuierlich an. Der Anteil an Männern und Frauen mit Pensionsbezug ist von 2001 bis 2012 leicht gestiegen, hat danach etwas abgenommen und nähert sich 2018 mit 21,3 % wieder dem Niveau von 2001 (21,5 %) an. Bei der Arbeitslosigkeit gibt es nach mehrjährigem Anstieg für 2017 und 2018 eine Trendumkehr zu beobachten. Der Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung liegt 2018 bei nur 3,4 % (siehe Abbildung 3.1).

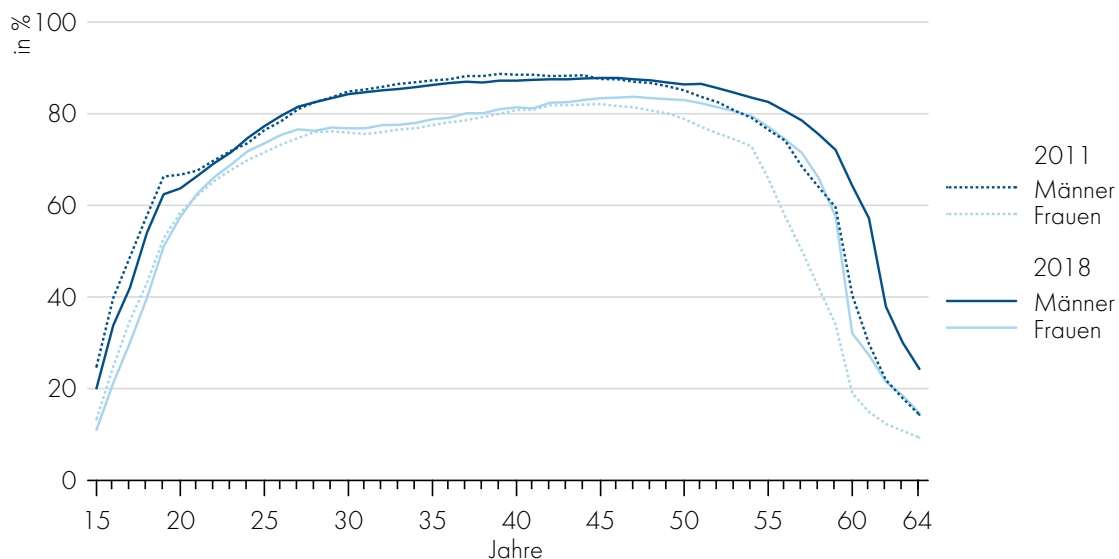


### 3.2 Erwerbstätigenquoten der 15 bis 64-Jährigen

Die Erwerbstätigenquote ist der Anteil der Erwerbstätigen an allen Personen. Häufig wird für die Berechnung der Erwerbstätigenquote die betrachtete Gruppe auf die 15 bis 64-Jährigen, also die Personen im Haupterwerbsalter, eingeschränkt. Die Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-Jährigen steigt leicht und beträgt im Jahr 2018 österreichweit 72,5 %. Die Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen Frauen liegt mit 68,7 % unter jener der Männer mit 76,2 %.

Die Differenzen zwischen Frauen und Männern fallen je nach betrachteter Altersgruppe unterschiedlich stark aus. So sind 11,0 % der Frauen und 20,1 % der Männer bereits mit 15 Jahren erwerbstätig. Dieser große Unterschied zwischen den Geschlechtern zu Beginn der Erwerbskarriere ist darauf zurückzuführen, dass viel mehr junge Männer als junge Frauen eine Lehre absolvieren und daher bereits mit 15 Jahren ins Erwerbsleben einsteigen. Mädchen besuchen häufiger weiterführende Schulen und beginnen entsprechend später zu arbeiten. Bis zum Alter von 30 Jahren steigen die Erwerbstätigenquoten sowohl von Frauen als auch von Männern stark und liegen nahe beisammen. Im Alter von 22 bis 24 Jahren ist der Unterschied zwischen den Geschlechtern mit weniger als 3,2 Prozentpunkten am geringsten und die Werte für Männer und Frauen liegen nahe an den jeweiligen Durchschnittswerten über alle Altersgruppen.

Abbildung 3.2 Erwerbstätigenquoten nach Alter und Geschlecht, 2011 und 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Registerzählung 2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.



Männer zwischen 35 und 50 Jahren weisen mit rund 87 % die höchsten Erwerbstätigenquoten auf. Bei den Frauen sind die 43 bis 50-jährigen am häufigsten erwerbstätig (rund 83 %). Der Anstieg der Erwerbstätigenquoten verläuft bei den Frauen – bedingt durch Geburten und Kindererziehungszeiten – flacher als bei den Männern. Nach diesem Höchststand sinkt die Erwerbstätigenquote der Frauen und Männer zunächst langsam, ab einem Alter von 55 Jahren jedoch immer stärker. Bedingt durch den früheren Pensionsantritt der Frauen beträgt der Unterschied zwischen den Erwerbstätigenquoten der Frauen und Männer im Alter von 60 Jahren etwa 32 Prozentpunkte. Ab einem Alter von 65 Jahren sind noch 4,2 % der Frauen und 7,0 % der Männer erwerbstätig. Durch die schrittweise Anhebung des Pensionsantrittsalters von Frauen ist zukünftig eine Annäherung der Erwerbstätigenquoten von Frauen und Männern in den höheren Altersgruppen zu erwarten. Im Vergleich mit 2011 ist eine leichte Gesamtverschiebung der Kurven der Erwerbstätigenquoten nach rechts (höheres Alter) erkennbar, am Beginn des Erwerbslebens nur schwach, gegen Ende deutlicher sichtbar. Erwerbstätigkeit beginnt und endet später als vor einigen Jahren.

**45-jährige Männer  
und 47-jährige  
Frauen arbeiten  
am häufigsten**

### In Oberösterreich ist die Erwerbstätigenquote am höchsten

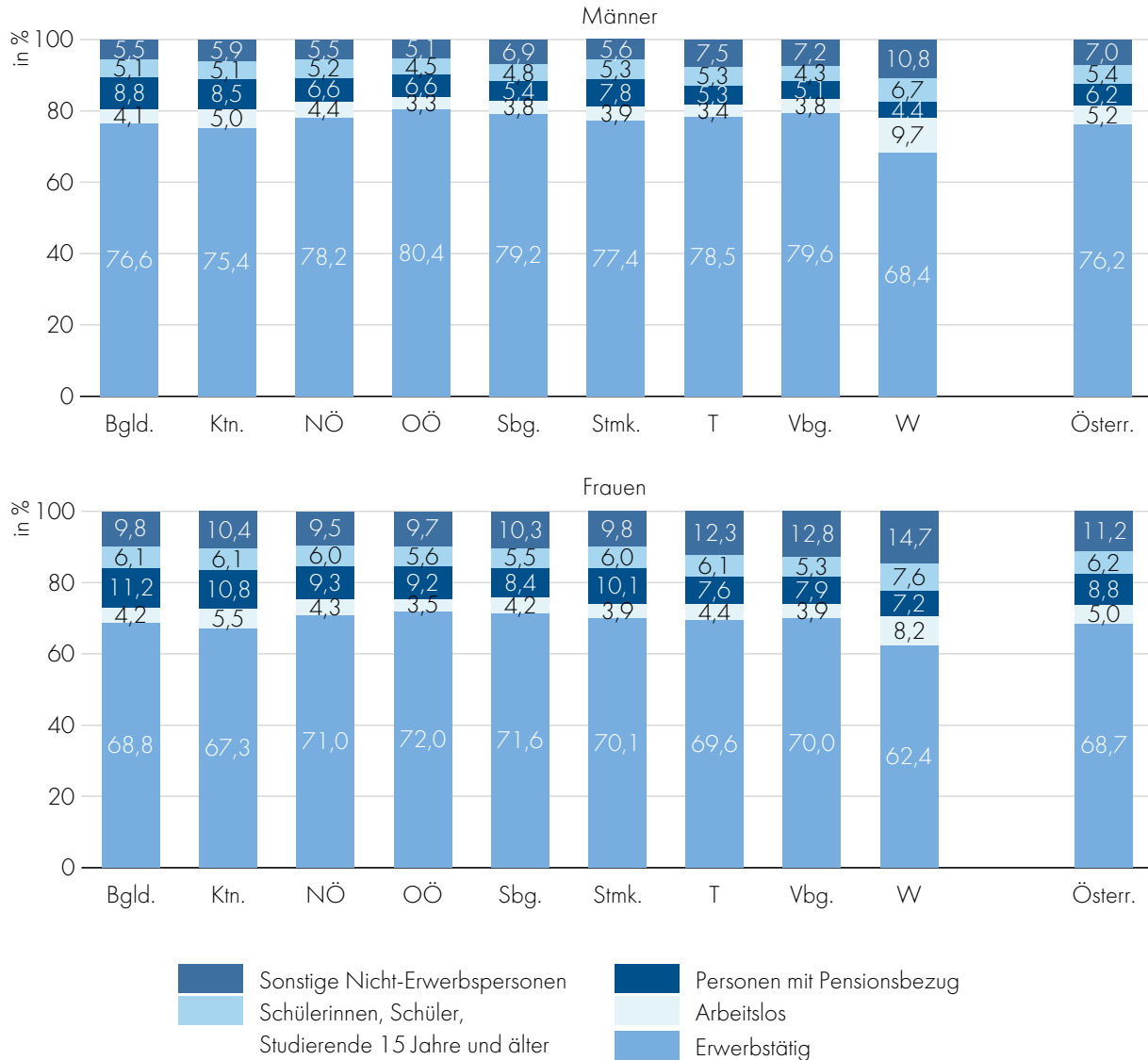
Die einzelnen Bundesländer unterscheiden sich hinsichtlich der Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung im Haupterwerbsalter von 15 bis 64 Jahren deutlich. Dies ist die Folge von Unterschieden in der Wirtschaftsstruktur und damit dem Angebot an Arbeitsplätzen, in den Ausbildungsangeboten (wie z.B. dem Vorhandensein von Universitäten) und in der Altersstruktur der Bevölkerung.

Während in Oberösterreich mit 76,3 % der österreichweit höchste Bevölkerungsanteil der 15 bis 64-Jährigen einer bezahlten Beschäftigung nachgeht (Frauen: 72,0 %; Männer: 80,4 %), sind in Wien nur 65,4 % der Bevölkerung, davon 62,4 % der Frauen und 68,4 % der Männer erwerbstätig (siehe Abbildung 3.3). Wien hat dagegen den höchsten Anteil an Arbeitslosen, den höchsten Anteil an Schülerinnen, Schülern und Studierenden im Alter von 15 Jahren und älter sowie den höchsten Anteil an sonstigen Nicht-Erwerbspersonen. So befinden sich beispielsweise 7,1 % der 15 bis 64-jährigen Wienerinnen und Wiener in Ausbildung, im Österreichschnitt sind es 5,8 %.

Ebenfalls eher niedrig ist die Erwerbstätigenquote in Kärnten. Dieses Ergebnis ist teilweise durch den Stichtag 31. Oktober bedingt. Erwerbstätige im Tourismus sind zu dieser Zeit häufig nicht beschäftigt.



Abbildung 3.3 Erwerbsstatus der 15 bis 64-Jährigen nach Bundesländern und Geschlecht, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Auch auf kleinerer regionaler Ebene gibt es deutliche Unterschiede im Anteil der Erwerbstätigen. Entsprechend zur Führung im Bundesländervergleich dominieren mehrheitlich oberösterreichische Gemeinden bei den Spitzenplätzen. Die Gemeinden ab 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern mit dem österreichweit höchsten Anteil an erwerbstätigen Frauen an allen Frauen zwischen 15 und 64 Jahren sind Lans, Oberwang, Holzhausen, St. Agatha und Oepping. Die im Verhältnis zur 15 bis 64-jährigen männlichen Bevölkerung meisten erwerbstätigen Männer finden sich in Ellbögen, St. Georgen bei Grieskirchen, Großarl, Ertl und St. Roman (siehe Tabelle 3.2).



Tabelle 3.2 TOP-5-Gemeinden ab 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern mit den höchsten Erwerbstätigenquoten der 15 bis 64-Jährigen, 2018

Gemeinde	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-Jährigen	
	Frauen	
Lans (Tirol)	83,2	
Oberwang (Oberösterreich)	82,6	
Holzhausen (Oberösterreich)	82,3	
St. Agatha (Oberösterreich)	82,3	
Oepping (Oberösterreich)	81,9	
		Männer
Ellbögen (Tirol)	89,1	
St. Georgen bei Grieskirchen (Oberösterreich)	89,0	
Großarl (Salzburg)	88,8	
Ertl (Niederösterreich)	88,4	
St. Roman (Oberösterreich)	88,2	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

### 3.3 Arbeitslosigkeit

Eine Person wird in der Abgestimmten Erwerbsstatistik dann als arbeitslos betrachtet, wenn sie beim Arbeitsmarktservice als arbeitslos, lehrstellensuchend oder in Schulung vorgemerkt ist und keiner anderen Erwerbstätigkeit nachgeht (siehe auch Glossar).<sup>1</sup> Nach dieser Definition waren zum Stichtag 31.10.2018 insgesamt 302.505 Personen arbeitslos. Die als Anteil der Arbeitslosen an allen Erwerbspersonen berechnete Arbeitslosenquote liegt bei 6,5 % (Frauen: 6,7 %; Männer: 6,3 %). Damit ist die Arbeitslosenquote seit der Spitze im Jahr 2015, wo die Arbeitslosenquote für Frauen und Männer nach gleicher Definition 7,6 % betrug, um einen ganzen Prozentpunkt gesunken. In den Jahren davor von 2010 bis 2015 hingegen wurde durchgehend ein Anstieg der Arbeitslosigkeit verzeichnet.

**Bei jungen und älteren Menschen ist das Arbeitslosigkeitsrisiko am größten**

Das Risiko arbeitslos zu werden, wird stark vom Alter beeinflusst. In der Phase des Einstiegs ins Erwerbsleben ist die Arbeitslosenquote der Frauen und Männer besonders hoch. So liegt die Arbeitslosenquote der 15 bis 24-jährigen Frauen bei 9,1 % und die der Männer bei 8,8 %.

Bereits mit 15 Jahren ist die Zahl arbeitssuchender, das heißt vor allem lehrstellensuchender, Frauen und Männer hoch. Gleichzeitig befinden sich noch wenige Personen in Erwerbstätigkeit. Aus diesem Grund ist der Anteil Arbeitssuchender an allen Erwerbspersonen in diesem Alter besonders hoch. Nach der Phase der Lehrstellensuche geht die Arbeitslosenquote der Jungen zurück und steigt nach dem Ende der

<sup>1</sup> Aufgrund verschiedener Definitionen von Arbeitslosigkeit können sich Unterschiede zu anderen Statistiken ergeben.

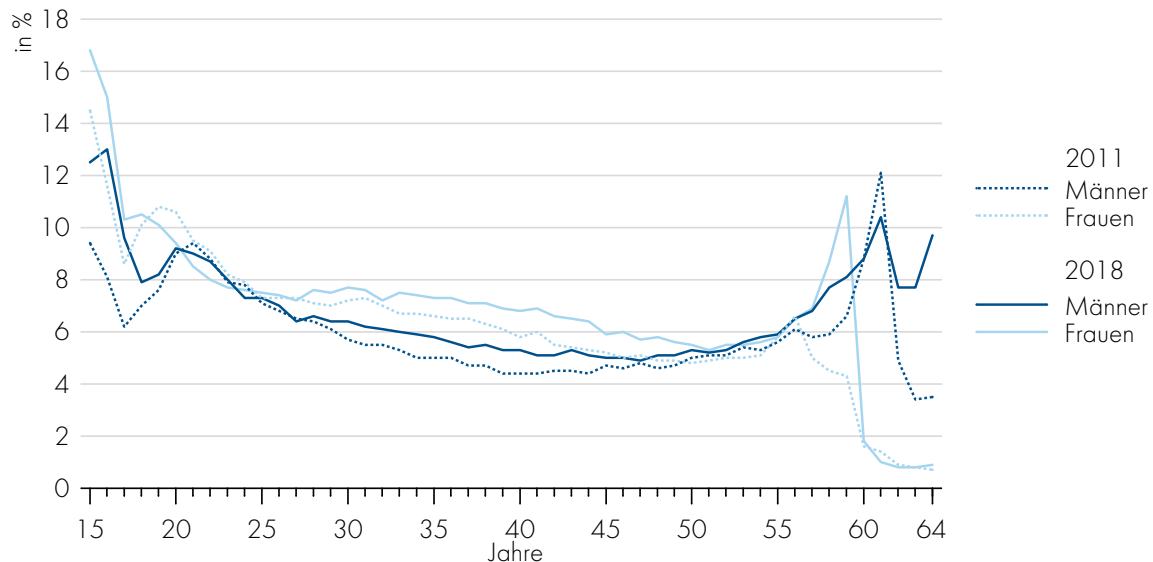




Lehrausbildung bei Männern bis zum Alter von 21 Jahren wieder an. Junge Menschen, die eine weiterführende Ausbildung besuchen, sind in diesem Alter noch nicht am Arbeitsmarkt präsent.

Zwischen 21 und 23 Jahren liegt die Arbeitslosenquote der Männer leicht über jener der Frauen. Diese absolvieren inzwischen häufig eine längere Ausbildung oder sind bereits vorübergehend wegen der Betreuung ihrer Kinder nicht am Arbeitsmarkt aktiv.

Abbildung 3.4 Arbeitslosenquoten nach Alter und Geschlecht, 2011 und 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Registerzählung 2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

Ab 24 bis zum Alter von 52 Jahren ist stets ein höherer Anteil an Frauen als an Männern auf Arbeitssuche. Beginnend mit etwa 54 Jahren sind zunehmend weniger Frauen erwerbstätig oder auf Arbeitssuche. Bei den Männern steigt gegen Ende des Erwerbslebens der Anteil Arbeitsloser nochmals stark an. Im Alter von 61 Jahren erreicht die Arbeitslosigkeit der Männer mit 10,4 % noch einmal einen Höhepunkt. Für ältere Arbeitskräfte ist das Finden einer neuen Arbeitsstelle besonders schwierig. In ähnlicher Form findet sich der Anstieg der Arbeitslosenquote vor Erreichen des Pensionsantritts auch bei den Frauen mit einem Höchstwert von 11,2 % bei den 59-jährigen. 2011 lag diese, damals deutlich niedrigere Spitze (6,6 %) bei den Frauen noch bei 56 Jahren. Insgesamt liegen die Arbeitslosenquoten 2018 etwa einen halben Prozentpunkt über jenen von 2011. Die Arbeitslosigkeit ist neben dem Geschlecht auch stark vom Bildungsniveau der Personen abhängig (siehe dazu Kapitel 4.3).

Nach Bundesländern betrachtet findet sich die mit Abstand höchste Arbeitslosigkeit in Wien. Hier sind 12,0 % der Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren auf Arbeitssuche. In Wien sind deutlich mehr Männer (12,4 %) arbeitslos als Frauen (11,7 %). Im Gegensatz dazu liegt der Anteil arbeitsloser Frauen in Tirol (5,9 %) um 1,8 Prozentpunkte über jenem der Männer (4,1 %). Auch in Kärnten, Salzburg und Vorarlberg ist die Arbeitslosenquote der Frauen deutlich höher als jene der Männer. In diesen Bundesländern dürfte wieder die Dominanz des Tourismus von Bedeutung sein, da in dieser Branche der Frauenanteil



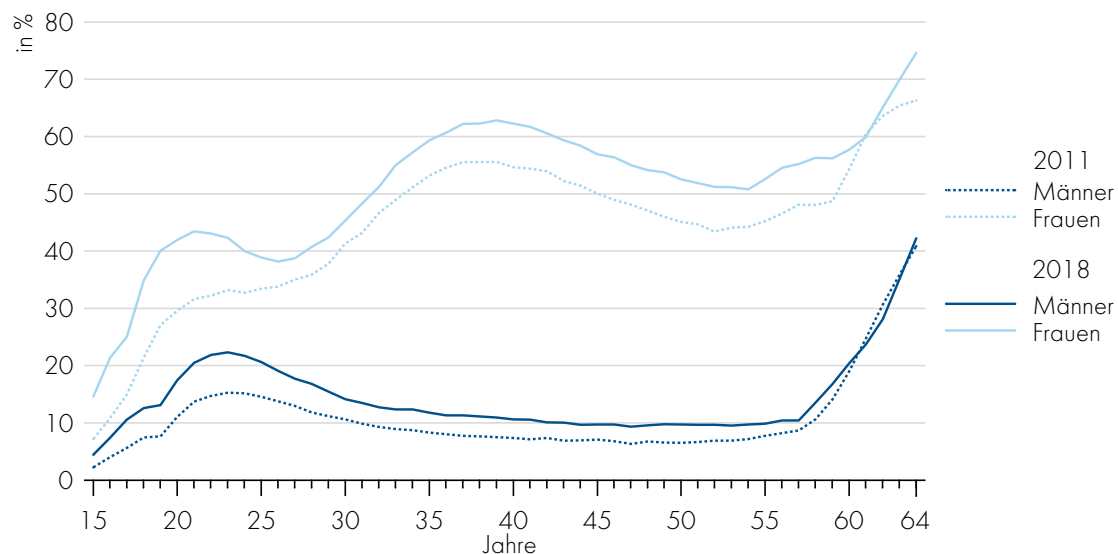
überdurchschnittlich hoch ist. Ein Blick auf die anderen Bundesländer zeigt, dass es sonst eher geringe Unterschiede zwischen Frauen und Männern gibt.

### 3.4 Unselbständige Erwerbstätigkeit in Vollzeit und Teilzeit

Im folgenden Abschnitt werden die unselbständig Erwerbstätigen nach ihrem Beschäftigungsausmaß betrachtet. Im Jahr 2018 sind in Österreich insgesamt 1.831.682 Frauen und 1.986.618 Männer zwischen 15 und 64 Jahren unselbständig erwerbstätig. Ohne temporär Abwesende wie z.B. Personen in Elternkarenz, gibt es 1.749.166 aktiv erwerbstätige Frauen und 1.977.876 aktiv erwerbstätige Männer im Alter von 15 bis 64 Jahren. Der Anteil der Teilzeitbeschäftigten an den unselbständig aktiv Erwerbstätigen steigt seit einigen Jahren und liegt österreichweit insgesamt bei 31,5 %. 2011 lag der Anteil noch bei 25,8 %. Das damals insgesamt niedrigere Niveau ist in Abbildung 3.5 bei Frauen und Männern bis zum Alter von 60 Jahren klar ablesbar. Es gibt markante Unterschiede zwischen den Geschlechtern. 52,0 % der Frauen, aber nur 13,3 % der Männer gehen 2018 einer Teilzeitbeschäftigung nach. Gegenüber dem Vorjahr sind die Teilzeitanteile bei Frauen (2017: 51,4 %) weiter angestiegen, die Werte der Männer haben sich kaum verändert.

Der Anteil der unselbständigen Teilzeitbeschäftigten steigt

Abbildung 3.5 Anteil Teilzeitbeschäftigter an den unselbständig aktiv Erwerbstätigen nach Alter und Geschlecht, 2011 und 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Registerzählung 2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

Zu Beginn ihrer Erwerbskarriere ist der Teilzeitanteil sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern noch eher gering. Unter den 15 bis 17-jährigen unselbständig aktiv Erwerbstätigen liegt die Teilzeitquote der Frauen bei 21,9 %, jene der Männer bei 8,2 %. Allerdings ist in diesem Alter auch nur ein



Teil der jungen Menschen bereits erwerbstätig. Mit 18 Jahren übersteigt die Teilzeitquote der Frauen bereits ein Drittel, während jene der Männer erst bei 12,6 % liegt. Jedoch auch bei den Männern steigt sie bis zum Alter von 23 auf 22,3 %. Deutlichen Einfluss üben hier Teilzeitstellen aus, die neben einer Ausbildung ausgeübt werden. Hinzu kommt bei den Frauen wohl auch bereits Teilzeiterwerbstätigkeit wegen der Betreuung von Kindern.

Die Teilzeitquote der Frauen steigt bis zum Alter von 39 Jahren weiter stetig an, während jene der Männer wieder etwas sinkt und sich bei etwa 10 % stabilisiert. Ab 32 Jahren ist mehr als die Hälfte der Frauen teilzeitbeschäftigt, damit ist die Arbeit mit reduzierten Wochenstunden in diesem Alter das dominierende weibliche Erwerbsmodell. Zwischen 51 und 55 Jahren sinkt der Anteil der teilzeiterwerbstätigen Frauen

### Am Ende der Erwerbskarriere arbeiten viele in Teilzeit

etwas ab auf rund 51 %, bevor er – ebenso wie bei den Männern – bedingt durch Maßnahmen wie Altersteilzeit, ab einem Alter von knapp 60 Jahren wieder deutlich zunimmt. Auch Personen in Pension, die nach Beendigung ihrer Haupterwerbstätigkeit eine Teilzeit- oder geringfügige Beschäftigung ausüben, werden als teilzeitbeschäftigt gezählt.

Neben Teilzeitbeschäftigung spielen in den Erwerbsbiographien von Frauen im Alter bis Ende 30 auch temporäre Abwesenheiten (überwiegend in Form von Elternkarenz oder anderen Karenzierungen wie etwa Bildungs- oder Pflegekarenz) eine große Rolle. So ist im Alter um die 30 Jahre jede siebte, achte Frau in einem aufrechten unselbständigen Erwerbsverhältnis vorübergehend nicht an ihrem Arbeitsplatz. Generell von Bedeutung ist diese Form der Abwesenheit für Frauen von Mitte 20 bis Ende 30.

### Niedrigere Teilzeitquoten im produzierenden Bereich

Auch nach Branchen unterscheiden sich die Teilzeitquoten teils beträchtlich. Der Anteil der Teilzeitbeschäftigten unter den unselbständig aktiv Erwerbstätigen von 15 bis 64 Jahren ist im Wirtschaftsabschnitt „Gesundheits- und Sozialwesen“ sowohl bei Frauen (63,7 %) als auch bei Männern (27,1 %) deutlich überdurchschnittlich. Bei den Männern ist die Teilzeitquote in der „Beherbergung und Gastronomie“ mit 32,2 % am höchsten. Vergleichsweise niedrig ist die Teilzeitquote bei Frauen wie auch bei Männern in der „Herstellung von Waren“ (Frauen: 36,5 %; Männer: 5,5 %) und in der „Energieversorgung“ (Frauen: 41,0 %; Männer: 5,6 %). Im Wirtschaftssektor Industrie und Gewerbe, zu dem diese beiden Branchen gehören, sind mit weniger als einem Viertel auch besonders wenige Frauen beschäftigt. In der „öffentlichen Verwaltung“ (Frauen: 36,2 %; Männer: 4,9 %) ist der Anteil von teilzeitbeschäftigten Frauen und Männern ebenfalls gering.

## 3.5 Erwerbstätigkeit nach Branchen

Nach der Systematik der ÖNACE 2008 kann die Wirtschaft in drei Sektoren gegliedert werden. Die Land- und Forstwirtschaft, die im Jahr 2018 insgesamt 3,2 % aller Erwerbstätigen (Unselbständige und Selbständige, ohne Alterseinschränkung) umfasst, wird auch Primärsektor genannt. Zum Sekundärsektor, auch Produktionssektor genannt, gehören Industrie und Gewerbe. Knapp ein Viertel der Erwerbstätigen geht einer Beschäftigung in diesem Sektor nach (22,6 %), mehr

**Der Produktionssektor ist nach wie vor eine Männerdomäne**



als drei Viertel davon sind Männer. Der überwiegende Teil der arbeitenden Bevölkerung (73,4 %) ist im Tertiärsektor beschäftigt, zu dem alle Dienstleistungsbranchen gehören. Wichtigster Wirtschaftsabschnitt ist dabei der „Handel“, der 15,1 % aller Erwerbstätigen umfasst. Dabei ist die Verteilung von Frauen und Männern innerhalb der einzelnen Branchen zum Teil sehr unterschiedlich.

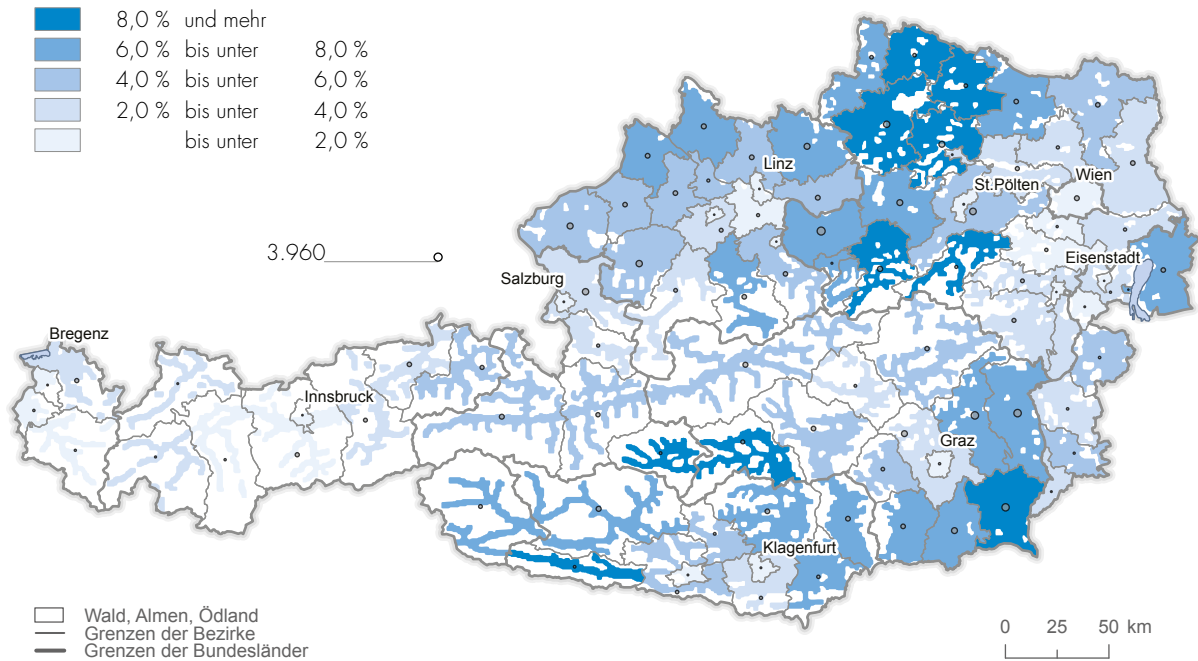
Tabelle 3.3 Erwerbstätige nach Branche der Arbeitsstätte und Geschlecht, 2018

Wirtschaftsabschnitte nach ÖNACE 2008 <sup>1</sup>	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
		absolut		in %	
Alle Branchen	4.370.403	2.316.572	2.053.831	53,0	47,0
Sektor Land- und Forstwirtschaft	138.639	68.952	69.687	49,7	50,3
Sektor Industrie und Gewerbe	987.898	765.424	222.474	77,5	22,5
Bergbau <B>	7.046	6.103	943	86,6	13,4
Herstellung von Waren <C>	635.266	465.578	169.688	73,3	26,7
Energieversorgung <D>	21.492	15.845	5.647	73,7	26,3
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	20.784	15.778	5.006	75,9	24,1
Bau <F>	303.310	262.120	41.190	86,4	13,6
Dienstleistungssektor	3.207.920	1.456.699	1.751.221	45,4	54,6
Handel <G>	658.864	296.716	362.148	45,0	55,0
Verkehr <H>	206.073	159.029	47.044	77,2	22,8
Beherbergung und Gastronomie <I>	249.580	106.688	142.892	42,7	57,3
Information und Kommunikation <J>	125.194	84.736	40.458	67,7	32,3
Finanz- und Versicherungsleistungen <K>	126.919	62.974	63.945	49,6	50,4
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	80.082	38.338	41.744	47,9	52,1
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	277.822	141.263	136.559	50,8	49,2
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	248.133	135.276	112.857	54,5	45,5
Öffentliche Verwaltung <O>	342.765	164.526	178.239	48,0	52,0
Erziehung und Unterricht <P>	280.555	89.138	191.417	31,8	68,2
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	414.274	103.807	310.467	25,1	74,9
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	64.611	33.961	30.650	52,6	47,4
Sonst. Dienstleistungen <S>	122.964	37.009	85.955	30,1	69,9
Private Haushalte <T>	7.792	2.210	5.582	28,4	71,6
Exterritoriale Organisationen <U>	2.292	1.028	1.264	44,9	55,1
Unbekannte Wirtschaftstätigkeit <sup>2</sup>	35.946	25.497	10.449	70,9	29,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) ÖNACE 2008. Temporär Abwesenden wird die ÖNACE der Arbeitsstätte der zuletzt ausgeübten Erwerbstätigkeit zugeordnet. – 2) Enthält Personen, die in einer Arbeitsstätte im Ausland beschäftigt sind.

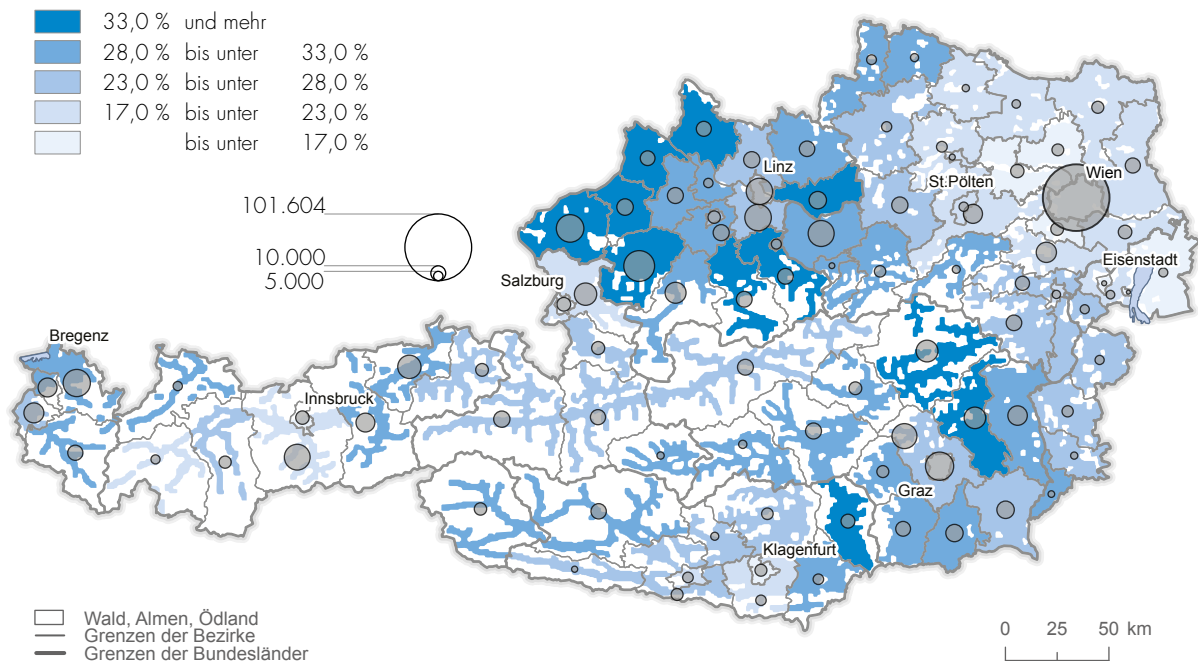


Abbildung 3.6 Anteil Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft nach Bezirken, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

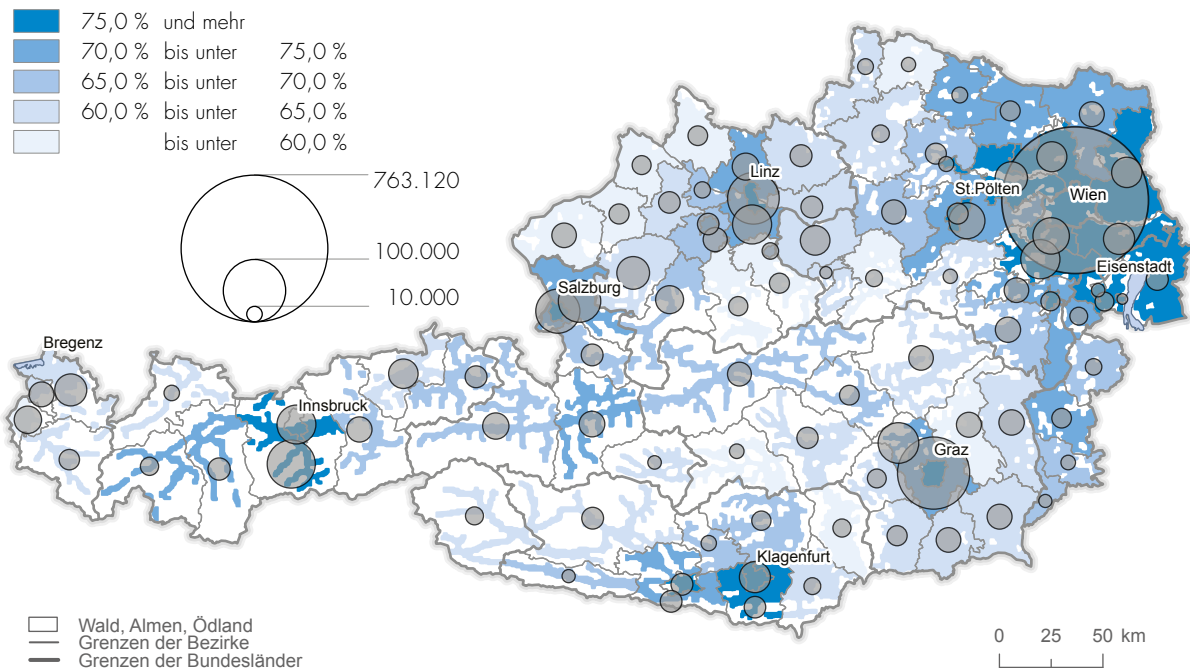
Abbildung 3.7 Anteil Erwerbstätige in Industrie und Gewerbe nach Bezirken, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.



Abbildung 3.8 Anteil Erwerbstätige im Dienstleistungssektor nach Bezirken, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

### Der Dienstleistungssektor wächst und ist städtisch

Die Bedeutung der einzelnen Wirtschaftssektoren ist über das österreichische Bundesgebiet nicht gleich verteilt. Zwischen den einzelnen Regionen gibt es markante Unterschiede in der Dominanz der einzelnen Wirtschaftssektoren. Die Land- und Forstwirtschaft hat in erster Linie in Regionen wie dem Waldviertel (9,1 % aller Erwerbstätigen), im Lungau (8,2 %) sowie in der Oststeiermark (7,8 %) noch eine höhere Bedeutung. Der Produktionssektor ist beispielsweise im Innviertel, in der Region Steyr-Kirchdorf, in der östlichen Obersteiermark, in Bludenz-Bregenger Wald und im Traunviertel besonders stark vertreten – hier ist etwa ein Drittel aller Erwerbstätigen in der Produktion tätig. Im Wiener Umland sowie in den Landeshauptstädten mit Ausnahme von Bregenz sind vier von fünf Erwerbstätigen im Dienstleistungssektor beschäftigt, in Wien beträgt der Anteil 2018 sogar 87,8 %. Bei der letzten Volkszählung 2001 waren 82,8 % der Wiener Bevölkerung im Tertiärsektor erwerbstätig.



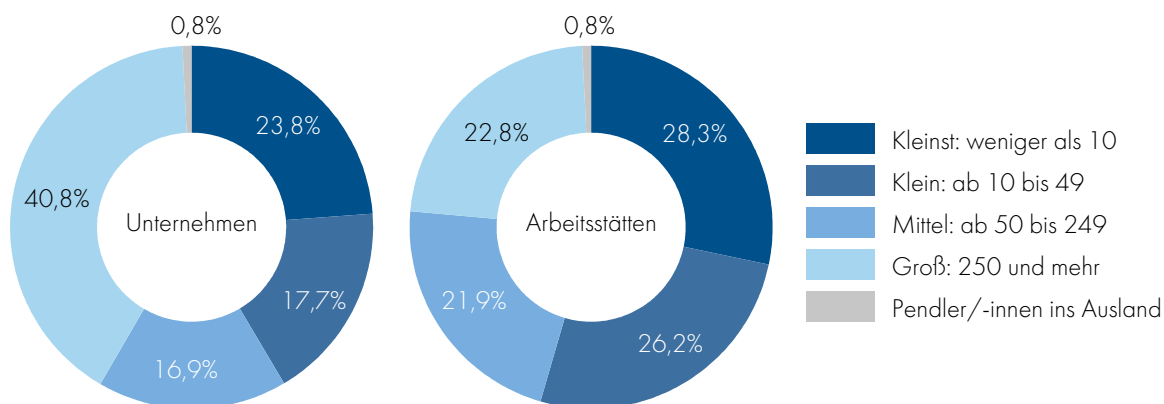
### 3.6 Erwerbstätige nach Arbeitsstätten- und Unternehmensgröße

Neben den bereits beschriebenen sozioökonomischen Merkmalen von Erwerbstätigen ist auch die Größenstruktur von Unternehmen und Arbeitsstätten,<sup>2</sup> in denen aktiv erwerbstätige Personen arbeiten, von Relevanz für Wirtschaft und Arbeitsmarkt.

#### 40 % der Erwerbstätigen arbeiten in Großunternehmen

Im Erhebungsjahr 2018 arbeiten von den 4.278.316 aktiv erwerbstätigen Personen 40,8 % in einem großen Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigten. Fast jede vierte erwerbstätige Frau und jeder vierte erwerbstätige Mann arbeitet in einem Kleinunternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten. In kleinen oder mittleren Unternehmen (10 bis 249 Beschäftigte) ist mehr als ein Drittel (34,6 % oder 1.478.660) der Erwerbstätigen beschäftigt.

Abbildung 3.9 Aktiv Erwerbstätige nach Größe des Unternehmens und Größe der Arbeitsstätte, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

Der ÖNACE-Abschnitt mit der größten Zahl an Erwerbstätigen ist vor der „Öffentlichen Verwaltung“ der „Handel“ (636.811). 37,9 % der aktiv Erwerbstätigen arbeiten hier in Unternehmen mit 10 bis 249 Beschäftigten, 35,9 % in Großunternehmen und der vergleichsweise geringere Anteil von 26,1 % in Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten (siehe Tabelle 3.4).

<sup>2</sup> Das Merkmal „Größe der Arbeitsstätte“ steht seit 2016 für in Österreich mit Hauptwohnsitz lebende aktiv erwerbstätige Personen für ihre Haupterwerbstätigkeit sowohl auf Arbeitsstätten- als auch auf Unternehmensebene zur Verfügung.



Tabelle 3.4 Aktiv Erwerbstätige nach Größe des Unternehmens und Wirtschaftsabschnitten, 2018

Wirtschaftsabschnitte nach ÖNACE 2008	Aktiv Erwerbstätige insgesamt <sup>1</sup>	Weniger als 10 Beschäftigte	10 bis 49 Beschäftigte	50 bis 249 Beschäftigte	250 und mehr Beschäftigte
Alle Branchen	4.278.316	23,8	17,7	16,9	40,8
Sektor Land- und Forstwirtschaft	136.698	92,7	4,5	1,1	1,7
Sektor Industrie und Gewerbe	948.607	14,5	21,9	23,0	40,6
Bergbau <B>	6.150	11,3	37,8	25,8	25,2
Herstellung von Waren <C>	627.068	8,6	15,2	24,5	51,7
Energieversorgung <D>	5.661	30,0	16,5	15,5	38,0
Wasserversorgung u. Abfallentsorgung <E>	15.400	17,6	34,3	21,3	26,8
Bau <F>	294.328	26,7	35,3	19,9	18,1
Dienstleistungssektor	3.157.981	23,9	17,1	16,0	43,0
Handel <G>	636.811	26,1	22,8	15,1	35,9
Verkehr <H>	191.794	15,3	21,9	16,7	46,2
Beherbergung und Gastronomie <I>	235.787	40,3	35,1	17,7	6,8
Information und Kommunikation <J>	121.452	26,4	19,6	21,1	32,9
Finanz- und Versicherungsleistungen <K>	121.557	16,1	9,6	18,1	56,2
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	69.195	69,9	13,9	11,8	4,5
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	265.410	50,4	24,1	14,6	10,9
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	236.250	15,9	15,2	23,0	45,8
Öffentliche Verwaltung <O>	630.604	0,3	5,0	11,6	83,1
Erziehung und Unterricht <P>	171.443	10,1	17,9	26,7	45,3
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	297.630	27,8	11,3	14,5	46,3
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	49.285	44,5	21,1	16,1	18,3
Sonst. Dienstleistungen <S>	120.851	49,8	16,3	12,0	21,9
Private Haushalte <T>	7.655	99,3	0,7	-	-
Exterritoriale Organisationen <U>	2.257	7,3	16,6	20,2	55,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Von allen aktiv Erwerbstätigen pendeln 35.030 bzw. 0,8 % ins Ausland, für sie ist keine Unternehmensgröße bekannt.

In Abbildung 3.9 ist deutlich sichtbar, dass die Größenstruktur der Arbeitsstätte im Vergleich zu jener des Unternehmens nach unten verschoben ist. Nur 22,8 % aller aktiv Erwerbstätigen sind in Arbeitsstätten beschäftigt, die 250 und mehr Beschäftigte haben (gegenüber 40,8 % bei den Unternehmen). Einen großen Unterschied gibt es beispielsweise im Handel, wo 35,9 % der Erwerbstätigen in Großunternehmen tätig sind, die meisten jedoch in kleinsten und kleinen Arbeitsstätten mit maximal 50 Beschäftigten arbeiten. Es gibt aber auch einzelne Abschnitte, wo sich die Größenstruktur kaum ändert, weil eine





Arbeitsstätte hier fast immer einem Unternehmen entspricht. Das gilt vor allem für die Wirtschaftsabschnitte „Private Haushalte“, „Exterritoriale Organisationen“ und für die „Land- und Forstwirtschaft“ (vergleiche dazu die Tabellen 3.4 und 3.5).

Tabelle 3.5 Aktiv Erwerbstätige nach Größe der Arbeitsstätte, 2018

Wirtschaftsabschnitte nach ÖNACE 2008	Aktiv Erwerbstätige insgesamt <sup>1</sup>	Weniger als 10 Beschäftigte	10 bis 49 Beschäftigte	50 bis 249 Beschäftigte	250 und mehr Beschäftigte
Alle Branchen	4.278.316	28,3	26,2	21,9	22,8
Sektor Land- und Forstwirtschaft	138.188	93,1	5,0	1,6	0,3
Sektor Industrie und Gewerbe	975.389	16,2	24,9	26,6	32,3
Bergbau <B>	7.003	17,0	44,4	23,6	15,0
Herstellung von Waren <C>	625.574	10,3	17,6	27,9	44,1
Energieversorgung <D>	21.428	15,9	28,5	30,2	25,4
Wasserversorgung u. Abfallentsorgung <E>	20.639	23,8	37,4	31,1	7,7
Bau <F>	300.745	27,9	38,4	23,5	10,2
Dienstleistungssektor	3.129.709	29,5	27,9	21,5	21,1
Handel <G>	641.837	35,2	38,8	20,3	5,7
Verkehr <H>	203.779	19,2	33,1	28,7	19,0
Beherbergung und Gastronomie <I>	243.738	43,0	39,0	14,9	3,1
Information und Kommunikation <J>	123.133	29,3	24,5	24,3	22,0
Finanz- und Versicherungsleistungen <K>	123.768	27,4	26,6	23,7	22,3
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	79.077	67,2	14,5	9,6	8,7
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	272.339	51,5	25,3	14,9	8,3
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	242.923	18,2	17,5	23,2	41,1
Öffentliche Verwaltung <O>	324.526	3,6	18,8	24,9	52,7
Erziehung und Unterricht <P>	277.369	12,9	34,6	28,4	24,1
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	403.621	23,9	19,6	23,2	33,3
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	63.863	40,5	24,6	20,5	14,3
Sonst. Dienstleistungen <S>	119.790	58,2	19,2	14,2	8,4
Private Haushalte <T>	7.689	99,3	0,7	-	-
Exterritoriale Organisationen <U>	2.257	7,3	16,6	20,2	55,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Von allen aktiv Erwerbstätigen pendeln 35.030 bzw. 0,8 % ins Ausland, für sie ist die Größe der Arbeitsstätte nicht bekannt.



### 3.7 Erwerbstätigkeit nach Stellung im Beruf

Beinahe neun von zehn Erwerbstätigen in Österreich (88,4 %) sind 2018 in einem unselbständigen Erwerbsverhältnis beschäftigt. Bei den Frauen liegt dieser Anteil mit 90,2 % im Vergleich zu den Männern mit 86,9 % etwas höher. Die Angestellten machen mit 56,4 % die größte Gruppe unter den unselbständigen Erwerbstätigen aus, wobei in dieser Gruppe die Frauen deutlich überwiegen. Bei der zweitgrößten Gruppe, den Arbeiterinnen und Arbeitern, bilden dagegen die Männer die Mehrheit. Männliche Arbeiter machen auch die bedeutendste Gruppe unter den Lehrlingen aus.

Die Differenzen zwischen Erwerbspersonen und Erwerbstätigen aus Tabelle 3.6 ergeben die Arbeitslosenzahlen der verschiedenen Gruppen, unter denen die 97.957 männlichen Arbeiter mit einem Anteil von 37,2 % an allen unselbständigen Arbeitslosen den unrühmlichen ersten Platz belegen.

**Tabelle 3.6 Stellung im Beruf nach Erwerbsstatus und Geschlecht, 2018**

Stellung im Beruf	Erwerbspersonen			Erwerbstätig		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Insgesamt</b>	4.672.908	2.471.043	2.201.865	4.370.403	2.316.572	2.053.831
<b>Unselbständig Erwerbstätige</b>	4.128.569	2.145.491	1.983.078	3.865.532	2.012.242	1.853.290
Arbeiterinnen, Arbeiter (inklusive Lehrlinge)	1.576.940	1.040.413	536.527	1.406.343	942.456	463.887
Angestellte (inklusive Lehrlinge)	2.269.993	929.188	1.340.805	2.180.974	895.568	1.285.406
Sonstige unselbständig Erwerbstätige <sup>1</sup>	281.636	175.890	105.746	278.215	174.218	103.997
<b>Selbständig Erwerbstätige</b>	511.947	308.738	203.209	504.871	304.330	200.541
Arbeitgeber	117.377	83.285	34.092	117.377	83.285	34.092
Selbständige	348.846	211.716	137.130	341.770	207.308	134.462
Mithelfende Familienangehörige	45.724	13.737	31.987	45.724	13.737	31.987
Stellung im Beruf unbekannt <sup>2</sup>	32.392	16.814	15.578	-	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Enthält Freie Dienstnehmer, Beamte, Grundwehrdiener, Zivildienstler, unselbständig Erwerbstätige mit unbekannter Stellung im Beruf, Grenzgänger ins Ausland ohne österreichische Sozialversicherung, sowie Beschäftigte nach Dienstleistungsscheckgesetz. – 2) Arbeitslos oder erstmals Arbeit suchend.

Der Anteil der Selbständigen (inkl. mithelfende Familienangehörige) an allen Erwerbstätigen liegt bei 11,6 % (Frauen: 9,8 %; Männer: 13,1 %). Vier von zehn Selbständigen sind weiblich (39,7 %), sechs von zehn sind Männer (60,3 %). Ein Viertel (23,2 %) der Selbständigen schafft als Arbeitgeberin bzw. Arbeitgeber weitere Arbeitsplätze. Auch hier gibt es deutliche Unterschiede zwischen den Geschlechtern. So beschäftigen nur 17,0 % aller selbständigen Frauen, aber 27,4 % aller selbständigen Männer unselbständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Ein Viertel aller  
Selbständigen sind  
Arbeitgeberinnen  
und Arbeitgeber**

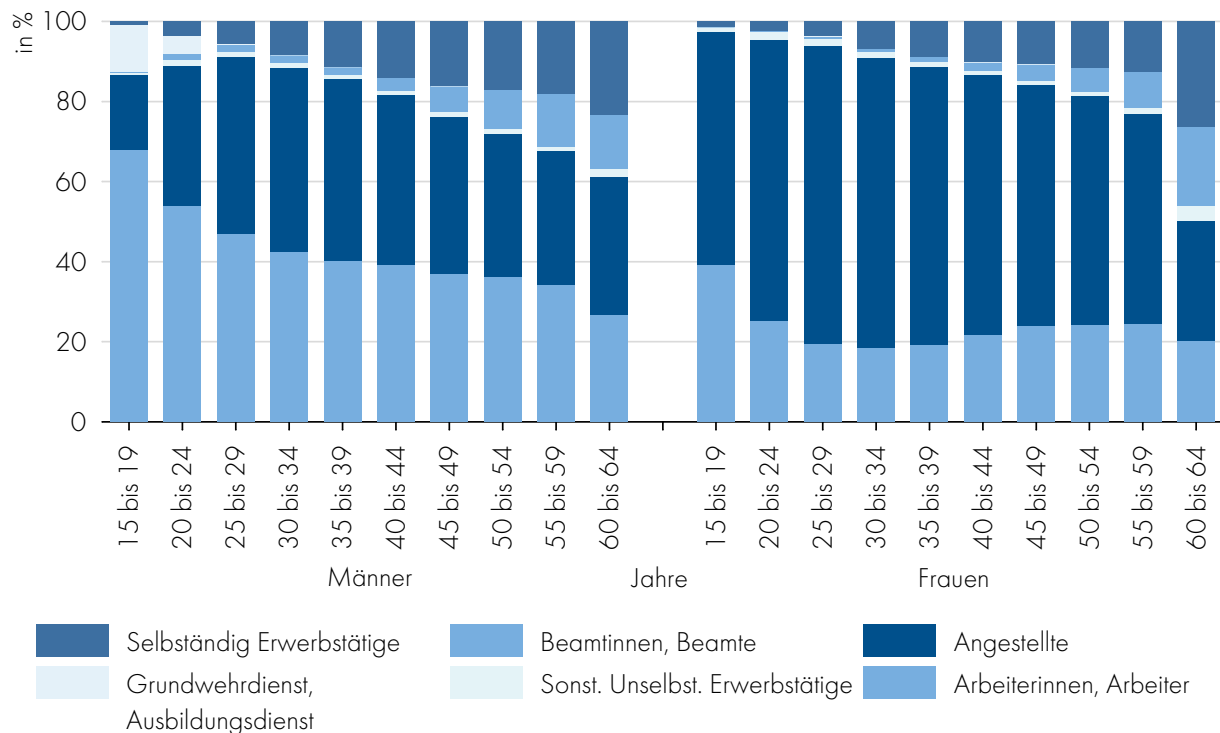


Selbständig Erwerbstätige können also danach unterschieden werden, ob sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen oder nicht, aber auch nach der Art der Selbständigkeit, die ausgeübt wird. Das kann eine gewerblich oder freiberuflich selbständige Tätigkeit sein, eine „neue“ Selbständigkeit oder eine Tätigkeit als Betriebsführerin bzw. Betriebsführer in der Land- und Forstwirtschaft. Auch Mithelfende Familienangehörige zählen nach dem ILO-Konzept zu den selbständig Erwerbstätigen. Unter all diesen Gruppen stellen die gewerblich selbständig Erwerbstätigen die mit Abstand größte dar.

### Anteil der Selbständigen unter den älteren Erwerbstätigen höher

Mit zunehmendem Alter steigt der Anteil der Selbständigen. Gleichzeitig geht der Anteil der männlichen Arbeiter sowie der weiblichen Angestellten mit fortschreitenden Lebensjahren zurück. Dieses Muster resultiert zum Teil aus dem Wandel der Struktur der Erwerbstätigkeit in den letzten Jahrzehnten. Zugleich gründen Menschen mit mehr Erfahrung auch häufiger ein eigenes Unternehmen als sehr junge Personen. In den älteren Kohorten ist der Anteil der Selbständigen (bei den Frauen vor allem jener der mithelfenden Familienangehörigen) noch höher. Darüber hinaus ist auch das Pensionsantrittsalter bei selbständig Erwerbstätigen typischerweise höher als bei Unselbständigen. Im Alter von mindestens 65 Jahren steht nur mehr ein sehr kleiner Teil der Unselbständigen im Erwerbsleben, was den Anteil der Selbständigen an den Erwerbstätigen in dieser Gruppe steigen lässt.

Abbildung 3.10 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Altersgruppen, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.



Zu Beginn der Erwerbskarrieren von Männern und Frauen sind die Anteile von Arbeiterinnen und Arbeitern jeweils am größten, da hier mit dem Beginn einer Lehre der Start ins Erwerbsleben mehrheitlich früher als bei allen anderen Gruppen stattfindet. Im Vergleich dazu ist der Anteil der Beamtinnen und Beamten unter den jungen Erwerbstätigen deutlich geringer als unter den älteren Gruppen. Dies ist auf das restriktive Einstellverhalten im öffentlichen Dienst in den letzten Jahren zurückzuführen.

### 3.8 Erwerbstätigkeit und Migration

Österreich ist ein Zuwanderungsland. Zum Stichtag Ende Oktober 2018 sind 19,4 % der österreichischen Bevölkerung im Ausland geboren, 1,4 Millionen von ihnen sind im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 64 Jahren (siehe Kapitel 2.4). Die Gründe für einen Wohnsitzwechsel nach Österreich sind vielfältig, z.B. Flucht, wirtschaftliche oder berufliche Gründe, Familiennachzug oder das Absolvieren einer Ausbildung.

4,4 % der im Ausland Geborenen zwischen 15 und 64 Jahren befinden sich in Ausbildung, 4,3 % beziehen eine Pension. Der Anteil der sonstigen Nicht-Erwerbspersonen ist bei den Zugewanderten mit 19,0 % deutlich höher als bei den in Österreich Geborenen mit 6,1 %. Je nach Aufenthaltstitel der Personen ist der Zugang zum Arbeitsmarkt für viele zumindest anfangs beschränkt, viele wandern auch rasch wieder aus. Dies trägt dazu bei, dass die Beteiligung am Erwerbsleben mit steigender Dauer des Aufenthalts in Österreich steigt. Die Erwerbsquote von 15 bis 64-jährigen Frauen und Männern, die bereits seit mindestens 10 Jahren in Österreich leben und die österreichische Staatsbürgerschaft erworben haben, ist beinahe so hoch wie jene der in Österreich Geborenen (79,0 % und 79,2 %). Die Migrantinnen und Migranten sind jedoch deutlich häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen, weshalb der Anteil der Erwerbstätigen deutlich niedriger liegt (siehe Tabelle 3.7). Die Erwerbsbeteiligung von Frauen ist in allen Kategorien niedriger als jene der Männer, die Geschlechterdifferenz ist aber bei den im Ausland geborenen Personen größer.

**Längere Aufenthaltsdauer und Erwerb der Staatsbürgerschaft wirken sich positiv auf die Erwerbsbeteiligung aus**

Die Erwerbstätigenquote für die im Ausland geborenen Personen insgesamt liegt mit 63,3 % deutlich unter jener der in Österreich geborenen von 75,3 %. Die Integration in den Arbeitsmarkt ist aber für die einzelnen Gruppen von Migrantinnen und Migranten je nach Herkunftsland und Geschlecht stark unterschiedlich. Betrachtet man die am stärksten vertretenen Länder mit jeweils mehr als 30.000 Personen im Erwerbsalter, so sind in Bosnien und Herzegowina Geborene am besten in den Arbeitsmarkt integriert, der Abstand zu den in Österreich Geborenen ist nur gering. Personen aus Afghanistan oder Syrien dagegen sind mehrheitlich erst kurz im Land und nur etwa jede dritte Person zählt bereits zu den Erwerbstätigen.



Tabelle 3.7 Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahren nach Erwerbsstatus, Arbeitslosenquote, Geburtsland, Geschlecht und Aufenthaltsdauer in Österreich, 2018

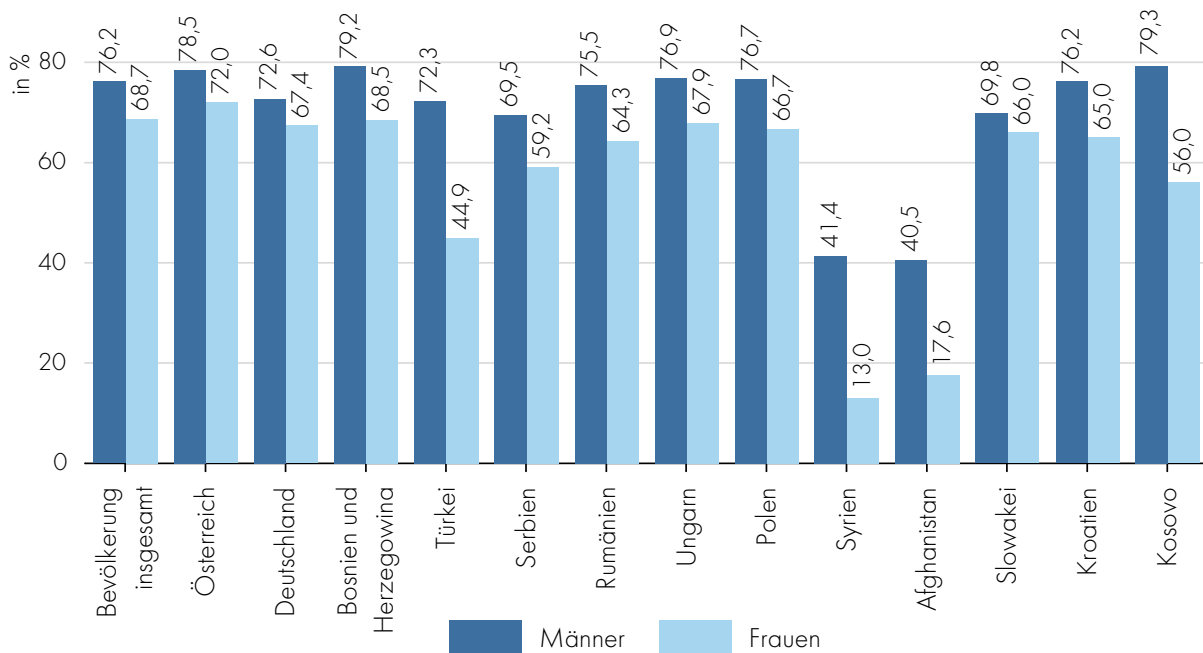
Erwerbsstatus	Bevölkerung, 15-64 Jahre insgesamt	In Österreich geboren	Im Ausland geboren zusammen	Davon nach Aufenthaltsdauer			
				unter 5 Jahre	5 bis unter 10 Jahre	10 und mehr Jahre, Staatsangehörigkeit	
						Nicht- Österreich <sup>5</sup>	Österreich
<b>Insgesamt</b>	5.904.323	4.520.141	1.384.182	428.857	213.584	405.525	336.216
Davon in %							
Erwerbspersonen <sup>1</sup>	77,6	79,2	72,3	61,2	75,1	77,1	79,0
Erwerbstätig <sup>2</sup>	72,5	75,3	63,3	51,8	66,5	67,9	70,5
Arbeitslos	5,1	3,9	9,0	9,3	8,6	9,2	8,5
Pension <sup>3</sup>	7,5	8,5	4,3	0,4	1,0	6,2	9,2
Ausbildung <sup>4</sup>	5,8	6,2	4,4	8,0	4,6	2,3	2,2
Sonstige Nicht-Erwerbspersonen	9,1	6,1	19,0	30,4	19,3	14,4	9,6
<b>Männer</b>	2.971.753	2.282.916	688.837	233.995	106.648	194.028	154.166
Davon in %							
Erwerbspersonen <sup>1</sup>	81,4	82,5	77,8	66,5	81,2	83,9	85,0
Erwerbstätig <sup>2</sup>	76,2	78,5	68,9	56,7	73,2	75,1	76,5
Arbeitslos	5,2	4,1	9,0	9,7	8,0	8,8	8,6
Pension <sup>3</sup>	6,2	7,2	3,1	0,3	0,8	5,3	6,3
Ausbildung <sup>4</sup>	5,4	5,8	4,1	7,0	4,2	2,2	2,1
Sonstige Nicht-Erwerbspersonen	7,0	4,5	15,0	26,3	13,8	8,6	6,6
<b>Frauen</b>	2.932.570	2.237.225	695.345	194.862	106.936	211.497	182.050
Davon in %							
Erwerbspersonen <sup>1</sup>	73,7	75,8	66,9	54,8	69,0	70,9	73,9
Erwerbstätig <sup>2</sup>	68,7	72,0	57,9	46,0	59,9	61,4	65,4
Arbeitslos	5,0	3,8	9,0	8,9	9,1	9,5	8,5
Pension <sup>3</sup>	8,8	9,8	5,5	0,5	1,2	7,0	11,7
Ausbildung <sup>4</sup>	6,2	6,7	4,7	9,3	4,9	2,4	2,3
Sonstige Nicht-Erwerbspersonen	11,2	7,6	22,9	35,4	24,9	19,7	12,1
<b>Arbeitslosenquote</b>	6,6	5,0	12,4	15,3	11,4	11,9	10,8
Männer	6,4	4,9	11,5	14,7	9,9	10,5	10,1
Frauen	6,8	5,0	13,5	16,2	13,2	13,5	11,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Erwerbsquote. – 2) Erwerbstätigenquote. – 3) Personen mit Pensionsbezug. – 4) Schülerinnen, Schüler, Studierende 15 Jahre und älter. – 5) Einschließlich Staatenlos/Ungeklärt/Unbekannt.



Die kleinste Differenz zwischen den Geschlechtern gibt es bei den Personen aus der Slowakei mit nur 3,8 Prozentpunkten, dies ist ein deutlich kleinerer Abstand als bei den Personen aus Österreich, wo die Erwerbstätigenquote der Frauen 6,5 Prozentpunkte unter jener der Männer liegt. Sehr große Unterschiede von über 20 Prozentpunkten in der Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern gibt es bei den Personen aus der Türkei, dem Kosovo und aus Syrien und Afghanistan, bei denen die Erwerbstätigenquoten der Frauen besonders niedrig sind.

Abbildung 3.11 Erwerbstätigenquoten der 15 bis 64-jährigen Bevölkerung nach Geburtsland und Geschlecht, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

# 4 Bildungsstatistik



0/0  
1/1



## 4 Bildung

Die Bildungsstruktur der österreichischen Bevölkerung wird bereits seit 1880 im Rahmen der Volkszählungen erhoben. An den Veränderungen des Bildungsstandes über die Zeit sind sowohl die Effekte von direkten Maßnahmen wie Schülerfreifahrt oder Studiengebühren zu erkennen, als auch indirekte Einflüsse wie wirtschaftliche Veränderungen oder ein geändertes Rollenverständnis der Geschlechter. Bildung ist für die persönliche Entwicklung und die berufliche Stellung von entscheidender Bedeutung. Ein geeignetes Bildungsniveau wird immer wichtiger, um dem raschen Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft begegnen zu können.

### 4.1 Bildungsstruktur der Bevölkerung

Tabelle 4.1 gibt einen Überblick über die Bildungsstruktur der österreichischen Bevölkerung im Jahr 2018. Die meisten Personen ab 15 Jahren in Österreich, nämlich 2.385.529, haben einen Lehrabschluss. Davon sind rund 40 % weiblich und 60 % männlich. Die zweitgrößte Gruppe (1.926.417) umfasst Personen, die nur einen Pflichtschulabschluss haben, von denen etwa 60 % weiblich sind. Weitere 1.052.822 Personen besitzen einen Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule (BMS), wobei hier ebenfalls mit rund 59 % der größere Teil aus Frauen besteht. Auch bei den Absolventinnen und Absolventen der allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) überwiegen die Frauen mit etwa 55 % deutlich. Insgesamt leben in Österreich 1.054.216 Personen mit einem akademischen Abschluss im weiteren Sinne, wobei hier ebenfalls die Frauen mit 54 % in der Mehrzahl sind. Bei den berufsbildenden höheren Schulen (BHS) ist das Verhältnis zwischen den Geschlechtern hingegen ausgewogen.

Tabelle 4.1 Höchste abgeschlossene Ausbildung der österreichischen Bevölkerung ab 15 Jahren nach Geschlecht 2018 sowie Anteile 2011, 2001 und 1991

Höchster Bildungsabschluss	Bevölkerung ab 15 Jahren					Anteil in %	
	2018		Anteile in %			2018	
	insgesamt	in %	2011	2001	1991	Männer	Frauen
Insgesamt	7.571.624	100,0	100,0	100,0	100,0	48,8	51,2
Pflichtschule	1.926.174	25,4	28,3	35,7	41,5	40,5	59,5
Lehre	2.385.529	31,5	32,1	33,9	32,1	60,4	39,6
Berufsbildende mittlere Schule	1.052.822	13,9	14,4	11,5	11,4	41,2	58,8
Allgemeinbildende höhere Schule	502.753	6,6	6,0	5,2	5,2	45,4	54,6
Berufsbildende höhere Schule <sup>1</sup>	650.130	8,6	8,2	6,2	4,6	49,6	50,4
Hochschule <sup>2</sup>	1.054.216	13,9	11,0	7,5	5,2	46,5	53,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 1991 und 2001, Registerzählung 2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Inkl. Kolleg. – 2) Inkl. Akademie.



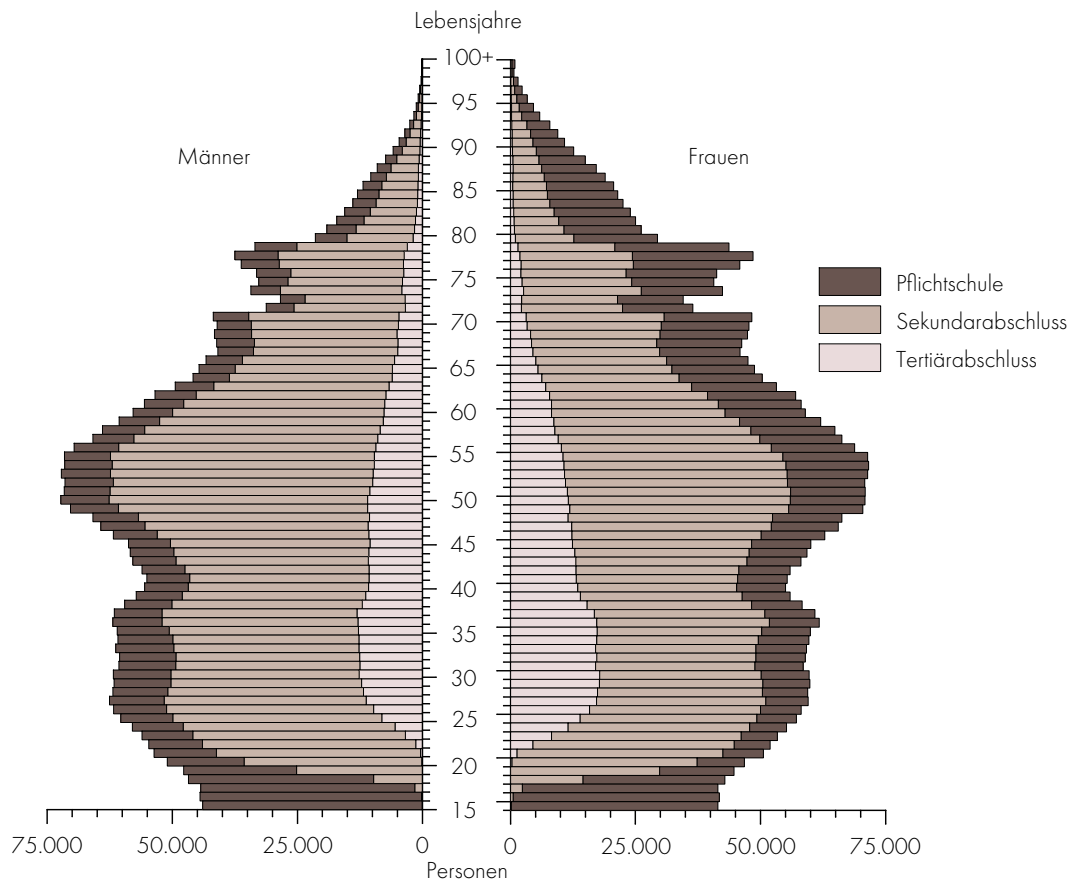


## Trend geht weiterhin zu höherer Bildung

In den letzten 27 Jahren ist der Anteil der Personen ab 15 Jahren mit lediglich Pflichtschulabschluss stark gesunken, von 41,5 % im Jahr 1991 auf 25,4 % im Jahr 2018. Im selben Zeitraum ist der Anteil der Personen mit Lehrabschluss mit etwa 32 % relativ konstant geblieben, während sich jener bei den berufsbildenden höheren Schulen von 4,6 % im Jahr 1991 auf 8,6 % im Jahr 2018 beinahe verdoppelt hat. Auch der Anteil der Bevölkerung ab 15 Jahren mit Abschluss einer Hochschule oder Akademie ist seit 1991 um 8,7 Prozentpunkte erheblich gestiegen.

Die Bevölkerungspyramide (siehe Abbildung 4.1) mit Unterteilung nach Geschlecht und Abschlüssen ermöglicht einen Überblick über den derzeitigen Bildungsstand der österreichischen Wohnbevölkerung.

Abbildung 4.1 Bildungsstand der österreichischen Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter und Geschlecht, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.



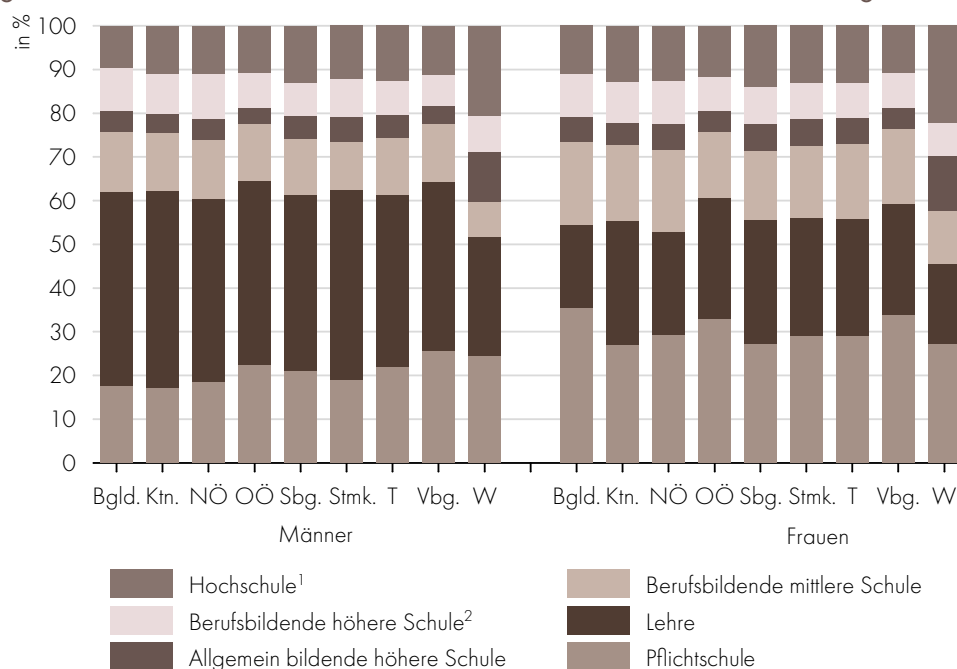
Der langfristige Trend zu einer höheren formalen Qualifikation ist deutlich sichtbar. Vor allem bei den jüngeren Altersgruppen ist ein höherer Anteil an Tertiärabschlüssen erkennbar, wobei Frauen vor allem bei den 25- bis 35-Jährigen einen deutlich höheren Anteil als Männer aufweisen. Aber auch die 36- bis 60-jährigen Frauen liegen bereits stets über den Männern. Unter den Tertiärabschlüssen werden die Abschlüsse von Universitäten, Fachhochschulen, pädagogischen Hochschulen, Akademien und Kollegs zusammengefasst.

Ältere Frauen haben hingegen einen deutlich höheren Anteil an Pflichtschulabschlüssen als die jüngeren Jahrgänge. Dabei handelt es sich um Personen, die die Schulpflicht erfüllt und keinen weiterführenden Schulabschluss erworben haben (unabhängig davon, in welchem Schultyp bzw. welcher Schulstufe die Schulpflicht erfüllt wurde). Männer haben einen deutlich höheren Anteil an Sekundarabschlüssen als Frauen, wobei dieser Unterschied vor allem bei den Männern ab 50 Jahren und älter auffällt. Die Kategorie Sekundarabschluss umfasst Personen, die Abschlüsse einer allgemeinen bzw. berufsbildenden höheren Schule, einer mehrjährigen berufsbildenden mittleren Schule oder einer Lehre besitzen.

### Der Anteil an Männern und Frauen mit Lehrabschlüssen ist in Kärnten am höchsten

Die regional unterschiedlichen Verteilungen der Bildungsabschlüsse werden besonders gut sichtbar, wenn sie nach Geschlecht differenziert betrachtet werden (siehe Abbildung 4.2). So fällt Wien mit einem signifikant höheren Anteil an akademischen Abschlüssen auf, aber auch mit einem deutlich höheren Anteil an AHS-Absolventinnen und Absolventen. Außerdem sind in diesem Bundesland die Unterschiede zwischen Frauen und Männern insgesamt am geringsten.

Abbildung 4.2 Männer und Frauen ab 15 Jahren nach Bundesland und Bildungsabschluss, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Inkl. Akademie. – 2) Inkl. Kolleg.



Den höchsten Anteil an Frauen mit Pflichtschulabschluss hat das Burgenland mit 35,6 %, das aber mit 17,7 % einen geringen Anteil an Männern mit maximal Pflichtschulabschluss aufweist – einen geringeren Anteil hat nur Kärnten (17,2 %). Der höchste Anteil an Männern, die nur einen Pflichtschulabschluss haben, findet sich in Vorarlberg mit 25,5 %.

### **Fast die Hälfte der Kärntner Männer hat einen Lehrabschluss**

Im Bundesland Kärnten besitzt fast die Hälfte der männlichen Bevölkerung ab 15 Jahren einen Lehrabschluss (45 %). Bei den Frauen liegt dieser Anteil in allen Bundesländern weit darunter, wobei Salzburg und Kärnten mit 28,1 % bzw. 28,4 % hier noch die höchsten Werte aufweisen.

Im Bereich der akademischen Abschlüsse gibt es – abgesehen von der Bundeshauptstadt mit rund 21 % Akademikerinnen und Akademikern – keine großen Unterschiede. Salzburg, die Steiermark und Tirol mit den Universitätsstädten Salzburg, Graz und Innsbruck weisen Akademikeranteile zwischen 12,6 % und 13,5 % auf, die restlichen Bundesländer liegen knapp darunter.

### **Deutliche Unterschiede in der Bildungsstruktur je nach Größe der Gemeinde**

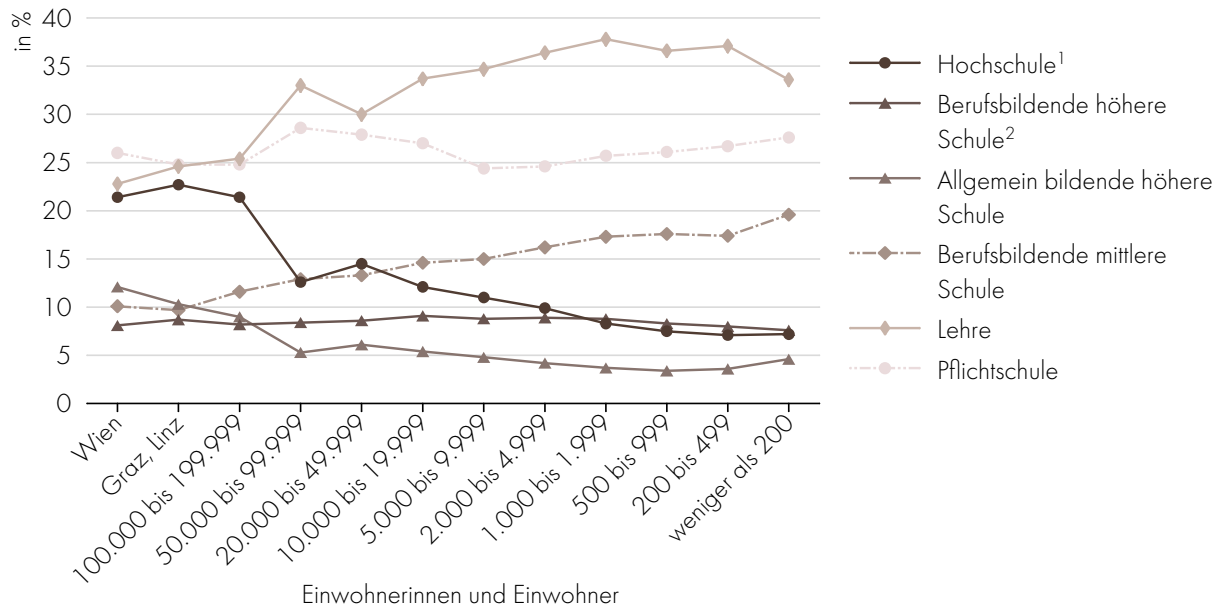
Gemeinden unterschiedlicher Größe haben auch unterschiedliche Bildungsstrukturen. Bei der Betrachtung des Bildungsniveaus der Bevölkerung ab 15 Jahren auf Gemeindeebene nach Gemeindegrößenklasse (siehe Abbildung 4.3), findet sich in den Gemeinden mit mindestens 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ein hoher Anteil an AHS-Absolventinnen und Absolventen (zwischen 12,0 % und 8,9 %), der in kleineren Gemeinden dagegen eher einen unbedeutenden Anteil an der Bevölkerung ausmacht. Dabei handelt es sich z.B. um Personen, die eine weiterführende Ausbildung – etwa ein Studium – in diesen Städten absolvieren. BHS-Absolventinnen und Absolventen findet man hingegen überall in etwa gleich viele, im Durchschnitt machen sie 8,6 % der Bevölkerung aus.

In kleineren Gemeinden ist der Anteil an Absolventinnen und Absolventen von berufsbildenden mittleren Schulen deutlich höher als in großen Gemeinden (über 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner) – hier spiegelt sich die ländliche Struktur wider, wo Ausbildung hauptsächlich in berufsbildenden mittleren Schulen stattfindet.

Der Anteil an Akademikerinnen und Akademikern ist in Graz und Linz mit durchschnittlich 22,5 % der Bevölkerung ab 15 Jahren am höchsten, in Wien liegt er bei 21,3 %. In den Städten der Größenklasse von über 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, also in Salzburg, Innsbruck und Klagenfurt, liegt er bei durchschnittlich 21,4 %. In Gemeinden von 20.000 bis 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern macht dieser Anteil etwa 13,9 % aus, und fällt dann mit der Gemeindegröße von 11,9 % bis auf 7,2 % für Gemeinden unter 200 Einwohnerinnen und Einwohnern. Dabei gibt es allerdings in den Gemeindegrößenklassen von 1.000 bis 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern eine große Streuung der Akademikerquote. So leben etwa in Gießhübl in Niederösterreich mit 32,7 % fast viermal so viele Akademikerinnen und Akademiker wie durchschnittlich in einer Gemeinde derselben Größe in Österreich. Besonders hohe Werte in dieser Gemeindegrößenklasse finden sich außerdem in Lans (30,2 %) und Sistrans (29,4 %) in Tirol, in Krumpendorf am Wörther See (29,3 %) in Kärnten und in Puchenau (28,2 %) in Oberösterreich.



Abbildung 4.3 Höchste abgeschlossene Ausbildung der österreichischen Bevölkerung ab 15 Jahren nach Gemeindegrößenklassen, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Inkl. Akademie. – 2) Inkl. Kolleg.

### Gemeinden mit der höchsten Lehrabschlussquote

Wo es die meisten akademischen Abschlüsse gibt, sind umgekehrt die niedrigsten Anteile an Lehrabschlüssen zu finden – nach Größenklassen die wenigsten davon mit 22,7 % in Wien, gefolgt von den restlichen Städten mit über 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Den höchsten Anteil, nämlich 37,2 %, weisen Gemeinden mit 1.000 bis 1.999 Einwohnerinnen und Einwohnern auf. Die Top-5-Gemeinden mit den höchsten Lehrabschlussquoten insgesamt sind Stall (51 %) in Kärnten, Wildalpen (50,0 %), Sölk (49,6 %) und Aich (49,1 %) in der Steiermark und Baldramsdorf (48,6 %) in Kärnten.

**TOP-5-Gemeinden mit der höchsten Lehrabschlussquote**

## 4.2 Bildungsniveau und Erwerbstätigkeit

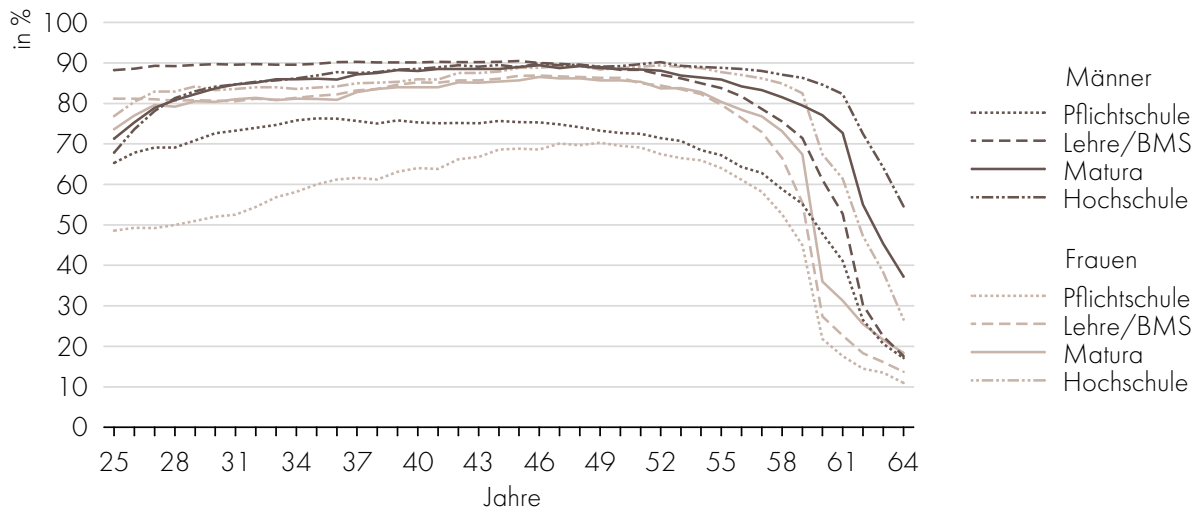
Das Bildungsniveau hat starken Einfluss auf die berufliche Karriere. Deutlich erkennbar ist das bei der Erwerbstätigenquote, also dem Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung, je nach der höchstabschlossenen Ausbildung (siehe Abbildung 4.4). Bei Personen mit einem über die Pflichtschule hinausgehenden Bildungsabschluss ist die Erwerbstätigenquote generell deutlich höher als bei Personen ohne weiterführende Ausbildung. Im Folgenden wird die Erwerbstätigenquote für die 25 bis 64-Jährigen betrachtet, weil in dieser Altersgruppe die Allermeisten die Ausbildung bereits abgeschlossen haben.

Liegt die Erwerbstätigenquote der 25 bis 64-jährigen Personen mit Pflichtschulabschluss nur bei rund 60 %, so beträgt diese bei den Personen mit Hochschulabschluss über 83 %. Bei den Männern mit Hochschulabschluss ist die Erwerbstätigenquote bei den 52-Jährigen mit 90,2 % am höchsten, bei



jenen mit Matura bei den 46-Jährigen mit 89,4 %. Männer mit Lehrabschluss oder Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule weisen die höchste Erwerbsquote im Alter von 45 Jahren mit 90,5 % auf. Männer mit nur Pflichtschulabschluss haben die höchste Phase der Erwerbstätigkeit mit 35 Jahren, wobei die Quote mit 76,3 % deutlich unter ihren Geschlechtsgenossen mit einem darüberhinausgehenden Abschluss liegt. Frauen mit Hochschulabschluss erreichen hingegen erst mit 52 Jahren die höchste Erwerbstätigenquote (89,4 %), Frauen mit Matura haben die höchste Erwerbstätigenquote mit 46 Jahren mit 86,5 %, jene mit Lehr- oder BMS-Abschluss erreichen die höchste Erwerbstätigenquote mit 46 Jahren mit 86,9 %, während Frauen mit nur Pflichtschulabschluss mit 49 Jahren eine Erwerbstätigenquote von 70,3 % aufweisen. Der Unterschied zwischen Frauen und Männern nimmt mit steigendem Bildungsniveau jedoch ab. Bei Personen mit Hochschulausbildung sind die Erwerbstätigenquoten von Frauen und Männern, bis auf die Jahre ab dem Alter von 60, annähernd gleich hoch.

Abbildung 4.4 Erwerbstätigenquoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Alter und Geschlecht, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

### Personen mit Hochschulabschluss bleiben länger erwerbstätig

Ebenfalls deutlich erkennbar ist, dass Personen mit Hochschulabschluss wesentlich länger im Erwerbsleben verbleiben als Personen anderer Bildungsschichten. So liegt die Erwerbstätigenquote der 60 bis 64-jährigen Akademiker noch bei 72,6 %, die der Akademikerinnen immerhin noch bei 49,6 %. Personen mit Matura liegen hier im Mittelfeld, mit 59,4 % bei den Männern und 27,5 % bei den Frauen. Bei Personen mit Lehr-/BMS-Abschluss oder Pflichtschulabschluss liegen die Erwerbstätigenquoten der Männer hingegen nur bei 38,2 % bzw. 30,9 %, und jene der Frauen gar nur bei 20,0 % bzw. 15,6 %.

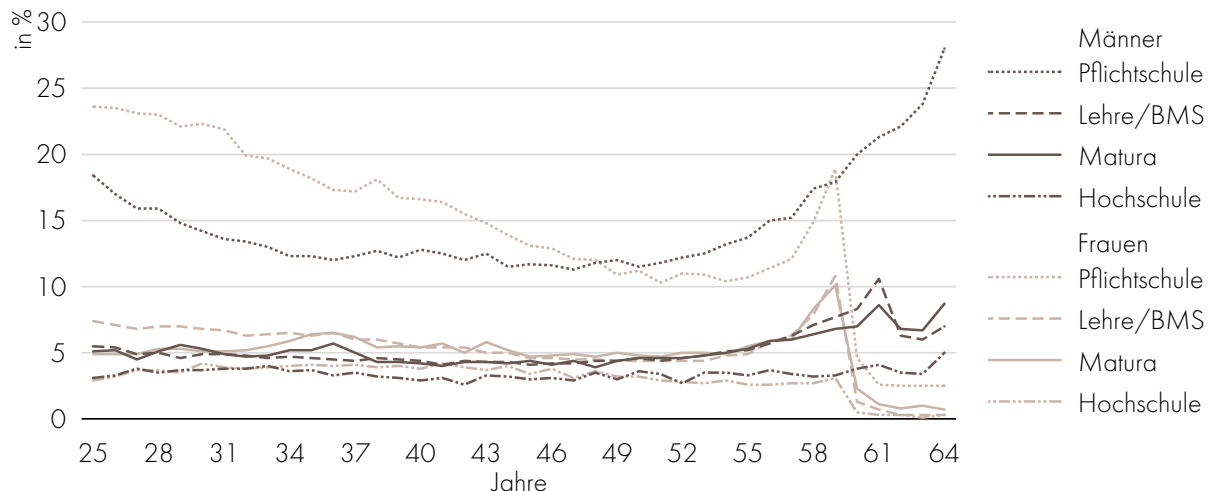
Vergleicht man die Werte im Jahr 2018 mit jenen der Registerzählung 2011, so hat sich bei den 60 bis 64-jährigen Männern mit Lehr-/BMS-Abschluss die Erwerbstätigenquote in den sieben Jahren verdoppelt (18,9 % im Jahr 2011). Aber auch jene der 60 bis 64-jährigen Frauen mit Hochschulabschluss hat sich von 28,8 % im Jahr 2011 auf 49,6 % im Jahr 2018 stark erhöht.



### 4.3 Bildungsniveau und Arbeitslosigkeit

Die als Anteil der Arbeitslosen an allen Erwerbspersonen berechnete Arbeitslosenquote der 25 bis 64-Jährigen liegt bei 6,3 %. Aber auch hier spielt das Bildungsniveau eine entscheidende Rolle, wie Abbildung 4.5 zeigt.

Abbildung 4.5 Arbeitslosenquoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Alter und Geschlecht, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

Prinzipiell liegt die Arbeitslosenquote 2018 bei Personen mit höherem Bildungsabschluss deutlich unter jener von Personen mit niedrigerer Bildung: Von den Personen zwischen 25 und 64 Jahren mit höchstens Pflichtschulabschluss sind 14,2 % von Arbeitslosigkeit betroffen, von den Akademikerinnen und Akademikern aber lediglich 3,4 %. Für Personen mit Pflichtschule als höchstem Abschluss ist das Risiko arbeitslos zu werden mehr als viermal so hoch wie jenes der Akademikerinnen und Akademiker. Im Vergleich zum Jahr 2011 ist die Arbeitslosenquote der Personen mit akademischem Abschluss um 0,8 Prozentpunkte, jene der Personen mit Pflichtschulabschluss um 2,0 Prozentpunkte gestiegen.

**Die Arbeitslosenquote der Akademikerinnen und Akademiker liegt bei 3,4 %**

Das Alter ist ein weiterer Einflussfaktor auf das Arbeitslosigkeitsrisiko. In der Phase des Einstiegs ins Erwerbsleben ist die Arbeitslosenquote besonders hoch. So liegt die Arbeitslosenquote der 25-jährigen Frauen mit Pflichtschulabschluss bei 23,6 %, jene der gleichaltrigen Männer mit Pflichtschulabschluss bei 18,4 %.

Im weiteren Verlauf der Erwerbskarriere sinkt das Arbeitslosigkeitsrisiko der Männer dann bis zu einem Alter von etwa 45 Jahren, um schließlich ab 50 Jahren wieder deutlich anzusteigen. Kurz vor dem Pensionsantritt erreicht die Arbeitslosenquote aller Männer mit 61 Jahren ihren Höhepunkt mit 10,4 %. Auch hier gibt es Unterschiede zwischen den verschiedenen Bildungsniveaus. Dieser Peak kurz vor Pensions-



antritt ist bei Männern mit Hochschulabschluss nur ganz leicht ausgeprägt (4,1 % mit 61 Jahren), bei Männern mit einem Matura- (8,6 %) oder einem Lehr- bzw. BMS-Abschluss (10,6 %) schon viel deutlicher zu erkennen und bei Pflichtschulabsolventen steigt er bis auf rund ein Fünftel der Erwerbspersonen (21,3 %), wobei dieser Höhepunkt von 28,0 % mit 64 Jahren erreicht wird.

### **Arbeitslosenquote der Männer mit Pflichtschulabschluss mit 61 Jahren bei knapp 22 %**

Bei den Frauen ist der Verlauf ähnlich, allerdings aufgrund des früheren Pensionsantrittsalters um einige Jahre nach vorne verschoben und deutlich schwächer ausgeprägt. Die Arbeitslosenquote liegt mit 25 Jahren bei 7,5 %, diese fällt dann und steigt ab dem Alter von 54 Jahren wieder an, im Alter von 59 Jahren liegt die Arbeitslosenquote der Frauen bei 11,2 %, um danach mit beginnendem Pensionsalter rasch zu sinken.

Auch bei den Frauen ist ein deutlicher Unterschied nach dem Bildungsstand zu beobachten. So haben Pflichtschulabsolventinnen durchgehend eine höhere Arbeitslosenquote als besser Ausgebildete. Frauen mit Matura beginnen das Erwerbsleben mit einer niedrigeren Arbeitslosenquote (4,9 %) als Frauen mit Lehr- oder BMS-Abschluss (7,4 %), diese gleicht sich aber im Laufe der Jahre an und verläuft ab etwa 39 Jahren ident. Auch diese Gruppe weist einen Anstieg der Arbeitslosenquote vor dem Eintritt in die Pension im Alter von etwa 59 Jahren auf. Für die Hochschulabsolventinnen ist dieser Effekt nicht zu beobachten. Ihre Arbeitslosenquote verläuft nahezu unabhängig vom Alter zwischen ca. 3 % und 4 % und sinkt ab 60 Jahren weiter ab.

## **4.4 Laufende Ausbildung**

### **Anzahl der Kinder in Volksschulen leicht gestiegen**

Neben dem Bildungsstand erhebt die Abgestimmte Erwerbsstatistik auch die gerade laufenden Ausbildungen. Insgesamt 1.463.434 Personen, das sind 16,5 % der österreichischen Bevölkerung, befinden sich 2018 in Ausbildung.

Die Zahl jener Personen, die eine Hochschule besuchen, liegt im Jahr 2018 bei etwa 324.000 und ist damit gegenüber dem Vorjahr gesunken (rund 330.500 im Jahr 2017). In der Langzeitbetrachtung seit der Volkszählung 2001 mit etwa 150.000 Studierenden hat sich dieser Wert jedoch mehr als verdoppelt. Im Gegensatz dazu stieg die Anzahl der Kinder in Volksschulen hingegen im Vergleich zum Vorjahr leicht an und liegt nun bei etwa 345.000 (rund 342.000 im Jahr 2017). Zur Volkszählung 2001 hatten allerdings noch über 408.000 Kinder eine Volksschule besucht. Die langfristigen Veränderungen verdeutlichen den demographischen Wandel.

In der Gesamtbetrachtung über alle Bildungseinrichtungen hinweg sind deutliche Unterschiede zwischen den Geschlechtern zu erkennen. So gibt es zum Beispiel nur etwa halb so viele Mädchen wie Buben, die eine duale Ausbildung in Form einer Lehrlingsausbildung absolvieren, während die Gesundheitschulen von mehr als viermal so vielen Schülerinnen wie Schülern besucht werden (siehe Tabelle 4.2).



Tabelle 4.2 Personen in Ausbildung nach Ausbildungseinrichtung und Geschlecht, 2018

Ausbildung	Personen in Ausbildung	in %	Männlich	Weiblich	Anteil männlich	Anteil weiblich
Insgesamt	1.463.434	100,0	734.545	728.889	50,2	49,8
Volksschule	345.152	23,6	178.547	166.605	51,7	48,3
Neue Mittelschule/Hauptschule	209.680	14,3	111.022	98.658	52,9	47,1
Sonderschule	12.987	0,9	8.169	4.818	62,9	37,1
Polytechnische Schule	15.059	1,0	9.643	5.416	64,0	36,0
AHS Unterstufe	120.706	8,2	57.876	62.830	47,9	52,1
AHS Oberstufe	92.243	6,3	38.491	53.752	41,7	58,3
Berufsschule/Lehre	109.517	7,5	73.508	36.009	67,1	32,9
Berufsbildende mittlere Schule	42.591	2,9	23.155	19.436	54,4	45,6
Berufsbildende höhere Schule	133.489	9,1	64.275	69.214	48,2	51,8
Gesundheitsschule	6.675	0,5	1.269	5.406	19,0	81,0
Kolleg	6.362	0,4	1.903	4.459	29,9	70,1
Hochschule	323.996	22,1	149.271	174.725	46,1	53,9
Sonstige laufende Bildung	33.701	2,3	11.499	22.202	34,1	65,9
Schulbesuch unbekannt <sup>1</sup>	11.276	0,8	5.917	5.359	52,5	47,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Personen im schulpflichtigen Alter mit Ausbildung im Ausland, häuslichem Unterricht oder von der Schulpflicht befreite Personen sowie schulpflichtige Personen, über deren Schulbesuch nichts bekannt ist.

### Ort der Ausbildungseinrichtung

Der Wohnort hat Einfluss auf den Ort des Schul- und Hochschulbesuchs sowie die Wahl der Ausbildungseinrichtung. Während manche ihre Ausbildung ganz in der Nähe machen können, müssen andere weite Wege zu ihrem Ausbildungsort pendeln. Ab der Abgestimmten Erwerbsstatistik 2016 wird für alle Personen mit laufender Ausbildung auch der Ort der Ausbildungseinrichtung publiziert und damit auch für jene, die neben der Ausbildung auch erwerbstätig sind (im Unterschied zu den Schülerpendlerinnen und -pendlern nach aktuellem Erwerbsstatus – siehe Kapitel 5.2).

Von den 1.463.434 Personen, die am 31.10.2018 gerade in Ausbildung sind, absolvieren 58,5 % oder 856.594 eine Ausbildung innerhalb ihrer Wohngemeinde. 587.789 oder 40,2 % besuchen eine Ausbildungseinrichtung außerhalb, wobei diese bei 12,3 % in einer anderen Gemeinde desselben politischen Bezirks, bei 17,7 % in einem anderen politischen Bezirk desselben Bundeslandes und bei 10,1 % in einem anderen Bundesland liegt (siehe Tabelle 4.3).

Bei der Gruppe der Personen, die ihre Wohngemeinde verlassen, um ihre Ausbildung zu absolvieren, zeigen sich deutliche regionale Unterschiede. 65,8 % der Burgenländerinnen und Burgenländer und





60,2 % der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher haben ihre Ausbildungseinrichtung außerhalb ihrer Wohngemeinde, wogegen in Wien nur 4,5 % ihre Stadt für die Ausbildung verlassen.<sup>1</sup>

Tabelle 4.3 Personen in Ausbildung nach Entfernungskategorie der Ausbildungseinrichtung, 2018

Wohnbundesland	Personen in Ausbildung <sup>1</sup>	Ausbildungseinrichtung liegt in ...			
		der Wohn-gemeinde	einer anderen Gemeinde des Pol. Bezirks	einem anderen Pol. Bezirk des Bundeslandes	einem anderen Bundesland
absolut					
Österreich	1.463.434	856.594	179.993	259.703	148.093
Burgenland	43.571	14.260	10.103	7.373	11.189
Kärnten	87.218	42.963	9.708	25.153	8.425
Niederösterreich	266.640	102.399	47.109	51.943	61.576
Oberösterreich	236.774	109.097	37.983	65.109	22.162
Salzburg	88.180	47.359	12.009	20.854	6.754
Steiermark	199.889	111.833	28.409	46.353	10.639
Tirol	124.788	65.041	21.215	31.613	5.309
Vorarlberg	62.964	31.123	13.457	11.305	6.189
Wien	353.410	332.519	-	-	15.850
in %					
Österreich	100,0	58,5	12,3	17,7	10,1
Burgenland	100,0	32,7	23,2	16,9	25,7
Kärnten	100,0	49,3	11,1	28,8	9,7
Niederösterreich	100,0	38,4	17,7	19,5	23,1
Oberösterreich	100,0	46,1	16,0	27,5	9,4
Salzburg	100,0	53,7	13,6	23,6	7,7
Steiermark	100,0	55,9	14,2	23,2	5,3
Tirol	100,0	52,1	17,0	25,3	4,3
Vorarlberg	100,0	49,4	21,4	18,0	9,8
Wien	100,0	94,1	-	-	4,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Für 19.051 (1,3 %) Personen ist der Standort der Ausbildungseinrichtung oder der Schulbesuch unbekannt.

<sup>1</sup> Die Adresse der Ausbildungseinrichtung kann in manchen Fällen abweichen von der Adresse der Schulräumlichkeiten bzw. des Hochschulinstitutes, an der die Ausbildung tatsächlich überwiegend erfolgt. Im Schulbereich sind dislozierte Ausbildungsstätten selten, etwas häufiger sind sie bei Hochschulen, wo Institute oft nicht im Hauptgebäude untergebracht sind.

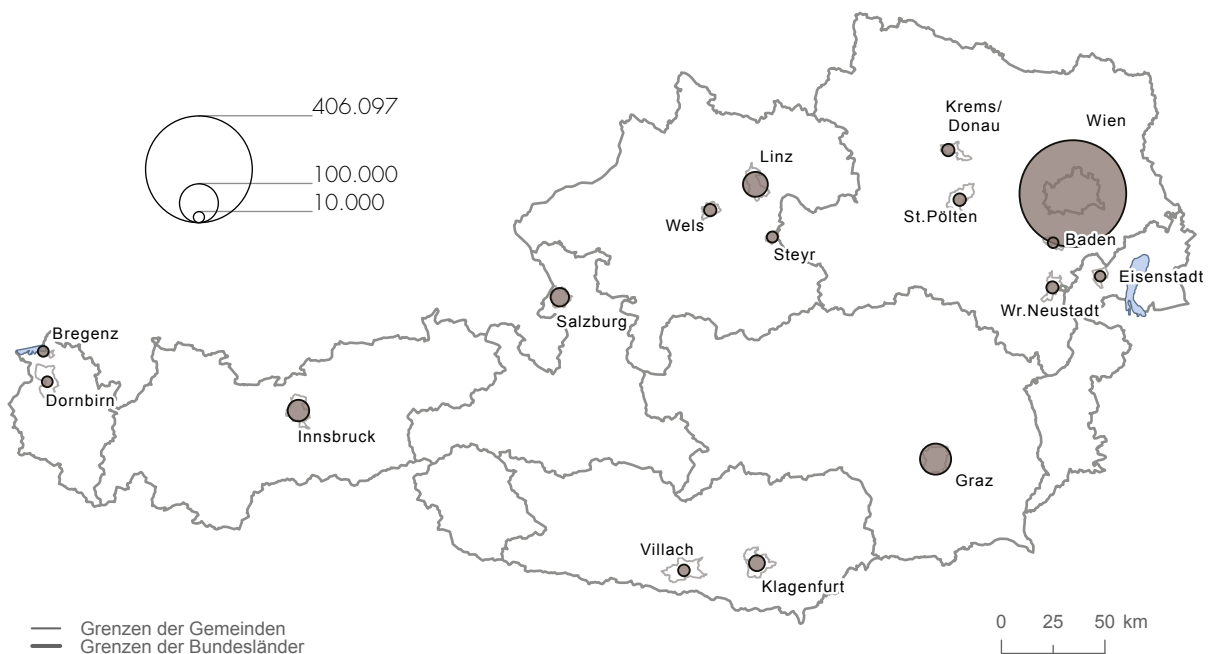


## Wien ist Ausbildungszentrum Nummer 1

Wien ist mit Abstand das größte Ausbildungszentrum in Österreich. 406.097 oder 27,7 % der Personen mit laufender Ausbildung besuchen eine Schule oder Hochschule in der Bundeshauptstadt. Weitere Ausbildungszentren, wo jeweils mehr als 8.000 Personen eine laufende Ausbildung absolvieren, sind die anderen acht Landeshauptstädte sowie die Gemeinden Wels, Krems an der Donau, Wiener Neustadt, Villach, Steyr, Dornbirn und Baden.

Betrachtet man die Art der Ausbildungseinrichtung, die von Personen in Ausbildung in den einzelnen Ausbildungszentren besucht wird, zeigen sich größere Unterschiede. Von allen Personen, die eine Ausbildung in der Gemeinde Krems an der Donau absolvieren, besuchen 56,1 % eine Hochschule. In den Gemeinden Bregenz und Villach absolvieren die meisten Personen eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule (Bregenz: 48,5 %; Villach: 43,6 %).

Abbildung 4.6 Ausbildungszentren in Österreich, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

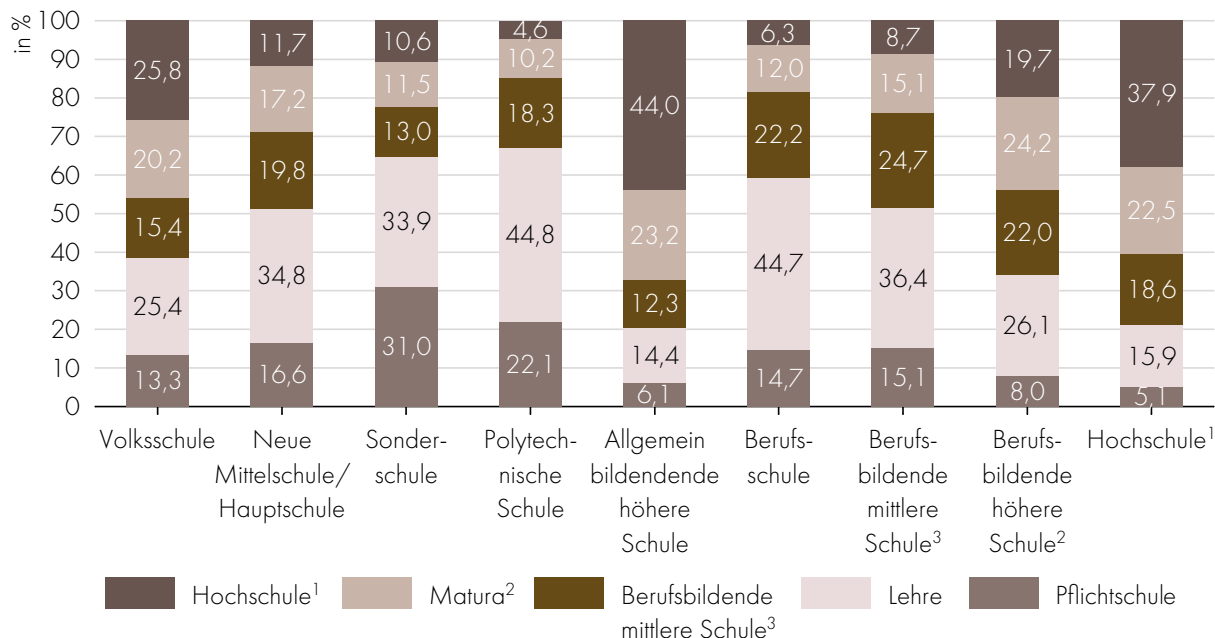
## Der Schul- und Hochschulbesuch hängt vom Bildungsstand der Eltern ab

In Österreich ist das Bildungsniveau stark von der Herkunftsfamilie abhängig. Dies bestätigt sich auch in den Daten der Abgestimmten Erwerbsstatistik 2018. Da die Familienzusammenhänge innerhalb eines Haushaltes erfasst werden, können die familiären Einflüsse für Kinder, die noch mit zumindest einem Elternteil zusammenleben, dargestellt werden. Ein Großteil dieser Kinder befindet sich noch in Ausbildung, dadurch kann diese Gruppe der Personen in Ausbildung näher analysiert und wie in Abbil-



dung 4.7 dargestellt werden. Als Indikator für die höchste abgeschlossene Ausbildung der Eltern wird der Bildungsstand jenes Elternteils verwendet, der das höhere Bildungsniveau aufweist.

Abbildung 4.7 Schulbesuch der Kinder nach höchster abgeschlossener Ausbildung des Vaters bzw. der Mutter, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Inkl. Akademie. – 2) Inkl. Kolleg. – 3) Inkl. Gesundheitsschule.

In der Volksschule liegt das Bildungsniveau der Eltern leicht über dem Österreichschnitt, was in der Altersverteilung dieser Gruppe begründet ist. Bei Kindern, die eine Neue Mittelschule bzw. Hauptschule besuchen, liegt das Bildungsniveau der Eltern unter dem Österreichschnitt. In dieser Gruppe besitzen nur 11,7 % einen akademischen Abschluss, während 34,8 % eine Lehrlingsausbildung absolviert haben.

Bei Schülerinnen und Schülern einer AHS ist hingegen eine deutlich andere Zusammensetzung des Bildungsstands der Eltern zu erkennen. Hier ist der Anteil der Eltern mit akademischem Abschluss mit 44,0 % am höchsten und liegt deutlich über dem österreichischen Durchschnitt von 24,7 %. Auch besitzen die Eltern von AHS-Schülerinnen und -Schülern deutlich öfter Matura (23,2 %).

Bei Kindern in Sonderschulen, aber auch – zu einem geringeren Ausmaß – an Polytechnischen Schulen, sind die Eltern mit maximal Pflichtschulabschluss hingegen überdurchschnittlich oft vertreten (31,0 % bzw. 22,1 %). Unter den Eltern dieser Kinder finden sich kaum Akademikerinnen und Akademiker (10,6 % bzw. 4,6 %).

Verglichen mit der AHS macht ein größerer Anteil an Kindern aus Nicht-Akademikerhaushalten den Maturaabschluss in einer BHS. Nur 19,7 % der Eltern haben einen akademischen Abschluss im weiteren Sinne und 24,2 % der Eltern Matura.



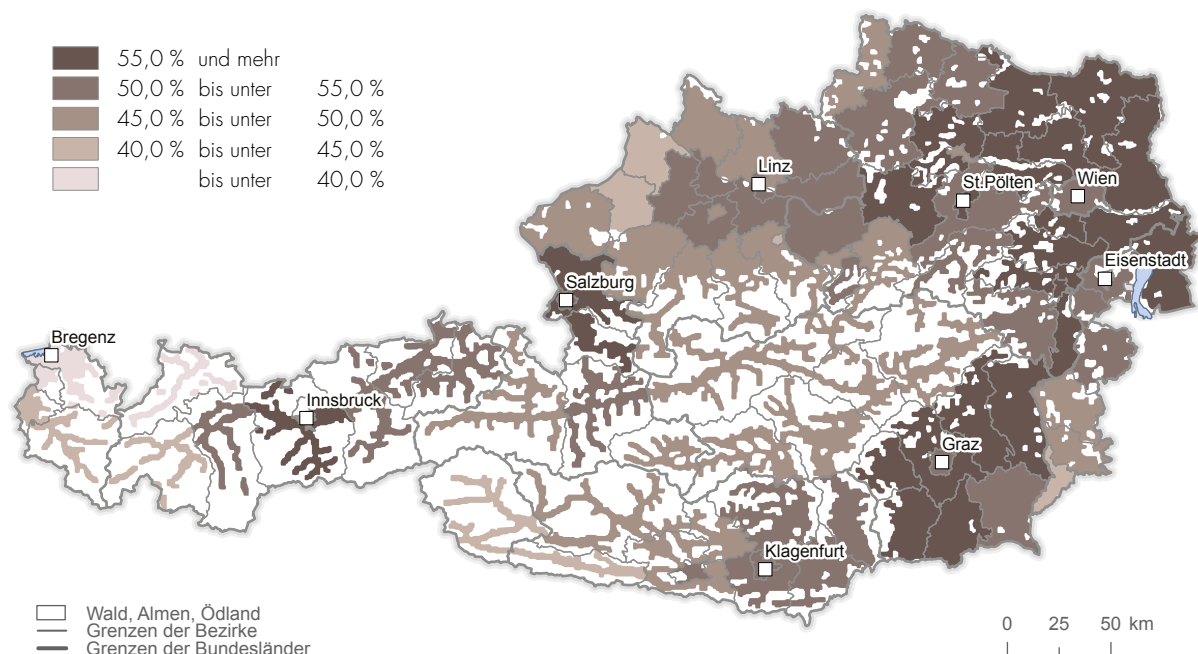
Im Elternhaus der Studierenden hingegen ist beinahe die gleiche Bildungsverteilung wie bei den AHS-Schülerinnen und Schülern zu finden. Hier kann allerdings nur weniger als die Hälfte der Studierenden betrachtet werden, nämlich jene, die noch im elterlichen Haushalt mit Hauptwohnsitz wohnt. Der Anteil an Eltern, die lediglich einen Pflichtschulabschluss besitzen, ist in dieser Gruppe mit 5,1 % am niedrigsten.

### Rund die Hälfte der Studierenden unter 30 Jahren ist erwerbstätig

Ein Studium zu absolvieren bedeutet oft auch, einer Erwerbstätigkeit nachzugehen, um dieses finanzieren zu können. In Österreich ist jede und jeder zweite Studierende unter 30 Jahren erwerbstätig (52,1 %) – 11,4 % gehen einer Vollzeitbeschäftigung und 40,7 % einer Teilzeitbeschäftigung nach.

Die Bezirke mit den meisten aktiv erwerbstätigen Studentinnen und Studenten sind Bruck an der Leitha mit 60,9 %, gefolgt von Gänserndorf mit 58,5 %. Betrachtet man die Universitätsstädte, so ist in Graz und Linz der Anteil der in Vollzeit oder Teilzeit erwerbstätigen Studentinnen und Studenten mit 53,7 % bzw. 53,3 % besonders hoch. Besonders die Universitätsstadt Innsbruck-Stadt weist mit 46,2 % vergleichsweise niedrige Werte auf. Salzburg (Stadt) und Klagenfurt Stadt liegen mit 51,7 % bzw. 51,0 % leicht unter und Wien liegt mit 52,4 % leicht über dem Österreichwert.

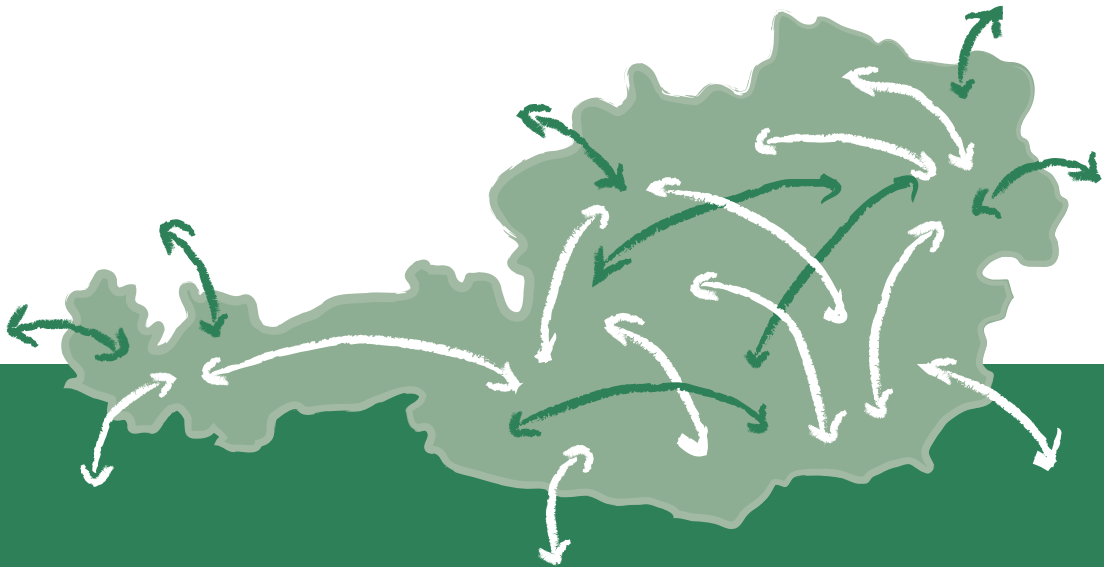
Abbildung 4.8 Erwerbstätige Studierende unter 30 Jahren nach politischen Bezirken, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

Die Österreichkarte (Abbildung 4.8) zeigt außerdem, dass vor allem im Osten der Anteil der erwerbstätigen Studierenden besonders hoch ist, während in Kärnten, Tirol und Vorarlberg kaum Bezirke mit einem hohen Anteil an erwerbstätigen Studierenden zu finden sind.

# 5 Pendlerinnen und Pendler





## 5 Pendlerinnen und Pendler

Die Statistik über die Pendlerinnen und Pendler zeigt auf, welche Wege von den Erwerbstätigen, Schülerinnen, Schülern bzw. Studierenden zurückgelegt werden, um den Arbeitsplatz oder die Ausbildungseinrichtung (Ausbildungen im formalen Bildungswesen) zu erreichen.

Die Veröffentlichung von Pendelzielstatistiken war bisher nur im Rahmen von Volkszählungen möglich. Durch die neue Methode der registerbasierten Statistik werden Daten zur Pendelzielstatistik seit 2009 jährlich im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik jeweils zum Stichtag 31.10. zur Verfügung gestellt.<sup>1</sup>

### 5.1 Pendelmobilität der Erwerbstätigen

#### Unselbständige Erwerbspendlerinnen und Erwerbspendler im Zeitvergleich

Durch eine konzeptionelle Änderung zwischen den beiden Stichtagen 2012 und 2013 bei geringfügig selbständigen Erwerbstätigen (siehe Kapitel Erwerbstätigkeit), ergeben sich im Zeitreihenvergleich größere Schwankungen in den Entfernungskategorien „Nichtpendlerinnen und Nichtpendler“ und „Gemeindebinnenpendlerinnen und Gemeindebinnenpendler“. Um diesen Zeitreihenbruch zu umgehen, wird für den Zeitvergleich nur die Entwicklung des Pendelverhaltens der unselbständig Erwerbstätigen analysiert.

Von den bei der Abgestimmten Erwerbsstatistik 2018 ermittelten 3.774.246 unselbständig aktiv Erwerbstätigen arbeitet mehr als die Hälfte (58,8 %) nicht in ihrer Wohngemeinde, sondern pendelt entweder in eine andere Gemeinde desselben politischen Bezirks (20,2 %), in einen anderen politischen Bezirk desselben Bundeslandes (23,7 %), in ein anderes Bundesland oder ins Ausland (14,9 %).

**Tabelle 5.1 Unselbständig Erwerbstätige<sup>1</sup> nach Entfernungskategorie, 2017 und 2018**

Entfernungskategorie	2017	2018	2017	2018
	absolut		in %	
Erwerbstätige am Wohnort	3.707.199	3.774.246	100,0	100,0
Nichtpendler/-innen <sup>2</sup>	67.848	67.174	1,8	1,8
Gemeindebinnenpendler/-innen	1.463.562	1.487.292	39,5	39,4
Auspendler/-innen insgesamt	2.175.789	2.219.780	58,7	58,8
in andere Gemeinde des Pol. Bez.	749.665	763.432	20,2	20,2
in anderen Pol. Bez. des Bundeslandes	874.947	895.524	23,6	23,7
in anderes Bundesland oder Ausland	551.177	560.824	14,9	14,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017 und 2018. Gebietsstand 2018. – 1) Ohne temporär von der Arbeit abwesende Personen. – 2) Arbeitsstätte befindet sich im Wohngebäude.

<sup>1</sup> Mit welchem Verkehrsmittel dieser Weg zurückgelegt wird und wie oft (täglich oder nicht täglich) gependelt wird, kann bei der jährlichen Abgestimmten Erwerbsstatistik – im Gegensatz zu den traditionellen Volkszählungen – nicht mehr dargestellt werden, da diese Informationen in keinem Verwaltungsregister enthalten sind.

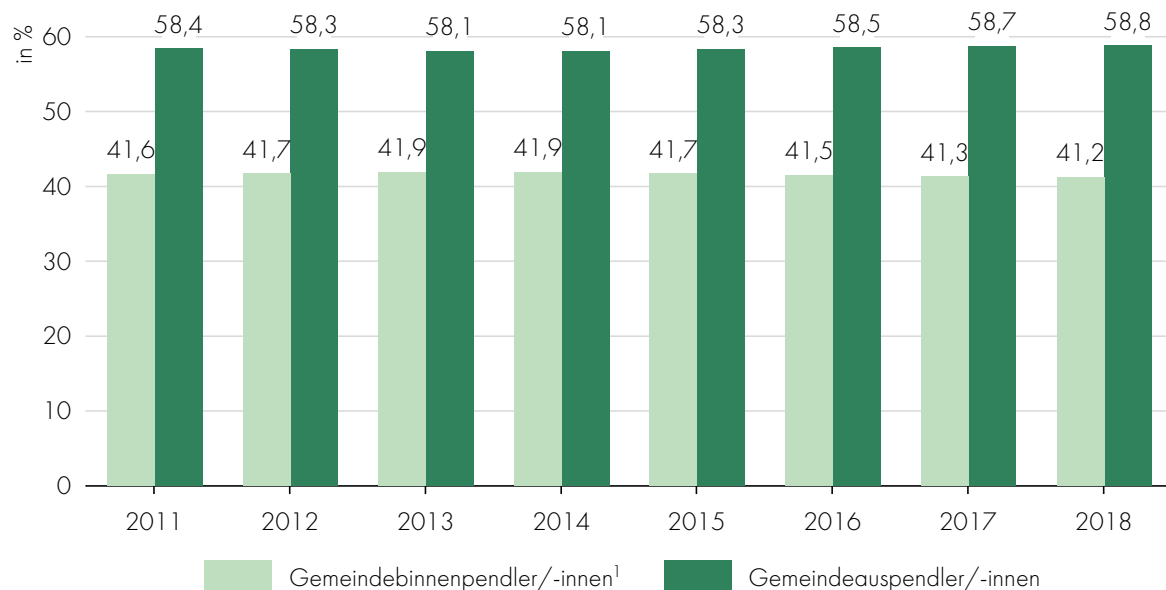


Der Anteil der Erwerbspendlerinnen und -pendler, die ihre Wohngemeinde für die Ausübung ihrer Arbeit verlassen (Auspendlerinnen und Auspendler), ist im Vergleich mit den Daten der Abgestimmten Erwerbsstatistik 2017 minimal gestiegen (+0,1 Prozentpunkte).

Neben den 2.219.780 Auspendlerinnen und Auspendlern am 31.10.2018 haben 1.487.292 unselbständig Erwerbstätige (39,4 %) ihren Arbeitsplatz innerhalb ihrer Wohngemeinde, aber in einem anderen Gebäude (Gemeindebinnenpendlerinnen und -pendler). 67.174 unselbständig Erwerbstätige (1,8 %) sind schließlich sogenannte „Nichtpendlerinnen und Nichtpendler“, sie wohnen und arbeiten im selben Gebäude.

Die Veränderung der berufsbedingten Mobilität der unselbständigen Erwerbsbevölkerung zeigt ein weiter zurückreichender Vergleich: Im Jahr 2011 pendelte mehr als die Hälfte (58,4 %) der unselbständig Erwerbstätigen aus ihrer Wohngemeinde aus. Die darauffolgenden Jahre 2012 und 2013 verzeichneten beim Anteil der Auspendlerinnen und Auspendler jeweils einen leichten Rückgang von -0,1 bzw. -0,2 Prozentpunkten (2012: 58,3 %; 2013: 58,1 %). Im Erhebungsjahr 2014 sind die Anteile im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben. Seit dem Jahr 2015 kam es jährlich zu einem leichten Anstieg von +0,2 Prozentpunkten. Das aktuelle Erhebungsjahr 2018 verzeichnet einen Anteil der Auspendlerinnen und Auspendler von 58,8 %.

Abbildung 5.1 Unselbständige Erwerbspendlerinnen und Erwerbspendler, 2011 bis 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Registerzählung 2011, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2012-2018. Gebietsstand 2018. – 1) Inkl. Nichtpendlerinnen und Nichtpendler.



## Das Wohnbundesland beeinflusst das Pendelverhalten

Betrachtet man alle Erwerbspendlerinnen und Erwerbspendler (selbständige und unselbständige) nach dem Wohnbundesland und den einzelnen Entfernungskategorien, so zeigen sich größere Unterschiede. Der Anteil der Nichtpendlerinnen und Nichtpendler liegt mit 11,4 % im Bundesland Salzburg weit über dem Österreichwert (9,6 %), gefolgt von den Bundesländern Kärnten (11,0 %) und Tirol (10,4 %). Nur in Vorarlberg (7,8 %) und Wien (7,3 %) liegen die Anteile der Nichtpendlerinnen und Nichtpendler unter dem Österreichschnitt.

Der Anteil der Gemeindebinnenpendlerinnen und -pendler ist in der Bundeshauptstadt Wien mit 80,8 % mit Abstand der höchste. Weitere Bundesländer, in denen mehr als ein Drittel aller Erwerbstätigen in derselben Gemeinde arbeiten, in der sie wohnen, sind Kärnten und Salzburg mit jeweils 34,4 %. In den östlichen Bundesländern Niederösterreich (18,2 %) und Burgenland (16,4 %) ist ihr Anteil deutlich geringer. Diese zwei Bundesländer weisen hingegen den höchsten Anteil an Erwerbstätigen auf, die ihrer Arbeit in einem anderen Bundesland nachgehen (NÖ: 28,6 %; Bgld.: 37,5 %), was vor allem durch ihre geographische Nähe zur Bundeshauptstadt zu erklären ist.

**81 % der Wienerinnen und Wiener arbeiten in der Bundeshauptstadt**

**Tabelle 5.2 Erwerbstätige<sup>1</sup> nach Wohnbundesland und Entfernungskategorie, 2018**

Wohnbundesland	Erwerbstätige am Wohnort	Nichtpendler/-innen	Gemeindebinnenpendler/-innen	Gemeindeauspendler/-innen			
				in andere Gemeinde des pol. Bezirkes	in anderen pol. Bezirk des Bundeslandes	in anderes Bundesland	ins Ausland
Österreich	4.278.316	9,6	37,2	18,4	21,4	12,6	0,8
Burgenland	138.392	9,7	16,4	20,3	15,8	37,5	0,2
Kärnten	261.259	11,0	34,4	15,7	30,1	8,5	0,3
Niederösterreich	819.187	10,3	18,2	20,0	22,6	28,6	0,2
Oberösterreich	748.039	9,6	25,2	24,0	33,9	6,5	0,9
Salzburg	279.417	11,4	34,4	21,2	25,0	7,3	0,7
Steiermark	608.242	10,1	31,8	23,0	27,5	7,2	0,4
Tirol	375.649	10,4	30,1	29,7	24,7	4,3	0,9
Vorarlberg	196.725	7,8	26,1	32,0	23,9	2,2	8,0
Wien	851.406	7,3	80,8	-	-	11,6	0,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Ohne temporär von der Arbeit abwesende Personen.





## Einpendlerzentren in Österreich

Gemessen an der Absolutzahl der Personen, die ihre Heimatgemeinde verlassen, um in die Arbeit zu fahren, ist Wien mit Abstand das größte Einpendlerzentrum in Österreich. In Wien wohnen 851.406 aktiv Erwerbstätige, davon arbeiten nur 101.272 außerhalb des Bundeslandes, während 271.535 Personen aus anderen Bundesländern in die Bundeshauptstadt pendeln, um zu arbeiten. Abzüglich der Auspendlerinnen und Auspendler gibt es in Wien somit 1.021.669 Erwerbstätige. Gemessen an der Zahl der in Wien wohnenden Erwerbstätigen ergibt sich damit ein Überschuss von 20,0 %. Die so gebildete Maßzahl wird auch als Index des Pendlersaldos bezeichnet und beträgt im Fall Wiens 120,0. Bezogen auf den Index des Pendlersaldos auf Gemeindeebene, rangieren einzelne Gemeinden wie z.B. der Flughafenstandort Schwechat (311,3) oder die kleinste Landeshauptstadt Eisenstadt (243,5) weit vor Wien.

**Tabelle 5.3 Erwerbstätige<sup>1</sup> in den TOP-10-Einpendlerzentren, 2018**

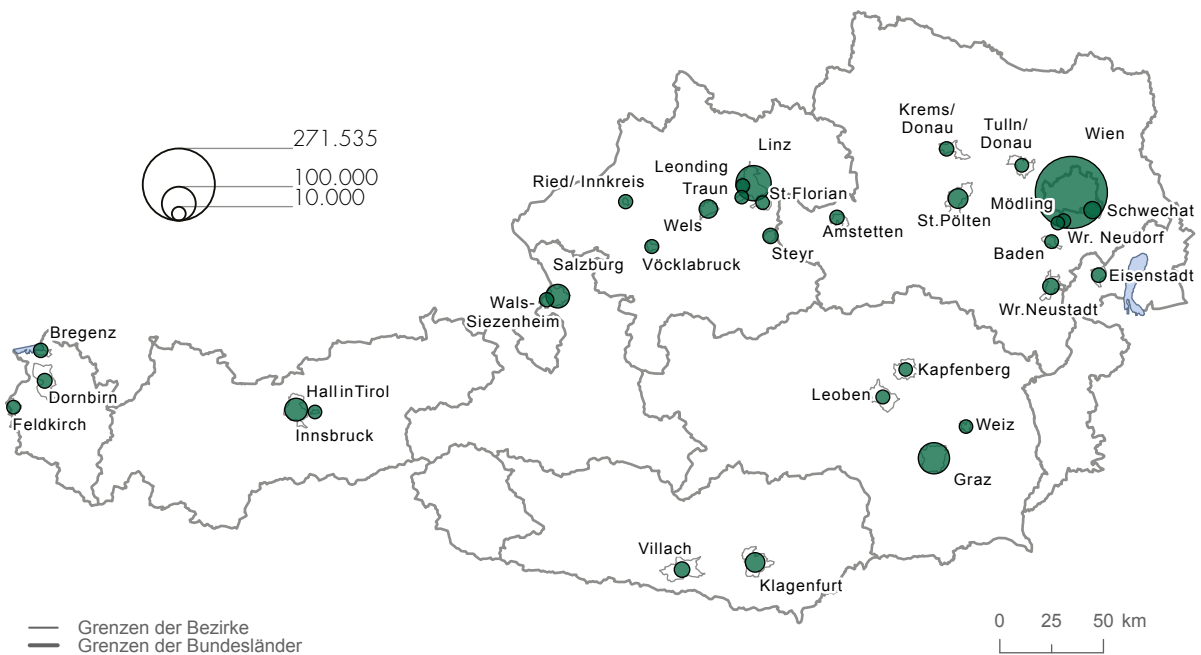
Die 10 größten Einpendlerzentren	Erwerbstätige am Wohnort	Gemeindebinnenpendler/-innen <sup>2</sup>	Gemeindeauspendler/-innen	Gemeindeeinpendler/-innen	Erwerbstätige am Arbeitsort	Pendlersaldo in %
Wien	851.406	750.134	101.272	271.535	1.021.669	120,0
Linz	98.242	65.948	32.294	106.098	172.046	175,1
Graz	139.049	103.020	36.029	88.218	191.238	137,5
Salzburg	73.430	52.318	21.112	53.985	106.303	144,8
Innsbruck	62.814	45.570	17.244	50.177	95.747	152,4
St. Pölten	25.129	16.147	8.982	36.329	52.476	208,8
Klagenfurt am Wörthersee	46.750	34.633	12.117	35.563	70.196	150,2
Wels	28.940	16.885	12.055	30.622	47.507	164,2
Schwechat	9.032	2.945	6.087	25.169	28.114	311,3
Wiener Neustadt	20.438	8.897	11.541	20.960	29.857	146,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Ohne temporär von der Arbeit abwesende Personen.  
– 2) Inkl. Nichtpendlerinnen und Nichtpendler.

718.656 Erwerbstätige, das sind 31,6 % aller Auspendlerinnen und Auspendler Österreichs, verlassen ihre Wohngemeinde, um ihren Arbeitsplatz in einem der zehn großen Einpendlerzentren aufzusuchen. Dies sind: Wien und die Landeshauptstädte Linz, Graz, Salzburg, Innsbruck, Sankt Pölten und Klagenfurt am Wörthersee sowie die Gemeinden Wels, Schwechat und Wiener Neustadt.



Abbildung 5.2 Einpendlerzentren in Österreich, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

In den zehn größten Einpendlerzentren Österreichs arbeiten insgesamt 1.815.153 Personen, was 42,4 % aller aktiv Erwerbstätigen in Österreich entspricht.

Neben den genannten zehn großen Einpendlerzentren gibt es noch weitere 22 Städte und Gemeinden mit mindestens 8.000 Einpendlerinnen und Einpendlern: Villach, Steyr, Dornbirn, Eisenstadt, Bregenz, Amstetten, Krems an der Donau, Wals-Siezenheim, Wiener Neudorf, Ried im Innkreis, Vöcklabruck, Leoben, Leonding, Feldkirch, Baden, Tulln an der Donau, St. Florian, Hall in Tirol, Weiz, Traun, Kapfenberg und Mödling.

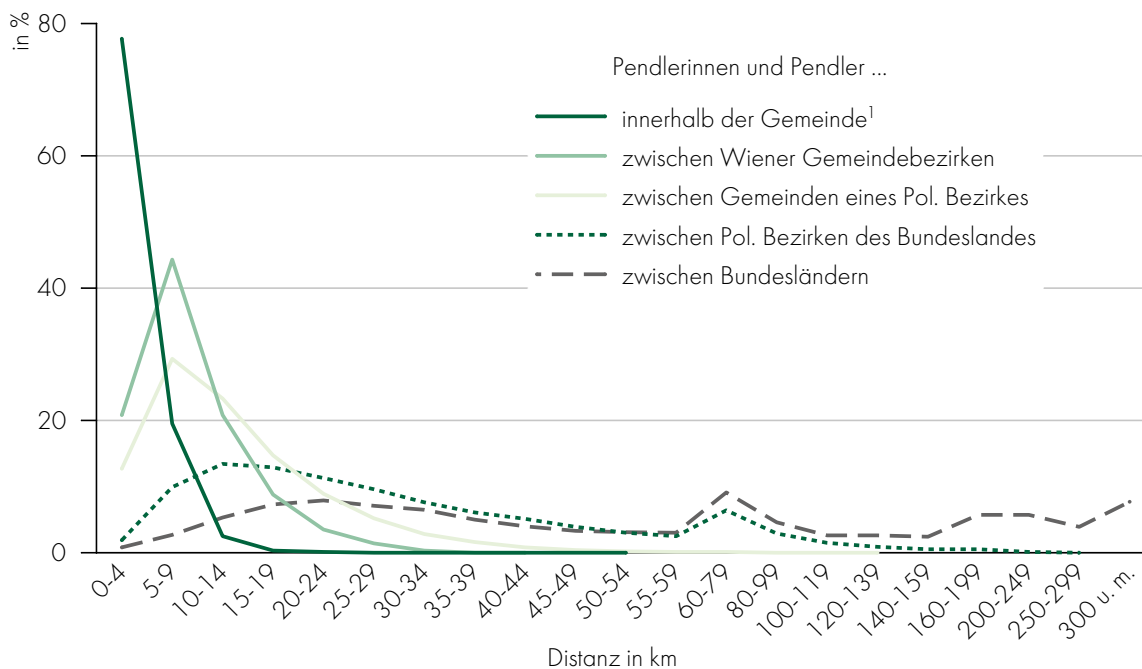


## Pendlerinnen und Pendler arbeiten durchschnittlich 27 km von ihrem Wohnort entfernt

3.834.134 Erwerbspendlerinnen und -pendler legen durchschnittlich eine Distanz von 27 Kilometern zurück, um ihren Arbeitsort zu erreichen.<sup>2</sup> Mehr als drei Viertel (77,7 %) der Pendlerinnen und Pendler, die innerhalb ihrer Wohngemeinde bzw. innerhalb eines Wiener Gemeindebezirks zur Arbeit unterwegs sind, legen eine maximale Distanz von 4 km zurück. 65,1 % der Erwerbstätigen, die zwischen verschiedenen Wiener Gemeindebezirken pendeln, sind maximal 9 km unterwegs.

Erwartungsgemäß legen Pendlerinnen und Pendler zwischen den Bundesländern die meisten Kilometer zurück. Rund die Hälfte (50,2 %) bringen mindestens 50 Straßenkilometer hinter sich, um zur Arbeit zu gelangen. Dieser Anteil liegt bei den erwerbstätigen Frauen und Männern, die zwischen den politischen Bezirken desselben Bundeslandes pendeln, hingegen bei nur 18,3 %.

Abbildung 5.3 Erwerbspendlerinnen und -pendler nach Distanz in km und Entfernungskategorie, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Inkl. Wiener Bezirksbinnenpendlerinnen und -pendler.

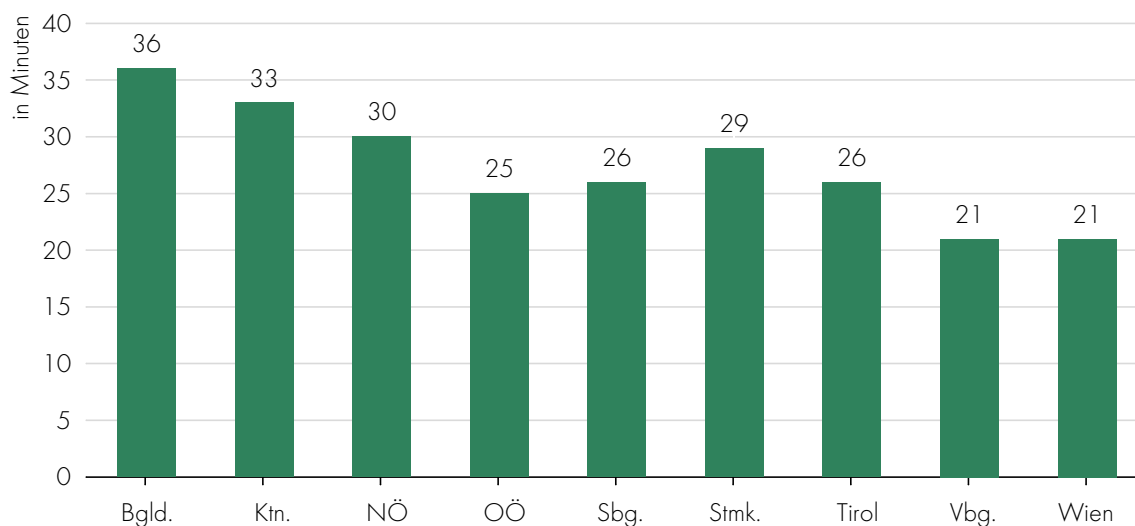
<sup>2</sup> Zur Berechnung der Entfernung zwischen Wohn- und Arbeitsort der Erwerbspendlerinnen und Erwerbspendler wurde das Geoatlas Routingnetzwerk basierend auf TomTom (2018) verwendet. Die Berechnungen wurden von Gebäude zu Gebäude nach optimierter Wegzeit basierend auf dem Straßennetzwerk durchgeführt. Für Nichtpendlerinnen und -pendler sowie für Pendlerinnen und Pendler ins Ausland stehen keine Kilometerangaben zur Verfügung.



## Burgenländerinnen und Burgenländer sind am längsten zur Arbeit unterwegs

Starke Unterschiede zwischen den Bundesländern gibt es nicht nur bei der Distanz in Straßenkilometern, sondern auch bei der Zeit, die Erwerbstätige für den Weg zur Arbeit auf sich nehmen. Durchschnittlich benötigen Erwerbspendlerinnen und Erwerbspendler in Österreich für den Weg zur Arbeit rund 27 Minuten, wobei die Burgenländerinnen und Burgenländer um fast 10 Minuten länger unterwegs sind. Die kürzesten Wegzeiten haben Erwerbstätige aus Vorarlberg und aus Wien mit jeweils 21 Minuten.<sup>3</sup>

Abbildung 5.4 Erwerbspendlerinnen und -pendler nach durchschnittlicher Wegzeit in Minuten und Wohnbundesland, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

## Rund 35.000 Erwerbstätige arbeiten im Ausland

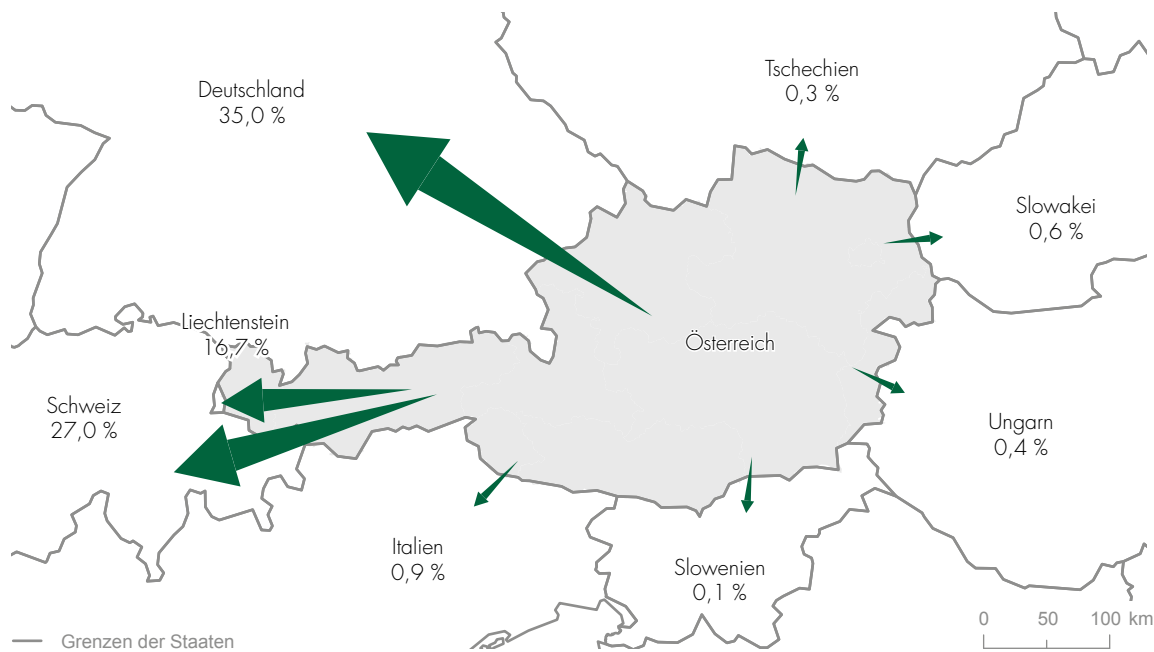
35.030 oder 0,8 % der in Österreich wohnhaften Erwerbstätigen arbeiten zum Stichtag der Abgestimmten Erwerbsstatistik 2018 im Ausland. 81,0 % oder 28.375 der Pendlerinnen und Pendler ins Ausland haben einen Job in einem der acht Nachbarstaaten Österreichs. Für die meisten von ihnen liegt der Arbeitsplatz im benachbarten deutschsprachigen Ausland: 35,0 % arbeiten in Deutschland, 27,0 % in der Schweiz und 16,7 % im Fürstentum Liechtenstein. In die übrigen benachbarten Länder Tschechien, Slowakei, Slowenien, Italien und Ungarn pendeln insgesamt nur 2,3 %.<sup>4</sup>

<sup>3</sup> Der Zeitaufwand wird für den motorisierten Individualverkehr für den Hinweg zwischen Wohn- und Arbeitsort berechnet. Für Nichtpendlerinnen und -pendler sowie Pendlerinnen und Pendler ins Ausland stehen keine Angaben zur Verfügung.

<sup>4</sup> Ab der Abgestimmten Erwerbsstatistik 2016 wird das Merkmal Staat des Arbeitsortes um die Ausprägung „Staat unbekannt“ (15,1 %) erweitert, um eine Über- oder Unterefassung der Pendlerinnen und Pendler ins Ausland in den Nachbarstaaten zu vermeiden.



Abbildung 5.5 Auslandspendlerinnen und Auslandspendler in die Nachbarstaaten Österreichs, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

## 5.2 Schülerpendlerinnen, Schülerpendler und Studierende

Schülerinnen, Schüler und Studierende werden entsprechend dem aktuellen Erwerbsstatus definiert (siehe Glossar). Analog zur Registerzählung 2011 werden auch bei der Abgestimmten Erwerbsstatistik Schülerinnen und Schüler bzw. Studierende ab einem Alter von 15 Jahren bei Vorliegen einer Erwerbstätigkeit, selbst bei einer geringfügigen Beschäftigung, zu den erwerbstätigen Personen gerechnet (zum Standort der Ausbildungseinrichtung für alle Personen mit laufender Ausbildung siehe Kapitel 4.4).

Schülerpendlerinnen und Schülerpendler bzw. Studierende, die ihre Ausbildung im Ausland absolvieren, sind in den Daten der Pendelzielstatistik nicht enthalten, da sie in keinem Register aufscheinen.

In der Gruppe der Schülerpendlerinnen, Schülerpendler und Studierenden sind sowohl Personen enthalten, die einen Weg zwischen ihrem Hauptwohnsitz und ihrer Ausbildungseinrichtung zurücklegen müssen, als auch solche, die ihren Schulbesuch im Wohngebäude absolvieren (z.B. Internat im Schulgebäudekomplex). Diese werden in der Pendelzielstatistik als „Nichtpendlerinnen und Nichtpendler“ bezeichnet, wobei deren Zahl sehr gering ist.



## Schülerinnen und Schüler aus dem Burgenland und aus Niederösterreich pendeln häufiger

Nicht überall in Österreich können Schülerinnen und Schüler eine Schule in der Gemeinde besuchen, in der sie wohnen: Während nur 2,4 % der Wiener Kinder und Jugendlichen nicht in Wien zur Schule gehen, müssen fast drei Fünftel (58,7 %) der Schülerinnen und Schüler des Burgenlands sowie mehr als die Hälfte (50,8 %) derer Niederösterreichs in eine andere Gemeinde pendeln. In den Bundesländern Salzburg und Steiermark ist der Auspendlerinnen- und Auspendleranteil mit 35,5 % und 36,7 % deutlich niedriger.

Zwei Drittel (709.941 oder 66,0 %) der Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden sind Gemeindebinnenpendlerinnen und -pendler, wobei die Anteile stark nach dem Ausbildungstyp variieren. Sie bewegen sich zwischen 77,7 % bei den Mädchen und Buben im Pflichtschulbereich und 38,0 % bei den Schülerinnen und Schülern, die einen Ausbildungstyp einer berufsbildenden mittleren und höheren Schule besuchen.

Etwas mehr als ein Drittel (34,0 %) der Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden sind Auspendlerinnen und Auspendler, d.h. ihre Ausbildungseinrichtung liegt in einer anderen Gemeinde als ihr Hauptwohnsitz. Wobei die Anteile der Auspendlerinnen und Auspendler, die ihre Ausbildung an einer berufsbildenden mittleren und höheren Schule absolvieren, deutlich am größten sind.

Im Pflichtschulbereich pendeln überall in Österreich nur wenige Kinder aus. In den Bundesländern Wien, Vorarlberg, Tirol, Steiermark, Salzburg, Oberösterreich und Kärnten besuchen jeweils mehr als 70 % die Pflichtschule in ihrer Wohngemeinde, in Niederösterreich dagegen nur 67,1 % und im Burgenland 58,4 %.

Im Bereich berufsbildende mittlere und höhere Schule verzeichnen Schülerinnen und Schüler aus dem Burgenland und aus Niederösterreich die höchsten Auspendlerinnen- und Auspendleranteile mit 87,1 % und 83,6 %. Diese beiden Bundesländer haben in diesem Bereich auch die höchsten Anteile an Auspendlerinnen und Auspendlern mit Schulbesuch in einem anderen Bundesland (Burgenland: 21,5 %; Niederösterreich: 21,4 %).

**Nur 22,3 % der  
Pflichtschülerinnen  
und Pflichtschüler  
pendeln aus der  
Gemeinde aus**

Die Anteile der Gemeindeauspendlerinnen und Gemeindeauspendler im Hochschulbereich sind erwartungsgemäß durch ihre Nähe zur Bundeshauptstadt Wien in den Bundesländern Burgenland mit 97,9 % und Niederösterreich 96,9 % am höchsten. Auch die Hochschülerinnen und Hochschüler aus Vorarlberg verlassen zu 95,5 % ihre Wohngemeinde, um ihre tertiäre Ausbildung zu absolvieren.

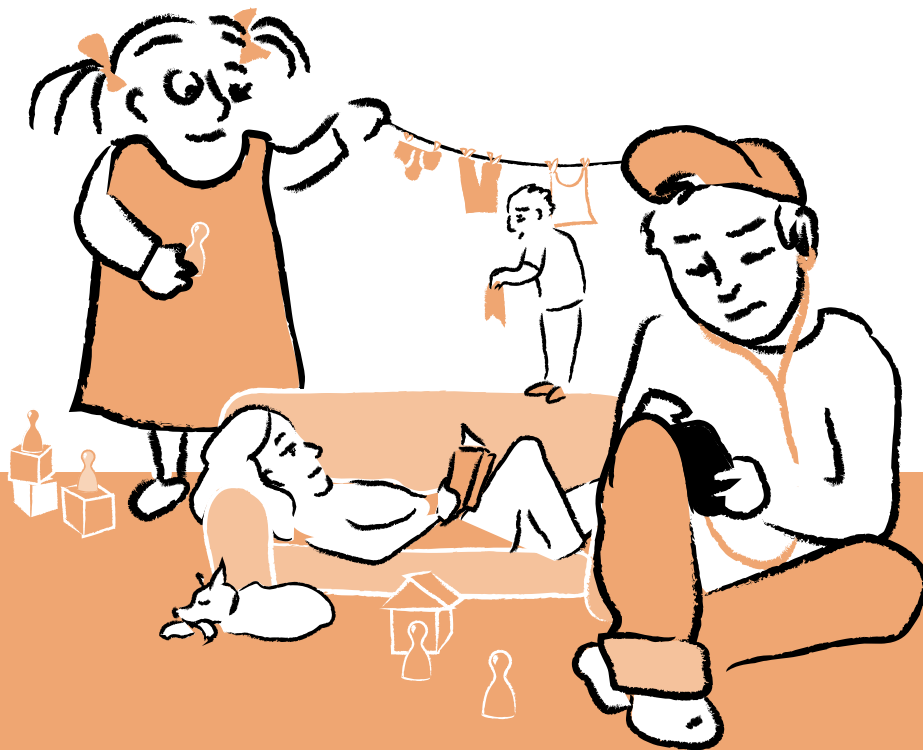


Tabelle 5.4 Schülerinnen, Schüler und Studierende am Wohnort nach Bundesland, Ausbildungstyp und Entfernungskategorie in Prozent, 2018

Entfernungskategorie	Ö	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W
Schülerinnen und Schüler, Studierende insgesamt in %										
Gemeindebinnenpendler/-innen <sup>1</sup>	66,0	41,3	59,1	49,2	56,1	64,5	63,3	60,8	61,3	97,6
Auspendler/-innen	34,0	58,7	40,9	50,8	43,9	35,5	36,7	39,2	38,7	2,4
in andere Gemeinde des politischen Bezirkes	15,2	28,0	13,8	21,7	19,5	15,9	18,4	20,1	22,3	-
in anderen politischen Bezirk des Bundeslandes	12,5	14,6	21,2	14,9	18,4	15,5	15,3	16,7	11,1	-
in ein anderes Bundesland	6,2	16,0	5,9	14,2	6,0	4,1	3,0	2,4	5,2	2,4
Allgemein bildende Pflichtschule <sup>2</sup> in %										
Gemeindebinnenpendler/-innen <sup>1</sup>	77,7	58,4	74,1	67,1	71,4	79,7	75,0	74,4	78,1	99,2
Auspendler/-innen	22,3	41,6	25,9	32,9	28,6	20,3	25,0	25,6	21,9	0,8
in andere Gemeinde des politischen Bezirkes	15,4	28,5	13,8	22,7	19,3	13,5	18,1	20,2	18,6	-
in anderen politischen Bezirk des Bundeslandes	5,7	8,8	11,6	6,9	8,5	6,4	6,5	5,2	3,3	-
in ein anderes Bundesland	1,2	4,3	0,5	3,2	0,8	0,3	0,4	0,2	0,0	0,8
Berufsbildende mittlere und höhere Schule <sup>3</sup> in %										
Gemeindebinnenpendler/-innen <sup>1</sup>	38,0	12,9	34,0	16,4	21,4	31,1	31,4	22,5	20,5	95,2
Auspendler/-innen	62,0	87,1	66,0	83,6	78,6	68,9	68,6	77,5	79,5	4,8
in andere Gemeinde des politischen Bezirkes	22,0	35,3	18,2	25,5	27,3	28,1	28,6	30,6	40,1	-
in anderen politischen Bezirk des Bundeslandes	30,4	30,2	42,2	36,7	44,7	35,7	32,8	42,0	36,4	-
in ein anderes Bundesland	9,5	21,5	5,7	21,4	6,6	5,1	7,2	4,8	3,0	4,8
Hochschule in %										
Gemeindebinnenpendler/-innen <sup>1</sup>	55,9	2,1	21,4	3,1	19,6	33,9	63,7	56,5	4,5	95,1
Auspendler/-innen	44,1	97,9	78,6	96,9	80,4	66,1	36,3	43,5	95,5	4,9
in andere Gemeinde des politischen Bezirkes	0,4	1,8	0,2	0,4	0,3	1,6	0,6	0,7	2,5	-
in anderen politischen Bezirk des Bundeslandes	15,5	8,8	29,0	11,4	31,5	32,4	27,6	32,9	13,4	-
in ein anderes Bundesland	28,2	87,3	49,3	85,0	48,6	32,1	8,0	9,9	79,6	4,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Inkl. Nichtpendlerinnen und -pendler. – 2) Inkl. AHS Unterstufe. – 3) Inkl. AHS Oberstufe und sonstige laufende Bildung.

# 6 Haushalte und Familien







## 6 Haushalte und Familien

Die Abgestimmte Erwerbsstatistik erfasst zwar grundsätzlich nur Merkmale von Einzelpersonen, doch aufgrund der genauen Adresszuordnung und der Beziehungsinformationen aus verschiedenen Registern ist es möglich, auch die Form des Zusammenlebens mehrerer Personen (Haushalte und Familien) darzustellen. Mit der Haushalts- und Familienstatistik werden dementsprechend ausschließlich die in einer Wohnung zusammenlebenden Personen abgebildet.

### 6.1 Privathaushalte<sup>1</sup>

Zum Stichtag der Abgestimmten Erwerbsstatistik, dem 31.10.2018, gibt es in Österreich 3.915.360 Privathaushalte mit einer Bevölkerung von 8.704.219 Personen. Gegenüber 2017 ist die Zahl der Privathaushalte um 35.778 gestiegen und ist somit mit 0,9 % etwas stärker gewachsen als jene der Bevölkerung in Privathaushalten (+0,6 %). Das heißt, dass zwar die Zahl der Haushalte steigt, ihre durchschnittliche Größe jedoch weiter zurückgeht.

**In österreichischen  
Privathaushalten  
leben im Durchschnitt  
2,22 Personen**

Tabelle 6.1 Privathaushalte nach Haushaltsgröße und Bundesländern, 2018

Bundesland	Insgesamt	Davon Privathaushalte mit ...						Durchschn. Haushaltsgröße
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 u. mehr Personen	
Österreich	3.915.360	1.461.179	1.188.190	574.157	448.834	157.128	85.872	2,22
Burgenland	125.662	40.106	40.585	21.580	16.596	4.630	2.165	2,31
Kärnten	252.656	96.583	76.677	37.855	27.039	9.073	5.429	2,19
Niederösterreich	724.034	247.178	230.324	110.678	88.985	30.099	16.770	2,29
Oberösterreich	632.136	219.149	193.327	94.208	81.056	29.241	15.155	2,31
Salzburg	239.517	86.771	70.695	36.027	29.888	10.724	5.412	2,27
Steiermark	547.524	199.489	171.106	82.548	59.847	20.982	13.552	2,23
Tirol	325.255	115.724	96.132	50.437	43.154	13.873	5.935	2,28
Vorarlberg	166.688	55.828	51.169	25.095	22.863	8.212	3.521	2,33
Wien	901.888	400.351	258.175	115.729	79.406	30.294	17.933	2,05

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. Privathaushalte nach household-dwelling-Konzept (Wohnparteienkonzept).

In den letzten sechs Jahrzehnten ist die durchschnittliche Haushaltsgröße von 3,11 (1951) auf 2,22 Personen pro Privathaushalt im Jahr 2018 zurückgegangen. Die Gründe dafür liegen zum einen in der Zunahme der Lebenserwartung, wodurch der Anteil der älteren Menschen in kleinen Haushalten stetig zunimmt. Zum anderen beeinflussen auch der Rückgang der Geburten, die Zunahme der Partnerschaft-

<sup>1</sup> Privathaushalt wird mit Wohnpartei gleichgesetzt (household-dwelling-Konzept bzw. Wohnparteienkonzept).



ten mit separater Haushaltsführung sowie die höhere berufliche Mobilität die Bildung kleinerer Haushalte bei der Bevölkerung im jüngeren und mittleren Alter.

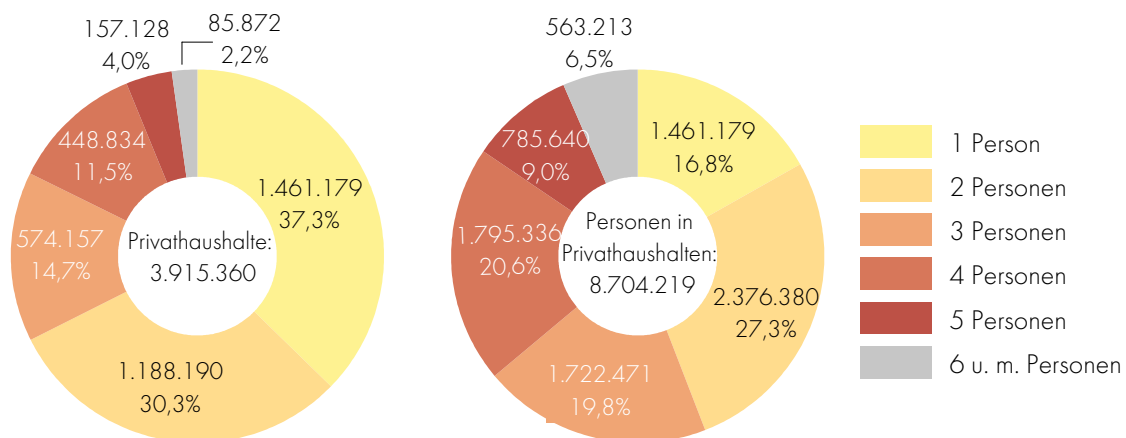
Die durchschnittliche Haushaltsgröße von 2,22 Personen ist dabei stark durch Wien beeinflusst. In der Bundeshauptstadt leben durchschnittlich gerade einmal zwei Personen (2,05) in einem Haushalt, im übrigen Österreich immerhin 2,27. In allen Bundesländern sinken, im Vergleich zum Vorjahr, die durchschnittlichen Haushaltsgrößen. Die durchschnittlich größten Haushalte gibt es in Vorarlberg (2,33 Personen) und im Burgenland sowie gleichauf in Oberösterreich (2,31 Personen).

Mehr als jeder dritte Privathaushalt (1.461.179 bzw. 37,3 %) wird von nur einer Person bewohnt. Etwas weniger häufig sind Zweipersonenhaushalte (30,3 %). Der Anteil der Privathaushalte mit drei Personen beträgt 14,7 %, jener mit vier Personen 11,5 %. In 4,0 % der Privathaushalte leben fünf Personen und nur in einem von 46 privaten Haushalten leben sechs oder mehr Personen (2,2 %).

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Beschreibung der Privathaushalte ist – neben der Zahl der Haushalte – auch die Anzahl der Personen in Privathaushalten: 16,8 % leben alleine. Gut ein Viertel (27,3 %) lebt in einer Zweier-Konstellations, ein Fünftel (19,8 %) lebt zu dritt und ein weiteres Fünftel (20,6 %) zu viert im Haushalt. Immerhin 15,5 % der österreichischen Bevölkerung in Privathaushalten, das sind 1,35 Millionen Personen, wohnen in Haushalten mit fünf und mehr Personen.

**16,8 % der  
Österreicherinnen  
und Österreicher  
leben alleine**

Abbildung 6.1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße, 2018



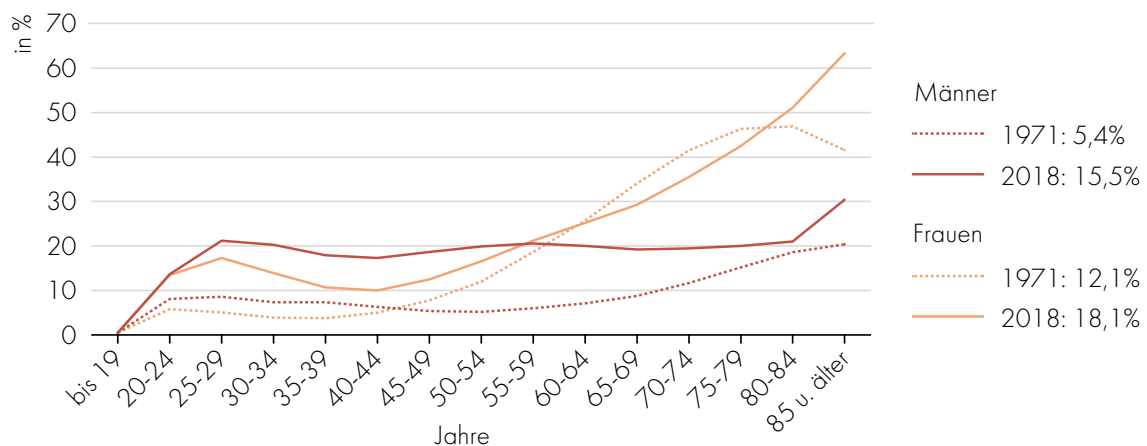
Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. Privathaushalte nach household-dwelling Konzept (Wohnparteienkonzept).



## 1,46 Millionen Alleinlebende

Obwohl die Tatsache, dass 83,2 % der Bevölkerung mit anderen Menschen zusammenleben, die Auffassung von der Individualisierung der Gesellschaft relativiert, leben doch zunehmend mehr Menschen allein. Dabei wohnen Frauen etwas häufiger alleine als Männer (Frauen: 18,1 %; Männer: 15,5 %). Innerhalb der letzten 47 Jahre hat sich dieser Anteil bei den Männern fast verdreifacht (1971: 5,4 %), während der Anstieg bei den Frauen seit damals (1971: 12,1 %) wesentlich moderater verlaufen ist. Dies ist mit dem erhöhten Frauenanteil der Kriegsgeneration zu erklären.

Abbildung 6.2 Anteile der Alleinlebenden an der Bevölkerung<sup>1</sup> nach Alter und Geschlecht, 1971 und 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 1971, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. – 1) Bevölkerung in Privathaushalten.

Die Altersverteilung der Bewohnerinnen und Bewohner von Einpersonenhaushalten zeigt dabei deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede. Der Schwerpunkt des Alleinlebens hat sich – insbesondere bei den Männern – Richtung jüngere Altersgruppen verlagert. Es zeigt sich zwar die nach wie vor starke Überrepräsentanz der Frauen bei den älteren Jahrgängen, aber auch eine deutliche Steigerung der Anteile an alleinlebenden Frauen und Männer in jungen und mittleren Jahren während der vergangenen 47 Jahre.

Die Betrachtung der höheren Altersgruppen zeigt, dass vor allem Frauen ihren Lebensabend häufig alleine verbringen. So leben fast zwei Drittel aller Frauen ab 85 Jahren allein, bei den Männern ist es nicht einmal ein Drittel (Frauen: 63,3 %; Männer: 30,4 %). In den jüngeren Altersgruppen sind es wiederum häufiger die Männer, die alleine wohnen. Beispielsweise sind 18,3 % aller 20 bis 49-jährigen Männer alleine in einem Privathaushalt hauptwohnsitzgemeldet, bei den gleichaltrigen Frauen sind es 13,0 %. Die Gründe für das häufigere Alleinleben von Frauen in den höheren Altersjahren liegen hauptsächlich in der höheren Lebenserwartung der Frauen und dem Altersunterschied zwischen den Ehegatten. Beides führt dazu, dass verheiratete Frauen im fortgeschrittenen Alter ein wesentlich höheres Verwitwungsrisiko tragen als verheiratete Männer. Aus dem gleichen Grund können Männer mit höherer Wahrscheinlichkeit damit rechnen, ihren Lebensabend in einer Partnerschaft zu verbringen.



Erwartungsgemäß lebt die Bevölkerung Österreichs in größeren Städten häufiger alleine als jene der kleineren Städte und Gemeinden – aber nicht ausschließlich. So führen Linz (26,2 %), Innsbruck (25,4 %), Klagenfurt (24,8 %), Salzburg (23,5 %) sowie Graz (23,4 %) zwar das Ranking unter den größeren Städten an, aber auch sehr kleine Gemeinden wie das niederösterreichische Semmering (30,7 %), Vordernberg in der Steiermark (27,2 %) und Maria Wörth in Kärnten (25,2 %) verzeichnen sehr hohe Anteile an Alleinlebenden. In Wien leben insgesamt zwar „nur“ 21,6 % der Bevölkerung alleine, doch gibt es auch hier etliche Gemeindebezirke mit sehr hohen Anteilen: Allen voran 27,3 % in Neubau (Wien 7), 27,0 % in Alsergrund (Wien 9) sowie 26,7 % in Mariahilf (Wien 6). Mit Abstand am seltensten alleine leben in Wien die Donaustädter (Wien 22) mit 16,6 %. Die „alten“ Industrieregionen der Mur-Mürz-Furche liegen ebenfalls längst im oberen Bereich der Singlehaushalte. In Eisenerz (26,9 %), Leoben (25,7 %), Knittelfeld (23,2 %) und Bruck an der Mur (22,5 %) lebt beispielsweise ebenfalls fast jede bzw. jeder Vierte alleine.

**Linz ist die Stadt mit dem höchsten Anteil Alleinlebender**

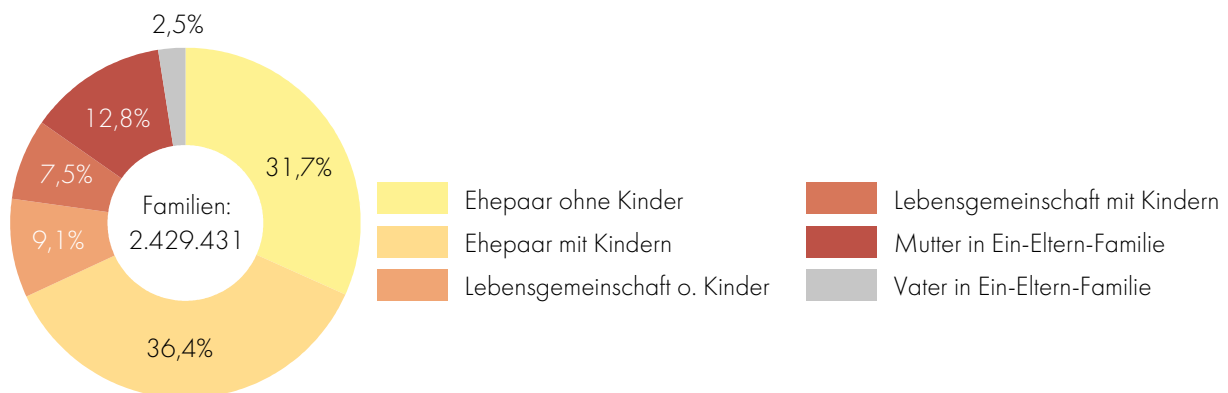
## 6.2 Familien

Die Definition von Familie folgt den CES Recommendations (siehe Glossar). Demnach leben zum Stichtag 31.10.2018 insgesamt 2.429.431 Familien in Österreich. Die Zahl der Familien ist seit 2017 um 12.630 oder 0,5 % gestiegen. Dabei ist der Zuwachs bei den Familien ohne Kinder deutlich stärker ausgefallen (+1,2 %) als bei den Familien mit Kindern (+0,1 %).

Abbildung 6.3 gibt einen Überblick über die verschiedenen Familientypen. Insgesamt 991.077 Familien bestehen aus Paaren ohne Kinder (Ehepaare: 31,7 %; Lebensgemeinschaften: 9,1 %). Da die Familienstatistik nur die im gleichen Haushalt zusammenlebenden Familienmitglieder erfasst, handelt es sich vor allem bei den „kinderlosen“ Ehepaaren häufig auch um Paare, deren Kinder das Elternhaus bereits verlassen haben.

**In Österreich gibt es 2.429.000 Familien, in 59 % davon leben Kinder**

Abbildung 6.3 Familien nach Familientyp, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. Ehepaare inkl. eingetragene Partnerschaften.



In der Mehrzahl (59,2 %) der Familien leben Kinder. Bei 36,4 % handelt es sich um Ehepaare, weitere 7,5 % sind Lebensgemeinschaften mit mindestens einem Kind. Darüber hinaus gibt es 372.765 Ein-Eltern-Familien. Der größte Teil davon (311.200 oder 12,8 % der Familien) sind Mütter mit ihrem Kind bzw. ihren Kindern aller Altersstufen. Familien mit Vätern, die ohne eine im Haushalt lebende Partnerin mit ihren Kindern leben, machen mit 61.565 bzw. 2,5 % einen weitaus kleineren Teil aus. Generell ist bei Familien mit Kindern zu beachten, dass gemäß der Kinddefinition lediglich die Eltern-Kind-Beziehung dargestellt wird, egal, ob es sich dabei tatsächlich noch um Kinder oder bereits um erwachsene Töchter bzw. Söhne handelt.

Zwischen den Bundesländern sind teils deutliche Unterschiede bei der Verteilung der Familientypen zu erkennen. So schwankt beispielsweise der Anteil der Ehepaare mit Kindern an allen Familien erheblich. In Wien besteht gerade einmal ein Drittel (32,8 %) der Familien aus einem Ehepaar mit Kind(ern), während Vorarlberg mit 40,0 % am deutlichsten über dem gesamtösterreichischen Wert von 36,4 % liegt.

Der Anteil der Ein-Eltern-Familien ist wiederum in Wien am höchsten. In der Bundeshauptstadt ist jede fünfte Familie (20,1 %) eine Ein-Eltern-Familie. Der Bundesdurchschnitt beträgt 15,3 %, am deutlichsten darunter bleibt dabei Oberösterreich mit 12,6 %.

Tabelle 6.2 Familien nach Familientyp und Bundesländern, 2018

Bundesland	Familien						
	insgesamt	ohne Kind		mit Kindern			
		Ehepaare	Lebensgemeinschaften	Ehepaare	Lebensgemeinschaften	weibl. Ein-Eltern-Familien	männl. Ein-Eltern-Familien
Österreich	2.429.431	769.689	221.388	883.975	181.614	311.200	61.565
Burgenland	86.218	29.554	5.462	32.599	5.711	10.716	2.176
Kärnten	157.453	51.446	12.784	53.510	13.646	22.028	4.039
Niederösterreich	479.552	162.961	35.234	179.306	32.283	57.449	12.319
Oberösterreich	414.858	134.655	34.584	161.379	32.042	43.711	8.487
Salzburg	152.421	46.328	13.173	58.869	11.958	18.566	3.527
Steiermark	348.862	115.510	34.687	118.487	30.555	41.547	8.076
Tirol	206.633	60.069	19.180	80.750	16.904	24.934	4.796
Vorarlberg	109.532	32.859	9.644	43.818	7.869	12.926	2.416
Wien	473.902	136.307	56.640	155.257	30.646	79.323	15.729

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. Ehepaare inkl. eingetragene Partnerschaften.

In etwa der Hälfte aller Familien mit Kindern lebt 2018 lediglich ein Kind (52,5 %), in 35,5 % leben zwei und in 9,4 % drei Kinder.<sup>2</sup> Insgesamt gibt es in Österreich nur etwa 37.800 Familien mit vier oder mehr Kindern, was einem Anteil von 2,6 % an allen Familien mit Kindern entspricht. So sind Familien mit ein

<sup>2</sup> Dabei handelt es sich um eine Momentaufnahme: Ob Geschwister der Kinder in Familien bereits ausgezogen sind oder erst geboren werden, ist freilich nicht bekannt.



bis zwei Kindern der Normalfall. Die durchschnittliche Kinderzahl pro Familie mit Kindern beträgt 2018 dementsprechend, wie schon im Vorjahr, 1,63.

Regional betrachtet variiert die durchschnittliche Anzahl der Kinder in Familien (mit Kindern aller Altersstufen) beträchtlich: Die Extreme finden sich in Rohr im Burgenland mit 1,32 und in Innervillgraten im Bezirk Lienz mit 2,30 Kindern pro Familie. Auch unter den Landeshauptstädten sind Unterschiede festzustellen, wenn auch nicht in diesem Ausmaß (Klagenfurt: 1,54; Bregenz: 1,72).

### 2,35 Millionen Kinder in Familien

2018 leben in Österreich insgesamt 2.345.940 Kinder gemäß der Definition der CES Recommendations (siehe Glossar). Die Zahl der Kinder in Familien hat gegenüber 2017 (damals 2.341.720) mit einem Plus von 0,2 % leicht zugenommen. Dieser Anstieg ist dabei überwiegend auf Wien zurückzuführen. Wien ist das einzige Bundesland, in dem die Zahl der Kinder relativ stark angestiegen ist (+1,0 %), während sie in anderen Bundesländern stagniert bzw. sogar leicht zurückgegangen ist (z.B. Burgenland und Kärnten je -0,5 %).

Tabelle 6.3 Kinder in Familien nach Alter und Bundesländern, 2018

Bundesland	Insgesamt	Davon					Anteil der unter 18-jährigen Kinder an allen Kindern (in %)
		unter 6 Jahre	6 bis 14 Jahre	15 bis 17 Jahre	18 bis 24 Jahre	25 Jahre u. älter	
Österreich	2.345.940	514.704	745.981	248.023	454.455	382.777	64,3
Burgenland	79.327	14.498	23.384	7.892	15.603	17.950	57,7
Kärnten	145.134	28.782	45.338	15.515	27.595	27.904	61,8
Niederösterreich	460.303	93.946	145.434	49.394	92.980	78.549	62,7
Oberösterreich	411.002	90.718	130.756	43.962	82.590	62.976	64,6
Salzburg	152.272	33.188	47.122	16.175	30.363	25.424	63,4
Steiermark	311.414	66.575	97.824	32.726	57.616	56.673	63,3
Tirol	209.043	44.795	63.737	21.278	42.910	36.323	62,1
Vorarlberg	115.596	25.471	37.042	12.627	23.489	16.967	65,0
Wien	461.849	116.731	155.344	48.454	81.309	60.011	69,4

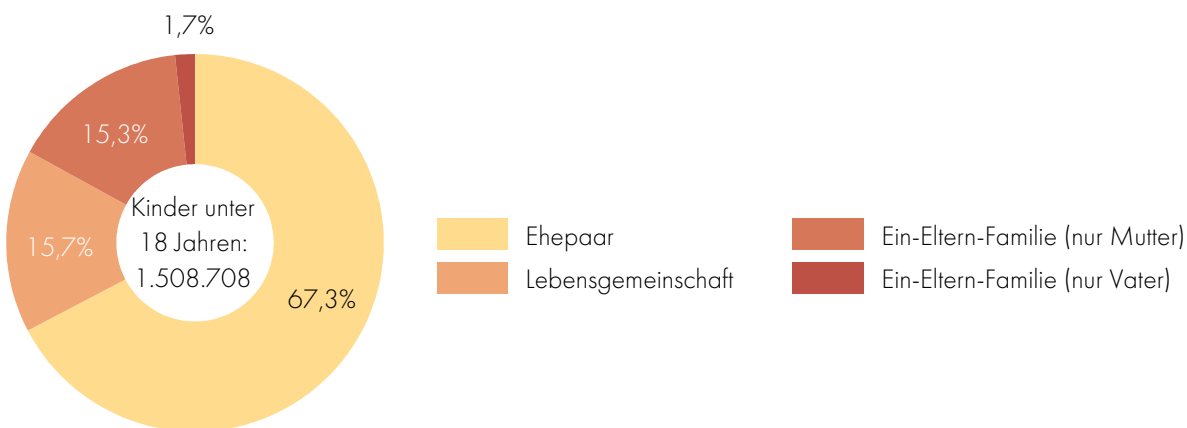
Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

Nach Alter betrachtet sind 514.704 Kinder in Familien unter 6 Jahre alt (21,9 %), 745.981 Kinder befinden sich im Alter von 6 bis 14 Jahren (31,8 %), 248.023 sind 15 bis 17 Jahre alt (10,6 %). Weiters haben rund 837.232 Jugendliche ab 18 Jahren bzw. Erwachsene ihren Hauptwohnsitz noch bei den Eltern. Damit sind nicht einmal zwei Drittel (64,3 %) aller bei den Eltern lebenden Kinder noch minderjährig. Wien und das Burgenland fallen dabei besonders auf: In Wien sind immerhin 69,4 % aller Kinder in Familien noch nicht volljährig, während dies im Burgenland nur auf 57,7 % zutrifft.



Gut zwei Drittel (67,3 % bzw. 1.015.170) aller Kinder unter 18 Jahren leben 2018 bei ihren verheirateten Eltern. Jedes sechste Kind (17,0 % bzw. 256.677) wohnt nur mit einem Elternteil, zumeist der Mutter, im Haushalt zusammen. Bereits 15,7 % bzw. 236.861 Kinder leben bei Paaren ohne Trauschein. Dabei ist es unerheblich, ob es sich bei den Eltern um die leiblichen Eltern oder um Stief- bzw. Adoptiveltern handelt.

Abbildung 6.4 Kinder unter 18 Jahren nach Familientyp, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

### Erwerbstätigkeit von Paaren mit Kindern

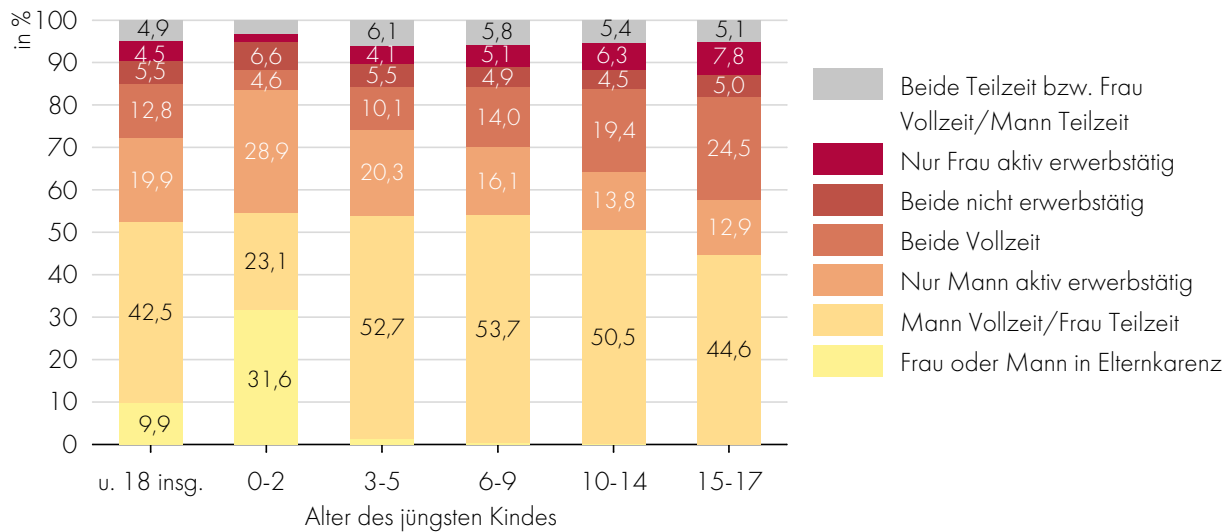
Eine wichtige Frage in Hinblick auf die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Elternschaft ist die der Aufteilung der Erwerbsarbeit zwischen den Partnern. Spätestens ab dem Zeitpunkt, an dem Kinder ins Leben eines Paares treten, werden Entscheidungen über die Aufteilung der Hausarbeit und der Kinderbetreuung sowie über den Umfang der Erwerbstätigkeit getroffen. Häufig entscheiden sich Paare dafür, dass die Mutter nach der Geburt eines Kindes ihre Erwerbstätigkeit über einen gewissen Zeitraum zumindest einschränkt.

Von den Paaren mit minderjährigen Kindern (unter 18 Jahren) ist bei 42,5 % der Mann auf Vollzeitbasis und die Frau auf Teilzeitbasis erwerbstätig, bei 19,9 % ist ausschließlich der Mann erwerbstätig, und bei 12,8 % sind beide Partner vollzeiterwerbstätig. Bei weiteren 9,9 % befindet sich eine bzw. einer der beiden in Elternkarenz – zumeist die Frau. Bei lediglich 4,5 % der Paare geht nur die Frau einer Erwerbstätigkeit nach, bei weiteren 5,5 % sind beide nicht erwerbstätig.

Dabei variiert die Aufteilung der Erwerbstätigkeit stark nach dem Alter des jüngsten Kindes. Ist das jüngste Kind unter 3 Jahre alt, so ist bei 31,6 % einer der beiden Partner – zumeist die Frau – in Elternkarenz und bei weiteren 28,9 % der Paare nur der Mann erwerbstätig. Das heißt, bei fast zwei Drittel der Paare ist die Frau nicht aktiv erwerbstätig, sondern mit der Kinderbetreuung beschäftigt. Bei weiteren 23,1 % der Paare mit zumindest einem unter 3-jährigen Kind ist die Frau auf Teilzeitbasis erwerbstätig, während der Mann auf Vollzeitbasis arbeitet. Die Betreuung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren erfolgt somit zum Großteil durch die Mütter.



Abbildung 6.5 Paare mit Kindern unter 18 Jahren nach Merkmalen ihrer Erwerbstätigkeit, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018.

Der Anteil der Paare, bei denen beide Partner vollzeiterwerbstätig sind, nimmt mit dem Alter des jüngsten Kindes wieder zu, während der Anteil jener Paare, bei denen ausschließlich der Mann einer Erwerbstätigkeit nachgeht, erheblich sinkt. Ist das jüngste Kind beispielsweise zwischen 15 und 17 Jahre alt, sorgen bereits bei einem Viertel (24,5 %) der Paare beide Partner auf Vollzeitbasis für das Auskommen der Familie und nur bei 12,9 % ausschließlich der Mann. Die Konstellation „Mann Vollzeit/Frau Teilzeit“ bleibt allerdings auch bei Paaren mit Kindern, die dem Kleinkindalter bereits entwachsen sind, am verbreitetsten.

### 6.3 Personen in Anstaltshaushalten

Unter Anstaltshaushalten sind Einrichtungen zu verstehen, die der – in der Regel längerfristigen – Unterbringung und Versorgung einer Gruppe von Personen dienen. 2018 gibt es in Österreich 3.664 Anstaltshaushalte/Einrichtungen mit einer Bevölkerung von 141.120 Personen (2017: 149.711; –5,7 %). Der starke Rückgang ist dabei fast ausschließlich auf die geringere Anzahl der Personen in Einrichtungen für Flüchtlinge zurückzuführen. Ein Gutteil der 2017 noch in Flüchtlingseinrichtungen lebenden Personen, lebt 2018 bereits entweder in Privathaushalten oder hat Österreich wieder verlassen (2017: 30.195; 2018: 20.018) (siehe Tabelle 6.4).

49,3 % der ermittelten Anstaltsbevölkerung leben in Heil- und Pflegeanstalten bzw. in Pensionisten- und Altersheimen. Die Anstaltslandschaft wird somit zu einem Großteil von Einrichtungen für ältere Menschen bestimmt. Auf Einrichtungen für Flüchtlinge entfallen 14,2 % (2017: 20,2 %), auf Institutionen, die junge Menschen während ihrer Ausbildung bewohnen, insgesamt 13,7 %.





Die Geschlechterverteilung innerhalb der Einrichtungen variiert stark nach dem Anstaltstyp. So sind beispielsweise fast drei Viertel (71,9 %) der Personen in Einrichtungen für ältere Menschen und knapp über drei Fünftel (61,8 %) der Bewohnerinnen und Bewohner von religiösen Einrichtungen Frauen. Umgekehrt sind 95,5 % der Inhaftierten in Justizvollzugsanstalten Männer. In Einrichtungen für Flüchtlinge dominieren anteilmäßig ebenfalls die Männer (71,1 %).

Tabelle 6.4 Personen in Anstaltshaushalten nach Geschlecht, 2018

Personen in Anstaltshaushalten	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	absolut			in %		
Insgesamt	141.120	64.401	76.719	100,0	100,0	100,0
davon Personen in ...						
Internat, Schüler- bzw. Studienheim sowie in Heim für Berufstätige in Ausbildung	19.313	9.665	9.648	13,7	15,0	12,6
Heil- und Pflegeanstalt sowie in Pensionisten- bzw. Altersheim	69.568	19.524	50.044	49,3	30,3	65,2
Einrichtung für Behinderte	6.886	3.795	3.091	4,9	5,9	4,0
Einrichtung für Kinder und Jugendliche	2.610	1.370	1.240	1,8	2,1	1,6
Kloster oder ähnlicher Anstalt	4.172	1.592	2.580	3,0	2,5	3,4
Kaserne	18	18	-	0,0	0,0	-
Justizvollzugsanstalt	5.717	5.457	260	4,1	8,5	0,3
Einrichtung für Flüchtlinge	20.018	14.235	5.783	14,2	22,1	7,5
Einrichtung für sozial Bedürftige sowie Wohnungslose	5.305	3.508	1.797	3,8	5,4	2,3
sonstiger Anstalt	1.680	1.181	499	1,2	1,8	0,7
Gemeinschaftsunterkunft	5.833	4.056	1.777	4,1	6,3	2,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018. Ausschließlich Hauptwohnsitzmeldungen; die tatsächliche Belegung einzelner Einrichtungen kann aufgrund von Nebenwohnsitzmeldungen auch höher sein.

### Von den Personen ab 95 Jahren lebt nur ein Drittel in Anstaltshaushalten

Insgesamt leben 1,6 % der Wohnbevölkerung in Anstalten. Davon sind vorwiegend Personen im höheren Alter betroffen. Bei Personen unter 75 Jahren ist der Anteil der Personen in Anstalten meist sehr gering. Erst mit höherem Alter beginnen die Anteile stark zu steigen. So leben beispielsweise 5,4 % der 80 bis 84-Jährigen und 11,6 % der 85 bis 89-Jährigen in Anstalten. Noch größer werden diese Anteile bei den 90 bis 94-Jährigen (21,5 %) und vor allem bei jenen Personen, die 95 Jahre oder älter sind (33,2 %). Im Umkehrschluss heißt das aber auch, dass von allen Personen ab 95 Jahren immerhin zwei Drittel in Privathaushalten leben und im Fall einer Pflegebedürftigkeit zu Hause von ihren Angehörigen oder von mobilen Pflegekräften versorgt werden.



## 11.400 registrierte Wohnungslose

Bei der Erfassung von registrierter Wohnungslosigkeit werden Personen mit einer Hauptwohnsitzbestätigung (Meldung „O“ im Zentralen Melderegister) sowie Personen, die in einer Einrichtung für Wohnungslose bzw. sozial Benachteiligte mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, zusammengezählt. Insgesamt sind zum Stichtag 31.10.2018 zumindest 11.383 Personen von der Tatsache betroffen, nicht über eigenen, dauerhaft zur Verfügung stehenden Wohnraum bestimmen zu können. 6.078 Personen davon sind als obdachlos gemeldet, 5.305 Personen leben in einer Einrichtung für Wohnungslose bzw. sozial Bedürftige.

Wohnungslosigkeit ist nahezu ausschließlich auf die größeren Städte konzentriert, wobei vor allem Wien heraussticht: 66,3 % (7.542) aller registrierten Wohnungslosen leben in der Bundeshauptstadt. Innsbruck mit 8,0 % (906) und Graz mit 5,3 % (599) folgen bereits mit großem Abstand. Das gesamte Ausmaß der Wohnungslosigkeit in Österreich ist jedoch nicht vollständig dokumentierbar. Verdeckte Wohnungslosigkeit bzw. Personen ohne jegliche Meldung in Österreich machen es unmöglich, Aussagen über die gesamte Gruppe der Betroffenen zu treffen.

# 7 Arbeitsstätten- zählung





## 7 Arbeitsstättenzählung

Die Arbeitsstättenzählung ist eine Erhebung aller Arbeitsstätten und Unternehmen mit Standort in Österreich. Sie findet im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik statt und basiert auf den Daten des statistischen Unternehmensregisters sowie des land- und forstwirtschaftlichen Betriebsregisters. Sie erstreckt sich über die gesamte österreichische Wirtschaft einschließlich der öffentlichen Verwaltung. Aus der Arbeitsstättenzählung ausgeschlossen sind lediglich exterritoriale Arbeitsstätten (z.B. Botschaften), private Haushalte mit Angestellten und Vermieterinnen und Vermieter (ÖNACE 68.20-9) ohne Firmenbuchbezug. Eine wesentliche Einschränkung ist außerdem, dass nur jene Arbeitsstätten und Unternehmen berücksichtigt werden, bei denen in der Referenzwoche vom 25.10. bis 31.10. mindestens eine Person selbständig oder unselbständig beschäftigt war. Zum Stichtag 31.10.2018 gibt es in Österreich insgesamt 686.027 Unternehmen mit 785.945 Arbeitsstätten. Darunter sind 649.265 Ein-Arbeitsstätten-Unternehmen (94,6 %), in denen gut die Hälfte der insgesamt 4.638.134 Beschäftigten tätig sind (52,9 %). Das bedeutet wiederum, dass auf die Mehr-Arbeitsstätten-Unternehmen (5,4 %) knapp 47 % der Beschäftigten entfallen.

Nach dem starken Anstieg an Arbeitsstätten und Unternehmen von 2016 auf 2017, der in erster Linie auf eine verbesserte Erfassung der 24-Stunden Personenbetreuung in den Rohdaten zurückging, zeigt sich auch zum Stichtag 31.10.2018 eine Zunahme an Arbeitsstätten (+2,7 %) und Unternehmen (+3,1 %). Nach wie vor hat der Wirtschaftsbereich „Sonstiges Sozialwesen a.n.g.“ (ÖNACE 88.99-0), der u.a. den Bereich der 24-Stunden Personenbetreuung umfasst, mit einem Plus von 31,9 % (+11.960 Arbeitsstätten) im Vergleich zu 2017 einen gewichtigen Anteil an dem Anstieg.

Zum Stichtag 31.10.2018 greift eine wesentliche Änderung in der Definition der Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland, was zu einer deutlichen Zunahme dieser Personengruppe führt (+24.921; ein Plus von 11,9 % im Vergleich zur bisherigen Definition). Anders als in den Vorjahren werden nun auch jene Beschäftigten zu den Einpendlerinnen und Einpendlern aus dem Ausland gezählt, für die gar keine Informationen zum Wohnsitz zur Verfügung stehen. Weiterhin müssen für Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland aber die Merkmale Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit bekannt sein.

### 7.1 Arbeitsstätten

Seit der Arbeitsstättenzählung 2011, die erstmals ausschließlich auf Basis von Administrativdaten im Rahmen der Registerzählung durchgeführt wurde, stieg die Anzahl der Arbeitsstätten in Österreich um 11,2 % an. Auch im Vergleich zum Vorjahr nahm die Anzahl der Arbeitsstätten zu (+2,7 % bzw. +20.475), wobei es sowohl Unterschiede nach Regionen als auch nach Wirtschaftsbereichen gibt (siehe Tabelle 7.1).

**Seit 2011 stieg die Anzahl der Arbeitsstätten österreichweit um 11,2 %.**



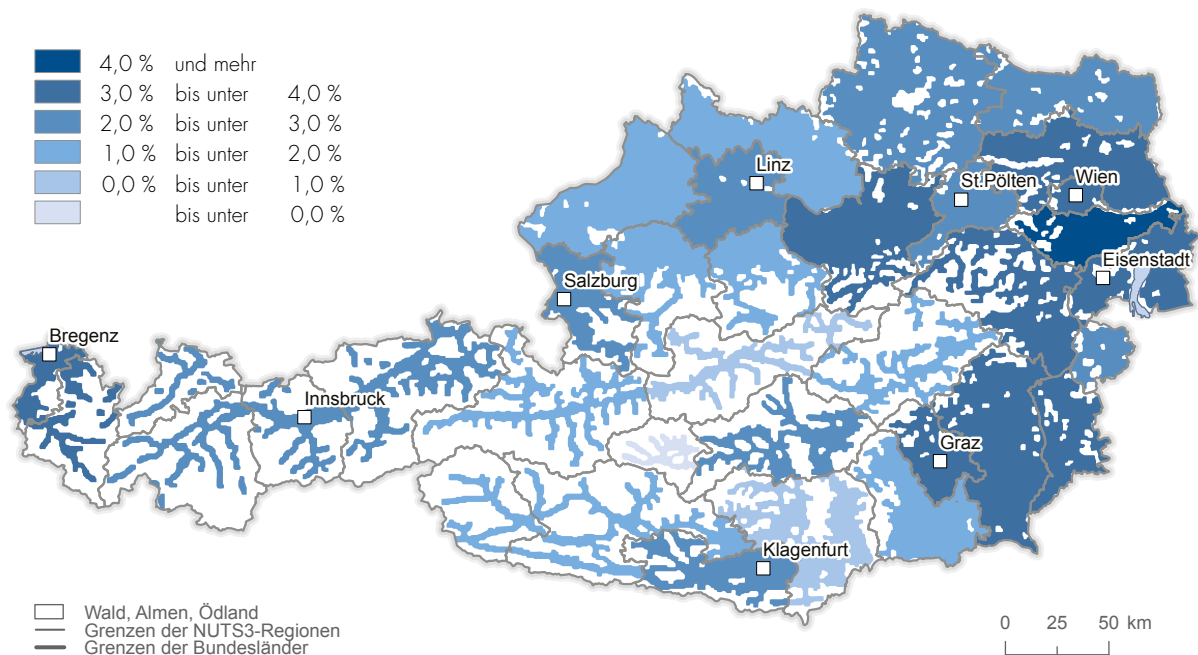
Tabelle 7.1 Arbeitsstätten nach Bundesländern, 2011, 2017 und 2018

Bundesland	Arbeitsstätten				
	2011	2017	2018	Veränderung in % zu 2011	Veränderung in % zu 2017
Österreich	706.817	765.470	785.945	11,2	2,7
Burgenland	24.416	26.863	27.797	13,8	3,5
Kärnten	46.958	51.047	51.912	10,5	1,7
Niederösterreich	135.835	149.495	154.237	13,5	3,2
Oberösterreich	113.872	121.904	124.343	9,2	2,0
Salzburg	50.846	54.506	55.591	9,3	2,0
Steiermark	103.167	111.333	114.376	10,9	2,7
Tirol	63.826	68.324	69.821	9,4	2,2
Vorarlberg	28.374	30.433	31.389	10,6	3,1
Wien	139.523	151.565	156.479	12,2	3,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Registerzählung 2011, Arbeitsstättenzählung 2017 und 2018.

Den anteilig stärksten Zuwachs an Arbeitsstätten seit 2017 gab es in der NUTS3-Region Wiener Umland-Südteil (+4,1 %). Einen Rückgang von -0,5 % hatte lediglich der Salzburger Lungau zu verzeichnen.

Abbildung 7.1 Veränderung der Anzahl der Arbeitsstätten von 2017 auf 2018 nach NUTS3-Regionen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Arbeitsstättenzählung 2017 und 2018.



Wie eingangs schon erwähnt, haben die Arbeitsstätten im Bereich der 24-Stunden Personenbetreuung nach wie vor einen gravierenden Einfluss auf die gestiegene Zahl der Arbeitsstätten für den aktuellen Stichtag. Schließt man Arbeitsstätten aus diesem Wirtschaftsbereich aus, so ist die Veränderung der Arbeitsstättenzahl zwischen 2017 und 2018 deutlich geringer. Österreichweit liegt der Anstieg nur mehr bei 1,2 % (+8.515). Für die regionale Betrachtung ergeben sich dadurch ebenfalls bedeutende Unterschiede. So ist etwa das Mittelburgenland jene NUTS3-Region Österreichs, die mit -1,3 % den stärksten Rückgang an Arbeitsstätten im Vergleich zu 2017 zu verzeichnen hat (inkl. 24-Stunden Personenbetreuung +2,3 %). Nicht nur geografisch nahezu am anderen Ende Österreichs liegt das Tiroler Oberland, das einen Anstieg von 2,4 % an Arbeitsstätten im Vergleich zum Vorjahr aufweist (inkl. 24-Stunden Personenbetreuung +2,9 %).

### Zahl der Beschäftigten steigt weiter

Die Gesamtzahl der Beschäftigten liegt 2018 bei 4.638.134, das sind um 2,6 % mehr als im Vorjahr. Den stärksten Anstieg an Beschäftigten gab es wie im Vorjahr in der Steiermark mit 3,1 %, gefolgt von Tirol und Vorarlberg mit jeweils 2,9 % (siehe Tabelle 7.2). Absolut gesehen weist Wien den höchsten Anstieg an Beschäftigten auf (+29.709), gefolgt von der Steiermark (+19.425).

**Tabelle 7.2 Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Bundesländern, 2011, 2017 und 2018**

Bundesland	Beschäftigte in Arbeitsstätten				
	2011	2017	2018	Veränderung in % zu 2011	Veränderung in % zu 2017
Österreich	4.167.164	4.521.650	4.638.134	11,3	2,6
Burgenland	113.592	125.504	127.478	12,2	1,6
Kärnten	251.496	261.648	266.203	5,8	1,7
Niederösterreich	699.978	763.559	782.111	11,7	2,4
Oberösterreich	729.543	787.706	806.163	10,5	2,3
Salzburg	287.238	310.792	317.915	10,7	2,3
Steiermark	581.706	630.392	649.817	11,7	3,1
Tirol	350.498	385.425	396.565	13,1	2,9
Vorarlberg	176.212	193.876	199.425	13,2	2,9
Wien	976.901	1.062.748	1.092.457	11,8	2,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Registerzählung 2011, Arbeitsstättenzählung 2017 und 2018.

Der Anstieg der Arbeitsstätten im Bereich der 24-Stunden Personenbetreuung wirkt sich nicht in jeder Region gleich auf die Anzahl der Beschäftigten aus. Besonders starken Einfluss auf die Zahlen hat diese wirtschaftliche Tätigkeit im Burgenland und in Kärnten. Anzumerken ist an dieser Stelle, dass das Durchschnittsalter der Bevölkerung im Burgenland und in Kärnten österreichweit am höchsten ist, womit sich dort auch ein potentiell höherer Betreuungsbedarf ergibt (siehe Abbildung 2.3).



2018 arbeiten durchschnittlich 5,9 Beschäftigte pro Arbeitsstätte. Die im Schnitt meisten Beschäftigten je Arbeitsstätte gibt es in Wien (7,0), gefolgt von Oberösterreich (6,5) und Vorarlberg (6,4), die wenigsten im Burgenland (4,6). Den mit Abstand höchsten Wert an Beschäftigten je Arbeitsstätte weist der Wirtschaftsbereich „Öffentliche Verwaltung“ mit 43,7 Beschäftigten je Arbeitsstätte auf, dann folgen „Herstellung von Waren“ (18,5) und „Erziehung und Unterricht“ (13,1).

**Tabelle 7.3 Arbeitsstätten und insgesamt Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten<sup>1</sup> und Geschlecht, 2018**

Wirtschaftsabschnitte nach ÖNACE 2008	Arbeitsstätten	Beschäftigte in Arbeitsstätten					Durchschnittlich Beschäftigte pro Arbeitsstätte
		Männer		Frauen		Zusammen	
		absolut	in %	absolut	in %		
<b>Alle Branchen</b>	<b>785.945</b>	<b>2.491.946</b>	<b>53,7</b>	<b>2.146.188</b>	<b>46,3</b>	<b>4.638.134</b>	<b>5,9</b>
Sektor Land- und Forstwirtschaft	102.692	101.176	55,3	81.921	44,7	183.097	1,8
Sektor Industrie und Gewerbe	85.107	812.891	78,3	225.049	21,7	1.037.940	12,2
Bergbau <B>	676	6.344	86,5	994	13,5	7.338	10,9
Herstellung von Waren <C>	35.553	488.466	74,3	169.239	25,7	657.705	18,5
Energieversorgung <D>	2.267	16.701	73,8	5.934	26,2	22.635	10,0
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	2.395	16.866	76,1	5.302	23,9	22.168	9,3
Bau <F>	44.216	284.514	86,7	43.580	13,3	328.094	7,4
Dienstleistungssektor	598.146	1.577.879	46,2	1.839.218	53,8	3.417.097	5,7
Handel <G>	112.781	316.489	46,7	361.629	53,3	678.118	6,0
Verkehr <H>	21.750	174.976	78,5	48.030	21,5	223.006	10,3
Beherbergung und Gastronomie <I>	52.285	130.129	44,2	164.131	55,8	294.260	5,6
Information und Kommunikation <J>	27.208	90.598	68,7	41.357	31,3	131.955	4,8
Finanz- und Versicherungsleistungen <K>	19.981	65.081	50,4	63.981	49,6	129.062	6,5
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	23.080	31.361	50,2	31.075	49,8	62.436	2,7
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	103.546	155.895	52,2	142.885	47,8	298.780	2,9
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	26.615	162.240	57,9	117.832	42,1	280.072	10,5
Öffentliche Verwaltung <O>	7.290	154.060	48,4	164.419	51,6	318.479	43,7
Erziehung und Unterricht <P>	23.304	104.340	34,1	201.200	65,9	305.540	13,1
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	104.378	110.960	23,2	368.184	76,8	479.144	4,6
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	21.744	40.620	53,6	35.168	46,4	75.788	3,5
Sonst. Dienstleistungen <S>	54.184	41.130	29,3	99.327	70,7	140.457	2,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Arbeitsstättenzählung 2018. – 1) ÖNACE 2008.



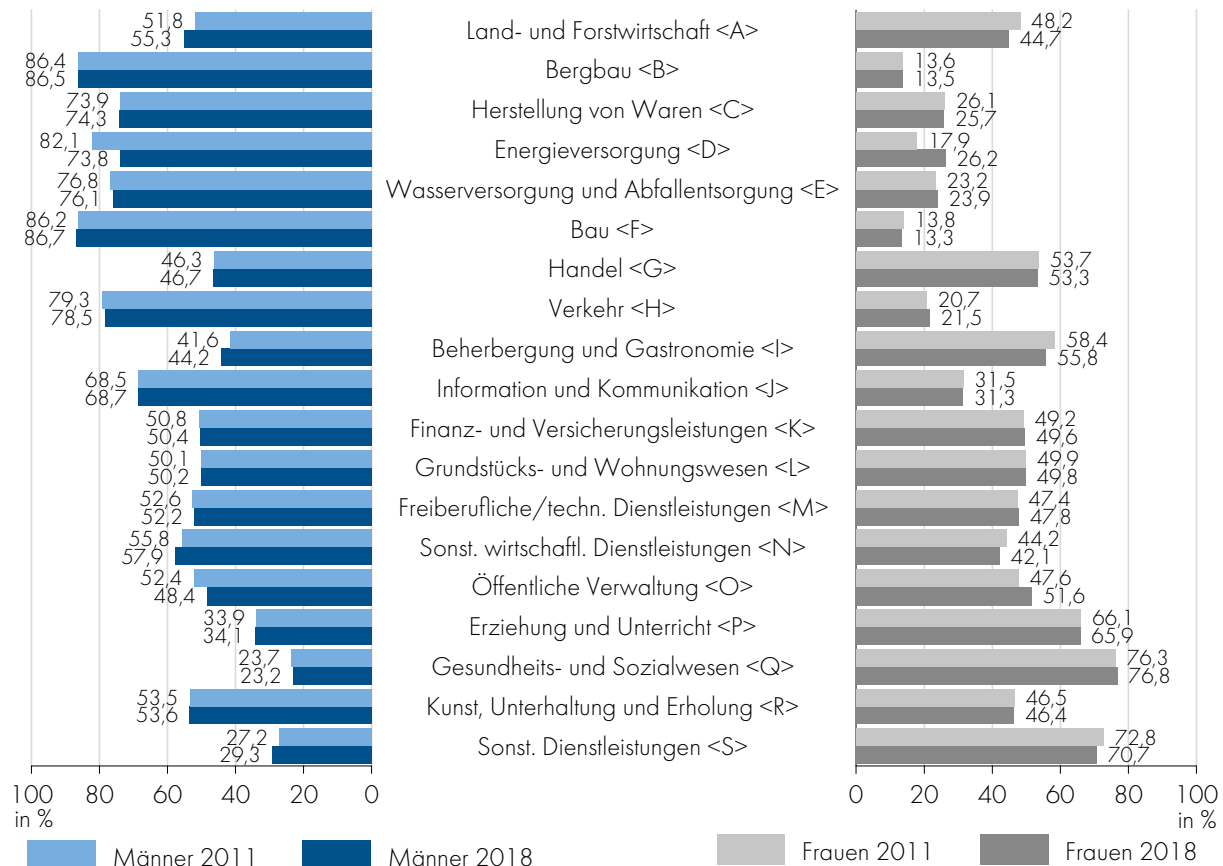
## Der Dienstleistungssektor wächst weiter

Der langfristige Trend des wachsenden Tertiären Sektors setzt sich nicht nur bei der Anzahl der Arbeitsstätten (+15,4 % seit 2011 bzw. +3,5 % im Vergleich zum Vorjahr), sondern auch bei den Beschäftigten fort. Waren bei der Registerzählung 2011 noch 72,6 % aller Beschäftigten im Dienstleistungssektor tätig, so sind es in den Daten der Arbeitsstättenzählung 2018 73,7 %. Im Sektor Land- und Forstwirtschaft hingegen sind die Arbeitsstätten seit 2011 stark zurückgegangen (-7,8 % seit 2011 bzw. -1,2 % seit 2017). Bei den Beschäftigten in diesem Sektor ist die Zahl in den letzten Jahren annähernd konstant geblieben (-0,3 % im Vergleich zu 2017).

## Höchster Frauenanteil im Bereich „Gesundheits- und Sozialwesen“

Nach Geschlecht betrachtet zeigen sich unverändert traditionelle Unterschiede: Laut den Daten der Arbeitsstättenzählung 2018 arbeiten 85,7 % aller Frauen im Dienstleistungssektor. Den höchsten Anteil an weiblichen Beschäftigten findet man in den Bereichen „Gesundheits- und Sozialwesen“ (76,8 %) sowie „Sonstige Dienstleistungen“ (70,7 %).

Abbildung 7.2 Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten<sup>1</sup>, 2011 und 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Registerzählung 2011, Arbeitsstättenzählung 2018. - 1) ÖNACE 2008.





Bei den Männern hat sich im Vergleich zum Vorjahr in den Verteilungen auf die drei Sektoren nichts verändert (63,3 % aller Männer arbeiten im Tertiären Sektor und 32,6 % im Sektor Industrie und Gewerbe). Im Sekundären Sektor sind 78,3 % der Beschäftigten männlich, insbesondere in den Bereichen „Bau“ (86,7 %) und „Bergbau“ (86,5 %) ist der Männeranteil sehr hoch.

Betrachtet man die Absolutzahlen, arbeiten die meisten Frauen in den Wirtschaftsabschnitten „Gesundheits- und Sozialwesen“ (368.184) sowie „Handel“ (361.629), erstmals liegt das „Gesundheits- und Sozialwesen“ an erster Stelle. Die meisten Männer sind in den Bereichen „Herstellung von Waren“ (488.466) und „Handel“ (316.489) beschäftigt (siehe Tabelle 7.3).

Im Primären Sektor hat sich in den vergangenen sieben Jahren die Geschlechterverteilung merklich verändert. So stieg der Anteil der Männer mit einer Beschäftigung in diesem Sektor von 51,8 % auf nunmehr 55,3 %. In den beiden anderen Sektoren blieb das Verhältnis zwischen den Geschlechtern nahezu unverändert. Noch deutlichere Verschiebungen gab es im Wirtschaftsbereich der Energieversorgung, allerdings mit vertauschten Vorzeichen: So erhöhte sich die Anzahl der Frauen seit 2011 um 17,6 % während es bei den Männern eine Abnahme von 28,1 % gab. Insgesamt nahm die Zahl der Beschäftigten in der Energieversorgung seit 2011 um 19,9 % ab (siehe Abbildung 7.2).

### Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland

2018 gibt es insgesamt 234.163 Beschäftigte (5,0 % aller Beschäftigten), die keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben. Diese Gruppe pendelt zur Ausübung ihrer Beschäftigung nach Österreich ein und wird hier entsprechend als „Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland“ bezeichnet. Im Vergleich zu den Daten der Arbeitsstättenzählung 2017 hat sich die Zahl der Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland 2018 erhöht (+20,6 %; siehe Tabelle 7.4). Insbesondere die eingangs erwähnte Konzeptänderung verursacht diese deutliche Steigerung der Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland. Nach der bisher verwendeten Abgrenzung läge der Anstieg der Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland im Vergleich zu 2017 bei 7,8 %.

**5 % aller  
Beschäftigten  
pendeln aus dem  
Ausland nach  
Österreich ein.**

Den höchsten Anstieg an Einpendlerinnen und Einpendlern aus dem Ausland verzeichnet Wien (+29,5 %), gefolgt von Tirol (+29,0 %). Den geringsten Anstieg gibt es in den Bundesländern Burgenland (+6,4 %) und Oberösterreich (+17,3 %). Ohne Konzeptänderung führt die Steiermark die Liste der Bundesländer mit dem größten Wachstum an Einpendlerinnen und Einpendlern aus dem Ausland an (+13,5 %). Das Schlusslicht hier ist die Bundeshauptstadt Wien mit einem Zuwachs von lediglich 3,1 %.

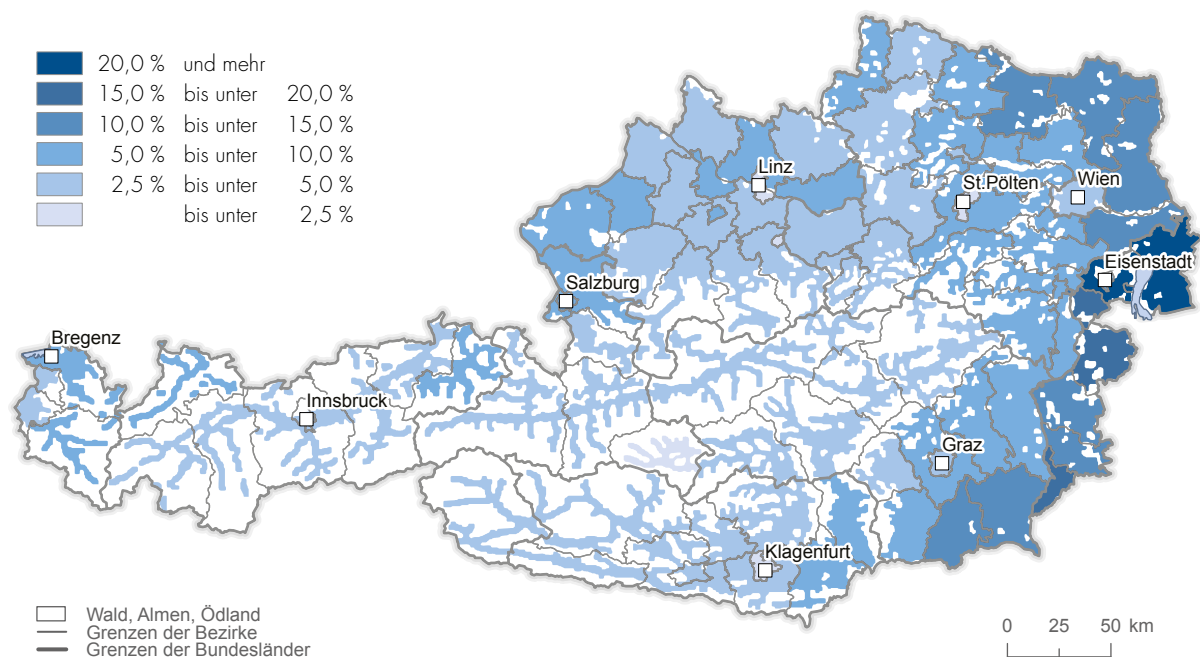


Tabelle 7.4 Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland nach dem Bundesland der Arbeitsstätte, 2011, 2017 und 2018

Bundesland der Arbeitsstätte	2011	2017	2018		Veränderung in % zu 2017	
			alte Definition	neue Definition	alte Definition	neue Definition
Österreich	105.367	194.184	209.242	234.163	7,8	20,6
Burgenland	11.991	21.288	22.159	22.647	4,1	6,4
Kärnten	3.865	8.388	9.161	10.102	9,2	20,4
Niederösterreich	17.083	42.023	45.775	50.076	8,9	19,2
Oberösterreich	15.764	26.441	28.669	31.022	8,4	17,3
Salzburg	9.616	13.583	14.236	16.043	4,8	18,1
Steiermark	12.976	29.718	33.725	36.691	13,5	23,5
Tirol	8.192	13.261	14.269	17.113	7,6	29
Vorarlberg	5.884	8.610	9.430	10.489	9,5	21,8
Wien	19.996	30.872	31.818	39.980	3,1	29,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Registerzählung 2011, Arbeitsstättenzählung 2017, 2018.

Abbildung 7.3 Anteil der Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland an allen Beschäftigten nach Bezirken, 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Arbeitsstättenzählung 2018.



Einpendlerinnen und Einpendler sind in manchen Branchen oder Regionen nicht mehr aus dem Wirtschaftsleben wegzudenken. Viele dieser Personen arbeiten in grenznahen Regionen. Unter den Bundesländern ist der Anteil an den Beschäftigten mit 17,8 % im Burgenland am höchsten, bei den österreichischen Politischen Bezirken führt mit 29,0 % Neusiedl am See. In diesem Bezirk liegt auch die Gemeinde mit dem höchsten Einpendleranteil, Wallern im Burgenland mit 63,8 %.

Erwartungsgemäß arbeiten Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland besonders häufig in jenen Bundesländern, die an das Land angrenzen, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen. So haben zum Beispiel 73,7 % der Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland im Burgenland die ungarische, in Vorarlberg und Salzburg mehr als ein Drittel die deutsche Staatsangehörigkeit (37,4 % in Vorarlberg; 35,8 % in Salzburg). In der Steiermark sind 32,7 % slowenische, in Niederösterreich slowakische (26,1 %) und ungarische (26,5 %) Staatsangehörige am häufigsten vertreten.

**Tabelle 7.5 Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland nach deren Staatsangehörigkeit und dem Bundesland der Arbeitsstätte, 2018**

Staatsangehörigkeit	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
<b>Insgesamt</b>	<b>234.163</b>	<b>22.647</b>	<b>10.102</b>	<b>50.076</b>	<b>31.022</b>	<b>16.043</b>	<b>36.691</b>	<b>17.113</b>	<b>10.489</b>	<b>39.980</b>
Ungarn	55.770	16.691	1.423	13.262	4.353	1.994	6.387	2.665	844	8.151
Slowakei	40.510	1.508	962	13.071	7.175	1.466	2.744	2.036	1.377	10.171
Rumänien	33.677	2.555	2.177	8.944	3.829	1.415	7.425	2.001	1.681	3.650
Deutschland	25.757	150	559	1.455	5.127	5.744	1.239	4.137	3.924	3.422
Slowenien	16.607	284	2.222	542	584	118	11.991	113	48	705
Tschechien	12.365	88	133	6.136	3.530	362	242	372	153	1.349
Polen	12.095	158	531	2.934	2.335	1.173	1.504	606	455	2.399
Österreich	11.411	312	376	1.355	1.359	1.956	972	1.089	860	3.132
Kroatien	4.882	421	511	411	198	170	1.930	387	115	739
Italien	3.864	17	388	124	198	249	207	1.589	189	903
Ehemaliges Jugoslawien <sup>1</sup>	3.045	31	370	363	547	150	605	199	67	713
Sonstige	14.180	432	450	1.479	1.787	1.246	1.445	1.919	776	4.646

Q: STATISTIK AUSTRIA, Arbeitsstättenzählung 2018. – 1) Ohne Slowenien und Kroatien.

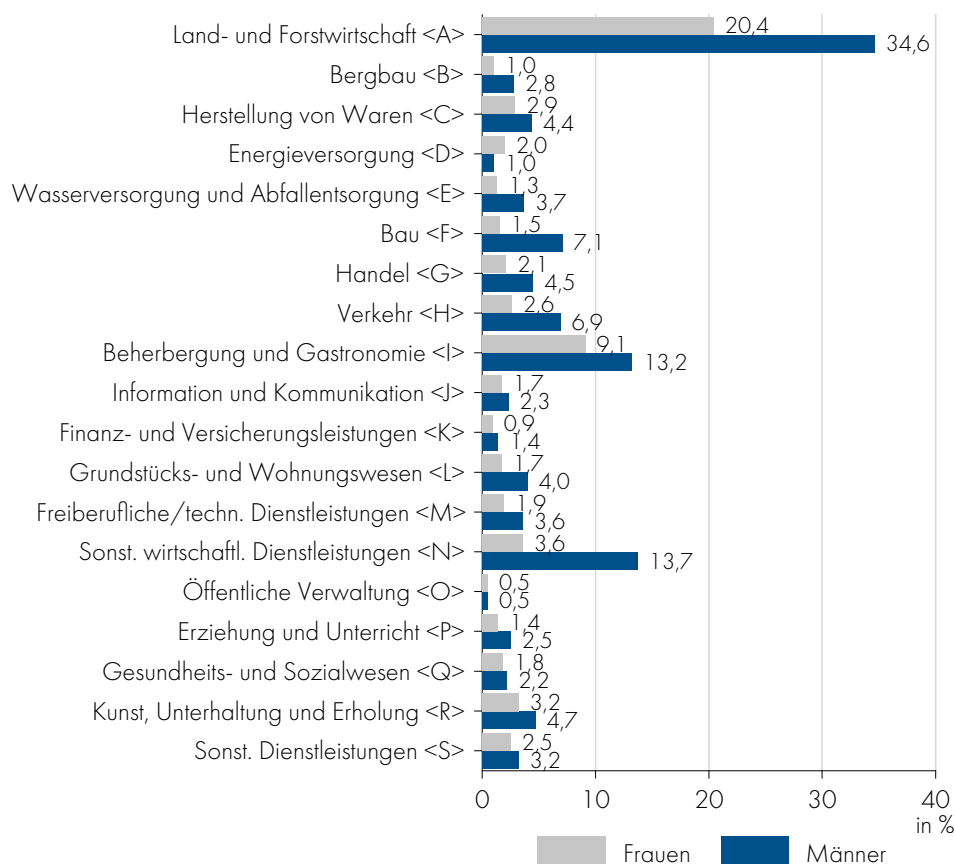
Seit Jahren dominieren Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland mit den Staatsangehörigkeiten Ungarns und der Slowakei. Diese allein machen seit 2011 jeweils über 40 % aller Beschäftigten ohne Hauptwohnsitz in Österreich aus. 2011 waren noch die deutschen Staatsangehörigen die am stärksten vertretene Nationalität (25,3 %) unter den Einpendlerinnen und Einpendlern aus dem Ausland, sie liegen nun jedoch an vierter Stelle (11,0 %). Allerdings nehmen sie nach wie vor den ersten Platz unter den westeuropäischen Staatsangehörigkeiten ein.



Jede und jeder vierte unselbständig Beschäftigte in der „Land- und Forstwirtschaft“ hat keinen Hauptwohnsitz in Österreich (28,8 %), gefolgt von der „Beherbergung und Gastronomie“ (10,8 %) und den „Sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ (9,4 %).

Etwas über ein Viertel der aus dem Ausland einpendelnden Beschäftigten sind selbständig. Das Verhältnis von selbständig und unselbständig Beschäftigten variiert jedoch nach Branchen. Der Großteil der aus dem Ausland einpendelnden Beschäftigten in den Bereichen „Gesundheits- und Sozialwesen“ sowie „Sonstige Dienstleistungen“ ist selbständig, mit Anteilen von 86,1 % und 83,2 %. In diesen beiden Wirtschaftsabschnitten arbeiten auch die meisten der selbständig beschäftigten Einpendlerinnen und Einpendler („Gesundheits- und Sozialwesen“: 44.615, „Sonstige Dienstleistungen“: 13.526, zusammen 91,3 %). Dementsprechend ist auch die Mehrheit (88,4 %) der selbständig Beschäftigten ohne Hauptwohnsitz in Österreich weiblich (56.311 Frauen, 7.379 Männer).

**Abbildung 7.4 Anteil der unselbständig beschäftigten Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland an allen unselbständig Beschäftigten nach Wirtschaftsabschnitten<sup>1</sup> und Geschlecht, 2018**



Q: STATISTIK AUSTRIA, Arbeitsstättenzählung 2018. – 1) ÖNACE 2008.



Im Gegensatz zu den Selbständigen überwiegen bei den unselbständig Beschäftigten die Männer, sie machen mehr als zwei Drittel aus (120.397 Männer, 50.076 Frauen). Außerdem fällt auf, dass sich im Vergleich zu den selbständigen die unselbständigen Einpendlerinnen und Einpendler weniger stark auf einzelne Branchen konzentrieren. Die meisten arbeiten im Wirtschaftsabschnitt „Beherbergung und Gastronomie“ (28.059), in der „Herstellung von Waren“ (25.721) und in den „Sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ (24.536), zusammen 45,9 % (siehe Abbildung 7.4)

## 7.2 Unternehmen

Im Vergleich zu 2017 gibt es 2018 erneut einen Anstieg der Unternehmen (+3,1 %; siehe Tabelle 7.6). Den größten Zuwachs weist dabei das Burgenland (+4,1 %) auf, gefolgt von Wien (+3,8 %) und Niederösterreich (+3,6 %). In keinem Bundesland ist ein Rückgang an Unternehmen zu verzeichnen. Auch über einen längeren Beobachtungszeitraum hinweg ist österreichweit ein Wachstum der Unternehmenszahlen zu beobachten, so stieg die Anzahl der Unternehmen seit 2011 um 10,2 %. Wiederum liegt das Burgenland an erster Stelle der Bundesländer mit einem Zuwachs von 13,9 %.

**Tabelle 7.6 Anzahl der Unternehmen nach Bundesland, 2011, 2017 und 2018**

Bundesland	Unternehmen				
	2011	2017	2018	Veränderung in % zu 2011	Veränderung in % zu 2017
Österreich	622.591	665.447	686.027	10,2	3,1
Burgenland	21.278	23.284	24.244	13,9	4,1
Kärnten	40.872	43.974	44.935	9,9	2,2
Niederösterreich	119.727	130.045	134.753	12,6	3,6
Oberösterreich	99.683	105.595	107.988	8,3	2,3
Salzburg	44.801	47.057	48.232	7,7	2,5
Steiermark	90.380	96.322	99.276	9,8	3,1
Tirol	55.607	58.633	60.099	8,1	2,5
Vorarlberg	24.935	26.546	27.456	10,1	3,4
Wien	125.308	133.991	139.044	11,0	3,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Registerzählung 2011, Arbeitsstättenzählung 2017 und 2018.



Tabelle 7.7 Beschäftigte in Unternehmen nach Bundesland, 2011, 2017 und 2018

Bundesland	Beschäftigte in Unternehmen				
	2011	2017	2018	Veränderung in % zu 2011	Veränderung in % zu 2017
Österreich	4.167.164	4.521.650	4.638.134	11,3	2,6
Burgenland	97.711	111.954	114.829	17,5	2,6
Kärnten	220.739	236.729	242.221	9,7	2,3
Niederösterreich	660.296	738.755	756.614	14,6	2,4
Oberösterreich	692.232	775.477	793.632	14,6	2,3
Salzburg	300.289	335.106	345.021	14,9	3,0
Steiermark	502.265	572.783	589.640	17,4	2,9
Tirol	308.308	353.640	364.261	18,1	3,0
Vorarlberg	167.546	186.949	192.074	14,6	2,7
Wien	1.217.778	1.210.257	1.239.842	1,8	2,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Registerzählung 2011, Arbeitsstättenzählung 2017 und 2018.

Die Wirtschaftsabschnitte mit den meisten Beschäftigten pro Unternehmen sind (abgesehen von der „Öffentlichen Verwaltung“) „Herstellung von Waren“ mit durchschnittlich 21,8 Beschäftigten, gefolgt von „Erziehung und Unterricht“ (13,7 Beschäftigte) und „Bergbau“ (13,3 Beschäftigte).

Wie schon bei den Arbeitsstätten sieht man auch bei den Unternehmen, dass die Wirtschaftsabschnitte „Bau“ und „Bergbau“ klassische Männerdomänen sind. In diesen beiden Abschnitten sind mehr als vier von fünf Beschäftigten männlich (86,8 % und 85,9 %). Absolut betrachtet sind die meisten Männer in den Bereichen „Herstellung von Waren“ (488.913) und „Handel“ (312.833) tätig. Der Frauenanteil ist im „Gesundheits- und Sozialwesen“ (78,0 %) sowie in den „Sonstigen Dienstleistungen“ (70,8 %) mit Abstand am größten. Absolut gesehen sind die meisten Frauen in den Bereichen „Öffentliche Verwaltung“ (370.287) und „Handel“ (360.773) beschäftigt (siehe Tabelle 7.8).

Tabelle 7.8 Unternehmen und insgesamt Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten<sup>1</sup> und Geschlecht, 2018

Wirtschaftsabschnitte nach ÖNACE 2008	Unternehmen	Beschäftigte in Unternehmen					Durchschnittlich Beschäftigte pro Unternehmen
		Männer		Frauen		Zusammen	
		absolut	in %	absolut	in %		
Alle Branchen	686.027	2.491.946	53,7	2.146.188	46,3	4.638.134	6,8
Sektor Land- und Forstwirtschaft	100.675	99.906	55,2	81.231	44,8	181.137	1,8
Sektor Industrie und Gewerbe	74.055	792.135	78,3	219.223	21,7	1.011.358	13,7
Bergbau <B>	487	5.562	85,9	913	14,1	6.475	13,3
Herstellung von Waren <C>	30.236	488.913	74,1	170.615	25,9	659.528	21,8
Energieversorgung <D>	1.347	5.289	78,3	1.462	21,7	6.751	5,0
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	1.427	12.973	77,1	3.849	22,9	16.822	11,8
Bau <F>	40.558	279.398	86,8	42.384	13,2	321.782	7,9
Dienstleistungssektor	511.297	1.599.905	46,4	1.845.734	53,6	3.445.639	6,7
Handel <G>	86.884	312.833	46,4	360.773	53,6	673.606	7,8
Verkehr <H>	16.844	166.345	78,8	44.701	21,2	211.046	12,5
Beherbergung und Gastronomie <I>	46.048	127.021	44,5	158.555	55,5	285.576	6,2
Information und Kommunikation <J>	24.908	89.198	68,5	41.033	31,5	130.231	5,2
Finanz- und Versicherungsleistungen <K>	14.373	64.389	50,7	62.707	49,3	127.096	8,8
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	19.694	26.018	49,5	26.561	50,5	52.579	2,7
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	98.259	151.586	52,0	139.893	48,0	291.479	3,0
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	23.509	158.965	58,2	114.279	41,8	273.244	11,6
Öffentliche Verwaltung <O>	3.092	270.809	42,2	370.287	57,8	641.096	207,3
Erziehung und Unterricht <P>	14.192	78.437	40,2	116.456	59,8	194.893	13,7
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	94.723	79.900	22,0	283.492	78,0	363.392	3,8
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	19.625	33.071	55,2	26.810	44,8	59.881	3,1
Sonst. Dienstleistungen <S>	49.146	41.333	29,2	100.187	70,8	141.520	2,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Arbeitsstättenzählung 2018. – 1) ÖNACE 2008.



Unternehmen mit 100 und mehr unselbständig Beschäftigten sind zum größten Teil „Gesellschaften mit beschränkter Haftung“ (3.034), erst mit großem Abstand folgen Unternehmen mit den Rechtsformen „Sonstige Rechtsform“<sup>1</sup> (751) und „Kommanditgesellschaft“ (323). Bei Kleinst- und Kleinunternehmen (keine unselbständig Beschäftigten, 1-19 unselbständig Beschäftigte) herrscht, wie zu erwarten, die Rechtsform „Einzelunternehmen“ (400.297 bzw. 133.896) vor.

**Tabelle 7.9 Unternehmen und insgesamt Beschäftigte nach Rechtsform und Beschäftigtengrößen-  
gruppen, 2018**

Rechtsform	Unternehmen					Insgesamt Beschäftigte
	zusammen	Keine unselbständig Beschäftigten	1 - 19 unselbständig Beschäftigter	20 - 99 unselbständig Beschäftigter	100 und mehr unselbständig Beschäftigter	
<b>Insgesamt</b>	<b>686.027</b>	<b>419.228</b>	<b>241.528</b>	<b>20.548</b>	<b>4.723</b>	<b>4.638.134</b>
Aktiengesellschaft	730	2	315	186	227	288.468
Ausländische Rechtsform	1.474	160	1.142	143	29	21.103
Einzelunternehmen	535.589	400.297	133.896	1.373	23	1.008.413
Ges. nach bürg. Recht	18.056	14.560	3.444	45	7	45.944
Genossenschaft, Reg. Genossen- schaft, Reg.Gen.m.b.H	1.229	113	697	312	107	48.302
Ges.m.b.H	87.114	2.493	68.223	13.364	3.034	1.914.722
Kommanditgesellschaft	16.373	697	13.607	1.746	323	284.254
Offene Gesellschaft	7.267	741	6.295	203	28	48.774
Stiftungen	350	26	290	23	11	6.003
Sonstige Rechtsformen	8.605	88	5.423	2.343	751	837.364
Verein	9.240	51	8.196	810	183	134.787

Q: STATISTIK AUSTRIA, Arbeitsstättenzählung 2018.

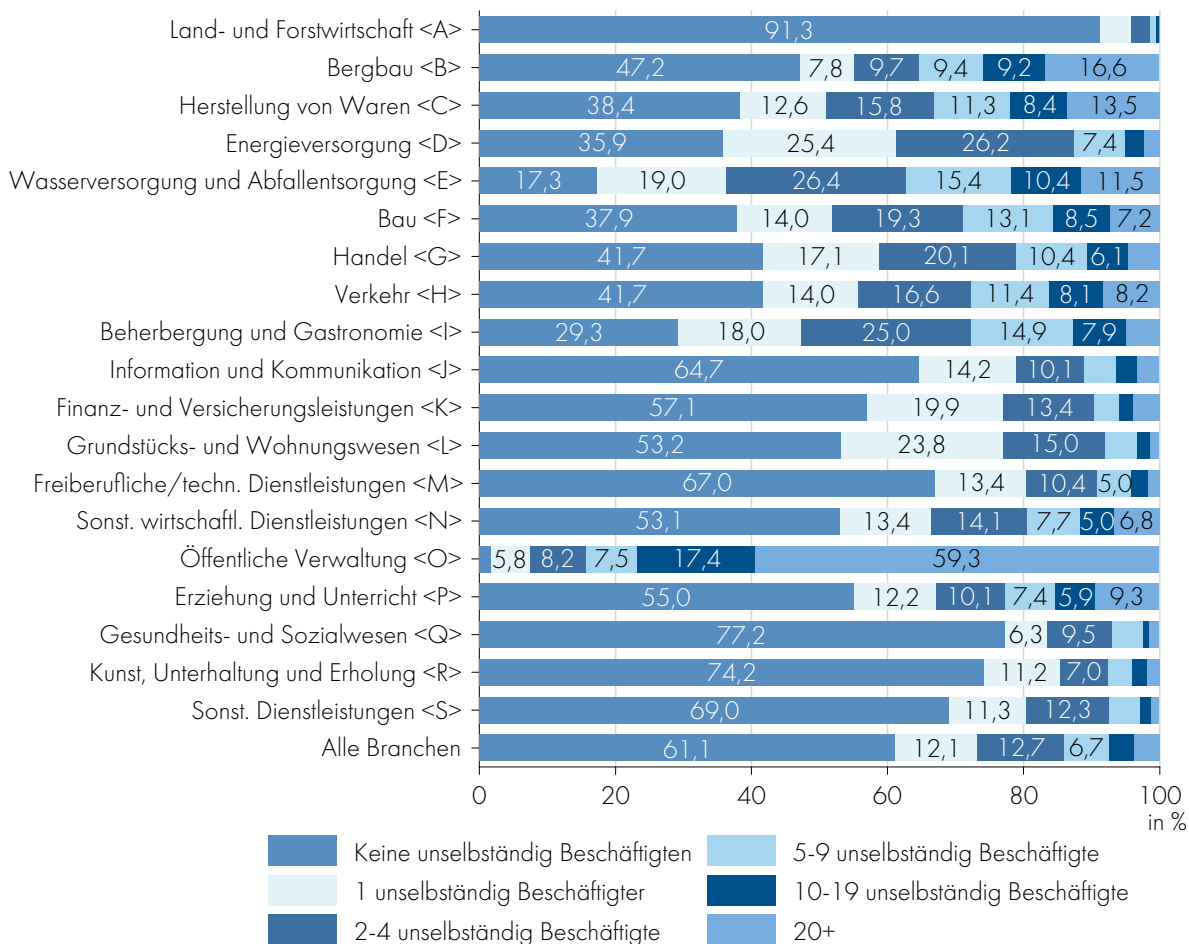
Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte gibt es anteilmäßig am häufigsten in den Bereichen „Land- und Forstwirtschaft“ (91,3 %), „Gesundheits- und Sozialwesen“ (77,2 %) sowie „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (74,2 %). Die Unternehmen mit 20 und mehr unselbständig Beschäftigten sind, neben der „Öffentlichen Verwaltung“ mit 59,3 %, in den Abschnitten „Bergbau“ (16,6 %) und „Herstellung von Waren“ (13,5 %) am stärksten vertreten (siehe Abbildung 7.5).

<sup>1</sup> Die Rechtsform „Sonstige Rechtsform“ enthält aus Datenschutzgründen neben der „Sonstigen Rechtsform“ auch Einheiten in den Rechtsformen „Sparkasse“, „Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung“, „Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit“, „Europäische Genossenschaft“ und „Europäische Gesellschaft“.





Abbildung 7.5 Unternehmen nach Beschäftigtengrößengruppen und Wirtschaftsabschnitten,<sup>1</sup> 2018



Q: STATISTIK AUSTRIA, Arbeitsstättenzählung 2018. Rundungsdifferenz nicht ausgeglichen. – 1) ÖNACE 2008.

## Österreich – Land der Ein-Arbeitsstätten-Unternehmen

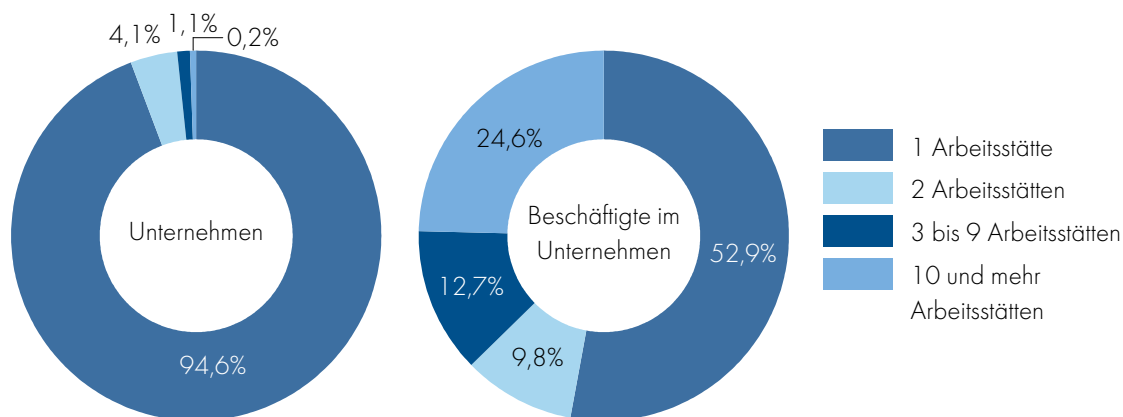
Beim Großteil der österreichischen Unternehmen ist der Unternehmenssitz gleichzeitig die einzige Arbeitsstätte. 94,6 % der Unternehmen haben nur einen Standort. In solchen Unternehmen arbeiten immerhin 52,9 % aller Beschäftigten. Unternehmen mit beispielsweise zehn oder mehr Standorten machen lediglich 0,2 % der österreichischen Unternehmen aus, beschäftigen aber fast ein Viertel der Beschäftigten (24,6 %; siehe Abbildung 7.6).

Von allen Arbeitsstätten sind 82,6 % der einzige Standort ihres Unternehmens und somit der Unternehmenssitz. Lediglich 12,7 % der Arbeitsstätten sind reine Filialen (siehe auch Glossar). Die restlichen 4,7 % der Arbeitsstätten sind Unternehmenssitze von Mehr-Arbeitsstätten-Unternehmen. Die Bezirke Zell am See in Salzburg und Völkermarkt in Kärnten spiegeln annähernd diese Aufteilung wider. Die meisten Ein-Arbeitsstätten-Unternehmen findet man in den Wiener Gemeindebezirken Wieden und Währing



mit 88,8 % bzw. 88,4 % aller dort gelegenen Arbeitsstätten. Sankt Pölten-Stadt hingegen hat österreichweit den höchsten Anteil an reinen Filial-Arbeitsstätten mit 23,7 %.

**Abbildung 7.6 Unternehmen und Beschäftigte im Unternehmen nach Arbeitsstättengrößen-  
gruppen, 2018**



Q: STATISTIK AUSTRIA, Arbeitsstättenzählung 2018.

Vergleicht man die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten in einer Filiale (13,5 Beschäftigte) mit jener der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl am Unternehmenssitz (4,8 Beschäftigte), so zeigen sich wesentliche Unterschiede. In erster Linie hängt es davon ab, ob es sich um einen Unternehmenssitz handelt, dem noch weitere Filialen zuzurechnen sind. Dann nämlich sind im Durchschnitt mit einem Wert von 22,9 deutlich mehr Beschäftigte am Unternehmenssitz tätig als in einer Filiale. Es zeigt sich, dass die Verwaltung im Regelfall am Unternehmenssitz zu finden ist. Deutlich wird dies auch bei der Betrachtung jener Arbeitsstätten, die gleichzeitig die einzige Arbeitsstätte des Unternehmens sind. Dort arbeiten im Österreich-Durchschnitt 3,8 Beschäftigte, also weniger als der Durchschnitt über alle Arbeitsstätten (5,9 Beschäftigte).

Beschäftigte in den Filialen sind eher weiblich (52,6 %), hingegen arbeiten an den Unternehmenssitzen mehr männliche Beschäftigte (56,3 %). Noch stärker ausgeprägt ist dieser Männerüberschuss bei den Beschäftigten am Unternehmenssitz von Unternehmen mit mehreren Arbeitsstätten, da liegt die Quote sogar bei 58,7 %.

### Anstieg der Ein-Personen-Unternehmen

Zum Stichtag der Arbeitsstättenzählung, dem 31.10.2018, gibt es in Österreich 374.147 Unternehmen, die nur aus einer Person bestehen. Sie machen mit einem Anteil von 54,5 % mehr als die Hälfte aller Unternehmen aus. Nach einer rückläufigen Entwicklung von 2014 auf 2015 ist seitdem wieder ein Aufwärtstrend zu beobachten, der vor allem von 2016 auf 2017 einen Sprung nach oben machte, als sich die Datenlage für die 24-Stunden Personenbetreuung wesentlich verbesserte.



Den größten Anteil an Ein-Personen-Unternehmen insgesamt gibt es in den Branchen „Gesundheits- und Sozialwesen“ (76,9 %), gefolgt von „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (73,3 %) und „Sonstige Dienstleistungen“ mit 68,3 %.

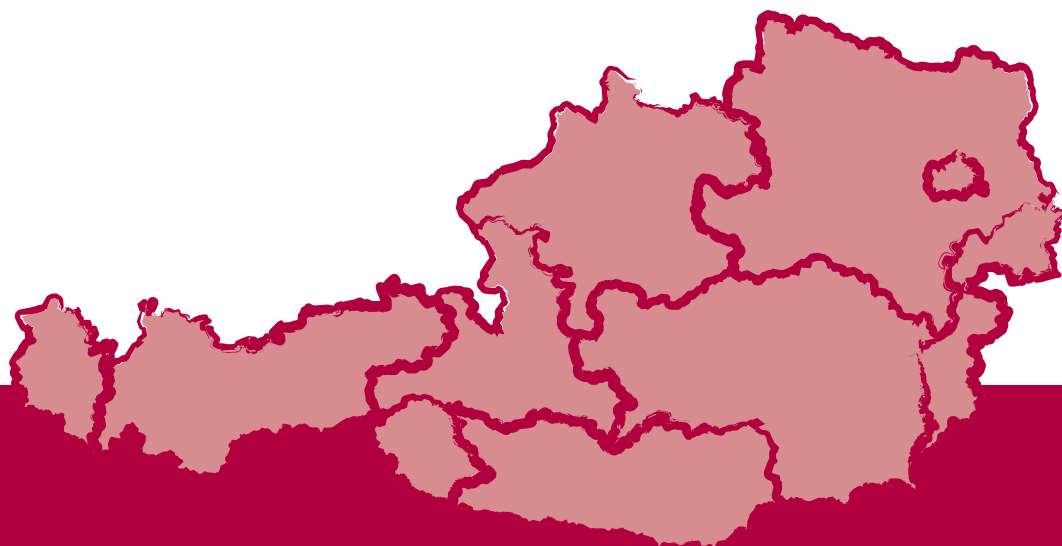
Fast 60 % der Ein-Personen-Unternehmen werden von Männern betrieben (siehe Tabelle 7.10). Davon sind die meisten in den Bereichen „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ (46.735), „Land- und Forstwirtschaft“ (33.396) und „Handel“ (24.678) tätig. Frauen führen ihr Ein-Personen-Unternehmen vor allem in den Branchen „Gesundheits- und Sozialwesen“ (60.170), „Sonstige Dienstleistungen“ (26.080) sowie „Land- und Forstwirtschaft“ (20.410).

**Tabelle 7.10 Ein-Personen-Unternehmen nach Wirtschaftsabschnitten<sup>1</sup> und Geschlecht, 2018**

Wirtschaftsabschnitte nach ÖNACE 2008	Ein-Personen-Unternehmen				
	insgesamt	Männer		Frauen	
		absolut	%	absolut	%
<b>Alle Branchen</b>	<b>374.147</b>	<b>210.980</b>	<b>56,4</b>	<b>163.167</b>	<b>43,6</b>
Sektor Land- und Forstwirtschaft	53.806	33.396	62,1	20.410	37,9
Sektor Industrie und Gewerbe	26.810	23.466	87,5	3.344	12,5
Bergbau <B>	199	171	85,9	28	14,1
Herstellung von Waren <C>	11.220	9.037	80,5	2.183	19,5
Energieversorgung <D>	411	287	69,8	124	30,2
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	224	186	83,0	38	17,0
Bau <F>	14.756	13.785	93,4	971	6,6
Dienstleistungssektor	293.531	154.118	52,5	139.413	47,5
Handel <G>	35.190	24.678	70,1	10.512	29,9
Verkehr <H>	6.613	5.796	87,6	817	12,4
Beherbergung und Gastronomie <I>	12.872	7.419	57,6	5.453	42,4
Information und Kommunikation <J>	15.690	14.023	89,4	1.667	10,6
Finanz- und Versicherungsleistungen <K>	7.983	6.397	80,1	1.586	19,9
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	10.094	7.483	74,1	2.611	25,9
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	64.438	46.735	72,5	17.703	27,5
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	12.118	8.056	66,5	4.062	33,5
Öffentliche Verwaltung <O>	53	26	49,1	27	50,9
Erziehung und Unterricht <P>	7.696	4.040	52,5	3.656	47,5
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	72.817	12.647	17,4	60.170	82,6
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	14.381	9.312	64,8	5.069	35,2
Sonst. Dienstleistungen <S>	33.586	7.506	22,3	26.080	77,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Arbeitsstättenzählung 2018. – 1) ÖNACE 2008.

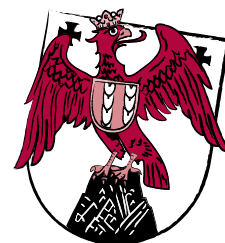
# 8 Tabellen





## Burgenland

Indikatoren	Eisenstadt	Burgenland	Österreich
<b>Demographie</b>			
Bevölkerungsveränderung 2017-2018 (in %)	0,7	0,3	0,4
Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren (in %)	14,0	13,2	14,5
Anteil der Bevölkerung 65 Jahre und älter (in %)	19,1	21,8	18,8
Ø Alter (in Jahren)	43,2	45,4	42,8
Hundertjährige pro 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern	-	1,0	1,1
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer (in %)	14,8	8,8	16,1
Anteil der im Ausland geborenen Bevölkerung (in %)	18,9	11,3	19,4
<b>Erwerbstätigkeit</b>			
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Männer (in %)	72,4	76,6	76,2
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Frauen (in %)	69,4	68,8	68,7
Arbeitslosenquote der Männer ab 15 Jahren (in %)	5,9	5,0	6,3
Arbeitslosenquote der Frauen ab 15 Jahren (in %)	5,6	5,7	6,7
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Männer (in %)	11,0	9,3	13,3
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Frauen (in %)	44,1	50,4	52,0
<b>Bildung</b>			
Tertiärquote der Männer ab 25 Jahren (in %)	38,9	25,9	29,3
Tertiärquote der Frauen ab 25 Jahren (in %)	33,5	21,4	24,4
Anteil der 15-19-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	74,0	77,9	74,9
Anteil der 20-24-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	39,7	32,6	33,1
Anteil der erwerbstätigen Studierenden unter 30 Jahren (in %)	47,4	53,0	52,8
<b>Pendlerinnen und Pendler (Erwerbstätige)</b>			
Pendlersaldo	243,5	72,6	.
Anteil der Gemeindeauspendlerinnen und -auspendler (in %)	45,3	73,8	53,2
Anteil der Gemeindeeinpenderinnen und -einpender (in %)	77,5	64,0	52,9
Ø Pendeldistanz in Straßenkilometern	27,0	42,2	27,1
Ø Wegzeit in Minuten	23	37	27
<b>Haushalte und Familien</b>			
Anteil der Einpersonenhaushalte (in %)	40,4	31,9	37,3
Anteil der Privathaushalte mit 5 und mehr Personen (in %)	4,1	5,4	6,2
Anteil der Familien mit im Haushalt lebenden Kindern (in %)	60,5	59,4	59,2
Ø Kinderzahl in Familien mit Kindern	1,56	1,55	1,63
<b>Arbeitsstättenzählung</b>			
Anteil Arbeitsstätten in der Land- und Forstwirtschaft (in %)	3,6	16,9	13,1
Anteil Arbeitsstätten in Industrie und Gewerbe (in %)	7,9	12,2	10,8
Anteil Arbeitsstätten in den Dienstleistungen (in %)	88,5	70,9	76,1
Anteil der Ein-Personen-Unternehmen (in %)	47,6	57,1	54,5



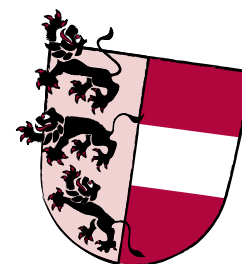
Die Burgenländerinnen und Burgenländer pendeln am weitesten

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018, Arbeitsstättenzählung 2018. Gebietsstand zum Stichtag 31.10.2018.



## Kärnten

Indikatoren	Klagenfurt a. W.	Kärnten	Österreich
<b>Demographie</b>			
Bevölkerungsveränderung 2017-2018 (in %)	0,6	0,0	0,4
Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren (in %)	13,3	13,4	14,5
Anteil der Bevölkerung 65 Jahre und älter (in %)	20,2	21,7	18,8
Ø Alter (in Jahren)	44,0	45,0	42,8
Hundertjährige pro 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern	2,0	1,5	1,1
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer (in %)	16,6	10,4	16,1
Anteil der im Ausland geborenen Bevölkerung (in %)	19,9	12,5	19,4
<b>Erwerbstätigkeit</b>			
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Männer (in %)	71,8	75,4	76,2
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Frauen (in %)	67,4	67,3	68,7
Arbeitslosenquote der Männer ab 15 Jahren (in %)	8,6	6,1	6,3
Arbeitslosenquote der Frauen ab 15 Jahren (in %)	7,6	7,3	6,7
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Männer (in %)	13,7	9,6	13,3
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Frauen (in %)	44,8	50,9	52,0
<b>Bildung</b>			
Tertiärquote der Männer ab 25 Jahren (in %)	34,4	27,4	29,3
Tertiärquote der Frauen ab 25 Jahren (in %)	32,0	23,5	24,4
Anteil der 15-19-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	78,1	79,9	74,9
Anteil der 20-24-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	37,9	31,2	33,1
Anteil der erwerbstätigen Studierenden unter 30 Jahren (in %)	52,2	51,3	52,8
<b>Pendlerinnen und Pendler (Erwerbstätige)</b>			
Pendlersaldo	150,2	94,3	.
Anteil der Gemeindeauspendlerinnen und -auspendler (in %)	25,9	54,6	53,2
Anteil der Gemeindeeinpenderinnen und -einpender (in %)	50,7	51,9	52,9
Ø Pendeldistanz in Straßenkilometern	29,3	38,0	27,1
Ø Wegzeit in Minuten	25	33	27
<b>Haushalte und Familien</b>			
Anteil der Einpersonenhaushalte (in %)	47,6	38,2	37,3
Anteil der Privathaushalte mit 5 und mehr Personen (in %)	3,4	5,7	6,2
Anteil der Familien mit im Haushalt lebenden Kindern (in %)	56,9	59,2	59,2
Ø Kinderzahl in Familien mit Kindern	1,54	1,56	1,63
<b>Arbeitsstättenzählung</b>			
Anteil Arbeitsstätten in der Land- und Forstwirtschaft (in %)	2,0	18,0	13,1
Anteil Arbeitsstätten in Industrie und Gewerbe (in %)	9,5	12,1	10,8
Anteil Arbeitsstätten in den Dienstleistungen (in %)	88,5	70,0	76,1
Anteil der Ein-Personen-Unternehmen (in %)	49,9	52,4	54,5



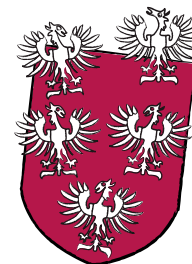
**Kärnten hat  
die meisten  
100-Jährigen  
pro 10.000  
Einwohnerinnen  
und Einwohner**

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018, Arbeitsstättenzählung 2018. Gebietsstand zum Stichtag 31.10.2018.



## Niederösterreich

Indikatoren	St.Pölten	Nieder- österreich	Österreich
<b>Demographie</b>			
Bevölkerungsveränderung 2017-2018 (in %)	0,8	0,4	0,4
Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren (in %)	14,2	14,5	14,5
Anteil der Bevölkerung 65 Jahre und älter (in %)	19,8	20,1	18,8
Ø Alter (in Jahren)	43,3	43,7	42,8
Hundertjährige pro 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern	1,5	1,2	1,1
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer (in %)	17,6	10,0	16,1
Anteil der im Ausland geborenen Bevölkerung (in %)	20,6	12,8	19,4
<b>Erwerbstätigkeit</b>			
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Männer (in %)	72,3	78,2	76,2
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Frauen (in %)	66,6	71,0	68,7
Arbeitslosenquote der Männer ab 15 Jahren (in %)	9,3	5,3	6,3
Arbeitslosenquote der Frauen ab 15 Jahren (in %)	9,2	5,6	6,7
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Männer (in %)	13,8	10,8	13,3
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Frauen (in %)	51,5	51,6	52,0
<b>Bildung</b>			
Tertiärquote der Männer ab 25 Jahren (in %)	27,2	28,8	29,3
Tertiärquote der Frauen ab 25 Jahren (in %)	22,0	23,5	24,4
Anteil der 15-19-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	70,7	76,3	74,9
Anteil der 20-24-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	31,5	30,3	33,1
Anteil der erwerbstätigen Studierenden unter 30 Jahren (in %)	58,8	56,4	52,8
<b>Pendlerinnen und Pendler (Erwerbstätige)</b>			
Pendlersaldo	208,8	85,8	.
Anteil der Gemeindeauspendlerinnen und -auspendler (in %)	35,7	71,4	53,2
Anteil der Gemeindeeinpenderinnen und -einpender (in %)	69,2	66,7	52,9
Ø Pendeldistanz in Straßenkilometern	25,1	30,6	27,1
Ø Wegzeit in Minuten	24	30	27
<b>Haushalte und Familien</b>			
Anteil der Einpersonenhaushalte (in %)	40,4	34,1	37,3
Anteil der Privathaushalte mit 5 und mehr Personen (in %)	6,0	6,5	6,2
Anteil der Familien mit im Haushalt lebenden Kindern (in %)	57,1	58,7	59,2
Ø Kinderzahl in Familien mit Kindern	1,67	1,64	1,63
<b>Arbeitsstättenzählung</b>			
Anteil Arbeitsstätten in der Land- und Forstwirtschaft (in %)	4,1	18,0	13,1
Anteil Arbeitsstätten in Industrie und Gewerbe (in %)	9,1	10,4	10,8
Anteil Arbeitsstätten in den Dienstleistungen (in %)	86,8	71,6	76,1
Anteil der Ein-Personen-Unternehmen (in %)	49,3	57,2	54,5



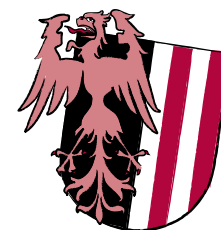
St. Pölten hat  
den höchsten  
Anteil an  
erwerbstätigen  
Studierenden

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018, Arbeitsstättenzählung 2018. Gebietsstand zum Stichtag 31.10.2018.



## Oberösterreich

Indikatoren	Linz	Ober- österreich	Österreich
<b>Demographie</b>			
Bevölkerungsveränderung 2017-2018 (in %)	0,5	0,6	0,4
Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren (in %)	13,7	15,1	14,5
Anteil der Bevölkerung 65 Jahre und älter (in %)	18,7	18,4	18,8
Ø Alter (in Jahren)	42,3	42,4	42,8
Hundertjährige pro 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern	1,9	0,9	1,1
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer (in %)	23,5	12,7	16,1
Anteil der im Ausland geborenen Bevölkerung (in %)	28,2	15,6	19,4
<b>Erwerbstätigkeit</b>			
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Männer (in %)	74,8	80,4	76,2
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Frauen (in %)	67,3	72,0	68,7
Arbeitslosenquote der Männer ab 15 Jahren (in %)	7,3	3,9	6,3
Arbeitslosenquote der Frauen ab 15 Jahren (in %)	7,5	4,6	6,7
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Männer (in %)	15,8	11,2	13,3
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Frauen (in %)	50,1	56,9	52,0
<b>Bildung</b>			
Tertiärquote der Männer ab 25 Jahren (in %)	31,5	27,8	29,3
Tertiärquote der Frauen ab 25 Jahren (in %)	25,7	20,5	24,4
Anteil der 15-19-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	70,0	75,7	74,9
Anteil der 20-24-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	33,8	25,9	33,1
Anteil der erwerbstätigen Studierenden unter 30 Jahren (in %)	54,2	50,8	52,8
<b>Pendlerinnen und Pendler (Erwerbstätige)</b>			
Pendlersaldo	175,1	99,3	.
Anteil der Gemeindeauspendlerinnen und -auspendler (in %)	32,9	65,2	53,2
Anteil der Gemeindeeinpenderinnen und -einpender (in %)	61,7	65,0	52,9
Ø Pendeldistanz in Straßenkilometern	23,0	24,9	27,1
Ø Wegzeit in Minuten	24	25	27
<b>Haushalte und Familien</b>			
Anteil der Einpersonenhaushalte (in %)	49,9	34,7	37,3
Anteil der Privathaushalte mit 5 und mehr Personen (in %)	4,4	7,0	6,2
Anteil der Familien mit im Haushalt lebenden Kindern (in %)	54,3	59,2	59,2
Ø Kinderzahl in Familien mit Kindern	1,65	1,67	1,63
<b>Arbeitsstättenzählung</b>			
Anteil Arbeitsstätten in der Land- und Forstwirtschaft (in %)	0,7	17,8	13,1
Anteil Arbeitsstätten in Industrie und Gewerbe (in %)	7,2	12,1	10,8
Anteil Arbeitsstätten in den Dienstleistungen (in %)	92,1	70,0	76,1
Anteil der Ein-Personen-Unternehmen (in %)	53,3	53,1	54,5



Oberösterreich  
verzeichnet  
die höchsten  
Erwerbstätigen-  
quoten von  
Frauen und  
Männern

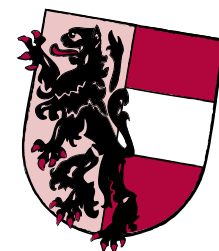
Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018, Arbeitsstättenzählung 2018. Gebietsstand zum Stichtag 31.10.2018.





## Salzburg

Indikatoren	Salzburg Stadt	Salzburg	Österreich
<b>Demographie</b>			
Bevölkerungsveränderung 2017-2018 (in %)	0,6	0,5	0,4
Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren (in %)	12,9	14,7	14,5
Anteil der Bevölkerung 65 Jahre und älter (in %)	20,4	18,7	18,8
Ø Alter (in Jahren)	43,4	42,5	42,8
Hundertjährige pro 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern	1,8	1,0	1,1
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer (in %)	27,5	17,0	16,1
Anteil der im Ausland geborenen Bevölkerung (in %)	31,3	19,1	19,4
<b>Erwerbstätigkeit</b>			
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Männer (in %)	73,7	79,2	76,2
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Frauen (in %)	68,4	71,6	68,7
Arbeitslosenquote der Männer ab 15 Jahren (in %)	6,4	4,5	6,3
Arbeitslosenquote der Frauen ab 15 Jahren (in %)	5,7	5,5	6,7
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Männer (in %)	17,6	12,0	13,3
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Frauen (in %)	48,7	53,7	52,0
<b>Bildung</b>			
Tertiärquote der Männer ab 25 Jahren (in %)	33,3	28,7	29,3
Tertiärquote der Frauen ab 25 Jahren (in %)	30,2	23,8	24,4
Anteil der 15-19-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	69,9	75,0	74,9
Anteil der 20-24-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	32,7	25,9	33,1
Anteil der erwerbstätigen Studierenden unter 30 Jahren (in %)	52,4	53,4	52,8
<b>Pendlerinnen und Pendler (Erwerbstätige)</b>			
Pendlersaldo	144,8	103,9	.
Anteil der Gemeindeauspendlerinnen und -auspendler (in %)	28,8	54,2	53,2
Anteil der Gemeindeeinpenderinnen und -einpender (in %)	50,8	55,9	52,9
Ø Pendeldistanz in Straßenkilometern	24,1	27,7	27,1
Ø Wegzeit in Minuten	21	26	27
<b>Haushalte und Familien</b>			
Anteil der Einpersonenhaushalte (in %)	46,8	36,2	37,3
Anteil der Privathaushalte mit 5 und mehr Personen (in %)	4,9	6,7	6,2
Anteil der Familien mit im Haushalt lebenden Kindern (in %)	57,5	61,0	59,2
Ø Kinderzahl in Familien mit Kindern	1,60	1,64	1,63
<b>Arbeitsstättenzählung</b>			
Anteil Arbeitsstätten in der Land- und Forstwirtschaft (in %)	0,9	11,7	13,1
Anteil Arbeitsstätten in Industrie und Gewerbe (in %)	7,3	12,2	10,8
Anteil Arbeitsstätten in den Dienstleistungen (in %)	91,8	76,1	76,1
Anteil der Ein-Personen-Unternehmen (in %)	50,7	51,1	54,5



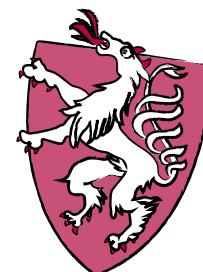
Salzburg  
hat den  
niedrigsten  
Anteil an  
Ein-Personen-  
Unternehmen

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018, Arbeitsstättenzählung 2018. Gebietsstand zum Stichtag 31.10.2018.



## Steiermark

Indikatoren	Graz	Steiermark	Österreich
<b>Demographie</b>			
Bevölkerungsveränderung 2017-2018 (in %)	0,9	0,3	0,4
Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren (in %)	13,2	13,4	14,5
Anteil der Bevölkerung 65 Jahre und älter (in %)	16,8	20,3	18,8
Ø Alter (in Jahren)	40,8	43,9	42,8
Hundertjährige pro 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern	1,7	1,2	1,1
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer (in %)	22,8	10,9	16,1
Anteil der im Ausland geborenen Bevölkerung (in %)	25,8	12,7	19,4
<b>Erwerbstätigkeit</b>			
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Männer (in %)	71,8	77,4	76,2
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Frauen (in %)	66,4	70,1	68,7
Arbeitslosenquote der Männer ab 15 Jahren (in %)	7,6	4,7	6,3
Arbeitslosenquote der Frauen ab 15 Jahren (in %)	7,2	5,2	6,7
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Männer (in %)	22,6	11,9	13,3
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Frauen (in %)	50,6	53,5	52,0
<b>Bildung</b>			
Tertiärquote der Männer ab 25 Jahren (in %)	42,0	27,4	29,3
Tertiärquote der Frauen ab 25 Jahren (in %)	38,0	22,2	24,4
Anteil der 15-19-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	72,8	76,8	74,9
Anteil der 20-24-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	56,3	35,9	33,1
Anteil der erwerbstätigen Studierenden unter 30 Jahren (in %)	54,5	54,0	52,8
<b>Pendlerinnen und Pendler (Erwerbstätige)</b>			
Pendlersaldo	137,5	96,8	.
Anteil der Gemeindeauspendlerinnen und -auspendler (in %)	25,9	58,1	53,2
Anteil der Gemeindeeinpenderinnen und -einpender (in %)	46,1	56,7	52,9
Ø Pendeldistanz in Straßenkilometern	24,7	30,6	27,1
Ø Wegzeit in Minuten	26	29	27
<b>Haushalte und Familien</b>			
Anteil der Einpersonenhaushalte (in %)	46,4	36,4	37,3
Anteil der Privathaushalte mit 5 und mehr Personen (in %)	4,7	6,3	6,2
Anteil der Familien mit im Haushalt lebenden Kindern (in %)	54,9	56,9	59,2
Ø Kinderzahl in Familien mit Kindern	1,62	1,57	1,63
<b>Arbeitsstättenzählung</b>			
Anteil Arbeitsstätten in der Land- und Forstwirtschaft (in %)	1,1	19,2	13,1
Anteil Arbeitsstätten in Industrie und Gewerbe (in %)	7,5	10,9	10,8
Anteil Arbeitsstätten in den Dienstleistungen (in %)	91,4	70,0	76,1
Anteil der Ein-Personen-Unternehmen (in %)	53,9	54,4	54,5



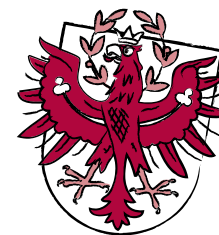
Die Steiermark hat den größten Anteil an Arbeitsstätten in der Land- und Forstwirtschaft

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018, Arbeitsstättenzählung 2018. Gebietsstand zum Stichtag 31.10.2018.



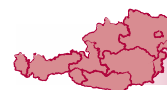
## Tirol

Indikatoren	Innsbruck	Tirol	Österreich
<b>Demographie</b>			
Bevölkerungsveränderung 2017-2018 (in %)	-0,3	0,5	0,4
Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren (in %)	11,8	14,6	14,5
Anteil der Bevölkerung 65 Jahre und älter (in %)	18,3	18,0	18,8
Ø Alter (in Jahren)	41,9	42,2	42,8
Hundertjährige pro 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern	1,4	1,0	1,1
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer (in %)	26,2	15,7	16,1
Anteil der im Ausland geborenen Bevölkerung (in %)	30,4	18,6	19,4
<b>Erwerbstätigkeit</b>			
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Männer (in %)	69,7	78,5	76,2
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Frauen (in %)	65,8	69,6	68,7
Arbeitslosenquote der Männer ab 15 Jahren (in %)	5,6	4,0	6,3
Arbeitslosenquote der Frauen ab 15 Jahren (in %)	4,6	5,8	6,7
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Männer (in %)	22,9	12,2	13,3
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Frauen (in %)	53,0	54,5	52,0
<b>Bildung</b>			
Tertiärquote der Männer ab 25 Jahren (in %)	37,9	27,3	29,3
Tertiärquote der Frauen ab 25 Jahren (in %)	34,2	22,0	24,4
Anteil der 15-19-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	70,7	75,4	74,9
Anteil der 20-24-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	56,8	31,5	33,1
Anteil der erwerbstätigen Studierenden unter 30 Jahren (in %)	46,7	49,4	52,8
<b>Pendlerinnen und Pendler (Erwerbstätige)</b>			
Pendlersaldo	152,4	97,6	.
Anteil der Gemeindeauspendlerinnen und -auspendler (in %)	27,5	59,5	53,2
Anteil der Gemeindeeinpenderinnen und -einpender (in %)	52,4	58,5	52,9
Ø Pendeldistanz in Straßenkilometern	29,0	30,0	27,1
Ø Wegzeit in Minuten	24	26	27
<b>Haushalte und Familien</b>			
Anteil der Einpersonenhaushalte (in %)	48,9	35,6	37,3
Anteil der Privathaushalte mit 5 und mehr Personen (in %)	4,2	6,1	6,2
Anteil der Familien mit im Haushalt lebenden Kindern (in %)	55,7	61,6	59,2
Ø Kinderzahl in Familien mit Kindern	1,59	1,64	1,63
<b>Arbeitsstättenzählung</b>			
Anteil Arbeitsstätten in der Land- und Forstwirtschaft (in %)	0,8	10,6	13,1
Anteil Arbeitsstätten in Industrie und Gewerbe (in %)	7,8	12,3	10,8
Anteil Arbeitsstätten in den Dienstleistungen (in %)	91,4	77,1	76,1
Anteil der Ein-Personen-Unternehmen (in %)	50,5	51,3	54,5



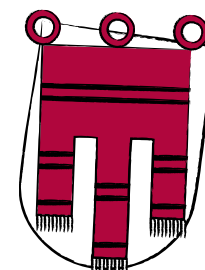
Tirol verzeichnet  
den höchsten  
Anteil an  
Familien mit  
im Haushalt  
lebenden  
Kindern

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018, Arbeitsstättenzählung 2018. Gebietsstand zum Stichtag 31.10.2018.



## Vorarlberg

Indikatoren	Bregenz	Vorarlberg	Österreich
<b>Demographie</b>			
Bevölkerungsveränderung 2017-2018 (in %)	-0,1	0,7	0,4
Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren (in %)	15,4	16,0	14,5
Anteil der Bevölkerung 65 Jahre und älter (in %)	18,9	17,3	18,8
Ø Alter (in Jahren)	42,3	41,4	42,8
Hundertjährige pro 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern	0,7	0,8	1,1
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer (in %)	25,0	17,7	16,1
Anteil der im Ausland geborenen Bevölkerung (in %)	30,0	21,0	19,4
<b>Erwerbstätigkeit</b>			
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Männer (in %)	74,1	79,6	76,2
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Frauen (in %)	64,5	70,0	68,7
Arbeitslosenquote der Männer ab 15 Jahren (in %)	8,0	4,4	6,3
Arbeitslosenquote der Frauen ab 15 Jahren (in %)	7,8	5,2	6,7
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Männer (in %)	13,8	14,6	13,3
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Frauen (in %)	50,7	54,8	52,0
<b>Bildung</b>			
Tertiärquote der Männer ab 25 Jahren (in %)	26,5	26,7	29,3
Tertiärquote der Frauen ab 25 Jahren (in %)	19,6	19,7	24,4
Anteil der 15-19-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	72,6	73,0	74,9
Anteil der 20-24-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	21,5	21,1	33,1
Anteil der erwerbstätigen Studierenden unter 30 Jahren (in %)	40,4	42,2	52,8
<b>Pendlerinnen und Pendler (Erwerbstätige)</b>			
Pendlersaldo	135,0	93,1	.
Anteil der Gemeindeauspendlerinnen und -auspendler (in %)	57,2	66,1	53,2
Anteil der Gemeindeeinpenderinnen und -einpender (in %)	68,3	63,6	52,9
Ø Pendeldistanz in Straßenkilometern	26,2	23,5	27,1
Ø Wegzeit in Minuten	21	21	27
<b>Haushalte und Familien</b>			
Anteil der Einpersonenhaushalte (in %)	44,2	33,5	37,3
Anteil der Privathaushalte mit 5 und mehr Personen (in %)	5,7	7,0	6,2
Anteil der Familien mit im Haushalt lebenden Kindern (in %)	60,0	61,2	59,2
Ø Kinderzahl in Familien mit Kindern	1,72	1,72	1,63
<b>Arbeitsstättenzählung</b>			
Anteil Arbeitsstätten in der Land- und Forstwirtschaft (in %)	1,1	6,8	13,1
Anteil Arbeitsstätten in Industrie und Gewerbe (in %)	7,1	14,3	10,8
Anteil Arbeitsstätten in den Dienstleistungen (in %)	91,8	79,0	76,1
Anteil der Ein-Personen-Unternehmen (in %)	50,7	52,4	54,5



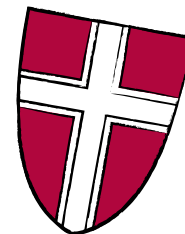
In Vorarlberg  
gibt es die  
meisten  
Haushalte  
mit mehr als  
5 Personen

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018, Arbeitsstättenzählung 2018. Gebietsstand zum Stichtag 31.10.2018.



## Wien

Indikatoren	Wien	Österreich
<b>Demographie</b>		
Bevölkerungsveränderung 2017-2018 (in %)	0,5	0,4
Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren (in %)	14,6	14,5
Anteil der Bevölkerung 65 Jahre und älter (in %)	16,5	18,8
Ø Alter (in Jahren)	40,9	42,8
Hundertjährige pro 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern	1,4	1,1
Anteil der Ausländerinnen und Ausländer (in %)	29,9	16,1
Anteil der im Ausland geborenen Bevölkerung (in %)	36,2	19,4
<b>Erwerbstätigkeit</b>		
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Männer (in %)	68,4	76,2
Erwerbstätigenquote der 15-64-jährigen Frauen (in %)	62,4	68,7
Arbeitslosenquote der Männer ab 15 Jahren (in %)	12,2	6,3
Arbeitslosenquote der Frauen ab 15 Jahren (in %)	11,5	6,7
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Männer (in %)	21,2	13,3
Teilzeitquote der unselbständig erwerbstätigen 15-64-jährigen Frauen (in %)	45,5	52,0
<b>Bildung</b>		
Tertiärquote der Männer ab 25 Jahren (in %)	34,8	29,3
Tertiärquote der Frauen ab 25 Jahren (in %)	32,5	24,4
Anteil der 15-19-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	70,0	74,9
Anteil der 20-24-Jährigen in weiterführender Ausbildung (in %)	43,5	33,1
Anteil der erwerbstätigen Studierenden unter 30 Jahren (in %)	53,0	52,8
<b>Pendlerinnen und Pendler (Erwerbstätige)</b>		
Pendlersaldo	120,0	.
Anteil der Gemeindeauspendlerinnen und -auspendler (in %)	11,9	53,2
Anteil der Gemeindeeinpenderinnen und -einpender (in %)	26,6	52,9
Ø Pendeldistanz in Straßenkilometern	16,7	27,1
Ø Wegzeit in Minuten	21	27
<b>Haushalte und Familien</b>		
Anteil der Einpersonenhaushalte (in %)	44,4	37,3
Anteil der Privathaushalte mit 5 und mehr Personen (in %)	5,3	6,2
Anteil der Familien mit im Haushalt lebenden Kindern (in %)	59,3	59,2
Ø Kinderzahl in Familien mit Kindern	1,64	1,63
<b>Arbeitsstättenzählung</b>		
Anteil Arbeitsstätten in der Land- und Forstwirtschaft (in %)	0,5	13,1
Anteil Arbeitsstätten in Industrie und Gewerbe (in %)	7,7	10,8
Anteil Arbeitsstätten in den Dienstleistungen (in %)	91,8	76,1
Anteil der Ein-Personen-Unternehmen (in %)	56,5	54,5



Wien ist das  
„jüngste“  
Bundesland

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018, Arbeitsstättenzählung 2018. Gebietsstand zum Stichtag 31.10.2018.

# Gemeindeergebnisse aus der Abgestimmten Erwerbsstatistik 2018 und der Arbeitsstättenzählung 2018

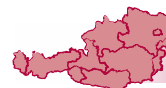


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Anteil der Auspendler/-innen an tötigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung			
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 15 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-Jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten		
0	Österreich	8.851.417	14,5	18,8	16,1	72,5	6,5	60	14,6	53,2	3,91	5,360	2,22	2.429	431	686.027	785.945	4.638.134
1	Burgenland	293.490	13,2	21,8	8,8	72,7	5,3	62,3	10,8	73,8	125.662	2,31	86.218	24.244	27.797	127.478	18.536	
101	Eisenstadt (Stadt)	14.568	14	19,1	14,8	70,9	5,8	58,7	21,3	45,3	6.708	2,1	3.931	1.477	1.872	1.872	1.872	
102	Rust (Stadt)	1.953	12,5	26,1	6,2	78,6	3,4	62,9	10,1	62,6	829	2,27	571	207	237	237	1.002	
103	Eisenstadt-Umgebung	42.883	13,4	21,8	7,9	75,1	4,5	64,6	11,4	80,6	18.803	2,27	12.926	3.147	3.452	3.452	12.145	
10301	Breitenbrunn am Neusiedler See	1.909	11,7	26,7	5,4	74,4	5,1	64,6	13,2	79,4	929	2,05	572	176	192	192	520	
10302	Domerskirchen	1.819	11,6	23,7	5,9	74,3	4	67,7	10,4	78,4	820	2,22	538	173	193	193	431	
10303	Großhöflein	2.048	14,1	18,8	5,3	76,7	3,9	63,8	13,8	83,9	892	2,3	611	170	181	181	611	
10304	Hornstein	3.101	13,8	21,5	10,6	74,7	5,7	64,7	12,5	78,2	1.420	2,18	929	244	264	264	1.280	
10305	Klingenbach	1.152	12	21,6	14,8	74,2	4,7	65,9	8,7	86,1	526	2,19	351	75	82	82	184	
10306	Leithaprodersdorf	1.194	15,4	17,8	4,1	78,9	3,6	68,1	10,1	75,7	418	2,86	355	110	115	115	296	
10307	Mörbisch am See	2.231	12,2	26	7,8	71,9	4	61,8	7,1	66,1	962	2,32	688	204	221	221	557	
10308	Müllendorf	1.404	13,2	20,6	5,8	77,3	5,4	59,8	15,6	82,8	578	2,43	425	100	113	113	879	
10309	Neufeld an der Leitha	3.445	15	20,8	9,1	74,1	5,9	63,9	12,3	81,3	1.593	2,13	988	223	253	253	917	
10310	Oggau am Neusiedler See	1.756	12,6	25	3,9	71,1	4,9	61,2	8,1	81,6	792	2,22	546	95	101	101	263	
10311	Osip	1.261	11,7	23,6	7,9	72,8	4,4	60,8	11	84	545	2,31	390	87	92	92	291	
10312	Purbach am Neusiedler See	2.920	12,5	21,8	6,1	77,2	2,7	65,4	10,2	73,5	1.289	2,25	892	233	255	255	861	
10313	Sankt Margarethen im Burgenland	2.648	10,1	24	3,7	76,6	4	62,7	10,8	77,6	1.170	2,24	805	203	222	222	843	
10314	Schützen am Gebirge	1.384	12,7	22,8	8,2	70,5	5,8	58,9	12,4	84,2	572	2,42	425	94	100	100	260	
10315	Siegersdorf	3.028	13,8	21,3	14,3	73,1	6,1	64,5	10,8	80,6	1.283	2,34	921	256	291	291	1.547	
10316	Steinbrunn	2.648	14,7	20,9	8	75,2	3,8	67,8	12	85,9	1.145	2,28	773	149	163	163	428	
10317	Trausdorf an der Wulka	2.089	13,5	23,3	7,4	78,2	3,5	66	15,4	86,8	954	2,19	646	123	135	135	313	
10318	Wimpassing an der Leitha	1.589	17,4	14,5	8	78,1	4,2	70,5	10,2	82,7	693	2,26	479	108	117	117	406	
10319	Wulkaprodersdorf	1.956	15,5	19,6	11,9	74,8	4,3	63,3	12,9	78,3	794	2,46	596	136	158	158	758	
10320	Loretto	474	11	23,2	3	76,3	3,1	73,2	9	87,4	228	2,08	146	29	32	32	93	
10321	Stotzing	842	17,1	18,5	7,1	77,5	3,8	67,2	5,3	89,6	345	2,44	251	41	43	43	75	



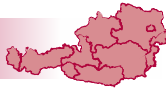
## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien (in Personen)	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
10322	Zillingtal	939	12,1	18,4	8,5	77,6	4,5	71,3	11	89,3	429	2,19	280	53	59	124	
10323	Zagersdorf	1.046	13,5	24,1	9,6	75,8	3,6	63	12,4	85,6	426	2,4	319	65	70	208	
104	Güssing	25.866	11,6	25	7,4	71	5,8	58,7	8,8	74,8	11.029	2,31	7.612	2.337	2.627	9.443	
10401	Bocksdorf	801	13	24,1	2,4	73	4,6	65	4,6	85,4	349	2,3	241	36	43	121	
10402	Burgauberg-Neudauberg	1.364	13,2	20,4	5,9	74,4	5,1	60,5	7	80,4	575	2,37	414	111	118	331	
10403	Eberau	917	12,1	30,4	11,9	68,7	6,6	55,7	11,2	73,6	375	2,41	271	72	81	236	
10404	Gerersdorf-Sulz	1.013	12,2	27,4	5,4	73,8	6,8	58,9	8,4	81,6	424	2,39	310	76	80	187	
10405	Güssing	3.713	11,7	26,8	10,2	70,7	5,5	56,2	12,8	51,6	1.626	2,21	1.064	334	457	3.353	
10406	Gürtlenbach	886	9,3	28	9,3	72,8	5,2	52,1	9,3	80,1	341	2,52	264	73	77	262	
10407	Heiligenbrunn	736	9,4	29,1	3	70,6	4,9	54	7,2	80,7	318	2,31	220	59	65	132	
10408	Kukmirn	1.994	12,8	24,4	4,8	72,5	5,8	57,6	9,4	75,4	801	2,45	594	177	192	459	
10409	Neuberg im Burgenland	983	10,6	22,3	3,6	72,3	5,7	61,8	5,6	88	422	2,33	300	43	49	87	
10410	Neusiftl bei Güssing	475	8	31,4	4,8	65,6	9,4	53,5	5,9	80,5	219	2,17	144	38	39	91	
10411	Olbendorf	1.435	11,8	24,9	4,5	68,1	7	61,5	6,3	78,3	605	2,33	420	379	387	526	
10412	Ollersdorf im Burgenland	930	9	23,8	4,3	74,7	5	64,9	7,6	78,6	422	2,2	287	69	75	195	
10413	Sankt Michael im Burgenland	970	10,5	27	6,2	72,3	4,4	60,5	9,9	75,5	437	2,22	297	92	102	399	
10414	Siegersbach	2.670	12,9	21,9	10	70,2	6,8	60,7	10,3	69,4	1.213	2,17	748	236	281	1.706	
10415	Stinatz	1.226	12	22,1	13	61,8	6,3	57,7	9,5	84,1	496	2,39	351	68	74	164	
10416	Strem	904	9,4	33,8	6,3	71,2	6,8	54,6	6,7	73,1	379	2,24	259	85	95	233	
10417	Tobaj	1.360	11	20,7	10	69,8	6	59,2	9,7	78,7	556	2,33	396	120	127	408	
10418	Hackerberg	358	12,3	20,4	9,2	77,2	1,6	64,6	6,1	82,5	153	2,34	103	27	28	73	
10419	Wörterberg	491	14,5	19,6	4,9	71,9	3,7	64,3	6,2	83,7	188	2,54	139	30	33	59	
10420	Großmürbisch	241	6,2	26,6	4,6	69,8	3,4	55,8	11,5	82,5	106	2,27	73	17	20	35	
10421	Inzenhof	337	14,5	23,4	8,9	67,5	10,6	59	5,2	84,5	143	2,36	104	21	22	37	
10422	Kleinmürbisch	223	7,2	23,3	0,9	71	5,9	65,2	3,4	87,5	91	2,45	67	9	9	14	
10423	Tschamigraben	65	10,8	29,2	3,1	66,7	3,3	56,9	0	89,3	31	2,1	20	1	1	1	
10424	Heugraben	213	11,3	24,9	4,2	75	7	62,4	6,3	86,5	95	2,24	61	16	16	27	
10425	Rohr im Burgenland	376	10,1	24,7	2,1	71,4	5,3	55,3	4,4	82,3	166	2,27	120	31	31	52	
10426	Bildein	340	13,8	25,9	13,8	76,6	7,1	56,7	8,9	76,9	139	2,45	99	37	41	97	



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 04-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
10427	Rauchwart	447	12,1	24,2	6	71,6	5	59,5	8,4	81	206	2,17	127	40	42	72	
10428	Moschendorf	398	10,8	27,9	7,3	74,2	4,7	54,1	7	74	153	2,6	119	40	42	86	
105	Jennersdorf	17.071	11,3	23	5,9	73	4,2	60,4	8,3	75	7.382	2,29	5.128	1.514	1.717	5.954	
10501	Deutsch Kaltenbrunn	1.738	12,7	21,8	3,9	74	4,6	59,9	8,6	80,5	706	2,46	530	327	339	604	
10502	Eitendorf	931	9,2	24	7,5	70,4	4,9	59,3	9,3	77,1	382	2,44	283	84	91	222	
10503	Heiligenkreuz im Lafnitztal	1.226	11,9	24,9	11,7	71,9	4,4	57,6	6,9	76,4	542	2,21	367	97	118	481	
10504	Jennersdorf	4.110	10,6	21,9	6,1	72,7	4,3	60,1	9,3	64,5	1.840	2,2	1.221	336	427	2.367	
10505	Minihof-Liebau	1.040	11,6	21,8	6	77	3,4	62,7	6,5	77,6	426	2,44	318	81	89	286	
10506	Mogersdorf	1.148	12,3	24,7	9,6	72,8	3,6	61,6	6,4	80,6	514	2,23	330	87	96	209	
10507	Neuhaus am Klausenbach	917	13	25,6	5	74,2	4,2	60,3	6,8	74,6	376	2,36	258	84	95	217	
10508	Rudersdorf	2.163	11,3	22,1	4,7	73,9	4,6	62,2	10,2	71,7	958	2,24	659	157	177	876	
10509	Sankt Martin an der Raab	1.966	10,5	24,5	3,4	72,5	3,5	59,4	8,4	81,4	842	2,33	611	133	147	382	
10510	Weichselbaum	714	11,3	23,1	5,7	70,3	3,8	58,1	8,4	86,5	326	2,16	215	52	55	114	
10511	Königsdorf	721	11,5	24,8	5	71,5	5,1	60,5	6	81,8	310	2,3	216	52	57	149	
10512	Mühlgraben	397	11,8	15,6	4,3	71,5	5,5	66,6	5,4	86,5	160	2,48	120	24	26	47	
106	Mattersburg	39.975	13,8	20,6	8,1	73,6	5,6	63,8	11,6	78,5	17.103	2,31	11.773	2.717	3.084	13.927	
10601	Draßburg	1.217	14,9	24,2	11,3	75,3	5,5	64,8	9,7	86,8	509	2,33	348	69	75	295	
10602	Forchtenstein	2.767	14,1	22	5,4	76,5	3,5	64,3	12,7	80,8	1.150	2,37	846	160	180	543	
10603	Hirm	1.020	15,9	18,4	13,2	73,4	8,7	67,8	9	85,1	437	2,33	312	49	53	376	
10604	Loipersbach im Burgenland	1.220	12	22,6	7	71,8	6,6	67,1	6,7	81,2	521	2,34	361	63	68	210	
10605	Marz	2.060	15,2	19,2	7,3	73,1	4,9	63,1	10,9	81,9	844	2,42	623	136	150	730	
10606	Mattersburg	7.415	14,2	18,3	9,7	72,9	6,5	61,3	14,3	68,1	3.291	2,24	2.126	549	707	4.188	
10607	Neudörf	4.568	13,9	18,7	11,2	72,1	6,7	62,1	10,5	76,3	1.954	2,24	1.258	263	306	2.233	
10608	Pötteisdorf	747	13	20,5	4	76,1	3	64,9	15,1	76,4	329	2,27	222	120	129	713	
10609	Pötsching	2.972	13,3	21,4	6,9	74,6	5,3	65,6	13,4	79,9	1.310	2,23	874	219	238	991	
10610	Rohrbach bei Mattersburg	2.683	12,9	21,7	7,5	72,5	6,2	63,4	8,3	81,5	1.104	2,42	824	159	174	550	
10611	Bad Sauerbrunn	2.240	14,5	22,9	8,3	72,5	6	63,3	16,8	76,6	997	2,2	635	180	194	829	
10612	Schattendorf	2.405	13	21,5	5,9	74,1	4,4	65	8,4	83,2	1.066	2,26	736	130	145	422	
10613	Siegraben	1.247	14	20,2	6	72	5,8	65,7	8	84,4	504	2,46	380	82	89	312	
10614	Sigleß	1.176	12,2	23,2	6	75,8	3,8	65,8	13,7	85,2	498	2,36	358	84	88	258	





## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
10615	Wiesen	2.685	13,3	23,4	5	74,4	5,7	64,8	10,5	83,7	1.096	2,45	831	165	174	436
10616	Antau	763	13	18,6	8	74,5	4,1	65,1	7,5	80,6	335	2,28	226	69	76	201
10617	Baumgarten	874	12,1	25,1	9,2	72,3	5,2	62,4	13,4	85,4	391	2,24	256	57	62	196
10618	Zemendorf-Stöttera	1.267	12,2	20,3	9,6	76,4	3,9	64,1	10,7	77,1	523	2,39	362	118	128	348
10619	Krensdorf	649	18,3	16,3	6	71,9	6,9	67,2	9,6	81,1	244	2,66	195	45	48	96
107	Neusiedl am See	59.513	14,1	20,1	12,2	73,1	4,3	61,2	11,4	72,2	25.229	2,34	17.613	5.794	6.598	27.494
10701	Andau	2.266	10,4	26,5	5,6	73,6	5,5	57,5	4,9	72,5	974	2,32	727	200	224	761
10702	Apellon	1.761	10,8	27,8	2	76,3	3,1	55,1	7,7	69,3	772	2,28	546	235	249	581
10703	Bruckneudorf	3.118	15,5	13,2	9,5	74,6	5	68,5	11,2	88,7	1.482	2,1	879	143	168	1.073
10704	Deutsch Jahndorf	608	14,1	25	18,1	64,1	5,5	65,1	6,7	69,8	269	2,26	189	61	65	142
10705	Frauenkirchen	2.864	11,1	22,8	8,1	74,3	4,5	63,5	7,9	66,8	1.213	2,29	815	325	398	1.870
10706	Gattendorf	1.323	16,6	18,4	17,5	69,9	3,7	62,5	9,7	83,7	523	2,5	401	84	93	236
10707	Gols	3.858	13	19,3	7,2	76,3	3,4	60,7	11,9	64,7	1.575	2,42	1.129	481	518	1.797
10708	Halbturn	1.923	13,8	24,9	4,1	76,4	3,6	61,3	10,5	71,9	778	2,47	599	198	210	548
10709	Illmitz	2.368	9,7	25,5	4,2	76,9	4	58,6	10	65,9	986	2,39	725	317	336	1.025
10710	Jais	1.634	13,8	19,4	10,1	74,2	4,1	64,4	13,3	74,6	700	2,33	482	172	184	558
10711	Kittsee	3.236	22,4	17,4	47,2	53,5	4,9	62,3	13,7	66,1	1.273	2,5	906	210	250	1.373
10712	Mönchhof	2.237	13,1	20,8	5,1	77,9	4	60,1	8,5	70,1	897	2,47	667	257	273	840
10713	Neusiedl am See	8.387	15,3	15,5	13,6	75,9	4	60,2	20,1	67,8	3.786	2,2	2.396	849	1.012	4.986
10714	Nickelsdorf	1.800	14,2	21,1	20,7	65,8	5,1	62,5	8,9	76,4	780	2,28	525	152	167	626
10715	Pama	1.217	16	19,4	19	68,1	3,3	63,5	9,4	80,7	494	2,45	359	109	119	322
10716	Pamhagen	1.598	10,9	24,6	2,9	76,2	2,7	58,5	6,2	67	635	2,52	483	201	213	870
10717	Parndorf	4.793	17,2	13,7	17,9	72,8	6,5	64,3	9,1	74,5	1.876	2,55	1.389	371	560	4.884
10718	Podersdorf am See	2.124	11,5	24,3	6	75,6	3,4	59	12,7	63,7	948	2,21	626	285	315	865
10719	Sankt Andrä am Zicksee	1.387	12,6	25,7	5,6	72,7	4,5	59,7	10,2	71	582	2,38	429	134	147	572
10720	Tadtlen	1.196	10,2	28,4	5,6	74,8	3,6	53,3	7,9	75,3	467	2,56	375	119	130	358
10721	Wallern im Burgenland	1.689	11,1	23	5,2	76,6	3,6	57	5,4	74,4	692	2,44	514	167	182	933
10722	Weiden am See	2.459	14,2	20,8	8,1	76,5	3,5	59,1	17,5	75,5	1.076	2,28	749	266	285	764
10723	Winden am See	1.321	12,8	19,8	5,9	73,6	5,1	64,1	9,3	85,3	594	2,22	408	95	104	211
10724	Zurndorf	2.257	14,8	21,6	14,4	70	5,2	62,4	9,5	75,4	959	2,34	675	209	222	524



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
10725	Neudorf	718	14,5	23,7	7,7	74,8	4,5	63,8	9,3	82,2	304	2,36	220	66	75	172
10726	Potzneusiedl	610	15,4	21	17,9	68,8	5,2	64,5	7,6	88,5	283	2,16	178	40	47	154
10727	Edelstal	761	14,7	19,4	28,4	59,3	5,7	61,6	11,1	74,1	311	2,45	222	48	52	449
108	Oberpullendorf	37.526	12,6	23,6	6,3	71,9	5,5	64,4	8,8	75,2	15.851	2,34	10.993	2.947	3.328	14.483
10801	Deutschkreutz	3.064	11,7	25	6,8	71,7	4,6	62,2	9,6	70,2	1.321	2,27	934	253	281	968
10802	Draßmarkt	1.382	11,9	24,7	5,5	73,8	3,2	62,2	7,9	74,6	537	2,52	388	115	124	386
10803	Frankenau-Unterpullendorf	1.094	9,3	26,7	6,4	69,1	6,4	64,7	10,8	84	485	2,26	318	100	106	193
10804	Großwarasdorf	1.389	9,1	30	7,9	67,1	6,2	58,4	10,8	74,2	651	2,12	425	127	136	306
10805	Horitschon	1.832	13,6	21,4	6,8	72,1	3,8	60,6	10	69,8	769	2,36	569	154	169	875
10806	Kaisersdorf	617	16,4	23,7	9,1	74,6	4,4	68,4	8,3	81,9	261	2,36	175	119	120	174
10807	Kobersdorf	1.877	13,8	20,3	3,7	74,4	5,7	67,8	7,1	76,9	786	2,39	554	125	139	458
10808	Lackenbach	1.143	12,1	25,6	7,6	67,7	5,7	66,3	6,7	76,7	452	2,41	320	75	84	284
10809	Lockenhaus	2.049	13,8	23,5	6,7	72	6,2	63,6	9,3	65,3	878	2,3	584	139	161	1.017
10810	Lutzmannsburg	875	9,8	26,6	9,6	72,3	4,2	66,9	8,1	67,2	410	2,13	257	104	112	609
10811	Mannersdorf an der Rabnitz	1.795	12,4	23,8	6,7	69,3	7,8	65,2	7,8	82,4	745	2,4	537	108	118	283
10812	Markt Sankt Martin	1.212	13,9	22	5	75,6	4,3	68,8	8,8	80,2	507	2,39	364	90	99	468
10813	Neckenmarkt	1.684	13,1	22,4	3,2	74	4,1	61,5	8,4	73,4	671	2,51	514	147	158	526
10814	Neutal	1.114	14,5	22,4	6,8	69,7	7,8	68,2	7,7	67,2	466	2,39	332	95	112	1.180
10815	Nikitsch	1.381	10,3	34,2	7,8	68,4	7,5	56,7	8,8	76,8	617	2,17	376	115	127	262
10816	Oberpullendorf	3.194	12,4	21,5	12,3	69,9	8,1	61	12,9	60,7	1.427	2,17	873	340	448	3.209
10817	Pilgersdorf	1.647	12,2	20,5	2,6	72,5	4,8	66,2	7,3	89,2	670	2,44	486	90	94	210
10818	Piringsdorf	842	12,9	21,4	2,4	71,1	4,3	65,9	6,3	82,6	344	2,45	252	50	53	124
10819	Raiding	873	13,7	28,8	2,6	73,3	4,6	62,7	6,2	81,7	334	2,4	235	45	53	232
10820	Ritzing	891	11,3	27,9	5,9	68	5,2	68,4	8	83,2	404	2,18	269	64	69	181
10821	Steinberg-Dörfel	1.281	13,7	21,9	4,5	74,4	5,5	68,1	11	78,3	526	2,43	390	81	95	481
10822	Stoob	1.395	11,4	21,4	6,7	74,4	5,7	66,3	10,4	73,8	594	2,35	412	109	133	874
10823	Weppersdorf	1.820	14,4	22,9	3,6	74,1	4,6	67,8	6,7	79,5	748	2,4	533	117	135	583
10824	Lackendorf	601	12,1	21,8	6,3	73,6	6,6	71	4,5	84,2	246	2,44	180	34	39	113
10825	Unterfrauenhaid	663	13,6	19,5	7,8	70,9	3,3	66,5	6,3	81,4	268	2,37	189	35	37	141
10826	Unterrabnitz-Schwendgraben	648	15,7	16,8	3,4	71,2	6	67,6	6,2	78,8	251	2,58	186	53	58	176



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an Arbeitsstätten	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
10827	Weingaben	366	12	27	14,2	69,1	4,7	59,3	7,1	78,3	156	2,35	108	26	28	63	
10828	Oberloisdorf	797	13,7	20,3	3,1	78,5	5,3	69,6	7	85,3	327	2,44	233	37	40	107	
109	Oberwart	54.135	13,2	22	8	71,2	6,7	62,5	9,8	72,9	22.728	2,33	15.671	4.104	4.882	24.494	
10901	Bad Tatzmannsdorf	1.574	12,2	24,3	9,4	75,6	4,5	63,5	17,4	61,2	731	2,13	451	147	187	1.691	
10902	Bernstein	2.121	10,7	26,4	6	70,5	5,5	63,6	9,3	76	851	2,4	632	142	163	501	
10903	Deutsch Schützen-Eisenberg	1.120	9,1	29,3	6,2	69	6,7	58,8	7	72,7	483	2,32	336	113	119	230	
10904	Grafenschachen	1.238	12,3	18,2	3,3	76	3,9	69,2	5,4	78,2	488	2,54	368	86	92	639	
10905	Großpetersdorf	3.544	12,3	23,1	7,8	69,7	7,1	62,6	9,9	69,8	1.583	2,18	1.015	240	292	1.927	
10906	Hammersdorf	746	9	29,1	6,6	72,3	6,2	61,3	9,7	83,1	336	2,22	224	47	55	197	
10907	Kemetten	1.511	12,4	19,7	5,8	71,1	7,2	66,4	7	84	665	2,27	450	96	104	400	
10908	Kohfidisch	1.430	11,9	23,3	4,3	69,3	6,2	64,4	6,8	79	600	2,33	434	85	102	328	
10909	Litzelsdorf	1.177	13,3	21,2	5,4	70,9	6,9	65,2	8	74,1	500	2,33	355	94	102	308	
10910	Loipersdorf-Kitzladen	1.312	17,3	14,6	3,2	75,8	3,8	66,1	4,1	77,5	473	2,77	394	91	96	539	
10911	Mariasdorf	1.152	10,8	22,6	3,1	71,7	5,2	62,2	8,6	83,2	492	2,34	340	65	74	201	
10912	Markt Allhau	1.836	14,4	21,3	4,8	74,9	4,6	64	12,5	71,5	748	2,45	558	153	174	881	
10913	Markt Neuhodis	654	10,1	24,3	5,7	66,2	7,5	66,5	4,4	80,1	278	2,35	204	61	68	121	
10914	Mischendorf	1.585	11,6	25,7	2,8	71,2	5,8	61	6,6	86,9	634	2,47	482	82	90	198	
10915	Oberdorf im Burgenland	1.000	10,8	21,8	3,4	70,8	5,7	64,7	4,6	88,4	426	2,35	294	53	59	135	
10916	Oberschützen	2.409	14,8	23,6	9	73,8	5,5	57,9	16,5	73,8	959	2,48	689	210	226	811	
10917	Oberwart	7.614	14,3	20,5	14,4	69,6	9,5	59,4	13,5	56,1	3.506	2,14	2.105	941	1.235	7.896	
10918	Pinkafeld	5.817	14,6	20,8	9,7	69,7	8,3	60,3	12,1	63,4	2.314	2,34	1.551	367	452	3.448	
10919	Rechnitz	3.029	13	25,7	8,3	69,2	7	62	6,9	63,9	1.198	2,38	835	164	198	852	
10920	Riedlingsdorf	1.634	11,8	22,1	6,7	75,2	6,2	64,1	8,3	83,8	671	2,41	504	73	83	354	
10921	Rotenturm an der Pinka	1.427	13,2	20,1	8,7	72,5	7,4	65,1	9,5	81,2	596	2,37	446	105	117	370	
10922	Schachendorf	746	12,6	23,7	17,8	66,7	7,5	56,9	12,1	77,9	321	2,32	208	62	70	159	
10923	Stadtschlaining	1.983	12,4	23,9	7	69,4	5,9	61,5	7,9	82,5	844	2,3	593	117	134	351	
10924	Unterkohlstätten	1.010	13,1	21,3	3,4	71,5	3,2	64,6	7,6	83,4	374	2,7	305	64	74	271	
10925	Unterwart	967	15,7	18,2	17,8	67,6	8,6	64,3	6,6	85,3	410	2,35	275	57	96	702	
10926	Weiden bei Rechnitz	827	10,9	26,1	5,2	65,3	10,4	63,5	6,4	79,1	369	2,24	240	63	67	113	
10927	Wiesfleck	1.150	14,5	16,2	1,7	76,8	4,2	67,8	7,7	80,3	423	2,72	353	78	83	178	



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an Arbeitsstätten	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 04-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Anteil der Aus- pendler/-innen an Arbeitsstätten	Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten
10928	Wolffau	1.434	15,6	17,6	6,4	75,3	5,5	68,2	7,7	82,4	598	2,34	404	83	94	347
10929	Neustift an der Lafnitz	790	16,8	13,8	0,5	76,3	3,6	67,9	6,2	85,5	309	2,56	229	58	60	141
10930	Jabing	736	12,4	22,4	8,8	72,1	4,4	61,7	8,5	88,9	299	2,46	228	38	44	76
10931	Badersdorf	289	13,8	24,2	1	69,8	3,7	62,7	4	73	124	2,33	88	30	31	70
10932	Schandorf	273	11,7	31,5	13,2	61,3	8,4	59,3	8,7	79,4	125	2,18	81	39	41	59
2	Kärnten	561.030	13,4	21,7	10,4	71,3	6,7	65,4	12,3	54,6	252.656	2,19	157.453	44.935	51.912	266.203
201	Klagenfurt Stadt	100.851	13,3	20,2	16,6	69,5	8,1	57,5	19,7	25,9	51.442	1,92	26.247	8.307	9.938	73.952
202	Villach Stadt	62.148	13,2	20,9	19	68,5	9,9	62,5	15	33,2	30.913	1,99	16.898	4.193	5.117	38.627
203	Hermagor	18.211	12,6	25,3	8,3	72,7	5,9	70	9,6	48,8	7.326	2,45	5.207	1.789	2.026	7.417
20302	Dellach	1.234	12,3	24,7	6,1	73,6	4,4	70,8	8,2	71	480	2,57	370	97	105	314
20305	Hermagor-Pressegger See	6.891	12	26	10,7	72	7	69,8	11,4	35,9	2.990	2,29	2.015	697	825	3.709
20306	Kirchbach	2.578	13,7	23,6	6,3	72	4,8	70,8	6,9	63,8	927	2,65	716	231	248	676
20307	Körschach-Mauthen	3.354	12	25,4	7,8	73,4	5,5	70,4	9,4	41,5	1.377	2,4	937	354	402	1.602
20316	St. Stefan im Galltal	1.594	12,2	27,4	6,4	72	4,5	70,7	8,9	77,2	620	2,49	466	118	127	280
20320	Gitschtal	1.244	12,9	24,3	9,7	72,2	6,5	70,3	8,5	58,7	474	2,62	364	119	132	393
20321	Lesachtal	1.316	15,2	23	3,8	75,8	4,8	66,5	9,1	42,1	458	2,87	339	173	187	443
204	Klagenfurt Land	59.723	14,1	21,7	8,2	73,1	5,1	65,9	14,3	77	25.750	2,29	17.371	4.570	5.072	16.829
20402	Ebenthal in Kärnten	7.991	14,2	19,8	7,5	74,9	5,7	68,6	10,3	85,7	3.447	2,29	2.382	448	510	1.510
20403	Feizritz im Rosental	2.497	13,2	25,5	10	70	6	66,2	11,8	74,6	1.081	2,26	718	185	212	860
20405	Ferlach	7.086	12,4	24,2	12,6	69,5	6,4	64,7	10,6	56,7	3.253	2,13	1.996	474	552	3.040
20409	Grafenstein	2.914	15,2	18,3	6,8	74,9	4,8	68,8	11,8	78	1.203	2,42	883	257	283	949
20412	Keutschach am See	2.445	13,3	22,2	7,5	72,9	5,6	64,1	17,4	77,7	1.082	2,26	726	219	234	516
20414	Köitmannsdorf	3.028	14,9	21,7	8	76,8	3,6	69,5	12,8	81,3	1.272	2,38	923	222	234	566
20415	Krumpendorf am Wörthersee	3.410	14,3	22,5	10,7	71,2	5,5	55	30,3	79,2	1.655	2,06	950	330	372	1.300
20416	Ludmannsdorf	1.793	14,3	21	4,9	75,3	4,8	68,2	12,1	79,6	739	2,43	524	134	144	379
20417	Maria Rain	2.591	15,8	18,6	8	75,9	4,1	65,7	17,8	83,2	1.079	2,4	795	195	203	392
20418	Maria Soal	3.843	14	22,5	5,9	72,6	3,4	64,5	18,2	77,1	1.612	2,36	1.177	315	340	1.275
20419	Maria Wörth	1.601	11,9	25,4	11,6	70,5	5	58,2	25,2	75,9	804	1,91	407	166	187	631
20421	Moosburg	4.470	15,3	23	4,7	73,5	4,1	67,3	13,2	75,3	1.770	2,36	1.228	321	360	1.221
20424	Pörschach am Wörther See	2.788	11,8	26	12,9	69,5	8,1	61,2	21,6	69,7	1.335	2,07	783	306	339	1.188



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an Anteil der Aus- tägigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundärabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
20425	Poggersdorf	3.211	15,6	18,2	4,1	76,3	4,3	71	9,7	84	1.333	2,4	975	231	266	946
20428	St. Margareten im Rosental	1.107	15,3	22,8	5,1	74,6	3,2	68,6	8,6	81,3	464	2,39	319	75	81	142
20432	Schiefling am Wörthersee	2.672	14,8	19,4	13,1	69,3	6,4	66,5	13	77,6	1.182	2,26	780	206	227	467
20435	Teichelsberg am Wörther See	2.188	12,8	20,4	7,7	73,6	6,2	66,4	11,5	80,9	830	2,59	616	171	184	470
20441	Zell	607	13	23,6	2,6	69,6	4,2	61,6	11,4	81,3	249	2,44	155	40	42	68
20442	Magdalensberg	3.481	15,7	20,7	5,1	76,3	3,7	68,8	12,1	78,8	1.360	2,51	1.034	275	302	909
205	Sankt Veit an der Glan	54.617	13,5	22	6,4	72,8	4,6	66,7	9,5	64,5	23.953	2,24	15.441	4.731	5.384	23.396
20501	Althofen	4.694	13,4	20,2	6,4	72,2	5,3	65,4	8,7	51,4	2.345	1,99	1.311	289	358	3.893
20502	Brückl	2.729	13,4	21,4	5,3	71,3	5,9	68	7,6	70	1.202	2,27	810	189	219	918
20503	Deutsch-Griffen	894	13,3	25,1	3,4	65,7	4,4	65,3	4,8	64,4	308	2,59	239	82	85	183
20504	Eberstein	1.250	11,6	24,2	6,6	70	5,8	67,1	6,2	66,5	528	2,26	335	120	134	342
20505	Friesach	4.946	12,3	25,1	3,5	72,6	3,7	67,1	8,8	55,5	2.140	2,19	1.380	383	461	2.157
20506	Glödnitz	789	11,9	25	4,9	74,3	5,1	67,2	7,1	68	343	2,3	228	84	91	223
20508	Gurk	1.210	14	22,2	3,1	74,4	2,7	71,4	5,9	66,7	541	2,24	355	107	117	368
20509	Gurtating	1.487	14,7	21,5	4,3	76,1	3,9	70,1	9,5	70,6	617	2,37	425	152	161	448
20511	Hüttenberg	1.394	10,3	26,5	5,5	71,5	3,9	68	5	69,5	667	2,09	389	125	139	297
20512	Kappel am Krappfeld	1.950	13,6	19,7	6,5	74,5	3,6	69,7	9,6	77,7	794	2,46	578	154	163	395
20513	Klein St. Paul	1.772	14,1	24,7	2,2	75,7	3,3	69,3	5,7	63,4	801	2,21	493	147	162	555
20515	Liebenfels	3.323	16,1	19,3	5,5	73,3	4,3	68,4	10	72	1.296	2,51	934	262	287	1.023
20518	Mernitz	1.978	14,2	23,7	2,4	74,7	3	69,2	7,2	63,5	723	2,74	555	261	272	548
20519	Micheldorf	1.006	12	23,5	6,4	69,8	4,1	66,2	6,2	78,2	421	2,29	290	65	74	374
20520	Möbbling	1.318	15,3	17,5	4	74,7	3,2	71,4	9,1	78,2	533	2,47	391	126	134	313
20523	St. Georgen am Längsee	3.621	14,8	20,2	5,7	76,5	3,6	67,2	13,7	79,5	1.514	2,36	1.053	345	366	959
20527	St. Veit an der Glan	12.570	12,7	21,8	11,7	71,4	6,3	63	11,2	54,6	6.156	2	3.431	999	1.245	8.139
20530	Straßburg	2.054	15,8	23,6	4,7	72,3	3,4	67,1	7,3	61,4	803	2,43	558	202	227	719
20531	Weitenfeld im Gurktal	2.067	12,1	24,3	4,4	72,3	4	68,5	7,2	63	817	2,48	591	217	237	673
20534	Frauenstein	3.565	15,1	20,1	4,5	74,2	3,3	67,1	14,6	80,4	1.404	2,53	1.095	422	452	869
206	Spittal an der Drau	76.181	13,1	22,8	7,5	69,6	8,2	70	8,2	62,2	32.892	2,29	21.765	6.036	6.990	30.323
20601	Bad Kleinkirchheim	1.719	9,9	26,3	18,1	69,9	11,7	67,1	10,6	42,4	842	2,02	472	264	294	1.142
20602	Baldramsdorf	1.888	13,5	20,3	4,6	70,8	6,8	74,9	5,3	84,9	796	2,37	577	95	104	214

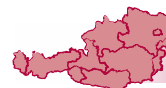


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/-innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
20603	Berg im Drautal	1.278	14,3	23,2	3,9	72,5	7,3	68,7	7,9	64,3	490	2,61	375	116	124	315
20604	Dellach im Drautal	1.604	13,8	24,3	4,6	72,3	6,5	69,8	6,4	63,4	686	2,34	469	113	132	560
20605	Großkirchheim	1.337	14,2	20,9	5,2	64,7	8,9	69,7	5,2	66,1	523	2,56	375	100	110	286
20607	Flattach	1.216	15,8	18,8	4,7	71,7	5,7	74,4	5,1	66,8	487	2,5	331	101	118	426
20608	Gmünd in Kärnten	2.541	13,6	23,1	3,5	72	7	71,7	8,1	63,4	1.109	2,24	731	209	244	1.126
20609	Greifenburg	1.731	13,1	22,6	8,4	69,2	9,2	68,2	7,4	60,4	739	2,34	508	145	167	697
20610	Heiligenblut am Großglockner	1.011	13,6	24,4	5,1	62,8	16,2	76,5	5,4	40,6	435	2,32	290	127	140	353
20611	Ischen	1.979	14,5	19,9	3,7	74,3	4,2	73,5	6	76,1	773	2,56	589	138	143	359
20613	Kleblach-Lind	1.171	16,1	21,7	1,7	75,4	5,7	74,9	6,4	67,4	424	2,76	340	106	114	253
20616	Lendorf	1.699	13,2	18,4	2,9	74,6	4,6	74,1	8,2	72,7	623	2,73	515	149	166	539
20618	Mallnitz	761	10,4	28	11,7	61,8	14,8	71,6	9,7	57	347	2,19	226	80	97	253
20619	Malta	1.966	13,2	19,6	3,3	70,9	7,9	72,2	5,4	74,9	794	2,48	572	149	160	334
20620	Millstatt am See	3.459	11,3	25,8	10,6	70,1	7,1	67,3	13,6	68,6	1.569	2,2	1.015	324	357	949
20622	Mörschach	814	15	15,8	2,5	74,8	5,3	70,7	5,3	72,7	286	2,85	229	68	72	145
20624	Mühdorf	1.018	14,5	24,1	5,6	73,1	6	71,7	5,5	76,7	403	2,33	277	72	81	297
20625	Oberdrauburg	1.189	14	22,7	7,7	70,4	3,4	67	5,6	73,3	483	2,4	343	77	91	264
20627	Obervevlach	2.192	14,2	23,6	7	70,1	9,1	72,3	7,5	62,4	951	2,28	614	201	232	806
20630	Radenheim	5.781	11,1	26,6	7,6	67,1	10,1	70,8	6,9	57,3	2.644	2,16	1.691	406	467	1.930
20631	Rangersdorf	1.725	18,4	18,4	3,5	71,4	7,2	71,1	4,3	72,6	689	2,5	468	110	119	409
20632	Renweg am Katschberg	1.758	12,9	20,5	3,4	72,1	7,1	71,1	6	60,1	747	2,35	495	183	200	728
20633	Sachsenburg	1.331	15,4	19,6	10,7	69,2	9,1	71,7	6,4	74,2	556	2,33	377	74	83	671
20634	Seeboden am Millstätter See	6.457	12,8	25,1	8,3	70,1	6,8	67,3	13,1	68,1	2.855	2,21	1.825	529	586	2.177
20635	Spittal an der Drau	15.405	12,3	22,5	13	67,5	10,1	66,6	9,8	43,6	7.349	2,06	4.295	1.058	1.414	11.281
20636	Stall	1.561	14,6	18,1	2,3	67,8	7,7	71,6	3,8	77,9	568	2,75	440	92	101	280
20637	Steinfeld	2.023	14,4	23,9	5,4	68,3	8,3	70,7	6,2	67,8	815	2,42	579	148	177	502
20638	Trebesing	1.168	14,5	19,1	3,8	73,3	4,9	75,3	6,2	75,3	425	2,72	321	92	101	224
20639	Weißensee	756	13	26,3	8,2	64,5	19,1	68,8	12,3	36,5	310	2,44	220	134	145	352
20640	Winklern	1.199	13,8	22,4	4,3	70,7	6,6	68	7,1	67,8	516	2,22	320	91	109	523



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendlere/-innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 04-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Zahl der Privat Haushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
20642	Krems in Kärnten	1.669	11	23,2	3,8	70,8	8,7	72,5	4,2	68,2	645	2,59	469	156	175	398	
20643	Lurnfeld	2.644	13	22,2	4,1	71,7	5,7	72,1	9,5	72,6	1.109	2,34	772	207	231	885	
20644	Reifneck	2.131	12,1	24,6	5,2	67,8	8,1	73,2	5,8	67	904	2,36	645	122	136	645	
207	Villach Land	64.674	13,2	22,4	8,8	71,9	6	69,3	10,8	72,5	28.010	2,27	18.930	4.841	5.424	20.145	
20701	Afritz am See	1.443	12,8	25,6	4	72,3	7,6	70,6	6,7	77,5	573	2,36	395	94	101	302	
20702	Arnoldstein	7.059	14,8	20,1	13,6	71	6,8	68,9	8	72,4	3.100	2,26	2.050	392	447	2.129	
20703	Artach	1.324	12,2	23,1	2,4	76,3	3,7	71,5	7,9	70,1	536	2,47	397	129	137	276	
20705	Bad Bleiberg	2.255	11,7	26,9	9,8	69,4	6,9	69,9	7,5	70,3	1.075	2,08	678	108	126	517	
20707	Feistritz an der Gail	627	14,5	23,1	4,8	77,2	4,3	67,5	10,8	74,6	259	2,42	181	60	61	255	
20708	Feld am See	1.095	13,5	22,8	5,5	72,7	7,3	73,3	8,6	72,9	487	2,25	319	97	104	261	
20710	Ferndorf	2.122	11,6	23,4	5,3	68,5	8,3	75,4	6,6	78,3	989	2,15	630	130	145	391	
20711	Finkenstein am Faaker See	9.052	14,3	19,7	10,4	73,4	5,5	68,3	12,9	75,7	4.040	2,22	2.682	698	781	3.034	
20712	Fresach	1.216	12,5	22,8	3,8	75,9	4,5	76,4	7,4	75,9	467	2,6	373	97	108	188	
20713	Hohenhurn	845	11,8	21,2	13	70,1	2,8	70,6	11,3	79,4	335	2,36	243	83	89	236	
20719	Nöbisch im Gailtal	2.248	13,4	22,5	5,6	74,9	4,2	73	11	73	971	2,32	673	189	204	523	
20720	Paternion	5.828	12,6	22,9	6,8	72	6,8	71	7,9	66,2	2.467	2,3	1.710	397	450	2.134	
20721	Rosegg	1.830	12,5	19,6	7,6	73,8	6,3	69,5	10,2	80	821	2,23	556	153	162	385	
20722	St. Jakob im Rosental	4.233	11,6	23,8	8,1	68,2	7,5	68,4	9,6	72,9	1.907	2,18	1.246	269	302	982	
20723	Stockenboi	1.608	15,6	21,4	3,8	75,5	4	74,4	6,7	71,9	638	2,52	475	147	153	376	
20724	Treffen am Ossiacher See	4.453	12,2	26,4	9,1	68,8	6,7	63,1	15	72,6	1.820	2,27	1.233	386	451	2.008	
20725	Velden am Wörther See	8.929	12,3	23,9	12,2	70,4	6,9	66,6	14,4	64,4	4.072	2,17	2.541	872	987	3.178	
20726	Weißenstein	2.938	13	22,6	5,4	72,9	3,9	73,5	10,1	74,5	1.214	2,39	883	180	205	1.121	
20727	Wernberg	5.569	15,2	20,3	7,5	74,2	4,5	68,4	12,6	78,3	2.239	2,42	1.665	360	411	1.849	
208	Völkermarkt	41.922	14	21	8,1	71,5	6,4	67,8	9,2	67,9	17.429	2,38	11.942	3.379	3.879	17.026	
20801	Bleiburg	4.081	14,2	19,8	14,3	70,4	6,5	65,7	9,1	65	1.660	2,39	1.101	353	395	1.510	
20802	Drex	790	14,9	22,8	4,9	78	2,4	70,7	8,5	62,9	304	2,6	206	113	118	233	
20803	Eberndorf	5.874	13,7	21,9	7,2	70,3	7,2	69,9	8,1	72,1	2.528	2,31	1.707	404	469	1.901	
20804	Eisenkappel-Vellach	2.297	12,8	25,9	10,8	68,2	8,2	63,3	6,8	62,1	1.013	2,18	614	170	205	599	
20805	Feistritz ob Bleiburg	2.196	16,1	17,4	8	71	6,6	67,2	10,8	63,2	880	2,5	644	126	144	2.613	
20806	Gallizien	1.738	13	20,4	4,9	72,3	5,3	69,9	8,2	82,3	717	2,39	513	142	150	292	



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
20807	Globasnitz	1.585	14,3	18	5,2	5,9	71,5	7	80,7	628	2,52	453	108	118	252		
20808	Griffen	3.454	14,7	20,2	5,5	75,3	5,2	68,8	7,7	1.399	2,46	990	300	326	1.445		
20810	Neuhaus	1.036	12,5	23,6	3,6	71	4,2	64,7	8,8	359	2,76	290	89	95	221		
20812	Ruden	1.516	13,3	20,3	5,6	73,6	6	69,6	5,9	602	2,52	429	107	122	602		
20813	St. Kanzian am Klopeiner See	4.463	13,7	22	11,3	67,6	8,1	66,1	12,4	1.906	2,3	1.279	418	465	1.181		
20815	Sittersdorf	1.986	12,2	21,2	6,2	70,2	5,5	68,5	9	853	2,28	563	161	173	459		
20817	Völkermarkt	10.906	14,3	20,6	7,5	73	6,2	67,8	10,2	4.580	2,37	3.153	888	1.099	5.718		
209	Wolfsberg	52.775	13,6	21,8	5,6	75	4,2	66,5	8,2	22.193	2,35	15.217	4.574	5.184	26.979		
20901	Bad St. Leonhard im Lavanttal	4.386	13,6	22,1	4,3	77,7	3,5	67	6,2	1.677	2,57	1.255	359	397	2.496		
20905	Frantschach-St. Gertraud	2.570	13	24,1	9,8	72	4,8	63,6	5,3	1.049	2,37	720	221	248	1.679		
20909	Lavamünd	2.908	13,4	23	4,7	74,1	4,6	66,2	4,8	1.229	2,36	832	283	305	741		
20911	Preitenegg	933	13,2	25,2	2	75,8	2	67	5,6	350	2,67	269	99	106	362		
20912	Reichenfels	1.798	14,5	20,1	2,8	79,1	1,7	73	4,1	678	2,62	526	150	163	443		
20913	St. Andrä	9.946	13,4	21,3	4,1	75,2	4	67,7	6,5	4.022	2,43	2.916	746	823	4.634		
20914	St. Georgen im Lavanttal	1.960	14,1	17,5	1,9	75,3	2,3	68,1	6,9	761	2,58	564	155	169	492		
20918	St. Paul im Lavanttal	3.282	13,3	24,1	4	74,9	4,4	66	9	1.291	2,5	971	264	302	2.205		
20923	Wolfsberg	24.992	13,8	21,6	7	74,6	4,7	65,7	10,3	11.136	2,22	7.164	2.297	2.671	13.927		
210	Feldkirchen	29.928	13,8	21,5	7,4	72,9	5,1	67,2	9,9	12.748	2,3	8.435	2.515	2.898	11.509		
21001	Albeck	1.000	15	23,7	6,3	73,2	4,5	70,1	8,8	454	2,2	268	107	113	275		
21002	Feldkirchen in Kärnten	14.289	13,7	21	7,5	73,1	5,6	66	10	6.293	2,22	4.040	1.066	1.310	6.842		
21003	Glanegg	1.842	12,2	21,9	4,9	70,6	3	66,5	8,3	645	2,68	510	134	146	736		
21004	Gnesau	1.035	13,8	21,1	8,1	77,4	3,5	71,1	8,9	421	2,46	299	104	112	469		
21005	Himmelberg	2.295	15,1	20	4,7	76,3	3,2	69,8	8,6	909	2,52	686	221	238	568		
21006	Ossiach	770	14,5	23,8	12,3	68,6	7	62,2	21,3	353	2,12	210	72	85	242		
21007	Reichenau	1.819	12,9	24,2	7,6	69,2	9,1	69,7	4,8	766	2,37	504	143	171	619		
21008	St. Urban	1.533	14,4	19,9	9,7	70,1	5,5	66,6	9,1	590	2,47	423	139	145	425		
21009	Steindorf am Ossiacher See	3.721	14	24,1	8,8	73,9	4,4	67,1	13,7	1.692	2,15	1.037	281	319	932		
21010	Steuerberg	1.624	13,5	18,2	5	72,3	3,5	69,9	6,9	625	2,53	458	248	259	401		





## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an Teil der Aus- pendler/-innen an tägigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
3	Niederösterreich	1.677.104	14,5	20,1	10	74,6	5,4	63,6	12,4	71,4	724.034	2,29	479.552	134.753	154.237	782.111	
301	Krems an der Donau (Stadt)	24.846	12,4	21,6	16,8	67,2	7,8	56,8	16,3	46,9	11.915	2	6.507	2.017	2.548	19.840	
302	Sankt Pölten (Stadt)	54.989	14,2	19,8	17,6	69,5	9,2	58,4	13,1	35,7	25.091	2,14	14.822	3.517	4.611	55.514	
303	Waidhofen an der Ybbs (Stadt)	11.287	15	21,1	7,2	77,2	2,8	63	13,7	45,5	4.718	2,36	3.084	1.161	1.332	6.788	
304	Wiener Neustadt (Stadt)	45.165	15,8	17,1	18	67,9	11,1	54,6	14,5	56,5	20.195	2,19	12.172	3.923	4.796	33.550	
305	Amstetten	116.066	16	17,8	7,1	78,2	3,3	65,8	9,3	67,9	45.954	2,5	33.040	8.779	9.990	53.881	
30501	Allhartsberg	2.143	18	15,8	2,2	79,3	1,6	67,1	9,3	75,1	757	2,82	602	159	175	727	
30502	Amstetten	23.714	14,7	19	15,6	72	6,6	60	10,6	45,5	10.545	2,2	6.462	1.457	1.932	19.022	
30503	Ardaggar	3.549	17,8	16,4	2,8	80,2	2,6	67,8	8,5	74,9	1.259	2,82	1.023	300	315	1.070	
30504	Aschbach-Markt	3.810	16,6	17	8	79,2	2,9	66	8,5	71,1	1.408	2,69	1.101	253	286	2.117	
30506	Behamberg	3.419	17,5	16,8	4,7	81,4	2,2	71,6	9,3	83,3	1.347	2,54	1.024	200	221	743	
30507	Biberbach	2.246	16,5	14,9	2,1	82,5	1,3	68,1	8	77,4	799	2,81	655	147	158	479	
30508	Ennsdorf	3.009	16,4	15,4	9,6	78,6	4,4	67,3	7,5	86,8	1.280	2,35	862	149	176	1.298	
30509	Ernsthofen	2.238	14	17,7	3,5	78,9	2,1	69,8	7,9	82,2	911	2,46	660	150	163	431	
30510	Ertl	1.260	17,7	13,7	0,9	84,9	1,3	64,8	6	75,5	444	2,84	348	109	118	289	
30511	Euratsfeld	2.667	18,9	13,3	2	81,1	2,2	69,3	9	73,2	876	3,04	756	207	219	619	
30512	Ferschnitz	1.789	16,9	15	1,5	82,8	1,7	69,3	9,5	81,4	644	2,78	520	105	112	382	
30514	Haag	5.568	15	18,1	5,4	79,9	3,1	66,2	11	65,1	2.216	2,47	1.587	447	521	2.345	
30515	Haiderhofen	3.689	15,9	17,3	3,9	80,5	2,1	70	9,2	80,5	1.451	2,54	1.134	243	259	782	
30516	Hollenstein an der Ybbs	1.698	15,9	22,7	5,4	80	2,5	70,6	8,8	53	697	2,43	473	578	594	1.030	
30517	Kematen an der Ybbs	2.626	15,5	18,9	12,9	73,5	3,9	63,5	6,4	73,7	1.159	2,25	733	119	157	1.708	
30520	Neuhofen an der Ybbs	2.976	19,6	14,6	3,6	80,7	2,2	67,2	9,8	73,7	1.001	2,97	856	263	275	784	
30521	Neustadt an der Donau	2.127	17,1	17,5	2,4	82,4	2,2	68	10,8	70,4	722	2,93	611	205	219	551	
30522	Oed-Oehling	1.924	16,7	13,3	6,6	81,7	2,1	68,4	10,8	85,8	757	2,54	564	100	120	476	
30524	Opponitz	908	17,4	17,2	6,3	79	1,4	69,9	5,3	72	299	2,92	244	75	81	197	
30526	St. Georgen am Reith	551	17,2	21,2	2,4	79,6	3,1	73,5	3,5	67,2	199	2,77	161	52	58	105	
30527	St. Georgen am Ybbsfelde	2.877	17	16,3	5,2	79,5	2,9	67,4	8,4	78,6	1.073	2,67	845	266	288	1.033	
30529	St. Pantaleon-Erla	2.608	14,3	15,7	5	78,8	2,6	68,2	8,8	82,1	1.024	2,54	782	149	161	817	
30530	St. Peter in der Au	5.195	17,4	18,1	3,4	80,7	2,4	66	9,5	72,3	1.860	2,72	1.465	411	461	2.138	

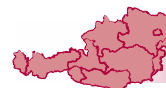


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 04-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privat Haushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
30531	St. Valentin	9.299	13,2	19,9	7,7	78,2	3,4	66,1	10,6	64,5	4.212	2,2	2.678	641	757	5.860	
30532	Seitenstetten	3.463	18,1	16,9	5	80,2	3,4	64,2	11,2	70,5	1.241	2,76	974	239	271	1.667	
30533	Sonntagberg	3.851	14,8	22,3	6,1	76,9	3,2	66,8	6,6	72,6	1.673	2,3	1.125	184	211	1.884	
30534	Sirengberg	2.081	17,4	17,6	4,6	82	2,6	65,9	8,4	70,3	776	2,67	607	192	209	567	
30536	Viehdorf	1.359	17,7	20,4	4,2	80	1,8	68,2	8	76,7	482	2,76	386	115	120	324	
30538	Wallsee-Sindelburg	2.179	16,5	20,1	4,4	74,3	3,1	65,4	8,6	69	770	2,67	600	166	187	633	
30539	Weistrach	2.207	16	16,3	1,7	81,3	2,1	67,1	8,5	74,6	812	2,72	641	194	203	663	
30541	Winklarn	1.702	16,8	15,7	4,6	82,2	1,7	67,4	11,7	83,1	635	2,68	504	141	148	342	
30542	Wolfsbach	2.019	17,6	15,5	4,1	80,7	1,8	67,3	11,6	73,6	666	2,99	552	181	196	490	
30543	Ybbsitz	3.421	15,4	19,8	2,2	80,3	1,3	65,9	7,2	51,4	1.289	2,65	961	447	473	1.927	
30544	Zeillern	1.894	18,2	16	2,5	80,4	1,7	69,1	8,3	79	670	2,83	544	135	146	381	
306	Baden	146.354	14,6	19,5	14,4	73,1	7	61,5	14,1	76,5	64.768	2,22	41.588	10.733	12.244	55.191	
30601	Alland	2.550	12,6	19,5	11,5	74,8	4,5	64,3	14,2	72	1.009	2,42	732	265	289	948	
30602	Allenmarkt an der Triesting	2.096	15,6	19,5	13,4	71,5	3,9	66	10,6	67,8	772	2,51	566	180	196	545	
30603	Bad Vöslau	12.059	13,6	22,2	16,1	72,3	7,3	58	17,1	77,1	5.242	2,25	3.375	866	962	3.790	
30604	Baden	25.993	13,1	24,8	17,5	71,3	7,4	53,9	24,1	65,5	12.640	2,02	6.955	2.338	2.752	13.983	
30605	Berndorf	9.072	14,6	21	17,2	70,4	9,9	60,1	9,4	68,8	4.150	2,16	2.527	539	620	3.329	
30607	Ebreichsdorf	11.051	16,2	16,4	13	74	6,4	65,5	11,2	78,8	4.723	2,33	3.293	800	888	3.497	
30608	Enzesfeld-Lindabrunn	4.169	13,3	21	9,5	73,8	7,3	66,6	11,1	80,2	1.941	2,14	1.236	348	386	1.531	
30609	Furth an der Triesting	869	17,5	17,5	4,7	83,4	2,4	71,4	7,3	75,6	341	2,55	251	81	86	168	
30612	Günselsdorf	1.722	12,7	18,2	12,9	74,6	6,8	66,2	6,4	83,1	821	2,1	514	114	126	611	
30613	Heiligenkreuz	1.519	13,8	20,5	14	68,6	4,7	60,3	23,4	74,8	597	2,35	417	127	144	490	
30614	Hernstein	1.554	13,9	21	4,9	76,8	3,7	67,5	13,8	81,1	686	2,27	477	145	158	296	
30615	Hirtenberg	2.643	12,4	17	24,9	56,6	10,4	59,6	7,8	85,1	1.004	2,26	629	110	133	1.079	
30616	Klausen-Leopoldsdorf	1.689	14,4	16,8	6,9	79,6	4,1	70,4	9,5	83,7	769	2,2	484	123	133	280	
30618	Koitingbrunn	7.313	13,1	20,1	11,6	73,2	8,1	65,2	11,3	82,8	3.209	2,28	2.216	448	502	2.974	
30620	Leobersdorf	4.912	14,8	17,6	13,8	73,6	7,9	61,4	10,9	77,7	2.255	2,18	1.408	435	520	2.943	
30621	Mitterndorf an der Fischa	2.786	19,7	11,7	13,4	77,1	6,6	66,4	9,1	89,4	1.160	2,4	808	115	131	275	
30623	Oberwaltersdorf	4.671	17,9	14,7	10,9	77,2	5,6	63,7	16,5	81,9	2.054	2,27	1.376	368	403	1.296	
30625	Pfaffstätten	3.565	16,1	18,6	10,9	76,1	4,8	59	21,2	83,9	1.507	2,37	1.050	274	300	783	



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 04-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
30626	Pottendorf	7.129	15,4	17,9	12,3	71,6	8,1	63,1	10	81,7	3.009	2,33	2.070	398	450	1.524
30627	Pottenstein	2.946	15	20,3	13,2	73,2	8,1	62,6	8,5	79,8	1.306	2,24	846	175	201	861
30629	Reisenberg	1.718	14,3	18,4	11,2	77	5,2	68,6	7,3	84,1	740	2,32	522	115	131	405
30631	Schönau an der Triesting	2.124	16,1	16	10,3	77,3	4,9	65,1	11,3	81	931	2,28	641	115	129	678
30633	Seibersdorf	1.501	15,4	18,4	4,7	77,7	2,8	71,9	9	76,9	615	2,44	459	127	145	834
30635	Soof	1.030	12,2	21,7	15,8	75	5,5	59,3	15,7	71,8	447	2,3	308	143	155	466
30636	Tattendorf	1.453	14,9	18,5	11,5	75,9	5,5	65	12,1	75	617	2,35	427	152	165	550
30637	Teesdorf	1.810	13,4	14,4	10,2	77	6,4	66,2	10,1	83,2	799	2,27	538	111	128	703
30639	Traiskirchen	19.127	15,2	16,9	17	72,9	7,4	62,5	11,1	77,5	8.118	2,28	5.385	1.289	1.523	7.690
30641	Trumau	3.707	15,8	16,1	15,8	75,2	6,5	64,1	12,4	80,9	1.625	2,25	1.063	214	246	1.468
30645	Weissenbach an der Triesting	1.743	15,5	18,9	10,2	76	5,4	64,1	11	68,3	790	2,21	495	131	144	945
30646	Blumau-Neuriftshof	1.833	14,5	16,5	10,9	73,4	9,6	67,2	7,6	89,5	891	2,06	520	87	98	249
307	Bruck an der Leitha	101.755	15,1	18,7	16,6	73,2	6,3	65,1	10,4	77,8	44.895	2,25	29.349	7.813	9.034	67.336
30701	Au am Leithaberge	936	12,6	22,3	6,2	81,8	2,7	68,7	7,9	79,8	388	2,41	278	70	77	217
30702	Bad Deutsch-Altenburg	1.760	14,9	20,1	22,1	71	7,2	66,4	9,5	81,7	810	2,17	510	105	125	589
30703	Berg	879	18,7	20,8	36,6	59	4,8	61,7	12	82,4	375	2,34	260	63	67	132
30704	Bruck an der Leitha	7.994	14,4	21,7	16,5	71	7,7	62,5	11,6	68,5	3.574	2,2	2.244	653	844	4.779
30706	Enzersdorf an der Fischa	3.204	13,4	19,7	8,6	76,5	4,7	71,6	8,1	83,7	1.394	2,29	965	215	235	1.332
30708	Göttlesbrunn-Abesthal	1.425	15,2	19,5	6,5	77,8	2,7	70,1	10,7	71,3	579	2,46	435	166	177	638
30709	Götzendorf an der Leitha	2.090	15,2	19,2	14	76,2	5	67,6	10	85,4	869	2,41	612	123	140	469
30710	Hainburg a.d. Donau	6.728	18,4	19,6	35,4	58,7	9,9	60,7	11,1	68,5	2.912	2,28	1.847	353	443	2.100
30711	Haslau-Maria Ellend	2.008	17,5	14,5	10,4	75,8	3,6	69,3	12,6	86,3	800	2,51	611	124	132	289
30712	Höflein	1.238	15,5	16,8	5,2	77,9	3,2	72,2	8,7	79,2	496	2,5	371	114	121	291
30713	Hof am Leithaberge	1.539	14,4	19,4	10,6	77,2	2,4	69,1	8,2	74,7	614	2,51	443	128	140	638
30715	Hundsheim	604	14,1	24	8,1	75,1	6,3	69,2	9,2	85,3	281	2,15	186	44	46	77
30716	Mannersdorf am Leithagebirge	4.132	14,7	19,7	17,6	72,7	6,2	63,7	8,1	77,9	1.822	2,27	1.200	244	278	1.110
30718	Peitronell-Carnuntum	1.235	12,6	22,1	12,6	71,2	7,3	67,7	10,3	79,9	580	2,13	381	81	95	346
30719	Prellenkirchen	1.602	15	20,7	15,5	72,2	3,7	70	9,4	81,8	661	2,42	475	136	147	282



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 04-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
30721	Rohrau	1.596	15,6	17,2	9,6	75,4	5,2	72,2	8,5	80,5	600	2,65	475	152	164	402	
30722	Scharndorf	1.185	12,6	20,6	8,9	74,9	4	68	11,9	83,3	503	2,34	347	94	97	199	
30724	Sommerein	1.990	14	18,1	6,6	76,2	4,5	66	10,7	83,5	846	2,35	608	124	134	925	
30726	Trautmannsdorf an der Leitha	2.911	13,6	20,8	7,6	76,6	4,3	70,4	8,5	80,5	1.261	2,31	876	249	272	655	
30728	Wolfsthal	1.094	20,7	15,9	41,1	55	4	63,6	11,5	81,4	425	2,57	312	60	69	234	
30729	Ebergassing	3.937	15,5	16,3	18,3	72,8	7,3	63,1	6,8	78,3	1.685	2,33	1.157	192	218	1.212	
30730	Fischamend	5.642	14,3	17,5	15,4	74,8	7,1	66,3	9	81,6	2.709	2,07	1.593	294	337	2.381	
30731	Gramatneusiedl	3.540	19,6	13,1	17,1	75,1	6,9	61,6	13,8	89,4	1.449	2,43	1.035	144	176	531	
30732	Himberg	7.399	14,4	19,7	12,3	75,4	5,8	66,4	11,4	80,1	3.227	2,22	2.113	500	584	3.102	
30733	Klein-Neusiedl	916	15,1	21,1	18,4	73,7	7,2	65,7	6	85,2	458	2	258	44	53	237	
30734	Lanzendorf	1.924	16,2	17	13,8	77,6	3,2	64,2	11,7	87,5	789	2,36	560	96	113	715	
30735	Leopoldsdorf	5.167	14,8	16,3	9,9	77,4	4,2	62,8	17,7	85,4	2.262	2,28	1.532	378	424	2.378	
30736	Maria-Lanzendorf	2.186	15	21,7	14,5	71,7	7,6	62,8	12,3	84,2	953	2,17	603	127	144	1.372	
30737	Moosbrunn	1.796	15,3	18	10,7	77,5	5,3	66,9	12,3	86	792	2,27	544	103	113	340	
30738	Rauchenwarth	755	15,4	14,4	10,7	78,9	3,9	67	12,1	78,9	323	2,32	213	68	75	201	
30739	Schwadorf	2.188	16	15,8	14,9	77	6,2	65,5	7,8	84,4	945	2,32	633	135	152	7.073	
30740	Schwechat	18.414	14	18,3	21	73	8,2	63,3	9	67,4	8.807	2,08	5.147	2.333	2.718	31.200	
30741	Zwölfaxing	1.741	14,9	18	11,1	76,2	5,1	67,1	10,1	86,6	706	2,47	525	101	124	890	
308	Gänserndorf	103.595	14,8	19,2	11,3	73	7,1	65,7	9,4	79,4	44.398	2,32	30.425	6.811	7.829	30.635	
30801	Aderklaa	207	15	14,5	13	82,2	0,8	69,3	12,5	53,2	74	2,45	55	47	54	222	
30802	Andlersdorf	155	15,5	21,3	13,5	70,4	5,2	61,8	14,5	65,3	52	2,67	42	16	17	35	
30803	Angern an der March	3.370	14,3	20,3	11,8	69,5	9,4	65,4	7	83,3	1.476	2,28	1.005	196	222	628	
30804	Auersithal	1.960	14,7	20,2	10,9	75,4	5,6	64,4	9,4	78,8	822	2,36	571	152	168	625	
30805	Bad Pirawarth	1.671	15	20,8	6,6	74,5	4,1	65,9	9,9	78,8	714	2,34	497	100	114	670	
30808	Deutsch-Wagram	8.781	14,6	17,4	12,5	74,9	6,1	64,7	13,2	81,7	3.807	2,3	2.559	526	599	2.706	
30810	Drösing	1.114	11	23,2	5,7	69,1	8,7	67,6	8,3	84,1	531	2,1	335	60	69	160	
30811	Dürnkrut	2.225	13,6	21,8	6,7	72,3	8,2	67,9	6,4	81,5	1.033	2,15	667	102	126	493	
30812	Ebenthal	911	16,2	16,7	8,5	73,8	6,6	69,6	7,7	86,1	396	2,3	267	46	50	103	
30813	Eckartsau	1.271	12,6	20,9	13,8	76,6	6,6	66,5	7,4	78,4	558	2,28	379	122	130	311	
30814	Engelhartstetten	2.072	14,7	19,5	10,9	74,1	4,8	67,8	6,9	72,4	877	2,36	625	215	232	674	



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen Anzahl der Aus- pendler/-innen an tägigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
30817	Gänserndorf	11.569	16,5	16,5	14,4	72,7	8,4	62,4	11,9	75,6	4.976	2,3	3.268	784	991	5.440
30819	Glinzendorf	301	17,3	18,3	13,3	79,4	4,2	66,3	5,6	72,4	110	2,74	91	46	50	241
30821	Groß-Enzersdorf	11.366	15,8	17,3	12,1	74,8	5,7	65,5	12,8	78,1	4.740	2,39	3.317	730	822	3.858
30822	Großhofen	98	17,3	17,3	27,6	84,4	1,8	58	12,3	63	38	2,58	26	16	18	50
30824	Groß-Schweinbarth	1.270	13,5	16,9	8,1	74,9	3,6	64,8	9	80,3	520	2,44	381	83	94	309
30825	Haringsee	1.181	15,5	19,2	8,7	74,7	5,5	68,4	8,8	80,5	476	2,48	345	86	93	210
30826	Hauskirchen	1.267	12,7	23	6,6	71,9	7,5	68,4	4,4	87,4	576	2,2	385	52	60	136
30827	Hohenau an der March	2.738	12,1	24,9	12,5	64,6	11,8	66	5,1	79,7	1.338	2,05	786	141	181	637
30828	Hohenruppersdorf	912	13,8	20,6	4,1	77,9	2,6	69,1	8,3	75,4	395	2,31	279	77	84	210
30829	Jedenspeigen	1.087	11	24,5	4,9	71,2	6,8	71,5	7,5	84,3	488	2,23	348	62	73	138
30830	Lassee	2.844	14,9	17,2	12,8	74,6	8,3	67,6	6,6	75,5	1.240	2,29	824	255	281	914
30831	Leopoldsdorf im Marchfelde	2.870	15,8	18,3	12,9	74,2	7,7	65,4	10,5	77,9	1.170	2,45	851	191	220	948
30834	Mannsdorf an der Donau	364	10,7	20,1	15,4	77,8	5,2	64	9,2	67,2	143	2,45	99	40	43	228
30835	Marchegg	2.973	15,3	21,6	18,7	66,9	10,4	64,2	6,4	79,7	1.322	2,24	841	181	209	548
30836	Markgrateneusiedl	888	12,6	19,1	8,6	79,7	5,6	72,9	7	85,1	405	2,19	266	65	81	512
30838	Matzen-Raggendorf	2.812	15,8	18,4	10,9	69,7	7,1	64,6	10	84	1.193	2,34	829	130	154	453
30841	Neusiedl an der Zaya	1.252	12,9	23,3	6,6	68,8	7,8	67,9	5,7	84,3	578	2,17	378	86	96	274
30842	Obersiebenbrunn	1.687	13,5	16,7	10,3	71,2	7,8	67,6	7,2	83,9	671	2,49	509	114	133	592
30844	Orth an der Donau	2.115	14,2	23	10	72,8	9	64,7	8,7	66	911	2,21	572	158	186	1.396
30845	Palterndorf-Dobersmannsdorf	1.347	14,6	22	7,9	67,8	9,9	61,8	5,6	83,9	595	2,26	405	72	84	201
30846	Parbasdorf	166	18,1	15,1	1,8	81,1	3,2	75	11,8	60,7	54	3,07	48	31	31	55
30848	Prattles	1.419	13,9	20	10,7	73,5	7,2	65	7,8	86,3	619	2,29	433	85	94	273
30849	Raasdorf	647	13,8	17,9	21,6	79,9	3	61,5	10,9	66,3	249	2,55	179	67	82	516
30850	Ringelsdorf-Niederabsdorf	1.257	11,4	23,4	6,3	70	9,5	66,2	4,7	85,4	588	2,14	381	68	72	191
30852	Schönkirchen-Reyersdorf	1.951	14,5	19,1	9,6	71,8	6,7	68,5	8,5	85,7	803	2,43	598	117	124	272
30854	Spannberg	1.011	16,3	17,3	5,6	72,7	7,2	70	6,1	76,1	420	2,41	308	70	75	260
30856	Sirasshof an der Nordbahn	10.332	16,4	17,7	14,1	74	6,9	65	10,5	85,2	4.254	2,43	3.130	585	651	1.964
30857	Sulz im Weinviertel	1.203	12,1	21	5,2	75,4	4,2	67,2	7,9	80,2	534	2,25	356	85	98	288
30858	Untersiebenbrunn	1.761	14,9	16,5	11	75,9	7,9	68,4	6,1	82,8	745	2,36	531	98	119	431
30859	Velml-Götzendorf	753	12,4	24,4	5	72,3	6,6	71,5	6,2	81,9	354	2,13	235	55	59	112



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
30860	Weikendorf	2.026	15,5	19,7	9,2	71	7,8	68	10,6	83,1	815	2,49	611	141	152	307
30863	Zistersdorf	5.399	12,2	24,1	7,1	71,2	7,4	66	6,8	69,8	2.382	2,21	1.535	349	415	1.722
30865	Weiden an der March	992	13,5	19,5	12,6	75	5,1	64,7	9	72,3	356	2,71	278	109	123	322
309	Gmünd	36.880	12,4	24,7	5,3	73,4	6,1	62,2	7,4	65,1	16.468	2,22	10.527	2.897	3.351	17.112
30902	Amaliendorf-Aalfang	1.109	12,3	23,6	5	73,7	6,3	63	6,5	77,9	501	2,21	326	53	62	250
30903	Brand-Nagelberg	1.531	9,8	27,1	4,6	72,7	6,8	59,3	5,6	78,6	738	2,07	452	82	99	263
30904	Eggern	688	14,1	21,8	1,2	74,8	6,6	61,1	4,4	79,6	321	2,14	175	49	53	105
30906	Eisgarn	675	14,2	27	4,4	78,1	4,1	65,8	4,1	73	274	2,41	200	59	66	135
30908	Gmünd	5.377	12,4	25,5	13	67,5	11,2	59,1	10,1	46,3	2.705	1,99	1.488	474	639	5.580
30909	Großleimanns	2.197	13,2	20,8	3	77,4	3,4	66,3	6,2	82,4	939	2,34	674	156	166	350
30910	Bad Großpertholz	1.328	12,7	24,6	3,6	75,3	3,3	64,4	6,9	64,8	583	2,28	383	127	143	437
30912	Großschönau	1.216	16	19,1	1,7	79,3	2,8	68,3	7,8	63,8	444	2,71	344	147	153	399
30913	Moorbad Harbach	721	12,8	20,4	5,3	73,2	3,5	64,9	7,9	58,7	285	2,53	207	76	83	639
30915	Haugschlag	489	16	26	6,3	72,2	4,1	67,9	4,4	74,6	210	2,33	140	46	50	115
30916	Heidenreichstein	3.961	10,8	27,6	4,3	69,7	8,2	61,7	6,5	60,4	1.820	2,18	1.132	290	335	1.791
30917	Hirschbach	583	12,5	19,9	1,9	79,9	2,8	65,9	9	85,7	241	2,42	181	34	37	74
30920	Hoheneich	1.412	10,3	26,3	4,7	71,2	7,8	64,5	9	84	664	2,13	442	72	80	308
30921	Kirchberg am Walde	1.309	14,4	23,3	2,1	76,6	3,9	62,3	6,1	71,5	552	2,37	370	111	120	308
30925	Litschau	2.251	9,3	30,6	5,2	70,6	6,4	61,7	7,1	59,7	1.071	1,99	596	194	218	788
30929	Reingers	631	12,8	21,6	3,3	82,1	3,3	65,6	5,3	72,8	271	2,33	173	63	67	165
30932	St. Martin	1.122	13,8	21,8	4,4	77,6	3,6	62,9	5,9	72,7	394	2,85	322	108	120	258
30935	Schrems	5.417	12,1	25,3	6,1	71,3	6,7	59,3	6,7	54,3	2.451	2,16	1.559	296	351	3.375
30939	Unserfrau-Altheitra	1.002	14,7	21,2	1,8	79,3	2,8	65	7,6	71,9	390	2,57	281	111	114	279
30940	Waldenstein	1.196	14,8	17	1,3	82,2	3,2	65	7,5	84,4	471	2,54	349	95	100	167
30942	Weitra	2.665	12,5	26,6	3	76,4	3,5	62,6	9,3	60,4	1.143	2,24	733	254	295	1.326
310	Hollabrunn	50.814	13,1	21,9	5,8	73,2	4,8	64,7	9,5	71,3	22.161	2,25	14.610	3.960	4.550	17.520
31001	Alberndorf im Pulkautal	737	14	23,1	2,7	75	3,8	69,9	4,9	87	333	2,21	222	49	54	117
31008	Göellersdorf	3.011	13,2	18,4	7,6	73,1	3,6	67,6	9,2	74,7	1.220	2,4	868	235	251	1.031
31009	Grabern	1.666	17,2	15,4	8,5	74,5	3,8	67,2	8,6	83,3	648	2,57	492	112	118	258
31014	Guntersdorf	1.146	14	20,2	3,8	77,6	3,2	66,5	6,2	77,2	491	2,33	326	97	110	298



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen Anzahl der Aus- pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
31015	Hadres	1.695	11,7	22,8	3,7	73,4	6	62,8	6,3	76,9	754	2,25	504	129	139	387
31016	Hardegg	1.303	11,3	26,2	4,4	74,7	4,4	67,9	5,7	70,6	595	2,19	388	119	129	366
31018	Hausdorf	1.571	13	26,7	4,8	67,1	7,1	62,2	4,8	72,3	720	2,18	467	135	152	451
31019	Heldenberg	1.317	16,1	18,2	5,5	78,6	2,8	68,4	8,8	83,8	545	2,42	397	104	111	211
31021	Hohenwarth-Mühlbach a.M.	1.305	13	22,7	4,6	73,1	5,1	64,3	8,2	72,2	537	2,42	398	106	114	269
31022	Hollabrunn	11.751	13,5	20,2	9,7	71,3	5,1	62,1	14,1	60,3	5.159	2,19	3.247	832	1.087	6.756
31025	Mailberg	563	11,5	25	3,4	71,1	6,1	64,5	5,6	73,7	271	2,08	157	49	55	161
31026	Maissau	1.937	12,6	23,7	3,4	78,8	2,5	69	9,9	74,7	863	2,22	580	147	163	582
31028	Nappersdorf-Kammersdorf	1.227	11,8	23,3	5,4	75,4	3,8	64,8	8,1	78,2	538	2,28	363	108	117	233
31033	Pernersdorf	1.023	13,9	23,3	2,8	71,9	6,5	63,8	5,1	82,9	460	2,22	295	63	70	166
31035	Pulkau	1.550	13,9	27,2	3,5	74,8	3,7	64,4	10,4	70,7	694	2,23	428	145	164	477
31036	Ravelsbach	1.584	11,9	21,8	4,4	75,9	5,5	67,2	7,9	78,6	721	2,2	462	112	130	381
31037	Reitz	4.239	11,7	24,8	5,8	69,4	5,5	60,8	10,4	58	1.860	2,14	1.116	355	418	2.319
31038	Reitzbach	988	11,5	26,2	4,7	73	5,1	63,7	7,2	69,8	462	2,14	278	95	105	234
31041	Schraftenthal	871	12,9	25,5	2,9	77,3	3,5	70,2	7,2	73,4	383	2,27	258	97	104	189
31042	Seefeld-Kadolz	935	11,1	26,7	5,1	65,2	10,5	66,8	4,3	79,3	464	2,02	281	51	58	172
31043	Sitzendorf an der Schmida	2.154	12,8	23,4	3	77,7	3,3	64,8	8,1	72,7	923	2,32	642	208	220	551
31051	Wüllersdorf	2.375	13,1	20,8	3,9	73,6	5,2	66	8,6	76,6	1.010	2,33	708	212	228	590
31052	Zellersdorf	2.445	12,6	22,3	2,8	73,5	4,5	65,5	9	76,9	1.053	2,31	731	183	202	565
31053	Ziersdorf	3.421	13,8	19,3	4,3	74,4	5,6	66	8,7	78,1	1.457	2,35	1.002	217	251	756
311	Horn	31.138	13,1	23,5	4,7	75,3	3,7	65,8	9,7	65,2	13.589	2,27	8.882	3.096	3.571	15.597
31101	Altenburg	823	16	18,5	3,3	74,8	1,7	68	10,4	78,2	311	2,61	223	60	64	183
31102	Brunn an der Wild	831	13,5	22	3,9	81	2,6	70,1	6,5	69,7	329	2,53	249	93	104	387
31103	Burgschleinitz-Kühnring	1.349	13	18,4	1,6	73,9	2,9	67,3	7	75,5	549	2,46	397	130	139	331
31104	Drosendorf-Zissersdorf	1.204	13,5	27,7	4,9	72,7	5,5	65,5	9,7	63	548	2,2	342	180	193	399
31105	Eggenburg	3.510	12,7	25,3	6,3	71,1	5	61	13,4	62,5	1.616	2,13	963	246	306	2.156
31106	Gars am Kamp	3.528	11,9	24,7	4,9	76,4	3,4	67,5	11,6	60,3	1.658	2,13	1.023	329	369	1.619
31107	Geras	1.330	13,3	25	3,5	77	2,8	67	6,3	63,3	550	2,4	381	148	165	575
31109	Horn	6.465	13,2	23,6	8,2	73,3	5	63,2	12,6	49,9	2.997	2,11	1.776	702	892	6.338



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 04-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
31110	Infriz-Messern	1.422	15	19,9	1,7	77,3	2	67,5	6,5	69	559	2,54	405	145	154	431
31111	Japons	724	13,8	22,5	2,9	76,8	2,4	68,6	4,8	71,4	295	2,45	213	81	88	161
31113	Langau	671	9,4	30,6	4,5	74,7	4,7	65,8	4,4	75,7	301	2,23	194	56	66	144
31114	Meisdorf	873	12,4	21	1	76,5	2,4	67,5	7,6	80,6	342	2,55	251	72	72	162
31117	Pernegg	706	12	24,2	1,4	82,7	1,3	69,1	7,2	70,3	276	2,56	202	78	82	208
31119	Röhrenbach	523	13,4	22,9	1,9	79,9	2,5	66,2	8,4	63,8	203	2,58	152	81	84	140
31120	Röschitz	1.047	12,4	23,1	2,9	80	3,2	64,9	8,9	71,7	451	2,32	321	100	109	247
31121	Rosenburg-Mold	846	11,5	23,5	10,3	71,6	3,6	66	6,3	74,4	390	2,17	241	100	113	378
31123	St. Bernhard-Frauenhofen	1.301	15,7	18,6	2,3	77,7	3,5	70,7	7,8	79	512	2,54	388	116	152	701
31124	Sigmundsherberg	1.628	13	24	2,1	75,9	3,4	69,3	7,7	79,4	731	2,23	479	113	133	423
31129	Weitersfeld	1.594	13,2	24,8	2,9	76,2	2,8	67	8,6	62,5	664	2,4	462	195	211	484
31130	Siraning-Grafenberg	763	14,5	23,7	4,3	76,6	3,6	64,9	8,4	76,8	307	2,44	220	71	75	130
312	Korneuburg	90.729	14,3	19	10,1	75,3	4,9	63,9	16	77,7	39.717	2,26	26.480	7.144	8.220	37.923
31201	Bisamberg	4.755	15,9	21,2	9,1	74,7	3,8	58,8	26,8	82,3	2.071	2,3	1.413	445	482	1.394
31202	Enzersfeld im Weinviertel	1.729	14,1	20,1	4,9	77,9	3,1	70,1	13,5	81,8	760	2,28	525	141	148	428
31203	Ernstbrunn	3.189	13,4	19,8	7,5	78	4,5	67,9	9,3	68,7	1.374	2,32	923	285	313	1.104
31204	Großmugl	1.597	13,5	19,8	4,9	78,2	4,5	70,7	9,6	78,2	654	2,44	475	166	176	307
31205	Großrußbach	2.224	15,3	19	6,3	76,2	4,4	66,1	12,6	80	917	2,43	635	169	179	439
31206	Hagenbrunn	2.196	14,5	16,9	12	78,6	3	62	18,6	78,2	934	2,35	656	308	348	2.096
31207	Harmannsdorf	4.004	15	21	5,1	78,1	3,1	66,3	14,4	81	1.702	2,35	1.220	316	334	982
31208	Hausleiten	3.752	16,3	15	6,3	79,3	3,4	68,9	11,2	79,7	1.527	2,46	1.114	302	327	920
31213	Korneuburg	13.231	13,5	17,5	15,5	73,5	6,2	59,8	17,9	74,9	6.162	2,1	3.618	988	1.208	8.031
31214	Langenzersdorf	8.133	13,6	22,5	9,5	74	4,6	60,7	24,8	82,1	3.693	2,19	2.384	686	769	2.720
31215	Leitzersdorf	1.192	12,8	18,9	5,3	76,8	4,1	65,6	15,1	81,7	507	2,35	355	124	131	239
31216	Leobendorf	4.876	14,3	19,2	7,3	75,3	3,9	63,9	17,6	78,5	2.098	2,32	1.433	408	463	3.257
31224	Rußbach	1.445	16,3	18,2	4,2	78	4,3	69,1	7,9	80,3	549	2,63	431	131	142	297
31226	Sierndorf	3.949	15,4	17,6	4,8	76,1	3,9	67,3	12	81,8	1.582	2,48	1.216	296	318	810
31227	Spillern	2.278	14,7	16,4	8,5	75,7	5,4	66,5	13,5	87,4	1.022	2,23	695	149	166	580
31228	Stiefeldorf am Wagram	1.030	14,8	19,2	5,9	81	2,9	70,4	8,9	76,9	436	2,36	294	94	102	240





## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
31229	Sieften	1.361	17	17,5	5	79,8	4,5	68,4	13,7	84,9	596	2,28	419	117	134	551
31230	Stockerau	16.987	13,4	19,4	14,2	73,6	6,6	62,2	14,6	68,8	7.885	2,11	4.814	1.046	1.288	7.937
31234	Niederhollabrunn	1.542	13,9	17,2	5,5	76	3,3	66,8	12,4	79,4	618	2,5	463	133	148	323
31235	Gerasdorf bei Wien	11.259	14,9	18,9	10,6	74,7	4,6	65,9	14,3	82,9	4.630	2,42	3.397	840	1.044	5.268
313	Krems (Land)	56.691	13,9	21	5,2	77,7	3,5	65,3	11,4	73,6	23.799	2,37	16.620	5.189	5.687	18.205
31301	Aggsbach	647	11,6	26	5,6	77,2	2,4	69,6	9,6	78,9	290	2,23	192	50	54	116
31302	Albrechtsberg an der Großen Krems	1.022	13,7	22,3	1,7	78	3,6	66,7	7	67	391	2,61	295	105	112	274
31303	Bergern im Dunkelsteinerwald	1.261	14,4	20	1,5	79,6	2,2	69,3	10,7	82,4	509	2,47	383	105	111	208
31304	Dürnstein	854	12,6	24,7	5,3	77,6	2,4	62,3	15,4	61,5	383	2,23	250	130	144	582
31308	Grafenegg	3.088	15,5	18	6,1	78,3	3,8	66,3	10,5	73,8	1.304	2,37	945	273	296	965
31309	Furth bei Göttweig	2.952	14,7	19,4	7,6	76,6	3,3	63,3	17,2	80,8	1.264	2,29	833	301	324	867
31310	Gedersdorf	2.174	13,1	19,5	6,1	77,9	3,1	65,2	8,9	82,7	854	2,55	677	129	145	749
31311	Gföhl	3.782	13,8	20,7	3,4	77,8	3,9	68,4	7,8	69,1	1.616	2,34	1.105	333	373	1.234
31315	Hadersdorf-Kammern	1.988	12,4	21,6	6,2	74,9	4,5	66,6	9,6	84	909	2,17	583	134	157	574
31319	Jaidhof	1.222	18,6	14,1	3,4	79,5	2,8	66,8	10,1	77,5	462	2,62	330	124	128	276
31321	Krumau am Kamp	758	12,5	27,6	4	72,7	2,6	64,9	6,9	78	326	2,33	224	69	73	126
31322	Langenlois	7.631	13,8	20,9	6,8	77,3	4	63,1	13,6	64,1	3.348	2,25	2.205	811	905	3.538
31323	Lengenfeld	1.412	15,1	18,1	3,6	77,5	3,6	68,1	9	80,3	555	2,54	423	101	111	271
31324	Lichtenau im Waldviertel	2.040	14,4	19,9	2,2	80,8	2,9	63,6	4,4	73,7	786	2,58	569	199	217	486
31326	Maria Laach am Jauerling	915	14,6	21,2	2	79,7	1,4	65,7	7,8	66,9	343	2,67	271	114	122	354
31327	Mautern an der Donau	3.566	13,1	22,7	7	74,8	5	63,7	15,3	82,5	1.627	2,14	1.025	192	218	1.309
31330	Mühldorf	1.301	11,7	24,7	3,2	79,2	2,9	65,5	7	72,4	542	2,4	382	118	129	271
31333	Paudorf	2.592	14,6	20,9	4,4	75	4,2	67,3	11,6	80,9	1.095	2,34	771	146	165	498
31336	Rastendorf	1.537	17,2	18,5	2,8	77,7	3,6	67,5	8,6	64,6	657	2,32	434	123	144	963
31337	Rohrendorf bei Krems	2.087	15,9	18,4	7,4	77,6	3,9	63,8	13,4	79,9	809	2,58	620	181	195	583
31338	Rossatz-Arnsdorf	1.067	10,6	26,7	4,9	77,4	2,5	66,8	13,3	68,3	451	2,37	315	127	139	274
31340	St. Leonhard am Hornerswald	1.109	14,6	20,9	3,2	79,4	2	66,9	7,3	64,2	423	2,62	314	146	162	393
31343	Senftenberg	1.985	12,8	23,8	7,7	77,7	5	63,3	12,2	84	913	2,17	575	127	140	368

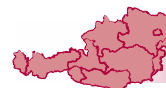


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendlere/-innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
31344	Spitz	1.581	10,9	24,4	6,5	77,7	2,7	68,4	11,8	55,7	673	2,35	473	211	238	814
31346	Straß im Straßertale	1.717	15	20,9	7	78	3,9	62,9	11,7	75,7	706	2,42	513	155	161	337
31347	Siratzing	837	12,1	17,6	5,9	80,6	2,8	63,2	17,4	81,5	322	2,6	260	70	72	163
31350	Weinzierl am Walde	1.247	13,2	24,4	1,2	84,4	1,6	65,2	5,1	71,4	460	2,71	371	137	140	295
31351	Weißkirchen in der Wachau	1.427	11,6	24,5	3,8	79,7	2,2	66,4	13,9	55,9	583	2,45	431	214	226	710
31355	Schönberg am Kamp	1.876	13,6	23,2	4,7	77,5	3,4	65,7	12,3	73,5	836	2,24	547	200	215	475
31356	Droß	1.016	16,9	15,2	3,8	78,8	2,1	63,4	18,2	86,4	362	2,81	304	64	71	132
314	Lilienfeld	25.827	14	22,7	9,9	74,6	5,6	65,8	7,9	64,9	11.310	2,25	7.219	2.167	2.468	14.322
31401	Annaberg	514	11,3	31,3	8,6	77,3	3,1	71,9	8,3	43,8	237	2,17	141	81	92	260
31402	Eschenau	1.330	16,5	17,4	7	77,4	4,2	70,1	6,2	79,3	506	2,5	364	118	125	386
31403	Hainfeld	3.787	14,4	23,8	10,5	74	5,6	64,9	6,8	56,8	1.659	2,23	1.031	289	327	4.310
31404	Hohenberg	1.512	13,8	25,5	8,1	77,3	5,5	67,7	6,4	59,5	695	2,16	431	123	136	588
31405	Kaumberg	1.046	14,7	18,2	8,5	78,9	2,5	71,3	9,4	70,9	430	2,43	293	107	114	241
31406	Kleinzell	865	15,7	21,8	6,4	76,7	5,3	67,9	6,7	62,1	338	2,56	237	101	108	283
31407	Lilienfeld	2.778	14,7	20,9	16,6	69,2	8,1	59,6	13	53,5	1.265	2,14	747	186	248	2.495
31408	Mitterbach am Erlaufsee	485	10,5	30,7	9,5	76,8	3	71,9	8,8	61,6	205	2,28	134	54	67	185
31409	Ramsau	855	14,3	20,9	11,9	80,3	4,3	67,7	7,2	65,8	370	2,31	236	88	94	322
31410	Rohrbach an der Gölsen	1.550	14,6	20,1	4,5	78,7	4,9	69	9	75,8	671	2,3	435	104	116	1.303
31411	St. Aegyd am Neuwalde	1.867	11,6	29,1	5,8	74,2	5,6	71,3	6	51,9	891	2,1	539	156	178	707
31412	St. Veit an der Gölsen	3.905	15	20,1	7,2	77,1	4,3	67,3	8,4	74,9	1.651	2,37	1.134	463	492	1.052
31413	Traisen	3.416	12,5	22,7	17,9	69,2	8,6	58,1	5,8	70,1	1.622	2,09	961	152	201	1.619
31414	Türnitz	1.917	13	25,2	4	73,7	4,9	66,2	8,2	65,6	770	2,39	536	145	170	571
315	Melk	77.919	15,1	18,8	6,6	77,6	3,1	66,4	8,6	73,2	31.139	2,47	22.278	6.184	7.057	31.969
31502	Aristetten-Pöbring	1.179	16,7	18,7	2,3	82	1,7	69	8,6	73,4	395	2,98	341	106	111	308
31503	Bergland	1.946	16,6	16,4	5,1	80,3	1,8	71	7,5	75,5	675	2,85	563	194	213	1.098
31504	Bischofstetten	1.202	13,7	18,4	5,2	78,9	4,4	67,3	6,1	80,8	492	2,44	361	96	104	221
31505	Blindenmarkt	2.729	17,3	15,3	12	74,6	3,9	64,9	8,9	82,2	1.082	2,49	774	136	159	656
31506	Dorfstetten	579	17,1	14,3	0,3	82,4	1,5	67,3	2,5	68,5	205	2,82	159	59	62	159
31507	Dunkelsteinerwald	2.399	14,8	16	3,6	79,4	2,9	70,1	9,1	80,9	911	2,63	713	202	217	470



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien (in Personen)	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
31508	Erlauf	1.096	16	21,6	6,8	75,3	3,4	69,7	6,6	80,2	435	2,52	317	71	77	220
31509	Golling an der Erlauf	1.511	13,4	18,5	11,2	73,1	6,1	61,3	4,1	93	705	2,14	445	38	46	183
31511	Hofamt Priel	1.702	15,6	18,4	2,9	80,3	2,3	67,1	9,1	83,5	677	2,51	515	102	110	278
31513	Hürm	1.818	15,3	16,1	3,1	82,3	2	69	8,7	71,8	666	2,73	512	204	218	730
31514	Kilb	2.556	16,3	17,2	3	80,8	1,9	67,2	9,2	68,7	1.009	2,53	711	249	267	915
31515	Kirnberg an der Mank	1.075	19	14,9	1,2	82,3	0,8	70,6	6,3	75,2	379	2,84	305	87	97	242
31516	Klein-Pöchlarn	1.007	12,3	21,4	6,3	77,1	2,6	68,1	9,3	84,1	462	2,18	297	61	67	221
31517	Krummußbaum	1.512	15,7	17,7	6,2	75,6	3,3	65,3	10,1	79,3	614	2,44	452	82	92	434
31519	Leiben	1.357	14,1	18,1	5,1	77,3	1,8	72,7	6,1	82,6	598	2,26	377	81	94	256
31520	Loosdorf	3.788	15,9	18	5,6	73,7	5,2	66	9	74,2	1.673	2,24	1.095	232	283	2.230
31521	Mank	3.231	15,4	21	5,7	77,9	3,3	66	9	63,3	1.158	2,66	867	266	303	1.579
31522	Marbach an der Donau	1.709	14,8	18,5	6,8	77,9	3,7	69,6	7,4	77,8	734	2,33	508	240	251	540
31523	Maria Taferl	907	17,5	16,2	5,3	78,5	2	68,7	7,2	76	355	2,55	255	64	67	206
31524	Melk	5.594	14,7	20,7	14,7	73,7	5	61	15,3	61	2.488	2,17	1.520	401	567	4.951
31525	Münchreith-Laimbach	1.648	14,5	18,9	2,6	79,7	2,3	63,9	5,7	72,3	616	2,68	483	136	148	410
31527	Neumarkt an der Ybbs	1.922	15	18,3	6,1	78,5	3,1	67,1	8,3	84	838	2,28	572	114	134	495
31528	Nöchling	1.058	19	15,1	2,3	81,9	0,8	67,2	7,8	68,6	393	2,69	278	98	104	273
31530	Persenbeug-Gottsdorf	2.168	13,5	17,7	4,9	77,5	3,1	70,5	7,8	79,4	999	2,17	648	129	154	761
31531	Peitzenkirchen	1.374	13,1	19,3	12,2	77,7	4,2	65,8	7,8	79,2	620	2,22	407	225	238	1.038
31533	Pöchlarn	3.941	12,9	21,9	12,3	74,1	5	63,7	8,7	66,2	1.734	2,2	1.108	249	315	2.810
31534	Pöggstall	2.449	14,8	22,7	4,2	78,8	2,4	65,1	6,9	57,7	950	2,56	699	250	284	1.112
31535	Raxendorf	1.048	15,4	16,5	1,3	80,5	2	68,8	4,7	73,8	378	2,73	297	102	108	227
31537	Ruprechthofen	2.299	15,2	16,6	4,6	82,1	2,3	68,9	6,9	74,5	857	2,67	668	199	219	884
31539	St. Leonhard am Forst	2.980	14,9	19,7	2,2	78,4	1,8	67,6	7,4	74,4	1.122	2,63	870	260	287	843
31540	St. Martin-Karlsbach	1.659	13,7	19,1	2	79,3	2,9	67,1	8,8	78,2	621	2,67	513	108	117	550
31541	St. Oswald	1.128	17	16,4	2,8	80,2	1,9	63,8	5,3	64,7	336	3,36	306	113	118	294
31542	Schönbühel-Aggsbach	975	10,3	21,1	4	75,5	3,6	65,6	13,6	81,9	443	2,2	295	67	73	164
31543	Schollach	988	15,9	14,6	2,6	80,2	2,8	68,6	9,7	82,1	370	2,67	303	63	70	283
31546	Weiten	1.104	14,9	18,8	2,3	76,8	2,8	66,8	5,2	71,7	409	2,7	318	91	102	344



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
31549	Ybbs an der Donau	5.670	14,1	21,5	1,5	73,7	3,9	62,6	9	66,7	2.295	2,33	1.515	424	534	3.656
31550	Zelking-Matzleinsdorf	1.222	14,3	19,1	4,3	78,9	3,4	69,2	10,1	81,4	461	2,65	369	88	96	213
31551	Texingtal	1.641	17,7	16,9	3,2	82,2	1,1	67,7	6,4	65,1	568	2,85	456	165	177	568
31552	Yspertal	1.989	15,6	20,7	2,3	80	1,3	64,6	7,6	65	727	2,64	554	195	220	751
31553	Emmersdorf an der Donau	1.759	15,2	18,8	5,4	77,5	2,9	68,5	12,5	78	689	2,55	532	137	154	396
316	Mistelbach	75.462	13,3	21,1	6,8	74,2	5,1	66,2	9,7	73,3	33.095	2,26	22.006	6.183	7.011	29.262
31601	Alllichtenwarth	784	12,5	22,2	8,3	68	7,6	65,7	3,1	82,2	344	2,28	237	55	62	132
31603	Asparn an der Zaya	1.871	15,4	19	5,2	74	5,6	66	6,8	81	772	2,42	548	110	120	386
31604	Bernhardsthal	1.598	9,9	29,4	8,3	66,4	7,6	66,5	5,4	78,5	796	2,01	486	95	113	264
31605	Bockfließ	1.330	12,6	20,7	10,9	69,2	4,4	66,5	10,1	80,5	573	2,32	414	119	123	304
31606	Drasenhofen	1.108	12,3	26,5	8,9	73	6,4	64	5,1	68,5	480	2,31	321	121	136	498
31608	Falkenstein	469	11,5	26	6,6	74,1	4,7	66,7	14,9	72,4	203	2,31	141	47	52	119
31609	Fallbach	821	11,2	23,8	3,9	76,4	5,7	64,1	8,9	76,9	329	2,5	246	76	83	250
31611	Gaubitsch	885	14,2	17,1	1,8	81,3	2,7	70,6	7,8	83,9	343	2,58	258	59	65	150
31612	Gaweinstal	3.962	14,5	19,1	8,1	76,8	4,9	68,7	9	82	1.721	2,3	1.185	231	257	814
31613	Gnadendorf	1.143	12,2	23,1	2,9	76,2	4,5	66,4	7,7	80,4	500	2,29	339	105	112	203
31614	Großbeersdorf	2.225	12,5	21,6	7,9	73,8	4,3	68,4	11,6	81,4	999	2,23	675	228	245	959
31615	Großengersdorf	1.488	15,1	18,3	11,2	73,7	5	66,4	8,1	82,1	600	2,48	431	107	110	340
31616	Großharras	1.114	11,2	23,3	2,6	72,3	7,1	63,7	6,1	78,8	497	2,24	323	79	86	273
31617	Großkrut	1.568	12,4	22,4	2,9	75,6	4,7	67,7	7,1	82,3	728	2,15	467	87	98	344
31620	Hausbrunn	864	11,5	24,5	10,8	69,6	7,2	65,1	4,1	85	431	2	264	41	49	115
31621	Herrnbaumgarten	960	13,1	24	6,9	73,3	4,5	63,9	7,8	79,5	406	2,36	276	62	72	201
31622	Hochleithen	1.160	13,3	21,1	5,1	76	4	69,6	9,2	84	503	2,31	363	76	85	159
31627	Kreuttal	1.444	11,5	23,5	5,5	77,5	2,7	69,7	12,4	86	640	2,26	441	97	104	202
31628	Kreuzstetten	1.524	13,7	19,6	4,4	73	4,8	66,2	14,6	82,2	671	2,27	448	103	110	281
31629	Laa an der Thaya	6.251	13,1	21,4	5,9	73,3	6,1	65,7	8,7	54,4	2.810	2,19	1.774	365	466	3.382
31630	Ladendorf	2.277	12,9	19,2	5,1	75,4	4,6	68,5	8,6	83	961	2,37	678	160	169	394
31633	Mistelbach	11.461	13	20,9	7,4	74,4	5	65,2	11,9	58,5	5.277	2,12	3.177	1.616	1.866	8.410
31634	Neudorf bei Staatz	1.424	15,2	16,7	2,7	71,9	7,5	66,7	5,7	78,7	594	2,4	411	104	111	228



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privat Haushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
31636	Niederleis	884	12,9	18,8	3,3	77,6	4,3	69,5	8,7	84,2	386	2,29	265	56	65	143	
31642	Pillichsdorf	1.154	14,9	18,9	4,4	77	2,5	67,8	14,5	84	478	2,41	350	73	79	223	
31644	Pöysdorf	5.547	13,4	22,9	8,6	73	5,6	64,2	7,7	61,7	2.353	2,29	1.578	423	505	2.991	
31645	Rabensburg	1.109	13,6	24,3	8,7	62	11,3	65,9	5,1	89,1	529	2,1	327	47	55	103	
31646	Schraitenberg	809	12,2	26,3	7,5	68,2	5,6	62,3	3,1	71,4	358	2,26	248	62	67	177	
31649	Staatz	1.930	12,1	21	4,1	75,8	3,9	68,1	7,2	83,8	827	2,31	573	123	133	314	
31650	Sronsdorf	1.621	12,1	20,2	3,6	75,4	5,5	66,6	5,7	74	665	2,44	480	140	149	478	
31651	Ulrichskirchen-Schleinbach	2.631	13,2	20,6	7,2	77,7	3,7	67	13,2	87,1	1.182	2,23	793	141	148	328	
31652	Untersinkenbrunn	556	12,6	20,9	2,5	75,4	5,7	71,4	6,2	80,7	223	2,49	162	42	46	112	
31653	Wildendürnbach	1.565	14,8	21,1	5	74,1	4,7	64,5	6,6	75,8	639	2,45	447	119	126	450	
31654	Wilfersdorf	2.158	13,5	18,6	6,6	76	4,7	71	5,4	83,8	926	2,32	658	127	143	584	
31655	Wolkersdorf im Weinviertel	7.234	15,1	19,2	9,5	75,6	4,7	63,3	17,7	71,3	3.141	2,26	2.070	642	751	4.856	
31658	Oftenthal	533	9,2	22,7	2,1	75,8	1,4	63,2	7	79,9	210	2,54	152	45	50	95	
317	Mödling	118.953	14,2	21,6	12,5	75,2	5,2	59	23,1	78,5	54.374	2,16	33.733	11.623	13.283	78.671	
31701	Achau	1.422	16,5	15,3	9,1	79,1	5,6	67,3	12,6	82,4	627	2,27	412	111	138	825	
31702	Biedermannsdorf	3.112	12,8	22,5	10	75,9	4,3	63,5	21,1	82,5	1.454	2,13	919	394	443	4.461	
31703	Breitenfurt bei Wien	5.872	11,9	26,7	10	75,2	3,2	61,2	23,4	75,5	2.551	2,23	1.732	566	614	1.628	
31704	Brunn am Gebirge	11.892	15,8	18,9	13,8	76,9	4,8	60	22,4	81	5.366	2,21	3.401	1.169	1.371	8.980	
31706	Gaaden	1.646	13,9	17,7	9,1	74,4	4,7	60,2	25,8	79,5	675	2,43	500	745	758	951	
31707	Greifhübl	2.367	19,7	18,2	8,7	75,4	3,8	52,8	34,3	81,7	940	2,52	701	270	288	542	
31709	Gumpoldskirchen	3.921	17,4	18,3	9,9	78,4	4	60,1	24	77,4	1.801	2,18	1.104	328	376	3.109	
31710	Gunttramsdorf	9.184	13,5	19,8	14,6	73,5	6,6	62,2	14,6	77,9	4.262	2,12	2.644	749	855	7.182	
31711	Hennersdorf	1.533	12,3	21,1	6,8	76	4	65,2	17,8	84,8	706	2,17	475	112	123	415	
31712	Hinterbrühl	4.001	16	22,8	12,7	73	4,1	55,3	29,3	78,8	1.620	2,36	1.117	441	484	1.450	
31713	Kaltenleutgeben	3.312	13,5	19,1	11,1	75,2	6,8	62,3	18,9	83,6	1.526	2,16	969	216	232	523	
31714	Loab im Walde	1.130	12,9	26,3	8,8	76,3	4	57,8	25,3	74,9	467	2,27	327	86	93	406	
31715	Laxenburg	2.850	12,8	25	13,6	74,8	5,3	59,3	22,3	77,9	1.250	2,15	776	243	291	2.209	
31716	Maria Enzersdorf	8.703	14,3	25,8	13,3	74,7	4,5	54,3	29	80,9	3.966	2,15	2.404	793	862	4.212	
31717	Mödling	20.540	13,4	21,8	17	74,1	6,5	54,6	26,2	73,5	10.013	2,02	5.535	2.061	2.349	11.557	

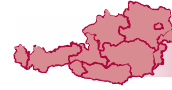


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 04-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
31718	Münchendorf	2.978	16,8	17,2	8,5	78,1	4,7	65,5	16,6	81,7	1.318	2,26	897	259	282	1.170
31719	Perchtoldsdorf	15.035	14,3	25,5	9,2	74,5	4	54,4	31,4	76,7	6.817	2,19	4.269	1.459	1.584	5.908
31723	Vösendorf	7.171	13,4	15,9	13,4	77,2	5,9	64	13,5	80,7	3.358	2,1	2.009	580	893	9.040
31725	Wiener Neudorf	9.448	12,9	22,4	12,5	74	5,9	64,1	15,6	81,5	4.497	2,1	2.688	760	950	13.509
31726	Wienerwald	2.836	14,7	18,7	7,2	76,6	4,8	65,3	19,2	77,5	1.160	2,42	854	281	297	594
318	Neunkirchen	86.338	13,9	21,7	8,9	72,4	7,1	64,7	9,8	74,3	38.682	2,21	24.530	6.016	6.944	32.503
31801	Allendorf	336	14,6	17,6	5,4	77,6	6,6	71,1	8	82,3	141	2,38	95	31	32	54
31802	Aspang-Markt	1.795	12,1	21,7	3,3	74,4	5,6	67	12,3	73,5	885	2,02	500	158	202	987
31803	Aspangberg-St. Peter	1.905	14,9	21,3	2,7	75,4	2,7	65,9	9,2	74,7	748	2,52	535	194	209	646
31804	Breitenau	1.579	14,8	16,2	5,6	80,8	3,9	71,2	9,7	86,2	743	2,13	484	97	105	584
31805	Breitenstein	328	8,5	27,1	11,6	71,6	3,1	65,3	9,7	74,7	146	2,13	100	25	30	155
31806	Buchbach	337	12,5	26,4	4,2	74,8	1,2	67,8	15,9	86,2	144	2,34	105	15	16	23
31807	Edlitz	918	13,7	21,2	3,7	78,6	4,8	66,7	10	79	407	2,26	253	90	98	270
31808	Enzenreith	1.950	14,3	22,8	4,5	75,5	5,5	70,2	10,2	84,2	846	2,3	597	124	134	425
31809	Feisritz am Wechsel	1.052	14,5	21,3	2	79,9	2,3	71,9	8	76,8	431	2,44	304	92	97	215
31810	Gloggnitz	5.955	12,6	23,9	12,3	70,4	8,3	63,6	7,5	67,1	2.803	2,07	1.655	333	433	2.986
31811	Grafenbach-St. Valentin	2.202	13,6	19,9	8,5	72,1	6	68,2	9,8	85,7	976	2,21	645	113	123	305
31812	Grimmenstein	1.320	13	23,6	4,8	75,8	5	66,1	10,1	70,8	595	2,15	371	102	118	1.011
31813	Grünbach am Schneeberg	1.567	14,9	23,5	9,1	72,7	8,5	65,3	8,3	80,6	729	2,1	451	96	111	311
31814	Kirchberg am Wechsel	2.511	15,3	22,4	4,4	77,8	3,5	65,1	12,8	64,3	1.023	2,38	682	240	260	953
31815	Mönchkirchen	594	10,9	25,3	2,9	67,8	4,3	64,5	8,3	65,8	236	2,43	171	77	87	266
31817	Natschbach-Laipertsbach	1.718	13,7	18,6	5	74	4,2	70,1	10,5	83,5	690	2,46	530	103	109	661
31818	Neunkirchen	12.784	15,8	18,9	17,9	65,2	12,7	56,3	9,8	66,7	5.686	2,22	3.442	824	1.047	7.055
31820	Ofterthal	586	15	16,4	4,1	79,4	4,2	67,5	8,6	85,6	222	2,64	166	38	42	120
31821	Payerbach	2.031	11,5	25,8	8,3	72,1	7,6	67,6	10,7	79,8	1.037	1,96	571	145	167	602
31823	Pitten	2.781	14	22,2	7	72,7	7,2	66,7	13	79,8	1.290	2,16	801	171	187	871
31825	Priggllitz	431	10,2	23,4	5,3	79	2,9	71,1	7	76,1	180	2,39	125	44	47	128
31826	Puchberg am Schneeberg	2.713	11,4	28,5	6,2	73,9	5,7	68,6	9,6	59,6	1.299	2,08	756	262	306	945
31827	Raach am Hochgebirge	309	18,4	20,1	2,6	83,7	4	69	12,3	71,3	123	2,51	85	45	46	103



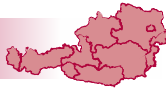
## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendlere/-innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
31829	Reichenau an der Rax	2.535	11,2	28,7	8,2	71,8	5,7	65,6	11,6	56,8	1.286	1,96	727	231	269	1.331
31830	St. Corona am Wechsel	386	19,2	21,2	5,4	79,6	4,5	72,8	9,3	70,3	130	2,96	110	39	47	143
31831	St. Egyden am Steinfeld	1.981	16,4	18,7	4,7	75,7	5,2	67	11,4	84,9	829	2,37	577	120	133	417
31832	Scheiblingkirchen-Thernberg	1.873	13,2	20,5	3	76,4	3,3	64,7	12,4	74,9	650	2,72	529	157	173	593
31833	Schoftwien	678	13,6	20,5	10,6	76,3	5,9	69,3	6,7	81,6	346	1,96	181	48	56	181
31834	Schraftenbach	369	14,4	22,2	6,2	77,8	5,6	75,9	7,9	77,8	156	2,37	111	46	49	145
31835	Schwarzau am Steinfeld	2.004	15,8	16,8	6,3	70,6	6,3	68,6	9,7	86,8	841	2,28	553	102	112	372
31836	Schwarzau im Gebirge	646	12,7	24,1	11,1	77,9	2,7	67	4,8	59,1	293	2,17	164	64	76	229
31837	Seebenstein	1.454	14,6	17,5	4,8	79,7	4,5	69,5	14,4	88,9	692	2,1	408	66	77	246
31838	Semmering	538	9,5	31	15,1	69,1	6	68,4	10,9	67,7	292	1,76	129	52	72	368
31839	Ternitz	14.605	13,1	23,2	11,1	69,1	9,5	62,1	8,4	72,3	6.844	2,12	4.183	776	879	4.456
31840	Thomasberg	1.250	16,5	20,5	2	79,3	4,9	68,5	7,1	79,4	477	2,61	369	110	125	1.091
31841	Trattenbach	533	14,4	19,3	4,3	75,4	4,2	67,3	5,7	74,2	226	2,36	152	42	45	123
31842	Bürg-Vöstenhof	173	18,5	25,4	5,8	86,6	4,4	68,8	12,1	74,1	57	3,04	51	20	20	41
31843	Warth	1.511	14	22	3,4	78,3	3,5	67,8	9,8	79,7	622	2,43	461	115	129	512
31844	Wartmannstetten	1.634	14,7	19,6	3,5	79,8	2,9	69,9	13	83,3	682	2,4	499	125	136	248
31845	Willendorf	977	13,5	16,7	7,3	78,3	3,9	68	14,9	81,7	421	2,32	291	70	80	225
31846	Wimpassing im Schwarztafel	1.630	13,9	21,7	14,8	65,6	12,1	58,8	6,8	80	803	2,03	447	78	98	1.247
31847	Würfelfach	1.583	14,7	21,4	3	76,6	3,8	68,2	13	86	693	2,28	488	114	125	262
31848	Zöbern	1.397	13,2	18,7	2,1	79	3	67,8	7,9	70,5	538	2,6	407	150	158	415
31849	Höflein an der Hohen Wand	879	10,7	22,4	5,1	75	3,6	68,5	12,2	81,1	424	2,07	269	72	79	182
319	Sankt Pölten (Land)	130.942	15,2	19,5	8,4	75,8	4,8	64,3	14,1	75,7	54.945	2,36	37.837	10.476	11.610	42.305
31901	Allengbach	2.983	14,9	18,9	8,9	77,1	4,1	67,7	11,6	76,1	1.311	2,28	865	253	281	1.045
31902	Asperhofen	2.203	15,7	15,8	6,8	79,7	3,4	68,7	9,6	76,1	880	2,5	657	207	221	603
31903	Böheimkirchen	5.077	14,9	17,2	7,9	75,6	4,7	66,7	11	69,4	2.166	2,34	1.465	380	435	2.978
31904	Brand-Laaben	1.226	15,3	18	5,4	77	4,3	67,9	13	72,2	512	2,39	353	125	137	312
31905	Eichgraben	4.629	15,7	20,6	10,5	76,5	4	63,2	21,4	81,4	1.960	2,35	1.356	349	373	777
31906	Frankenfels	1.964	16,2	21,2	2,6	80	3	67,5	5	63,3	740	2,61	587	179	191	531



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
31907	Gerersdorf	968	15	22,5	3,7	76,4	2,5	68	11,7	80,4	369	2,6	288	97	110	337
31909	Hofstetten-Grünau	2.679	17,1	16,8	3,4	80	2,8	68,3	7,8	74	1.018	2,63	780	215	234	657
31910	Hafnerbach	1.673	14,2	18,1	4,3	78,9	3,3	69,8	11,4	78,7	695	2,41	501	155	170	410
31911	Haunoldstein	1.200	17	14,7	6,7	78,9	5,5	69,6	8,3	87,5	498	2,39	350	69	76	143
31912	Herzogenburg	7.794	13,9	21,4	10,7	70	8,3	61,7	8,1	67	3.382	2,27	2.206	550	645	3.974
31913	Inzersdorf-Getzersdorf	1.577	17,4	15,9	4,6	77,9	4,6	71	9,1	81,5	637	2,48	455	131	138	710
31915	Kapelln	1.386	15,6	16,2	5,6	80,3	2,8	70	9,7	75,6	526	2,63	408	127	139	365
31916	Karlsietten	2.188	15,4	18,3	4,2	77,9	3,7	66,7	11,4	77,8	863	2,53	663	159	172	626
31917	Kasten bei Boheimkirchen	1.401	17,3	16,3	3,4	77,2	3,4	67	13,5	77	535	2,62	393	129	139	332
31918	Kirchberg an der Pielach	3.231	14,9	21,7	3,5	78,8	3,3	67,4	8	66,4	1.287	2,46	930	235	271	1.067
31919	Kirchstetten	2.186	14,3	20	6,5	75,1	5,1	68,6	10,6	82,7	876	2,36	600	134	149	553
31920	Loich	597	12,7	22,8	2,2	81,6	3,3	67,6	5	70,7	216	2,76	176	70	72	186
31921	Maria-Anzbach	3.057	15,7	22,1	8	76,1	3,6	61,8	20,3	79,3	1.280	2,31	882	255	273	765
31922	Markersdorf-Haindorf	2.080	16,8	15,3	6,1	75	5,6	65,7	10,5	83,5	815	2,55	623	126	139	505
31923	Michelbach	898	13,8	15,9	6,9	80	5,8	69	5,3	73,5	351	2,56	257	100	104	176
31925	Neidling	1.470	14,9	20	3,3	74,7	3,5	66,7	15	81,1	587	2,5	444	111	119	511
31926	Neulengbach	8.273	15,1	19,6	8,8	72,8	5,5	63	16,3	69,6	3.414	2,36	2.317	709	811	3.340
31927	Neusift-Innermanzing	1.555	13,6	17,5	5	76,1	5	68,1	12,8	79,5	663	2,29	451	135	154	441
31928	Nußdorf ob der Traisen	1.749	15,1	17,4	2,5	78,2	3,8	70,1	10,2	78,7	743	2,35	519	150	166	958
31929	Ober-Grafendorf	4.572	13,6	21,2	9	75,3	5,7	65,9	10,3	74,2	2.050	2,23	1.355	292	335	2.092
31930	Obritzberg-Rust	2.332	14,4	19	5,1	77,8	4,2	67,5	9,2	73,1	887	2,63	680	253	264	691
31932	Prinzersdorf	1.589	13,5	18,4	10,6	77	5,3	66,1	13,7	84,8	713	2,23	465	129	148	582
31934	Pyhra	3.533	15,1	19,1	6,3	78,8	3,9	65,7	12,3	72,9	1.485	2,38	1.018	326	346	872
31935	Rabenstein an der Pielach	2.560	14,9	16,8	5,2	79,4	3,6	69,1	7,4	78,3	1.064	2,39	723	194	217	564
31938	St. Margarethen an der Siering	1.010	13,9	18,7	2,6	77,5	3,4	67,9	11,3	81,2	405	2,49	308	101	106	203
31939	Schwarzenbach an der Pielach	373	10,5	27,6	2,7	82,7	2,4	67,1	2,7	66,5	147	2,54	104	51	53	98
31940	Statzendorf	1.385	15,1	16,1	8,7	78,5	5	65,7	9,3	78,2	580	2,39	410	118	124	470
31941	Stössing	840	14,9	17,7	7,7	79,3	3,7	66,3	9,5	66,2	334	2,51	244	112	117	260





## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
3 1943	Traismauer	6.220	15,7	18,6	11	71,7	7,7	64,4	7,9	76,1	2.751	2,26	1.764	351	417	1.658
3 1945	Weinburg	1.359	15,4	18	2,5	79,3	5,9	69,1	7,2	72,7	569	2,39	413	72	86	1.178
3 1946	Perschling	1.417	16	17,9	5,2	79,3	4	69,7	9,3	74	549	2,58	426	235	242	493
3 1947	Wilhelmsburg	6.558	13,4	22,8	10,9	73,7	6,9	62,9	8,6	73,3	2.908	2,22	1.883	384	444	1.952
3 1948	Wöbling	2.540	14	17,2	8,2	75,1	5,3	62,8	12,3	77,3	1.050	2,4	731	194	212	726
3 1949	Gablitz	4.982	14,4	23,4	11,7	74,8	4,7	59,1	24	80,5	2.108	2,3	1.428	414	454	1.217
3 1950	Mauerbach	3.655	14,5	23,3	8,6	74,6	3,7	58,6	26,1	80,8	1.594	2,29	1.099	283	309	719
3 1951	Pressbaum	7.769	16,9	20	12,4	75,7	4,3	60,1	22,4	77,7	3.203	2,39	2.255	585	643	1.963
3 1952	Purkersdorf	9.705	16,2	18,4	13,9	75,8	4,9	58,3	24,4	78,4	4.327	2,2	2.694	806	905	3.102
3 1953	Tullnerbach	2.806	16,4	20,5	11,3	73,9	3,3	60	24,5	81,1	1.177	2,38	814	250	279	773
3 1954	Wolfsgraben	1.693	17	19,1	7,4	78	3,6	63,9	22,8	78,6	720	2,35	497	176	190	390
320	Scheibbs	41.429	15,7	19	5,2	78,6	2,8	67,2	8,5	64	16.079	2,56	11.733	3.792	4.288	22.148
32001	Gaming	3.077	11,7	26,1	7,5	74,7	2,8	67,7	7,3	54,5	1.347	2,27	933	285	323	1.388
32002	Göstling an der Ybbs	2.052	14,5	21,8	3,9	76,7	3,9	68	7,8	42,9	804	2,55	581	223	248	929
32003	Gresten	1.947	13,6	16,7	6,7	76,7	3,8	68	9,6	62,5	882	2,21	544	161	194	1.744
32004	Gresten-Land	1.518	17,9	16,2	1,4	80,8	1,7	69,1	6,6	73,1	504	3,01	428	155	158	368
32005	Lunz am See	1.785	14,1	25,3	3	78,6	3,4	69,7	8,2	50,5	778	2,29	509	202	225	857
32006	Oberndorf an der Melk	2.979	17	17,5	2,1	80,4	2	68,6	6,2	70	1.013	2,94	841	264	278	826
32007	Puchenstuben	299	12	21,1	14,7	60	2,4	59,3	8	63,4	104	2,35	71	31	40	133
32008	Purgstall an der Erlauf	5.369	16,5	18,5	3,7	79	2,7	68,2	7,9	60,2	1.978	2,68	1.512	524	592	3.068
32009	Randegg	1.892	17,5	17,5	2,1	81,9	1,9	67,4	5,1	63,7	670	2,82	538	170	185	684
32010	Reinsberg	1.035	19,3	14,5	1,6	80	2,2	71,5	5,7	70,7	337	3,07	303	94	104	250
32011	St. Anton an der Jeßnitz	1.201	15,1	20,8	4	82,5	2,4	64,5	3,8	74,8	414	2,9	340	127	131	231
32012	St. Georgen an der Leys	1.348	16	15,7	2,2	81,1	1,8	72,9	4,1	69,9	381	3,54	391	130	138	348
32013	Scheibbs	4.142	13,5	23,9	4,8	75,8	3,4	63,4	13,4	50,9	1.766	2,29	1.102	468	569	3.753
32014	Steinkirchen am Forst	2.266	17,3	18,2	2,1	80,6	1,9	66,8	9,4	71	842	2,68	654	236	256	722
32015	Wang	1.360	17,8	15,1	2,6	82	2,3	69,3	6,2	77,4	415	3,27	388	123	129	290
32016	Wieselburg	4.180	14,4	15,7	17,1	76,4	4,8	62	11,5	62	2.008	2,07	1.142	244	339	5.108
32017	Wieselburg-Land	3.358	16,7	17,1	4,1	80,1	1,8	68,7	9,3	79,1	1.264	2,65	985	241	256	1.052



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)			Pendler/-innen Anzahl der Auspendler/-innen an den aktiv Erwerbstätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anzahl der Personen unter 15 Jahren	Anzahl der Personen 15 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anzahl der Personen mit Sekundarabschluss	Anzahl der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)		Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Arbeitsstätten in den Beschäftigten		
32018	Wolfpassing	1.621	20,8	14,7	3,3	82	2,5	69,8	8,7	77,6	572	2,83	471	114	123	397		
321	Tulln	103.731	14,7	20	11	76,2	3,9	62,2	17,8	72,2	44.905	2,28	30.069	8.622	9.700	40.117		
32101	Absdorf	2.091	14,9	16,4	10	79,6	2,9	66,2	10,9	80,3	913	2,25	598	144	160	599		
32104	Atzenbrugg	3.026	14,3	17,2	9,7	79,1	3,6	68,4	10,3	76,2	1.246	2,42	907	222	251	1.228		
32106	Fels am Wagram	2.346	14,8	17,2	5,8	81,1	3,7	62,8	12,4	79,2	958	2,44	721	175	191	568		
32107	Grafenwörth	3.197	14,1	23,2	5,3	78,8	3,1	65,4	8,6	75,8	1.285	2,37	920	235	261	1.101		
32109	Großriedenthal	921	14,2	20,6	2,4	80,3	2,9	68,1	7,5	65,5	355	2,59	271	108	114	242		
32110	Großweikersdorf	3.182	13,4	20,6	4,6	77,9	3	67	9,7	77	1.382	2,3	948	248	281	852		
32112	Judenau-Baumgarten	2.256	16,5	17,6	10,5	78	3,1	66,2	12,2	80,9	907	2,47	694	152	170	684		
32114	Kirchberg am Wagram	3.650	15	19,8	6,4	77,2	3,4	62,9	11,2	73,5	1.506	2,42	1.091	341	376	1.117		
32115	Königsbrunn am Wagram	1.340	15,5	17,2	7,4	78,8	2,9	64,9	9	79,2	532	2,52	404	91	101	367		
32116	Königstiefen	2.511	18,4	15,6	8,3	79,3	3,3	65,4	18,2	83,8	1.051	2,38	757	240	256	548		
32119	Langenrohr	2.381	15,9	16,7	10,5	77,7	3,9	70,8	8,6	79,7	971	2,45	696	177	219	1.037		
32120	Michelhausen	3.237	16,2	16,2	9,1	78	2,7	66,1	12,5	77,2	1.263	2,52	975	239	266	1.383		
32131	Sieghartskirchen	7.566	14	18,9	11,4	77,7	4,2	66,9	12,3	76,1	3.174	2,38	2.266	543	598	2.288		
32132	Sitzenberg-Reidling	2.194	13,9	20,2	7,1	76,7	3,3	66,5	11,1	75,7	883	2,41	615	155	169	784		
32134	Tulbing	3.021	14,8	22,9	6,1	76,3	3,1	69	14,8	80,6	1.290	2,34	917	233	244	523		
32135	Tulln an der Donau	16.147	13,9	18,5	14,8	75,6	4,8	62,1	15,7	59,8	7.395	2,13	4.513	1.287	1.610	11.864		
32139	Würmla	1.430	14,8	18,7	7,8	76,8	3,6	69,4	9,5	78,9	591	2,42	422	97	108	355		
32140	Zeiselmauer-Wolfpassing	2.298	15,2	21,3	9	74,6	5	66,2	16,6	85,7	1.006	2,27	662	161	178	487		
32141	Zwentendorf an der Donau	4.060	14,8	18,6	14,6	74,6	5,1	67,3	5,9	73,2	1.721	2,35	1.201	207	241	1.569		
32142	St. Andrä-Wördern	7.869	13,8	21,2	10,7	75	4,3	62,8	20,1	77,8	3.536	2,2	2.273	621	690	1.793		
32143	Muckendorf-Wipfing	1.652	15,6	18	6,3	80	2,6	70,1	12,5	87,2	750	2,2	501	87	93	152		
32144	Klosterneuburg	27.356	15,1	22,5	13,5	73,6	3,8	53,5	30,7	66,4	12.190	2,21	7.717	2.859	3.123	10.576		
322	Waidhofen an der Thaya	25.924	12,7	23,3	2,7	75,7	4,3	65,5	7,9	63,8	11.418	2,25	7.277	2.358	2.661	12.643		
32202	Dreimanns	1.054	10,7	25	1,1	71,2	6,2	63,7	6,2	83,5	507	2,08	310	36	43	160		
32203	Dobersberg	1.611	14	22,1	3,2	77,1	4	69	6,7	59,6	666	2,42	456	182	199	647		
32206	Gastern	1.208	12,6	21,9	0,7	78,3	2,9	65,4	4,9	75,8	492	2,46	355	104	112	430		
32207	Groß-Siegharts	2.741	12,4	24,4	3,5	69,9	8	64,8	6	64,8	1.322	2,06	745	196	225	1.279		



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendlere/-innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
32209	Karlstein an der Thaya	1.478	15	22,2	3	77,2	3,6	65	7,2	57,3	645	2,29	425	145	155	1.037	
32210	Kautzen	1.120	12,8	25	2,9	74,2	5	65,1	6,6	72	498	2,25	317	96	108	327	
32212	Ludweis-Aigen	899	14	25,5	1,7	77,8	4,4	71,2	6,3	74,8	387	2,32	259	107	111	185	
32214	Plaffenschlag bei Waidhofen a.d. Thaya	924	13,5	22,5	1,2	78,2	4,1	64,8	7,3	74,6	380	2,43	267	90	93	298	
32216	Raasdorf an der Thaya	2.646	10	30,4	3,9	73,7	4,1	66,8	7,3	49,5	1.184	2,15	725	333	361	1.265	
32217	Thaya	1.387	13,8	19,2	1,9	80,4	3	65,6	6,9	78,8	575	2,41	389	106	114	263	
32219	Vitis	2.697	15,1	20,3	2,6	79,1	3,7	64,7	5,8	67,1	1.141	2,36	758	237	264	1.294	
32220	Waidhofen an der Thaya	5.454	12	23,4	3,8	74	4,3	63,4	13,1	46,6	2.515	2,11	1.488	497	632	4.962	
32221	Waidhofen an der Thaya-Land	1.250	15,6	15,2	0,2	82,8	1,2	70,2	7,7	83,4	459	2,72	362	92	94	155	
32222	Waldkirchen an der Thaya	522	8,4	29,1	2,1	74,5	3,4	66,3	5,4	67,3	246	2,12	155	61	68	123	
32223	Windtsteg	933	10,8	22,1	1	76,5	5,4	64,3	6,5	78,3	401	2,33	266	76	82	218	
323	Wiener Neustadt (Land)	78.016	14,6	20,2	9	74,2	6	65,1	10,3	78,5	33.420	2,32	22.701	5.779	6.429	27.984	
32301	Bad Fischau-Brunn	3.426	16	19	7,2	76,6	4,7	61,7	20,2	78,7	1.529	2,23	1.001	275	321	1.237	
32302	Bad Schönau	738	16,3	23,8	2,3	76,2	4,4	67,6	8,1	57,1	264	2,59	199	86	94	932	
32304	Ebenfurth	3.173	15,5	18,2	18,6	68,6	10,4	59,1	8	86,2	1.441	2,2	906	176	209	2.629	
32305	Eggendorf	4.797	12,3	25,3	13,3	71,8	7,2	66,4	7,4	88,4	2.092	2,29	1.473	213	241	691	
32306	Bad Erlach	3.110	14,2	19,7	6	75,4	6	66,4	11,5	83,4	1.348	2,21	876	174	203	1.209	
32307	Felixdorf	4.371	15,1	22,2	12	68,5	10,5	61,2	7,9	85,2	1.975	2,21	1.257	227	258	786	
32308	Gutenstein	1.258	11,5	29,3	7,9	71	8,3	64	8,3	64,5	515	2,19	319	102	122	479	
32309	Hochneukirchen-Gschatzd	1.634	13,5	19,3	0,9	80,8	2,8	66,9	5,8	77,5	642	2,55	483	142	155	321	
32310	Hochwolkersdorf	995	13,1	22,2	3,1	77,2	4,8	66,6	8,7	82,6	423	2,34	297	92	98	188	
32311	Hohe Wand	1.413	14,4	18,5	5,7	74,5	5,3	66,1	14,3	78,1	588	2,39	424	130	136	293	
32312	Hollenhon	998	15	18,4	2,4	77,7	2,4	70,9	7,4	75,8	388	2,57	287	90	94	200	
32313	Katzelsdorf	3.237	14,8	18,9	4,9	76,9	3,7	60,5	23	84	1.337	2,42	991	248	270	697	
32314	Kirchschlag in der Buckligen Welt	2.871	14,7	22,9	4,3	78	3,1	70,6	8,3	56,9	1.140	2,49	831	303	345	1.272	
32315	Krumbach	2.296	15,5	18,8	2,3	79,3	3,8	72,3	7,8	63,3	966	2,38	658	249	267	1.118	
32316	Lanzenkirchen	3.995	15,5	17,4	7,9	75,7	4,9	65,6	11,7	84,3	1.671	2,39	1.165	230	250	981	

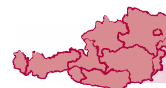


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
32317	Lichtenegg	1.041	15	19,3	1,1	82	2,9	71,9	8,7	65,4	385	2,7	284	139	147	323
32318	Lichtenwörth	2.748	13,4	20,3	9,6	72	7,7	65,2	8,7	77,6	1.201	2,27	825	192	208	912
32319	Markt Piesting	3.026	15,9	17,9	12,9	75,1	5	63,6	13,8	74,9	1.303	2,3	856	212	231	1.056
32320	Matzendorf-Hölles	2.062	14,1	22	6,1	77,2	5,9	72,6	8,5	84,9	880	2,3	624	152	164	367
32321	Miesenbach	688	12,8	21,4	6	79	2,4	71,2	8,3	71,8	285	2,41	189	83	88	193
32322	Muggendorf	517	11,6	19,1	7,4	79,1	4,9	70	10,3	74	221	2,34	152	49	51	129
32323	Pernitz	2.495	13,9	23,4	11,7	70,2	9,8	58,1	8,4	56,8	1.196	2,06	679	416	455	1.570
32324	Rohr im Gebirge	463	16,2	19,4	5,2	78,5	3,6	65,5	5,2	51,7	180	2,57	128	74	77	173
32325	Bromberg	1.227	15,4	19,4	5,6	79,1	2,2	67,4	10,8	71,1	413	2,94	357	121	128	387
32326	Schwarzenbach	927	12,6	22	4	77,4	3	67	5,8	73,2	377	2,46	270	82	87	210
32327	Sollnau	5.154	13,9	22,8	13,2	67,2	9,3	62,7	7,1	82,3	2.296	2,2	1.452	284	332	2.102
32330	Theresienfeld	3.635	18,9	16,4	18	72,7	7,6	61,8	11,2	86,2	1.471	2,47	1.048	219	250	983
32331	Waidmannsfeld	1.503	9,8	24,4	7,6	71,4	4,1	64,6	8,6	85,2	746	2,01	444	96	106	256
32332	Waldegg	2.071	14,8	19,4	14,4	72,3	6,8	62	9,3	74,8	939	2,2	605	116	128	1.451
32333	Walpersbach	1.126	15,9	18,3	4,4	75,7	5,5	69,7	11,6	85,4	459	2,45	343	85	89	170
32334	Weikersdorf am Steinfelde	1.058	14,1	16,6	4,1	75,2	3,4	66,4	11,6	75,9	440	2,4	321	83	104	1.588
32335	Wiesmath	1.504	14,8	19,4	1,7	78,6	2,5	68,1	9,4	71,4	589	2,55	438	137	147	374
32336	Winzendorf-Muthmannsdorf	1.875	14,1	20,9	6,8	74,6	5,1	66,8	13,1	78,2	859	2,18	558	129	142	595
32337	Wöllersdorf-Steinbrückl	4.555	16,1	16,4	10,9	76	5,9	66,3	9,8	82,6	1.962	2,32	1.336	260	306	1.892
32338	Zillingdorf	2.029	13,3	18,3	7,1	75,4	6	67,9	8,8	89,4	899	2,26	625	113	126	220
325	Zweithl	42.254	13,7	21,4	2,2	79,1	3	65,8	7,7	58,4	16.999	2,47	12.063	4.513	5.023	21.095
32501	Allensteig	1.805	10,1	29	2,8	72,8	7,8	61,9	7,7	70,8	860	2,09	512	96	123	1.058
32502	Arbesbach	1.631	14,2	19,9	1,1	82,2	1,9	63,4	6,6	59,8	585	2,79	453	220	234	541
32503	Bärnkopf	355	13,5	21,1	1,1	73,3	4,3	68,1	3,6	75,9	136	2,61	100	31	35	71
32504	Ecnenbach	1.256	15,6	17,5	3,2	77	3,1	68,3	4,8	72,7	512	2,45	370	94	104	514
32505	Göpfritz an der Wild	1.814	12,8	21,5	1,9	78,8	3,8	65,6	4,9	73,1	751	2,42	526	153	169	490
32506	Gratenschlag	869	15	19	2,2	82,4	3,1	71,4	6,1	65,9	323	2,69	246	115	121	375
32508	Groß Gerungs	4.473	14,7	19,9	1,7	80,7	2,3	65,9	7,2	57,7	1.697	2,64	1.302	455	490	1.926
32509	Großgöttfritz	1.380	13,8	17,3	1,7	82,4	1,7	67	4,2	69,4	505	2,73	401	164	169	829



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 04-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
32511	Gutenbrunn	516	12	26,2	4,5	72,7	3,6	63,2	7,5	76,8	230	2,24	147	40	44	128
32514	Kirchschlag	618	11,2	20,6	2,1	82,2	1,1	71,2	4,9	70,6	244	2,53	181	87	90	186
32515	Kottes-Purk	1.473	14,1	20,4	2,1	77,4	4,4	68,2	5	58,1	582	2,53	427	187	194	537
32516	Langschlag	1.746	15,6	19,6	1,7	79,6	2,7	66,1	6	63,7	671	2,6	499	184	190	481
32517	Martinsberg	1.094	15,2	20,7	3,7	81	1,7	69,7	5,4	61,7	404	2,71	321	128	134	443
32518	Ottenschlag	996	11,9	25,5	3,2	77,4	3,9	64,7	11,9	54,8	423	2,34	283	133	158	937
32519	Almelon	849	15	19	0,1	81,5	1,9	68,4	3,3	72,1	325	2,61	248	95	99	210
32520	Pölla	932	13,9	23,5	3,8	74,4	4,4	66,2	5,5	68,8	409	2,28	267	99	109	246
32521	Rappottenstein	1.713	15,4	19,5	1,3	82,1	1,8	67	7,8	63,8	675	2,54	471	220	238	645
32522	Sallingberg	1.296	14	24,3	3,5	80,3	2,9	64,9	5,4	64,6	493	2,63	384	144	156	454
32523	Schönbach	789	12,4	20,8	2,5	83,1	1,5	64	6,2	60,4	296	2,67	220	114	124	408
32524	Schwarzenau	1.514	14,5	22,7	3,2	75	4,3	63,8	8,4	74,2	659	2,27	431	103	119	412
32525	Schweiggers	2.000	16,1	19	1,6	81,1	2,3	67,8	6,3	63,8	767	2,61	587	217	224	597
32528	Bad Traunstein	1.023	17,1	19,7	0,6	83,1	2,1	69,6	7,2	62,2	387	2,64	286	141	149	379
32529	Waldhausen	1.209	13	22,6	1,7	81,5	3,7	63,4	6,2	70,4	486	2,49	349	118	130	572
32530	Zweitl-Niederösterreich	10.903	12,4	22,2	2,6	77,6	2,9	64,8	11,2	38,8	4.579	2,33	3.052	1.175	1.420	8.656
4	Oberösterreich	1.481.298	15,1	18,4	12,7	76,3	4,2	60,7	11,5	65,2	632.136	2,31	414.858	107.988	124.343	806.163
401	Linz (Stadt)	205.613	13,7	18,7	23,5	71,1	7,4	53	17,9	32,9	104.992	1,91	50.563	13.663	16.541	182.404
402	Steyr (Stadt)	38.192	13,6	21,4	18,9	69,8	9,8	58,6	10,9	41	19.181	1,96	10.116	2.172	2.733	28.389
403	Wels (Stadt)	61.626	15,1	18,3	26,2	70,9	8	55,2	10,6	41,7	27.737	2,18	16.393	4.342	5.284	51.818
404	Braunau am Inn	104.312	14,8	18	15,1	76,7	4,2	60,4	7,5	68,7	42.574	2,42	30.195	7.196	8.156	49.462
40401	Allheim	4.944	13,4	20,7	13,2	75,6	5	62,3	7,5	66,5	2.145	2,26	1.428	395	445	2.333
40402	Aspach	2.612	16,1	14,9	8,5	80,6	2,8	62,1	6,8	70,4	1.058	2,47	743	226	259	1.048
40403	Auerbach	610	16,9	14,6	10,2	80,1	1,4	63,3	6,3	85	239	2,55	183	56	58	119
40404	Braunau am Inn	17.228	13,7	20,8	24,4	70,3	7,5	55,2	9,3	36,4	7.824	2,16	4.773	932	1.226	14.009
40405	Burgkirchen	2.703	15,2	16,5	9,9	77,8	3,7	64,4	7,5	77,3	1.020	2,65	800	214	230	784
40406	Eggselsberg	2.434	15,3	16,3	10,3	80,5	2,8	62,9	8,4	64,9	980	2,46	708	207	230	2.585
40407	Feldkirchen bei Mattighofen	1.993	15,3	16	5,7	82,6	2,7	60,9	7,2	75,2	758	2,63	587	184	190	542
40408	Franking	1.000	12,1	18,5	11,1	82,1	3	64,5	8,2	76,2	410	2,44	296	82	87	413

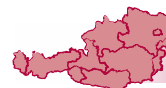


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
40409	Geretsberg	1.181	17,5	16,5	10,1	78,6	2,7	60,4	5,5	70,7	450	2,55	333	93	98	586
40410	Gilgenberg am Weillhart	1.334	15,1	17,8	9,5	79,7	3,8	62,9	6,5	74,2	497	2,66	388	109	120	382
40411	Haigermoos	624	17,8	17,3	5,3	78	2,1	63,2	10,9	82,2	244	2,56	189	46	49	84
40412	Handenberg	1.300	16,2	16,9	7	81,2	2,7	60,6	7,2	71,9	502	2,59	375	133	137	375
40413	Helptau-Uftendorf	3.626	16	15,7	23,5	76,1	5,5	55,5	4,5	75,8	1.407	2,58	1.038	231	254	1.157
40414	Hochburg-Ach	3.258	14,6	20,2	23,9	71,9	2,7	65	9,2	76,4	1.339	2,41	956	199	219	734
40415	Höhhart	1.398	16	16,7	5,8	79,9	2	62	5	65,8	575	2,43	400	138	147	560
40416	Jeging	697	17,1	14,6	12,2	80,3	3,2	62,6	5,7	79,9	268	2,6	205	46	50	199
40417	Kirchberg bei Mattighofen	1.192	16,6	15,6	6	82,9	1,7	63,3	11	78,9	437	2,73	352	96	104	247
40418	Lengau	4.741	15,4	16,1	10,6	77,7	3,2	65	6,2	70,4	1.952	2,42	1.393	292	335	2.412
40419	Lochen am See	2.769	17	15,2	4,3	83,5	1,7	65,8	10	73,3	1.115	2,48	814	241	261	844
40420	Maria Schmölln	1.404	12,4	22,2	3,7	81,3	1,8	57,6	6,7	67,8	495	2,64	387	124	134	469
40421	Mattighofen	6.677	16,5	15,4	33,8	75,9	6,1	51,3	6,5	64,9	2.662	2,46	1.879	336	459	5.299
40422	Mauerkirchen	2.537	13,9	19,3	24	73,8	6,8	53,2	6,8	80,3	1.070	2,26	672	107	137	981
40423	Mining	1.207	13,5	18,3	7	75,7	2,5	65,1	10,6	83,5	502	2,4	376	80	86	193
40424	Moosbach	1.060	16,4	14,7	12,4	77,1	4,8	62	5,3	78,3	416	2,55	309	83	89	204
40425	Moosdorf	1.683	15,2	17,3	9,2	81,8	2,7	64,3	6,9	74,4	671	2,51	507	144	154	782
40426	Munderfing	3.088	15	16,2	13,3	77,9	3,1	63,2	8,3	76,2	1.210	2,54	911	192	216	2.088
40427	Neukirchen an der Enknach	2.251	16,2	17,4	7,7	79,8	3,2	64,9	6,3	77	884	2,55	675	177	188	606
40428	Ostermiething	3.300	15	19,3	14	75,6	3,6	61,4	6,2	77,8	1.337	2,38	932	172	206	974
40429	Palling	966	12,8	17,2	4,3	83,3	2,2	67,6	9,1	77,6	387	2,5	296	88	91	260
40430	Perwang am Grabensee	1.003	16,7	14,7	7,3	80,4	2,6	64	12,2	80,3	394	2,55	304	96	102	210
40431	Pflaffstätt	1.108	15,6	16,1	17	77,3	4,4	62,6	8,2	76	437	2,51	326	67	75	1.131
40432	Pischelsdorf am Engelbach	1.677	14,3	18	10	81,6	2,5	62,1	5	78,8	637	2,63	489	156	164	326
40433	Polling im Innkreis	992	15,3	20,1	6,1	80,3	2,8	62,1	5,2	73,8	398	2,49	291	85	89	295
40434	Roßbach	930	13	17,6	4,6	77,4	3	61,7	5,7	78,4	388	2,4	273	71	83	248
40435	St. Georgen am Fillmannsbach	403	13,4	13,4	3,5	82,4	1,6	61	6,6	79,1	151	2,67	119	47	47	233
40436	St. Johann am Walde	2.045	14,2	17,2	6	80	2,7	60,3	5,3	72,7	781	2,6	595	161	169	498



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/-innen an pendler/-innen an Anteil der Aus- tägigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
40437	St. Pantaleon	3.138	14,9	20,1	13,5	75,6	5,2	61,4	7,2	78,9	1.351	2,31	922	216	237	845
40438	St. Peter am Hart	2.423	13,7	19,2	13	71,9	3,9	64	10,3	80,2	955	2,45	722	145	158	675
40439	St. Radegund	597	14,7	18,1	8,9	76,6	3,4	61,9	9,2	78,5	242	2,46	179	45	47	125
40440	St. Veit im Innkreis	406	16,3	17	6,7	81,5	0,9	65,3	4,7	88,4	152	2,67	122	20	21	31
40441	Schalchen	3.926	14,2	17,1	14,4	78,1	4	61,6	7,2	82,5	1.561	2,52	1.186	209	226	1.339
40442	Schwand im Innkreis	999	17,3	16,3	6,7	79,8	2	63,9	7,4	73,6	372	2,69	299	101	106	272
40443	Tarsdorf	2.063	12,8	18,4	8,7	78,6	1,8	62,4	6,5	67,5	770	2,68	623	153	157	876
40444	Traubach	724	14,1	18,6	7,9	79,7	3,6	61,3	5,9	74,3	282	2,57	207	72	76	187
40445	Überackern	688	12,5	18,3	29,1	70,4	1,7	63,3	9	91,7	284	2,42	221	21	22	38
40446	Weng im Innkreis	1.373	11,7	19,7	6,7	77,8	3,9	66,6	4,9	71,5	565	2,43	412	108	118	864
405	Eferding	33.159	15,5	17,9	7,8	78,6	2,6	63,3	9,8	77,6	13.360	2,44	9.586	2.482	2.806	13.269
40501	Alkoven	6.098	15,5	16,8	8,4	75,1	3,4	63,1	12,2	79,9	2.437	2,39	1.772	370	413	1.754
40502	Aschach an der Donau	2.201	16,5	20,6	15,3	76,6	3	59,5	10,8	77,2	953	2,31	621	127	162	928
40503	Eferding	4.125	16	19	18,4	76,8	4,9	58	9,9	71,2	1.921	2,07	1.064	324	446	3.502
40504	Fraham	2.401	16,3	17,6	7	82,6	1,5	65,1	10,4	81,9	955	2,51	723	192	202	1.139
40505	Haibach ob der Donau	1.315	14,1	19,3	3	83,5	1,5	61,8	8,8	75	499	2,64	381	130	140	366
40506	Hartkirchen	4.082	13,7	20,4	3,7	80,3	1,7	64,2	7,7	74,4	1.572	2,54	1.181	338	367	1.218
40507	Hinzenbach	2.016	15,3	16,3	6,7	79,7	2,1	66,4	7,5	80,1	773	2,59	610	144	156	818
40508	Prambachkirchen	2.934	16,6	16,1	6,1	78,6	1,5	63,7	8,3	73,4	1.125	2,57	853	198	216	1.196
40509	Pupping	1.835	14,6	20	5,4	78,3	2	64,9	9,1	80,1	733	2,45	536	146	171	1.041
40510	St. Marienkirchen an der Polsenz	2.327	14,4	17	3,6	81,3	1,4	66,4	9,4	80,8	911	2,55	696	194	200	499
40511	Scharten	2.243	17,4	15,6	4,2	77,4	3,4	65,8	13	82,6	892	2,51	670	173	179	479
40512	Stroheim	1.582	15,5	16,6	1,8	81,2	2,2	65,3	6,8	79,5	589	2,69	479	146	154	329
406	Freistadt	66.563	16,1	17,5	3,5	79,1	2,6	64	9,1	72,2	25.658	2,57	19.258	5.230	5.893	24.323
40601	Freistadt	7.957	15,7	17,9	9,1	73,8	5,4	60,3	13	58,4	3.567	2,2	2.223	558	768	5.840
40602	Grünbach	1.923	17	15,6	2,1	79,2	2,9	65,2	6,3	77,3	714	2,68	559	158	166	420
40603	Gutau	2.684	15,6	17	2,3	81,2	1,8	62,6	8,9	74,1	999	2,69	796	228	240	693
40604	Hagenberg im Mühlkreis	2.753	14,6	15	3,6	77,6	2,1	61,5	18,5	79,3	1.152	2,37	802	204	248	1.303
40605	Hirschbach im Mühlkreis	1.200	17,3	18,3	2,3	79,5	2	66,6	7,8	74,8	434	2,76	358	112	116	333



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
40606	Kaltenberg	624	17	17,6	1,4	83,6	2,5	58,1	6,2	73,8	191	3,27	173	62	65	144	
40607	Kefermarkt	2.132	17,5	16,7	3,8	79,4	3	68	9,7	79,2	825	2,58	634	165	181	770	
40608	Königswiesen	3.094	17,5	15,7	0,8	80,5	1,9	61,9	5,4	66,5	1.028	3,01	875	265	293	960	
40609	Lasberg	2.802	15,2	19,7	3	80,4	2,4	66	8,7	77,7	1.038	2,63	793	213	230	779	
40610	Leopoldschlag	1.016	14	18,1	4,6	77,8	2,3	65,9	5,7	73,5	393	2,54	290	94	98	236	
40611	Liebenau	1.592	14,1	20	0,6	81,1	1,7	62,1	4,8	61	611	2,59	448	182	201	530	
40612	Neumarkt im Mühlkreis	3.161	15,8	17,9	2,3	79,2	2	66,2	10,4	78,3	1.160	2,71	935	272	289	869	
40613	Pierbach	1.019	19,1	15,3	1,7	81	1,4	63,8	4,6	71,9	340	3	298	95	100	223	
40614	Pregarten	5.393	15,3	17,7	4,8	79	2,7	65,3	9,8	77,3	2.239	2,36	1.598	352	424	2.038	
40615	Rainbach im Mühlkreis	2.980	17,3	19,8	4,2	79	2,6	64,3	7	72,3	1.077	2,69	848	211	229	903	
40616	Sandl	1.415	14,6	19,6	2,6	76,7	4	61,7	6	75,1	569	2,49	405	111	123	297	
40617	St. Leonhard bei Freistadt	1.383	15	19,6	1,7	80,5	2	62,5	5,2	74,2	538	2,57	395	107	117	294	
40618	St. Oswald bei Freistadt	2.904	16,8	15,3	3,7	80	3	66,5	6	77,1	1.142	2,54	850	186	198	726	
40619	Schönau im Mühlkreis	1.945	18	17,3	1,1	81,3	1,6	65,3	6,2	67,4	745	2,57	561	161	169	519	
40620	Tragwein	3.106	16,4	17,1	3,3	81,5	2,4	63,9	8,6	71,1	1.151	2,7	912	263	278	1.106	
40621	Unterweißbach	2.172	16,9	20	1,4	80,8	1,8	61,2	5,1	56,9	731	2,87	604	205	232	1.147	
40622	Unterweisersdorf	2.150	16,4	14,6	2,4	79,4	3,2	67	12,1	86,3	858	2,51	664	148	169	770	
40623	Waldburg	1.385	17,9	16,2	1,2	78,6	1,7	63,3	8,4	78,2	515	2,69	398	108	115	239	
40624	Wartberg ob der Aist	4.244	15,3	16,8	2,5	78,9	1,6	66,6	11,9	82,4	1.678	2,46	1.259	235	258	1.262	
40625	Weitersfelden	1.046	17,3	19,6	4,1	82,6	1,9	66,4	6,7	71	410	2,55	293	110	122	285	
40626	Windhaag bei Freistadt	1.574	16,2	16,9	3,5	78	2	64,1	4,9	66,4	590	2,67	455	146	158	443	
40627	Bad Zell	2.909	16,4	18,6	2,8	82,1	1,7	63,1	9,5	62,6	963	2,97	832	279	306	1.194	
407	Gmunden	101.588	14,4	20,8	10,3	76,2	3,6	64,1	12	60,6	44.367	2,26	28.986	7.738	8.961	50.282	
40701	Allmünster	9.785	14,6	21	7,1	76,2	2,7	62,6	15,7	71,5	4.187	2,3	2.831	766	854	3.264	
40702	Bad Gaisern am Hallstättersee	7.562	13,1	22	6,4	77,6	2,7	70,7	9,5	49,6	3.236	2,3	2.211	528	592	3.398	
40703	Bad Ischl	14.119	13,5	23,3	13,1	73,8	4,6	62,2	13,4	42,1	6.679	2,08	3.884	1.138	1.382	7.218	
40704	Ebensee am Traunsee	7.684	12,5	23	7,4	73,9	4	66	10,7	63,5	3.563	2,13	2.294	419	497	2.442	
40705	Gmunden	13.178	12,6	24,5	17,3	72,4	5	56,2	19,6	54,4	6.382	2	3.483	1.229	1.541	10.711	
40706	Gosau	1.783	12,5	23,7	7,8	76	3,6	70,5	8,2	56,4	756	2,28	487	137	157	701	





## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an Arbeitsstätten	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
40707	Grünau im Almtal	2.058	15,6	24	7,1	76,8	4,2	64,9	10,4	63,5	876	2,35	580	204	218	615
40708	Gschwandt	2.775	16,4	16,1	4,1	79,9	2,8	66,3	11,6	80,7	1.082	2,56	832	219	235	904
40709	Hallstatt	753	10,6	25,9	15,4	73,6	3,2	65,4	11,9	44,9	385	1,96	214	90	111	528
40710	Kirchham	2.172	16,3	15,7	4,1	82,5	1,4	67,5	7,6	71,5	864	2,51	629	188	203	819
40711	Laakirchen	9.857	15,7	17,5	14,8	75,8	4,4	64,1	7,1	59,7	4.113	2,37	2.828	531	628	6.393
40712	Obertraun	735	11,4	23,8	15,5	74,6	2,7	72,2	7,5	63,9	333	2,21	228	48	62	290
40713	Ohlsdorf	5.236	16,6	17,5	6,5	78,5	2,8	67,7	12,1	78	2.133	2,45	1.592	351	386	1.969
40714	Pinsdorf	3.981	15,5	17,3	11,6	77,6	3,9	65,6	9,8	83,3	1.669	2,37	1.173	209	240	1.306
40715	Roitham am Traunfall	2.003	15,1	16,8	5,8	80,6	1,8	69,1	9,8	76,8	811	2,47	582	140	153	757
40716	St. Konrad	1.120	16,9	17,1	3,8	80,6	1,5	66,9	7,6	78,8	435	2,57	333	105	112	271
40717	St. Wolfgang im Salzkammergut	2.784	15,2	20,2	9,4	79,9	2,2	68	9,3	57,1	1.145	2,42	773	333	358	1.286
40718	Traunkirchen	1.626	13	23,2	7,1	76,2	2,3	64,8	15,5	76,5	750	2,17	483	147	158	590
40719	Scharnstein	4.878	16	19	8,2	77,1	2,9	65,1	10,3	55,4	1.985	2,42	1.376	379	424	2.446
40720	Vorchdorf	7.499	15,9	17,2	9,1	78,9	3,1	63,2	8	57,4	2.983	2,49	2.173	577	650	4.374
408	Grieskirchen	64.738	15,2	18,1	8,1	78,8	2,7	62	9,1	73,2	25.321	2,52	18.363	5.148	5.826	30.375
40801	Aistersheim	910	16,8	15,7	6,5	82,4	2,6	66,1	9,1	81,1	347	2,62	270	75	80	216
40802	Bad Schallerbach	4.214	13,4	20,1	15,9	78,4	3,5	59,3	11,8	71	1.948	2,11	1.147	266	314	2.365
40804	Eschenau im Hausruckkreis	1.058	13,6	17,7	1,4	82,3	1,3	61,5	4,4	81,4	350	3,02	308	83	86	254
40805	Gallspach	2.735	15,2	19,4	23,1	74,7	4,8	58,7	9	82,9	1.157	2,23	721	151	175	624
40806	Gaspolshofen	3.587	14,1	20	7,5	75,2	2,1	63,6	7,8	60,7	1.318	2,56	973	275	309	1.821
40807	Geboltskirchen	1.443	15,7	17,9	4,9	78,2	3,2	64,7	8,6	77,3	553	2,61	411	114	124	287
40808	Grieskirchen	4.937	15,1	21,5	17,5	73,2	5,9	55,5	13,5	64,2	2.195	2,2	1.342	459	607	5.846
40809	Haag am Hausruck	2.179	16	17,4	10,4	81	2	61,1	12,4	61,8	867	2,49	617	199	228	1.753
40810	Heiligenberg	699	15,9	16,6	2,7	82,6	1	65,5	6,1	76,5	240	2,91	199	58	61	132
40811	Hofkirchen an der Trattnach	1.663	17,3	15,2	10,2	79	3,2	62,5	8,7	73,3	657	2,52	463	130	137	826
40812	Kallham	2.500	13,6	22	3,9	78,2	2,1	63	7,5	77,7	999	2,43	700	194	210	696
40813	Kematen am Innbach	1.403	17,5	13,2	8,2	80,7	3,6	69,7	5,9	84,6	531	2,64	399	89	97	270
40814	Meggenhofen	1.528	18,8	14,1	4,1	82,9	1,5	65,5	9,1	79,2	567	2,69	424	114	129	396
40815	Michaelnbad	1.267	15,9	18,5	2,6	78,9	2	63,7	6,8	75,3	402	3,15	365	120	127	336

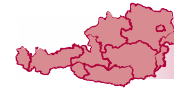


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 04-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
40816	Natternbach	2.299	15,3	18,4	2,7	79,8	2,6	59,5	5,4	70,4	833	2,76	669	173	195	724	
40817	Neukirchen am Walde	1.647	15,2	18,4	2,9	78,3	3,3	62,2	6,4	71,8	603	2,73	462	134	145	594	
40818	Neumarkt im Hausruckkreis	1.447	13,8	20,4	1,4	73,1	4,9	59,1	7,4	77,1	642	2,25	406	103	132	850	
40820	Pöfing	539	15,2	18,6	0,7	81,2	1,9	63,9	9,2	75,7	191	2,82	161	49	54	181	
40821	Pollham	981	16,6	14,4	2,7	82,9	1	65,3	10,6	81,9	337	2,91	283	83	87	139	
40822	Pram	1.695	13,2	19,9	4,7	79,4	2,1	59,3	10,9	70,9	647	2,54	475	135	150	763	
40823	Rottenbach	1.106	17	16	6,4	82,7	1,1	62,1	7,6	78,4	402	2,75	311	97	102	378	
40824	St. Agatha	2.126	15,8	16,3	1,5	84,2	1	60,2	6,8	75,6	735	2,89	610	174	187	509	
40825	St. Georgen bei Grieskirchen	1.334	16,1	13,3	2,8	81	2	64	12,3	85,7	522	2,56	394	91	100	673	
40826	St. Thomas	551	19,4	13,2	2,9	82,2	1,3	70,9	5,9	78,3	193	2,85	156	39	42	90	
40827	Schlößberg	3.069	15,8	18,1	8,1	77,2	3,2	62,9	7,5	81,9	1.229	2,47	913	204	238	1.296	
40828	Stiegen	1.073	12,2	15,7	2,1	70,2	2,1	57,5	5,8	71,9	359	2,74	288	93	101	985	
40829	Taufkirchen an der Trattnach	1.965	14,6	17,3	3,6	79,8	2,7	62,9	8	78,6	751	2,62	601	163	173	667	
40830	Tollet	924	15,2	16,5	3,4	81,8	0,9	63,3	13,6	81,4	339	2,71	283	70	72	273	
40831	Waizenkirchen	3.732	15,5	19,3	7,5	80,6	2,2	63,2	8,5	68,5	1.373	2,66	1.047	286	321	1.594	
40832	Wallern an der Trattnach	3.028	15,1	18,9	7	78,7	2	65,8	11,6	75,8	1.248	2,42	909	259	293	1.479	
40833	Weibern	1.716	15,6	18,5	9	80,2	2,1	63	9,9	69,4	619	2,74	494	122	135	877	
40834	Wendling	854	18,1	12,2	1,9	80,5	2	63,7	8,9	76,7	311	2,75	240	81	88	146	
40835	Peuerbach	4.529	14,7	16,9	6,5	81	2,7	63,4	8,4	64,9	1.856	2,44	1.322	465	527	2.335	
409	Kirchdorf an der Krems	56.890	15,5	19,1	9,7	78,8	3,2	62,8	8,8	66,2	22.941	2,44	16.166	4.681	5.287	29.096	
40901	Edlbach	655	15,6	18,3	9,2	75,5	2,3	63,8	12,7	65,6	231	2,7	179	77	85	217	
40902	Grünburg	3.861	15,8	19,2	10,4	76,7	5	59,4	5,7	74,6	1.518	2,47	1.068	302	330	1.288	
40903	Hinterstoder	898	10,7	28,1	12,5	76,5	3	62	9,6	45	417	2,15	258	135	159	535	
40904	Inzersdorf im Kremstal	1.882	14,8	19,8	4,8	81,7	2,6	65,1	7,1	79	756	2,49	558	169	182	533	
40905	Kirchdorf an der Krems	4.495	14,5	20,4	15,7	76,4	4,9	57,8	12	58,7	2.118	2,07	1.219	330	476	4.965	
40906	Klaus an der Pyhrnbahn	1.065	13,3	21,3	11,3	80,5	2,7	64,2	8,9	75,6	471	2,21	304	71	90	358	
40907	Kremsmünster	6.572	15,6	18,5	16,1	78	3,7	60,3	10,4	57	2.678	2,4	1.855	472	535	4.170	
40908	Micheldorf in Oberösterreich	5.903	14,8	20,3	9,8	77,9	3,5	61,8	10,2	70,7	2.470	2,32	1.704	383	448	2.642	
40909	Molln	3.663	15,8	20	10	78,7	2,7	61	8	58,7	1.426	2,55	1.078	253	280	1.991	

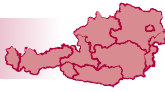


## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an Teil der Aus- pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Personen unter 15 Jahren		Zahl der Personen 65 Jahre und älter	Zahl der ausländischen Staatsangehörigen	Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen
40910	Nußbach	2.283	16,7	17	3,4	82,4	1,9	66,6	7,9	68,2	812	2,8	673	202	211	1.394	
40911	Oberschlierbach	487	20,7	19,3	3,3	81,2	3,2	60,9	12,4	77,5	178	2,74	141	45	48	110	
40912	Peitlenbach	5.298	16,9	16,1	8	79,9	2,8	64,1	7,5	66,6	2.073	2,55	1.478	456	493	2.148	
40913	Ried im Traunkreis	2.736	16,2	17,7	6	79,9	2,1	63,8	6,9	66,6	1.022	2,59	764	263	286	1.397	
40914	Rosenu am Hengstpaß	669	14,8	21,2	13	81,8	1,6	63,9	3,9	69,3	280	2,39	201	56	65	286	
40915	Roßleithen	1.898	17,7	19,9	5,2	79,5	3	66,6	8,1	69,5	736	2,58	548	156	167	554	
40916	St. Pankraz	363	16	20,1	9,1	82,8	2	64,6	3,9	76,3	155	2,34	100	32	40	109	
40917	Schlierbach	2.882	17,2	15,6	8,3	80,3	2	61,6	12,9	74	1.067	2,66	822	279	295	1.171	
40918	Spital am Pyhim	2.239	14,9	19,2	7,4	77,9	3,3	67,3	5,9	54,9	949	2,36	638	184	201	1.370	
40919	Steinbach am Zielberg	833	16	20	2,2	82,6	2	65	5,9	74	312	2,65	242	75	77	160	
40920	Steinbach an der Steyr	1.996	15,8	18,1	3,6	78,7	2,7	67,3	6,8	76,7	741	2,69	580	158	163	377	
40921	Vorderstoder	812	14,2	22,8	5,2	79,7	2,5	71,9	7	59,3	326	2,49	230	97	99	233	
40922	Wartberg an der Krems	2.985	15,6	16,2	8,5	79,7	3,5	64,4	7,3	67,1	1.111	2,67	862	294	318	1.991	
40923	Windischgarsten	2.415	12,1	23,9	12,8	76,3	3,5	63,5	11,8	63,8	1.094	2,1	664	192	239	1.097	
410	Linz-Land	150.004	16	17,6	15,1	76,1	4,5	60,1	13	78,1	64.173	2,31	43.334	9.335	11.098	80.889	
41001	Allhaming	1.173	15,3	15,7	5,8	80,7	2,5	63,4	14,4	77,9	476	2,43	346	112	126	1.106	
41002	Ansfelden	16.660	16,6	17,2	23,4	72,2	7	55,9	7,6	73,9	7.121	2,32	4.686	881	1.141	8.378	
41003	Asten	6.668	15,9	14,2	14,9	75,6	4	63,9	7,7	84,2	2.714	2,39	1.958	278	373	3.042	
41004	Eggendorf im Traunkreis	948	20,1	12,7	5	83,4	2,4	67,6	13,5	84,8	359	2,64	287	69	74	142	
41005	Enns	11.957	15,6	17,9	21,5	74,1	5,4	58,2	11,1	64,7	5.206	2,26	3.364	725	875	7.583	
41006	Hargelsberg	1.389	18,5	14	4,2	79,6	2,1	65,1	17,3	82	535	2,6	434	110	122	301	
41007	Hörsching	6.104	15,4	18,2	12,7	77,3	4,3	64,2	9,4	76,8	2.632	2,28	1.777	433	535	6.702	
41008	Hofkirchen im Traunkreis	1.898	19,5	14,4	7,9	79,7	2,6	64,7	12,8	85,1	734	2,57	576	110	125	319	
41009	Kematen an der Krems	2.839	18,8	13	9,8	80,3	3,2	64,7	11,8	82	1.154	2,46	818	231	241	836	
41010	Kirchberg-Thening	2.413	15,1	20,7	5	79,3	2	63,5	17,6	83,7	1.001	2,39	762	172	183	501	
41011	Kronstorf	3.511	15,2	17,3	10,1	79,7	3,2	66,6	10,7	84,2	1.511	2,32	1.057	229	249	699	
41012	Leonding	28.798	16,1	17,9	14,1	77,2	4,4	56,9	20,1	80,8	13.314	2,14	8.186	1.828	2.135	13.726	
41013	St. Florian	6.210	14,5	20,9	5,7	78,5	2,5	62,9	18,8	77,5	2.637	2,32	1.871	491	558	10.589	
41014	Neuhofen an der Krems	6.499	16,2	18,1	9,8	77,5	3	62,2	15,8	77,1	2.745	2,31	1.862	425	472	2.171	

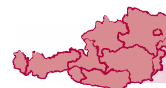


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an Arbeitsstätten	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
41015	Niederneukirchen	2.091	15,9	16,5	4,2	82,1	1,6	67,9	13,5	78	807	2,59	656	181	195	505
41016	Ofenring	2.099	17,8	17,2	4,6	81	2,9	68,4	13,7	83,4	901	2,33	623	153	166	824
41017	Pasching	7.557	15,3	17,9	15,1	76,6	4,1	61,5	12,7	79,5	3.257	2,28	2.191	545	790	7.763
41018	Piberbach	1.880	17,8	15,7	4,1	80,1	2,4	66,6	9,6	87,7	739	2,54	557	121	127	239
41019	Pucking	3.961	15,3	17,1	6	79,2	2,6	68,7	10,3	83,3	1.546	2,56	1.246	271	292	1.100
41020	St. Marien	4.789	16,5	15,1	5,2	80,3	2,6	66	13,6	82,4	1.882	2,54	1.467	335	357	1.305
41021	Traun	24.629	15,6	18,4	24,3	71,9	6,9	56,7	7,6	75,2	10.522	2,29	6.806	1.221	1.511	11.722
41022	Wilhering	5.931	15,7	18,9	7,2	77,6	2,3	59,2	21,2	81,8	2.380	2,47	1.804	414	451	1.336
411	Perg	68.476	16,2	16,9	8,3	78,2	3	62,9	9,2	73,9	26.451	2,55	19.698	4.829	5.486	29.097
41101	Allerheiligen im Mühlkreis	1.275	17,3	15,9	3,4	79,3	2,4	67,2	7,8	79,3	455	2,8	371	97	99	228
41102	Arbing	1.478	17,1	13,8	5,6	80,5	2,8	64,4	9,5	81,5	562	2,62	444	104	114	614
41103	Baumgartenberg	1.748	17	18	6,9	78,2	1,6	65,1	9,2	69,9	632	2,63	484	117	128	980
41104	Dimbach	993	15,7	19,4	1,4	80,3	2,2	59,1	3,8	65,9	343	2,9	283	131	135	311
41105	Grein	2.895	13,2	21,8	8,4	74,7	3,5	62,8	8,4	66	1.121	2,49	811	215	269	1.322
41106	Kaisdorf	3.141	16	14,7	4,7	80	1,9	64,7	14,5	85,3	1.233	2,53	934	203	228	594
41107	Klam	928	16,4	11,2	2,3	80,8	1,8	67,4	7,1	87,9	332	2,8	262	54	59	119
41108	Bad Kreuzen	2.257	17,3	18,2	5,2	81,6	1,5	61	7,7	66,6	663	3,17	597	213	232	802
41109	Langenstein	2.527	14	17,3	9,1	75,2	4	63,7	6,6	82,7	1.112	2,27	744	139	159	656
41110	Luffenberg an der Donau	4.160	15,9	16,7	6,7	79,7	2,7	67,7	10,8	86,6	1.740	2,37	1.292	227	247	1.238
41111	Maufhausen	4.890	14,5	19,1	14,4	74,4	5,3	58,5	9,4	76,8	2.113	2,25	1.362	304	400	2.369
41112	Mitterkirchen im Machland	1.724	16,9	17,3	5,5	80,1	1,6	68,4	5,6	78,6	622	2,73	504	122	129	365
41113	Münzbach	1.817	19,2	14,1	10,9	82,1	1,7	63,9	4,9	65,7	652	2,77	520	173	180	1.031
41114	Naarn im Machlande	3.698	17,4	16	8,5	80,6	2,9	66,2	7,5	74,9	1.349	2,72	1.078	262	271	1.516
41115	Pabneukirchen	1.705	19,2	15,8	3,2	82,3	1,1	63,1	7	58,3	521	3,27	487	203	221	789
41116	Perg	8.630	15,7	15,7	14,5	76,1	4,6	59,2	11,5	61,9	3.653	2,33	2.398	655	834	7.757
41117	Rechberg	1.000	21,6	10,7	3,7	80,9	1,4	64,9	7,3	77,7	354	2,77	285	70	75	213
41118	Ried in der Riedmark	4.249	16,9	15,1	3,7	78,7	2,3	65,4	11,4	83,8	1.566	2,68	1.274	254	270	710
41119	St. Georgen am Walde	1.971	15,9	16,1	0,8	79,5	1,7	61,6	5,4	68,3	651	3,03	563	176	197	535
41120	St. Georgen an der Gusen	4.194	16,1	19,1	7,4	79,7	3,1	62,5	12	82,4	1.817	2,26	1.214	216	249	991
41121	St. Nikola an der Donau	788	14,5	16,5	20,6	65,8	7,3	58,8	6,8	76,9	302	2,4	201	71	75	147



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 04-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Arbeitsstätten in den Beschäftigten	
41122	St. Thomas am Blasenstein	924	17,6	18,3	2,4	84,5	0,8	62	6,3	68,5	305	3,03	250	100	104	258	
41123	Saxen	1.773	16,1	17,7	7,4	77,9	3,3	66,1	7,7	79	642	2,74	512	128	138	399	
41124	Schwertberg	5.320	15,8	18,9	12,2	77	3,8	59,9	10,4	65,8	2.170	2,42	1.541	278	325	4.182	
41125	Waldhausen im Strudengau	2.891	16,8	17,5	4,7	78,5	2,2	62,3	6,5	68,1	1.026	2,82	845	203	228	696	
41126	Windhaag bei Perg	1.500	17,3	14,2	9	78,4	2,5	64,8	8,1	79,9	515	2,91	442	114	120	275	
412	Ried im Innkreis	61.176	14,8	18,1	11	77,9	3,4	60,8	9,5	70,5	25.362	2,38	17.412	4.746	5.498	37.166	
41201	Andriechsfurt	781	16,9	15	6,1	82,9	3	62,4	6,8	72,9	300	2,6	221	79	84	241	
41202	Anfiesenhofen	1.092	13	17,5	16,2	76,8	4,2	58,5	5,2	83,1	427	2,52	321	56	67	335	
41203	Auralzmünster	3.031	14	17	12,7	78,5	3,7	62,2	5,9	81,8	1.284	2,36	894	176	208	1.675	
41204	Eberschwang	3.408	13,9	18,4	7,5	80,1	2,3	64,1	8,3	66,1	1.425	2,35	962	277	301	1.199	
41205	Eitzing	807	16,6	14,3	4,2	78,1	2,4	63	8,9	85,5	314	2,57	244	55	59	231	
41206	Geiersberg	503	14,7	20,5	1,8	79,1	1,9	60,1	7,5	83,3	199	2,53	146	38	40	93	
41207	Geinberg	1.415	14,7	17,2	11,7	79,1	3,1	64,8	5,9	72,4	608	2,31	401	95	109	1.177	
41208	Gurten	1.203	15,5	18,8	7,6	80,8	3,4	65,3	7,5	70	492	2,45	354	93	102	1.225	
41209	Hohenzell	2.267	16,9	16,7	5,6	77,2	2,2	61,2	14,5	75,2	865	2,62	665	212	238	1.128	
41210	Kirchdorf am Inn	653	13,9	18,5	12,1	80,7	3	61,2	8	78,8	263	2,48	180	52	55	162	
41211	Kirchheim im Innkreis	724	15,7	16,2	3,2	80,9	2,9	64,4	6,6	78,8	288	2,51	214	80	84	240	
41212	Lambrechten	1.322	13,9	18,1	5,4	82,4	2,2	61	5,3	67,2	521	2,52	364	125	132	473	
41213	Lohnsburg am Kobernauberwald	2.235	15,3	18,6	3,6	78,9	2,5	62,8	7,5	69,4	889	2,51	652	199	210	776	
41214	Mehrnabach	2.371	14,7	20,6	8,4	79,8	2,6	60,9	8,7	81	918	2,47	681	149	164	1.193	
41215	Mettmach	2.349	15,6	16,7	3,2	80,1	1,8	63,6	5,3	74,1	932	2,5	662	181	199	668	
41216	Mörschwang	337	13,9	16,9	7,7	78,1	1,6	66,6	13,8	71,2	115	2,93	106	38	38	108	
41217	Mühlheim am Inn	669	13,6	18,7	9	77,7	3	68,7	6,9	82,7	290	2,31	213	52	55	142	
41218	Neuhofen im Innkreis	2.448	14,6	16,3	7,4	78,9	2,6	64,2	13,8	84	982	2,49	747	152	163	420	
41219	Obernberg am Inn	1.652	11,5	23,9	23,9	73,1	4,9	57,9	6,6	80,6	746	2,08	439	70	87	540	
41220	Ort im Innkreis	1.281	16,6	16,2	12,9	77,8	2,7	61	5,4	74,8	499	2,57	370	104	114	722	
41221	Pattigham	955	18,8	16,5	4,1	81,7	1,9	66,5	9,8	80,4	378	2,53	290	82	89	215	
41222	Peterskirchen	697	14,9	19,5	2,7	80,7	2,8	61,7	11	76,3	263	2,65	206	61	64	135	

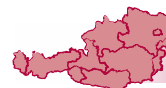


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
41223	Pramet	1.015	14,8	18,6	4	79	2,9	63,4	8,4	71,4	408	2,49	294	81	89	429
41224	Reichersberg	1.509	14,2	18,5	12,2	78,1	2,9	64,1	8	71,2	608	2,47	452	123	146	2.497
41225	Ried im Innkreis	12.039	13,1	20,4	22,1	71,5	6,5	53,5	13,2	47,1	5.782	2,02	3.163	947	1.295	14.938
41226	St. Georgen bei Obernberg am Inn	562	11	23,5	9,4	82,6	2,2	66	10,2	70,8	224	2,51	167	82	86	191
41227	St. Marienkirchen am Haustruck	872	19,3	11,9	2,8	80,2	2	64,2	11,4	77,3	312	2,79	252	76	80	213
41228	St. Martin im Innkreis	2.036	17,5	13,5	21,4	80,4	2,6	61,5	10	67,9	814	2,5	575	133	158	2.076
41229	Schildorn	1.219	16,8	15,7	4,1	83,5	3,2	64,8	8,3	82,8	452	2,67	355	87	96	210
41230	Senftenbach	782	14,8	15,5	10,5	79,1	2,3	61,3	8,4	83,5	297	2,63	229	60	63	197
41231	Tatskirchen im Innkreis	2.405	16,4	17,6	3,9	78,6	2,7	60	9	74,3	907	2,65	681	177	193	548
41232	Tumelsham	1.590	14,4	16,6	7	81,5	1,6	61,7	16,2	79,2	632	2,52	481	166	205	1.343
41233	Urzenaich	1.553	16,5	16,4	7,7	80,9	2,4	61,9	9,2	78,3	593	2,62	459	123	137	476
41234	Waldzell	2.196	16,1	17,5	4,3	79,7	2,1	62,9	6,1	68,4	876	2,48	615	177	194	655
41235	Weilbach	624	16,8	19,4	5,9	79,4	1,2	62,8	8,9	80,1	239	2,61	189	52	57	169
41236	Wippenham	574	15,9	14,8	5,1	77,9	4,3	65,6	7,2	86,8	220	2,55	168	36	37	126
413	Rohrbach	56.505	15,6	18,3	47	80,2	1,8	62	8,6	71,2	22.254	2,51	15.999	4.452	5.020	23.394
41301	Afiesl	308	16,2	19,5	4,9	78,3	1,9	62,8	2,3	79,4	120	2,57	92	28	29	82
41302	Ahorn	505	12,3	20,4	2,6	78,8	1,8	65,5	9,5	81,6	197	2,56	150	34	36	103
41304	Altenfelden	2.225	15,9	17,1	3,5	81	2,1	63,1	10,2	71,6	862	2,54	647	186	199	1.009
41305	Arnreit	1.147	19	14,4	1,9	81,7	0,8	67,1	7,8	73,6	431	2,66	313	107	111	379
41306	Azesberg	438	15,8	14,8	1,4	80,9	2,8	60,4	4,3	78,8	163	2,69	131	39	40	66
41307	Auberg	557	21	16,2	2,7	82,9	2	65,2	5,9	74,5	209	2,67	157	65	69	152
41309	Haslach an der Mühl	2.537	14,6	23	5,8	75,8	2,7	59,9	10,7	70	1.018	2,4	698	177	205	1.039
41310	Helfenberg	1.086	16	20,3	6,9	75,7	3,4	57,7	9	73	407	2,64	308	81	91	327
41311	Hörbich	406	16	15	3	85,7	0,4	65,4	3,8	75,7	149	2,72	114	49	50	86
41312	Hofkirchen im Mühlkreis	1.523	16,3	17,7	4,9	80,7	1,8	61,6	6,7	64,2	596	2,54	441	124	149	702
41313	Julbach	1.555	13,5	19	3,6	80,9	1,9	61,3	5,2	81,5	620	2,51	451	88	95	249
41314	Kirchberg ob der Donau	1.041	14,9	17,9	2,2	82	2	63,9	7	76	435	2,39	299	75	83	324
41315	Klafter am Hochficht	1.291	12,9	18,5	5,8	78	2,3	63,5	4,6	84,1	554	2,33	381	69	79	229



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
41316	Kleinzell im Mühlkreis	1.591	16,3	19,3	1,9	82	2,4	62	8,4	81,2	578	2,6	448	84	97	346
41317	Kollerschlag	1.510	17,5	15	4	81,1	2	62	4,7	77,7	548	2,74	426	88	97	343
41318	Lembach im Mühlkreis	1.539	15,1	21,1	6,4	82,7	1,7	59	8,3	72,3	610	2,41	414	113	137	724
41319	Lichtenau im Mühlkreis	495	13,1	18,6	4,8	80,5	2,1	60,5	6,7	82,8	182	2,66	138	33	33	68
41320	Nebelberg	641	20,3	15,1	3,1	79,7	1,2	62	5,7	83	224	2,86	183	33	34	165
41321	Neufelden	1.281	17,6	18,5	14,3	77,6	2,6	55,6	14,7	69,1	507	2,47	342	126	146	1.051
41322	Niederkappel	986	18,3	18,8	2,7	80,7	1,1	62,9	5,8	75,6	379	2,58	282	71	74	265
41323	Niederwaldkirchen	1.839	17,3	16,3	2,7	82,2	1,5	64,7	9,5	71,4	681	2,7	524	171	186	739
41324	Oberkappel	713	18,4	18,1	11,4	79,7	2,4	62,5	6,5	76	247	2,78	188	54	63	162
41325	Oepping	1.516	13	14,8	1,7	83,5	2,4	65,8	7,3	77	617	2,46	442	117	123	596
41326	Peilstein im Mühlviertel	1.549	15,4	18,4	2,1	81,3	1	63,9	5,6	72,5	618	2,51	448	118	133	523
41327	Pfarrkirchen im Mühlkreis	1.462	16,8	18,6	5,3	82,9	0,6	60	6,9	69,4	539	2,71	410	144	154	432
41328	Putzleinsdorf	1.534	16,1	15,6	4	81,9	0,8	64,6	8,6	74	596	2,57	419	149	156	425
41329	Neustift im Mühlkreis	1.466	16,5	18	6,5	77,4	0,4	60,1	7,1	70	517	2,79	405	108	119	354
41331	St. Johann am Wimberg	1.023	16,6	16,8	3,3	81,6	1,4	61,2	8,3	72,9	401	2,55	282	97	102	274
41332	St. Martin im Mühlkreis	3.769	17,5	14,4	4,1	81	1,6	65,7	10,9	71,7	1.484	2,54	1.109	314	347	1.758
41333	St. Oswald bei Haslach	504	16,9	15,1	3	82,5	1,7	64,9	6	82	193	2,61	149	38	40	97
41334	St. Peter am Wimberg	1.759	15,7	16,2	2,3	83,9	1,2	63,6	7,1	74,2	673	2,59	489	126	139	588
41335	St. Stefan am Walde	792	14,1	19,8	1,6	82,2	1,3	59,9	8,8	78,5	313	2,53	232	70	73	196
41336	St. Ulrich im Mühlkreis	633	18,3	16,7	0,8	82,5	2,5	59,8	10,3	78	244	2,59	179	59	62	150
41337	St. Veit im Mühlkreis	1.218	16,6	20,1	2,5	84,4	1	65,9	8,9	76,4	494	2,47	356	103	111	286
41338	Sarleinsbach	2.272	16,2	15,9	2,4	80,1	1,1	63,1	7,8	59,2	852	2,63	628	207	229	1.724
41341	Schwarzenberg am Böhmerwald	571	11	23,8	13,1	73,4	2,8	62,6	5,1	76	249	2,29	162	42	47	94
41342	Ulrichsberg	2.835	12,3	21,6	5,3	77,1	2,3	60	7,3	63,3	1.146	2,41	813	195	224	1.239
41343	Aigen-Schlögl	3.225	14,7	21	5,8	78,6	2,7	62,9	10	65,7	1.381	2,28	906	236	271	1.414
41344	Rohrbach-Berg	5.163	13,6	20,3	7,6	77,7	2,2	57,7	13,8	57,2	2.220	2,27	1.443	434	587	4.634
414	Schärding	57.337	14,8	18,6	9,1	75,9	2,9	60	8	72,1	22.552	2,5	16.238	4.258	4.874	24.685
41401	Altschwendt	693	17,9	18	4,5	78,8	2,2	63,1	7,7	76,8	258	2,63	184	55	59	117
41402	Andorf	5.232	15,3	17,9	7,5	76,4	3,5	57,5	8,4	71	2.021	2,54	1.487	344	418	2.150



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundärabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
41403	Brunnenthal	2.066	16,4	18	9,6	75,2	3,6	61,9	13,5	81	792	2,61	626	132	142	471
41404	Diersbach	1.593	13,9	17,7	4,3	79,1	2,4	59,1	7,7	76,9	578	2,74	455	138	145	317
41405	Dorf an der Pram	1.041	15,2	15,9	4,5	80,3	3	62,5	10,2	71,9	398	2,62	298	92	99	465
41406	Eggerding	1.316	16,6	17,2	3,8	80,9	1,4	65	6,3	75,6	493	2,67	390	115	118	277
41407	Engelharitzzell	933	9,2	23,7	9,4	68,5	2,2	58,7	6,5	59,3	364	2,34	236	77	105	558
41408	Enzenkirchen	1.783	15,7	16,1	4	79,1	2,1	60,6	4,1	71,9	675	2,63	505	162	176	562
41409	Esternberg	2.870	12,8	21	5,9	78,5	2,3	58,9	6,1	74,3	1.013	2,72	793	173	196	633
41410	Freinberg	1.447	12,1	20,9	24,5	65,8	1,5	62,6	7,4	70,3	586	2,46	409	81	90	933
41411	Kopfling im Innkreis	1.994	14,8	19,2	4,4	77,6	2,2	55,5	7,8	65,5	795	2,49	570	173	181	1.006
41412	Mayrhof	328	20,7	10,4	3,7	86,7	0,5	70	7,3	84	97	3,38	90	27	27	42
41413	Münzkirchen	2.576	14,9	17,9	4,2	77,8	1,8	62,3	7,3	71,5	941	2,7	748	181	206	892
41414	Raab	2.264	14,4	18,2	7,2	76,1	3,5	60,9	7,6	71,5	921	2,43	664	191	214	846
41415	Rainbach im Innkreis	1.482	17,2	17,1	3,2	81,7	1	62,7	7,1	78,3	527	2,81	439	130	137	284
41416	Riedau	2.074	14,7	17,7	9,9	75,6	3,6	59,6	7	76	869	2,39	604	104	125	887
41417	St. Aegidi	1.549	14,3	18	2,3	82,6	0,9	58,2	5,3	71,7	553	2,77	432	145	155	466
41418	St. Florian am Inn	3.182	15,5	17,8	12,3	75	4	61,5	8,6	74,6	1.319	2,39	923	200	230	2.322
41419	St. Marienkirchen bei Schärding	1.879	15,6	17,3	7,7	77,2	2,9	61,3	7,9	73,1	736	2,54	554	143	163	942
41420	St. Roman	1.719	14,4	16,1	2,2	85,1	1,5	60,6	5,4	73,1	644	2,67	473	152	159	483
41421	St. Willibald	1.091	12,3	18,8	3	80,1	2,9	58,2	4	72,8	440	2,48	329	90	96	469
41422	Schärding	5.213	13,4	22,4	21,8	68,2	6,5	55,2	13	61,2	2.521	2,02	1.378	393	577	4.529
41423	Schardenberg	2.431	18,1	18,2	14,8	72,3	1,6	64,1	7,2	71,2	942	2,57	700	188	198	653
41424	Sigharting	825	14,4	17,9	3,9	81,4	1,9	63,6	6,2	69,7	308	2,68	235	80	86	448
41425	Suben	1.457	13	13,7	19,7	60,4	2,8	59,4	10,8	83,6	521	2,37	367	83	98	725
41426	Taufkirchen an der Pram	2.914	14,6	19,6	7,2	75,6	3,1	58	7,1	66,6	1.154	2,5	864	213	240	1.531
41427	Vichtenstein	626	15,7	20,4	15	77,3	2,2	60	4	80,7	257	2,44	162	42	45	86
41428	Waldkirchen am Wesen	1.195	12,5	17,3	2,9	75,6	0,9	62,2	4,5	75,2	463	2,53	333	102	112	373
41429	Wernstein am Inn	1.540	13,8	18,8	11,2	73,9	2,6	63,4	7,9	78,4	632	2,44	435	100	109	430
41430	Zell an der Pram	2.024	16,7	20,2	7,2	79,2	2,5	60,1	8,8	69,7	734	2,67	555	152	168	788





## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendlere/-innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privat Haushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
415	Steyr-Land	60.440	15,1	19,4	6,2	77,7	3,6	65,9	10,3	73,7	24.397	2,43	17.536	4.519	4.992	22.436	
41501	Adlwang	1.875	17,8	15,7	3,9	80,4	2,4	66	10,6	74,9	666	2,82	547	151	161	670	
41502	Aschach an der Steyr	2.277	15,5	16,2	1,9	79,1	2,6	69,6	12,6	79,8	834	2,73	702	180	187	443	
41503	Bad Hall	5.378	14,4	21,6	13,5	75,2	5,1	61,7	11,5	67,2	2.362	2,19	1.468	339	416	3.272	
41504	Dietach	3.233	16,2	16,3	7,9	80,6	3,2	67,9	12,9	80,3	1.355	2,39	986	244	269	1.703	
41505	Gaffenz	1.950	17,8	18,4	4,3	80,3	1,9	66,9	6,7	66,2	718	2,72	568	170	180	621	
41506	Garsten	6.653	14,7	19,6	6,1	72,7	3,2	62,8	14,7	79	2.510	2,48	1.868	440	479	1.885	
41507	Großraming	2.680	17,2	21,1	2,8	79,1	2,5	65,9	9,1	67,9	1.066	2,47	767	195	220	1.153	
41508	Laussa	1.248	16,3	16,9	1,2	80,6	2,9	68,3	5,4	71,9	445	2,8	357	110	119	281	
41509	Losenstein	1.609	14,9	19,5	5,6	78,8	2,9	67,1	8,7	65,9	636	2,53	478	136	152	935	
41510	Maria Neustift	1.612	17,9	15,7	1,6	81,2	2,3	66,8	5,4	73,6	540	2,99	447	144	148	324	
41511	Pfarrkirchen bei Bad Hall	2.272	15,4	17,9	5,7	78,5	3,7	66,7	10,8	84,9	963	2,36	682	131	139	451	
41512	Reichraming	1.712	12,4	22,3	4	78,4	3,7	69,4	4,5	73,3	733	2,34	512	134	148	528	
41513	Rohr im Kremstal	1.404	17,5	14,9	7,4	78,7	4,1	66,8	9,3	80	557	2,52	416	110	119	465	
41514	St. Ulrich bei Steyr	3.005	14,2	21,5	3	77,4	3,4	62,5	16	81,6	1.217	2,47	918	271	289	974	
41515	Schiedlberg	1.215	13,3	18,8	5,8	80,2	3,3	65,1	10,2	71,6	460	2,64	360	152	164	508	
41516	Siering	9.335	13,9	19,2	9,2	77,5	4,8	67,3	8,7	76,7	4.106	2,23	2.716	555	621	2.735	
41517	Ternberg	3.399	14,9	21,1	4	79,9	3,3	69,9	7	66	1.369	2,42	966	306	346	1.367	
41518	Waldneukirchen	2.203	15,2	17,1	4,8	78,6	2,8	66,5	8,8	73,6	838	2,61	633	203	215	1.216	
41521	Wolfers	3.162	15,7	20,2	2,4	79,9	2,7	67,7	11,4	74,9	1.288	2,41	954	268	282	1.488	
41522	Weyer	4.218	14,1	23,4	6,8	75,1	4,4	63,4	9,6	59,1	1.734	2,35	1.191	280	338	1.417	
416	Urfahr-Umgebung	85.478	15,6	18,3	4,9	79	2	63,1	15,5	78,1	34.901	2,41	25.018	6.935	7.581	26.284	
41601	Alberndorf in der Riedmark	4.141	17,7	14,8	2,9	80	1,8	68,1	10,7	82,1	1.538	2,68	1.235	272	292	716	
41602	Altenberg bei Linz	4.597	18,2	17,3	3	81,1	1,4	62,1	19,1	76,2	1.717	2,67	1.375	380	398	1.034	
41603	Bad Leonfelden	4.226	15,8	19	6,6	79	2,1	64,3	10,7	59,4	1.724	2,38	1.166	337	399	2.593	
41604	Eidenberg	2.094	16	14,5	3,1	82,4	1,7	68	11,2	80,5	819	2,56	613	195	205	398	
41605	Engerwitzdorf	8.815	15,9	17,1	4,3	77,4	2	63,7	15,5	83,8	3.402	2,52	2.596	487	528	2.542	
41606	Feldkirchen an der Donau	5.382	14,1	19,4	4,9	78,9	1,7	65,1	10,1	75,6	2.169	2,41	1.559	402	441	1.606	
41607	Gallneukirchen	6.498	14,3	17,3	7,5	75,7	3,2	58,5	18,9	79,7	2.868	2,19	1.830	919	1.021	3.456	

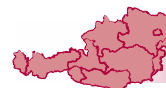


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
41608	Goldwörth	831	14,4	16,6	2,9	80,5	1,9	64,7	14,1	84	339	245	261	64	67	190
41609	Gramastetten	5.140	15,6	20,4	3,9	79,9	1,7	60,9	19	78,2	2.031	247	1.519	438	464	1.283
41610	Haibach im Mühlkreis	921	15,7	16,5	3,1	79,8	2,9	66,8	12,9	83,6	324	2,84	272	76	81	122
41611	Hellmonsödt	2.332	14	20,9	6,1	79,6	2,2	62,1	16,2	80,5	1.004	2,25	676	173	200	649
41612	Herzogsdorf	2.557	16,5	14,8	1,6	84,5	0,9	69,1	8,3	78,3	932	2,74	752	231	245	607
41613	Kirchschlag bei Linz	2.174	16	16,2	6,3	78,8	3,3	62	17,4	76,8	901	2,41	646	195	203	709
41614	Lichtenberg	2.680	15,7	18,3	3,4	78,7	1,6	59,3	24,5	79	1.087	2,45	809	237	252	593
41615	Oberneukirchen	3.198	15,8	18,3	3,6	80,3	1,9	64,9	10,5	70,2	1.259	2,53	918	262	278	1.138
41616	Ortenschlag im Mühlkreis	538	19	15,8	2	77,8	1,7	65,8	8,7	83	180	2,98	154	40	41	70
41617	Ortensheim	4.779	15,1	19,2	8,3	76,9	3,2	59,9	21,7	77,2	2.137	2,24	1.395	368	435	1.719
41618	Puchenu	4.453	13,5	24,9	6,2	75	1,6	56,1	28,8	85,1	2.114	2,09	1.353	333	364	884
41619	Reichenau im Mühlkreis	1.309	17,4	13,4	6,1	79,4	1,1	68,4	12,5	80,4	512	2,53	388	95	101	250
41620	Reichenthal	1.513	18,1	16,3	2,7	82,1	1,9	67	7,5	72,7	594	2,55	440	120	135	610
41621	St. Gotthard im Mühlkreis	1.301	14,8	18,1	4,8	78,9	2	65,6	14,1	84	559	2,33	397	92	96	194
41622	Schenkenfelden	1.582	15,2	17,7	2,9	78,8	1,7	67	8,2	75	578	2,69	445	144	156	393
41623	Sonnberg im Mühlkreis	985	18,8	14,4	1,9	85,3	0,9	64,9	14,8	85,5	380	2,59	297	88	89	222
41624	Steyregg	4.888	14,3	21	7,8	79,2	2,4	62,6	15,2	80,3	2.275	2,15	1.475	352	394	1.811
41626	Walding	4.135	14,8	20,5	4,9	78,1	2	62,7	15,6	78	1.735	2,32	1.198	286	321	1.236
41627	Zweitl an der Rodl	1.768	18	17,3	6	79,9	2,1	63,6	13	79	716	2,47	501	153	167	515
41628	Vordenweißenbach	2.641	17,2	16,8	2,2	82,5	1,4	65,6	8,4	72,8	1.007	2,62	748	196	208	744
417	Vöcklabruck	136.237	15,5	18,4	11,3	77,1	3,7	63	10,3	72,3	56.634	2,37	38.660	10.669	12.113	66.008
41701	Ampflwang im Hausruckwald	3.352	14,1	20,9	12,2	72,8	5,1	61,9	6	71,9	1.469	2,26	974	156	184	1.075
41702	Altersee am Altersee	1.591	13,1	21,5	8,5	76,7	3,2	61,3	18,2	69,9	724	2,17	435	173	201	517
41703	Attnang-Puchheim	9.047	16	19,7	27,5	70,7	7,6	56,6	6,8	71,3	3.849	2,29	2.488	400	509	4.967
41704	Atzbach	1.205	15,9	17,3	5,3	80,5	0,9	61,1	9,7	69	462	2,61	348	120	130	571
41705	Aurach am Hongar	1.733	17	15,5	4,2	81,6	3	69,5	6,9	82,5	666	2,6	517	116	126	274
41706	Berg im Attergau	1.056	17,7	14,3	3,6	81,2	1,5	63,1	9,2	76	404	2,61	301	94	97	244
41707	Desselbrunn	1.832	19,1	15,2	4,2	82,2	2,3	69,8	8,2	81,4	675	2,71	548	137	147	464
41708	Fornach	990	19,5	13,3	4,2	82,9	1,2	66	6,4	79,8	359	2,76	280	71	75	294

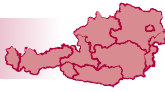


## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 04-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
41709	Frankenburg am Hausruck	4.874	14,9	19,4	5,4	79,7	3,1	65,1	6,8	67,3	1.965	2,44	1.418	343	371	1.542
41710	Frankenmarkt	3.664	15,8	19,1	13,8	77,1	4,1	61	7,6	63,1	1.504	2,37	1.018	235	272	1.983
41711	Gampern	2.958	17,6	14,5	3,8	78,4	2,7	66	10,4	76,1	1.115	2,65	882	209	224	1.655
41712	Innerschwand am Mondsee	1.167	16	16,8	6	83,2	1,5	65	12,2	76,8	445	2,62	341	129	137	353
41713	Lenzing	5.181	14,1	20,5	12,7	74,4	5,5	62,6	7,4	64,5	2.415	2,1	1.471	206	257	5.752
41714	Manning	797	15,4	18,1	1,4	78,7	2,5	68,2	8,8	85,9	301	2,65	227	47	52	88
41715	Mondsee	3.784	12,9	19,5	22	78,4	3,9	59,6	16,8	63,6	1.863	2	997	649	730	3.592
41716	Neukirchen an der Vöckla	2.606	15,9	18,9	3,5	79,7	2,4	66,4	9,7	72,7	989	2,59	741	191	202	857
41717	Niederthalheim	1.120	18,8	17,9	6,9	78,2	3,2	64	6,3	73	384	2,92	311	100	103	237
41718	Nußdorf am Attersee	1.138	14,1	23,2	10,8	79,9	2,5	66,9	13,4	59,9	506	2,25	321	163	174	417
41719	Oberhofen am Irsee	1.662	18	13,7	7,6	82,2	2,6	67,1	9,6	76,6	654	2,54	470	148	158	488
41720	Oberndorf bei Schwanenstadt	1.396	14,2	18,4	8,5	75,6	3,2	66,9	8,7	86,8	602	2,32	409	74	80	414
41721	Oberwang	1.741	17,7	14,5	4,7	85,6	0,6	65,2	5,7	63,5	644	2,7	488	194	202	780
41722	Ottmang am Hausruck	3.936	17,5	18,4	7,6	75,7	3,8	64,3	7,7	76,6	1.516	2,56	1.112	246	276	873
41723	Pfaffing	1.473	16	18,7	3,4	76,9	2,1	65,1	7,7	81,3	541	2,6	406	83	88	487
41724	Pilsbach	622	13,5	17,2	2,4	80,3	1,1	68	11,2	82	234	2,66	186	54	57	98
41725	Pitzenberg	525	14,9	13,9	1,5	77,3	3	70,9	8,9	85	204	2,57	163	33	34	79
41726	Pöndorf	2.407	16,2	16,3	6,6	80,6	2,3	64	5,4	74,7	914	2,63	695	189	198	654
41727	Puchkirchen am Trautberg	1.076	19,8	14	5,6	79,4	3,4	65,5	12,5	81,3	384	2,8	310	94	99	346
41728	Pühret	615	18	15,9	1,6	77,3	1,5	70,6	7,9	85,4	215	2,86	187	40	43	88
41729	Redleiten	539	18,6	13	8	79,1	2,7	62,2	4,6	84,3	197	2,74	159	33	34	69
41730	Redlham	1.599	14,8	17,2	6,1	79,8	4,4	66,6	8,9	85,9	668	2,39	485	91	101	971
41731	Regau	6.707	16,5	16	9,7	78,8	3,3	65,6	9,8	78,2	2.614	2,55	1.975	637	704	3.137
41732	Rüstorf	2.095	15,8	17,2	7,3	77,9	3,6	64,2	7,3	84,8	874	2,4	632	109	123	540
41733	Ruizenham	298	20,8	15,1	4,4	79,6	3,1	66,9	14,4	69,1	106	2,81	94	35	36	92
41734	St. Georgen im Attergau	4.438	16,4	15,6	14,8	77,4	3	63,9	9,6	66,1	1.764	2,43	1.230	345	402	1.972
41735	St. Lorenz	2.513	17,3	16,7	9	80,1	2,2	63,1	15,3	74	963	2,61	713	281	299	892
41736	Schlatt	1.369	15,1	18,3	6,7	77,6	4,5	68,1	9,2	85,5	562	2,44	415	87	92	328
41737	Schöffling am Attersee	3.461	14,8	19	7,8	79,2	2,6	64,9	16,2	75,1	1.552	2,23	996	286	333	1.574



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen Anzahl der Aus- pendler/-innen an tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anzahl der Personen unter 15 Jahren	Anzahl der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 04-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anzahl der Personen mit Sekundarabschluss	Anzahl der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
41738	Schwanenstadt	4.357	15,3	18,1	20,6	73,5	5,9	57,2	9,9	75,3	1.957	2,17	1.175	293	370	2.283
41739	Seewalchen am Attersee	5.578	14,9	18,9	6,8	77,8	3,3	64,3	15,9	78,6	2.454	2,27	1.652	367	418	1.526
41740	Steinbach am Attersee	880	15,1	25,2	9,9	78,9	2,8	67,9	13	61,8	400	2,19	236	97	108	363
41741	Straß im Attergau	1.485	15,4	13,8	8	79,7	2,6	65,4	8,3	79,5	552	2,66	415	128	134	361
41742	Tiefgraben	3.978	17,4	14	9,9	81,4	2	63	14,6	75	1.528	2,58	1.119	400	429	1.330
41743	Timeikam	5.691	13,5	20,2	11,2	74,6	4,1	64,3	8,2	79,6	2.467	2,24	1.629	295	351	1.832
41744	Ungenach	1.501	17,1	16	4,3	80,5	2,6	67,8	12,8	82,6	560	2,68	433	101	110	255
41745	Unterach am Attersee	1.469	12	24	13,1	76,7	2,5	64,7	14,8	62,1	695	2,11	411	140	159	909
41746	Vöcklabruck	12.364	13,1	22,2	18,7	71,8	5,6	57	14,3	56,8	5.776	2,05	3.286	1.250	1.582	13.604
41747	Vöcklamarkt	4.967	15,1	17,8	11,6	78	3,6	63,8	7,4	67	1.979	2,47	1.414	375	428	2.503
41748	Weißkirchen im Attergau	966	16,9	17,8	3,6	81,3	1,5	62,1	7,7	72,1	358	2,7	286	100	103	290
41749	Weyregg am Attersee	1.588	15,3	21,7	5,4	78,4	2,2	62,2	17,2	70,8	670	2,37	453	158	172	376
41750	Wolfsegg am Hausruck	1.988	16,3	19,7	11	77,1	3,5	64,1	10,6	75,3	810	2,45	569	121	133	661
41751	Zell am Moos	1.612	16,4	17,6	9,2	80,1	2,2	62,8	12,5	68,9	629	2,56	472	165	176	724
41752	Zell am Peffenfirst	1.246	15,4	17,8	4,7	75,1	3,3	65,7	10,4	81,7	496	2,51	367	81	90	227
418	Wels-Land	72.964	16,3	17,2	10,6	79,4	3,1	65	10,6	76,3	29.281	2,47	21.337	5.593	6.194	36.786
41801	Aichkirchen	596	20,6	14,8	4	80	2,8	65,3	10,6	81,3	229	2,6	169	52	54	474
41802	Bachmanning	720	19,9	16,5	13,8	73,8	3,8	65,3	7,5	71,8	267	2,7	207	58	63	206
41803	Bad Wimsbach-Neydharting	2.562	16,2	17,1	5,7	81,6	2,4	66,4	9,1	74,6	1.037	2,47	748	213	226	1.061
41804	Buchkirchen	4.067	15,6	17,3	4,4	79,9	2,1	67,9	11,5	81,3	1.627	2,5	1.241	295	312	1.185
41805	Eberstalzell	2.648	17,9	15,5	6,1	83,9	1,9	66,2	8,2	67,9	899	2,88	744	232	256	1.384
41806	Edt bei Lambach	2.254	15,1	17	8,7	78,9	2,4	69,1	8,6	80,4	942	2,39	691	186	204	1.585
41807	Fischlham	1.341	14,9	19	3,6	80,2	2,3	67,8	8,5	77,3	540	2,48	409	124	131	440
41808	Gunskirchen	6.119	16	18,2	9,8	80,2	2,7	66,2	10,9	67,7	2.387	2,52	1.822	476	530	4.838
41809	Holzhausen	1.027	19,6	10,1	6,2	84,3	2,9	67,7	14,2	82,3	426	2,37	297	92	99	615
41810	Krenglbach	3.184	16,9	16,5	5,5	78,5	3,2	67,4	12,5	83,2	1.261	2,52	982	211	231	1.018
41811	Lambach	3.491	15,6	19,4	21,8	73,3	6,5	57,7	10,7	78,2	1.544	2,17	930	205	250	1.439
41812	Marchtrenk	13.742	16,2	16,3	16	78,2	4	64,1	8,1	74,8	5.620	2,42	3.996	868	995	6.946
41813	Neukirchen bei Lambach	924	16,2	17,1	3,9	79,1	1,4	69,4	11,9	83,6	364	2,54	280	70	72	223
41814	Offenhausen	1.686	17,1	14,8	9,3	83,2	2	67,2	8,8	77,9	671	2,51	475	127	138	419



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an tägigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
41815	Pennewang	914	18,3	14	3,5	83,5	1,9	68,1	11,9	76,4	358	2,55	267	96	104	209
41816	Pichl bei Wels	2.945	16,7	15,7	8,8	78,9	2,9	65,3	11	78,6	1.090	2,7	864	233	256	1.036
41817	Sattledt	2.707	16,4	15,7	13	80,5	3,6	65	8,5	67,3	1.064	2,53	761	222	273	3.991
41818	Schleißheim	1.401	19,7	14	7,1	82	2,6	65,3	16,1	84,6	547	2,56	417	92	98	213
41819	Sipbachzell	2.006	18,5	14,8	5	80,2	2,6	66,1	12,4	77,1	765	2,62	593	193	204	878
41820	Stadl-Paura	5.052	14	20,3	18,3	75,9	4,9	63,3	6,3	81	2.222	2,23	1.450	300	344	1.274
41821	Steinerkirchen an der Traun	2.381	18,1	17,9	4,2	83,1	1,1	65,8	9,3	72	779	2,96	678	238	249	735
41822	Steinhaus	2.224	17,8	17,7	5,3	80,6	1,6	65,4	13,7	74,3	841	2,64	674	220	237	2.110
41823	Thalheim bei Wels	5.528	14,7	21,1	11,6	78,3	3,4	60,3	18,9	79	2.458	2,2	1.566	501	555	3.015
41824	Weißkirchen an der Traun	3.445	16,4	15,8	7,7	81,2	2,3	67,2	11,7	79,1	1.343	2,55	1.076	289	313	1.492
5	Salzburg	554.766	14,7	18,7	17	75,4	4,9	61,7	14	54,2	239.517	2,27	152.421	48.232	55.591	317.915
501	Salzburg (Stadt)	154.086	12,9	20,4	27,5	71	6,1	52,3	21	28,8	75.262	1,99	38.554	13.486	15.865	117.944
502	Hallein	60.404	16	17,7	14,3	77,8	3,5	63,8	12,6	67,8	24.852	2,4	17.037	4.704	5.311	26.231
50201	Ablenau	5.901	15,2	18,5	10,2	80,5	2,5	66,8	7,7	41,9	2.106	2,75	1.678	585	649	2.801
50202	Adnet	3.568	15,9	18,6	5,6	82,5	1,9	69,3	13	73,3	1.455	2,45	1.086	340	369	1.504
50203	Annaberg-Lungötz	2.215	15,8	19,4	8,8	77,4	2,7	64,2	6,2	56,5	857	2,58	626	203	223	864
50204	Golling an der Salzach	4.288	16,6	18,7	14,9	77,4	4,2	65,9	11,5	69,6	1.808	2,35	1.207	311	359	1.587
50205	Hallein	21.242	16,1	16,3	22	75	5,2	59,4	13	67,6	9.494	2,22	5.875	1.372	1.666	9.623
50206	Krispl	884	19	18,3	2,3	83,6	2,1	73,2	6,7	69,9	328	2,7	254	108	112	220
50207	Kuchl	7.319	17,1	17,2	9,7	79,5	2,5	65,8	13,6	67,5	2.797	2,59	2.076	581	635	3.068
50208	Oberalm	4.355	15,1	21,5	12,9	77,7	3,1	61,2	19,7	81,1	1.841	2,28	1.218	320	357	1.334
50209	Puch bei Hallein	4.672	13,9	17,4	14,1	76,4	2,4	63,5	18,3	80	1.850	2,38	1.289	367	395	3.602
50210	Rußbach am Paß Gschütt	754	12,3	19,6	5	75	2,7	67,6	4,2	68,9	293	2,57	224	65	74	225
50211	Sankt Koloman	1.732	18,7	17	4,9	82,5	1,7	69,7	9,6	77,1	634	2,73	496	163	170	326
50212	Scheffau am Tennengebirge	1.388	17,4	18,8	4,3	79,7	1,2	71,1	9	74,4	532	2,61	401	134	136	366
50213	Bod Vigau	2.086	17,3	17,3	8,4	83,7	1,6	69,4	10,7	77,9	857	2,43	607	155	166	711
503	Salzburg-Umgebung	152.024	15,5	17,6	11,3	79,1	2,8	65,4	14,2	72	62.359	2,41	43.490	12.805	14.579	80.532
50301	Anif	4.202	13,5	22,3	15,7	76,7	2,6	60,4	22,8	74	1.791	2,3	1.189	439	498	3.272
50302	Anthering	3.759	16,2	16	8,8	81,4	2,2	67,6	14,5	75,5	1.588	2,36	1.102	305	339	1.384
50303	Bergheim	5.410	15	18,7	13,9	77,5	2,8	62,9	18,1	74,9	2.245	2,34	1.519	514	657	4.816



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an Arbeitsstätten	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
50304	Berndorf bei Salzburg	1.715	13,6	17,1	5,8	78,9	2,8	70,1	8,8	73,9	701	2,44	500	165	182	482
50305	Bürmoos	4.908	15,3	17,5	12,2	75,7	4,4	64,1	9,7	77,7	1.977	2,44	1.454	204	232	1.826
50306	Dorfbeuern	1.549	16,4	16,8	6,3	82,1	1,1	64,4	11,7	77,2	576	2,67	446	129	134	336
50307	Ebenau	1.417	17,9	19,1	6,2	79,2	2,2	67,2	13,4	70,3	571	2,48	415	125	138	389
50308	Elixhausen	2.968	14,3	19,7	9,4	78,6	2,7	65	16,5	77,1	1.231	2,4	878	252	285	1.085
50309	Elsbethen	5.443	13,1	20,1	11,4	78,3	2,5	58,6	23,8	80,1	2.452	2,2	1.541	447	501	2.135
50310	Eugendorf	6.927	15,4	17,3	9,4	80	2,4	68,2	12,2	71,3	2.651	2,58	2.011	646	767	4.527
50311	Faistenau	3.105	17	14,7	7,4	79,9	2,5	69,2	10,6	72,6	1.144	2,7	913	261	280	685
50312	Fuschl am See	1.571	15	15,3	19,2	79,3	2,8	64,1	16,9	62,4	670	2,33	435	167	179	1.418
50313	Göming	764	18,5	14,7	4,2	84,1	2	70,8	12,2	75,9	287	2,66	221	78	86	351
50314	Grödig	7.288	14,2	19,8	18,6	77,4	3,6	62,4	13,8	73,4	3.265	2,2	2.061	506	571	3.898
50315	Großgmain	2.611	15,8	22,2	19,1	77,9	2,2	63,1	19,3	76,2	1.129	2,26	720	211	233	958
50316	Hallwang	4.240	15,2	18,6	9,2	81	2,3	65,9	16	77,5	1.766	2,35	1.200	412	460	2.267
50317	Henndorf am Wallersee	4.934	15,9	17,5	10	80	2,3	64,5	14,6	72,4	2.082	2,37	1.467	404	449	2.034
50318	Hintersee	450	14,7	13,6	6,4	82,4	0,7	70,8	7,6	74,9	159	2,83	136	47	55	106
50319	Hof bei Salzburg	3.603	15,5	19,2	11,5	80,6	3	65,6	14,2	71,1	1.446	2,44	1.022	310	363	1.827
50320	Köstendorf	2.661	16,5	17,6	7,1	80,9	2,1	69,3	10	74,3	999	2,61	751	206	223	1.158
50321	Koppl	3.546	16,7	14,9	7,6	79,2	2,6	66,3	18,5	78,5	1.389	2,55	1.041	312	342	913
50322	Lamprechtshausen	3.991	18,1	14,5	10	78,9	3,6	65,4	11	71,3	1.504	2,63	1.164	331	361	2.007
50323	Mattsee	3.324	15	19,8	11,7	79	2,3	63,7	17,9	70,6	1.420	2,31	944	291	325	1.111
50324	Neumarkt am Wallersee	6.312	17,6	15,5	13,5	78,2	3,4	63,6	13,2	69,9	2.609	2,38	1.769	508	572	2.903
50325	Nußdorf am Haunsberg	2.393	16,4	15,2	6,1	80,5	2	67,4	9,8	77,2	893	2,67	698	208	222	815
50326	Oberndorf bei Salzburg	5.766	14,8	18,3	19,9	74,8	5,1	60,9	13,4	73,7	2.536	2,24	1.618	386	470	2.443
50327	Obertrum am See	4.831	16,7	15,8	8	80,2	2,4	68,9	13,4	71,5	1.992	2,4	1.388	413	469	1.837
50328	Plainfeld	1.252	14,6	16,4	8,1	83,1	2,7	69,7	14,7	78,8	497	2,52	356	124	134	338
50329	Sankt Georgen bei Salzburg	2.987	16,1	15,8	6	79,6	2,4	70,4	9	74,4	1.121	2,66	886	228	241	916
50330	Sankt Gilgen	3.892	12,9	21,3	16,8	73,1	3,6	62,8	14,7	59,2	1.642	2,27	1.010	410	459	1.742
50331	Schleedorf	1.070	16,2	15	6	82,1	2,1	70,9	9	76,1	383	2,79	312	93	100	260
50332	Seeham	1.932	14,7	16,6	9	81	2,4	69	15	76,9	811	2,37	549	199	213	497
50335	Straßwalchen	7.569	16,3	14,4	13,2	80,6	2,7	65,7	7,7	64,8	2.996	2,5	2.162	619	692	4.030



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
50336	Sirobl	3.649	15,2	20,7	7,8	77,7	3	66,8	12,3	62,8	1.455	2,49	988	322	361	1.413
50337	Thalgau	5.941	15,3	16,9	8,7	81,8	2,5	67,9	11,1	69	2.357	2,5	1.736	515	579	2.963
50338	Wals-Stiezenheim	13.184	15,2	17,1	10,6	79,7	2,5	66,8	15,2	68,5	5.677	2,3	3.790	1.153	1.453	15.485
50339	Seekirchen am Wallersee	10.860	16,6	17,4	10,9	79,8	2,7	65,6	16	70,6	4.347	2,44	3.098	865	954	5.905
504	Sankt Johann im Pongau	80.540	15,5	18	14,6	76,2	6,1	65,5	8,6	55,3	33.091	2,4	22.750	7.188	8.302	40.845
50401	Altenmarkt im Pongau	4.325	16,4	16	14,8	78,8	6,5	66,2	10,4	51,3	1.689	2,52	1.213	465	537	2.917
50402	Bad Hofgastein	6.867	13,3	21,1	17,1	74,2	6,7	66,4	8,2	35,1	2.991	2,25	1.923	584	662	3.365
50403	Bad Gastein	4.000	11,7	24,9	24,8	69,7	10,4	65,1	8,4	42,7	1.907	2,06	1.087	316	378	1.832
50404	Bischofshofen	10.566	14,8	19,8	18,5	74,2	6,5	61,9	8	59	4.699	2,21	2.996	690	881	5.172
50405	Dorfgastein	1.598	14,6	19,2	5,2	77,6	6,4	70,9	8,4	65,5	620	2,58	473	162	179	478
50406	Eben im Pongau	2.465	19,4	15,1	13,7	76,1	6,2	65,6	7,6	64,2	946	2,61	711	225	250	1.059
50407	Filzmoos	1.493	18,4	14,4	17	68,1	13,3	70,5	5,6	48,7	569	2,62	407	179	194	476
50408	Flachau	2.831	16,6	14,9	11,4	74,9	8,1	69,9	10,1	51,5	1.105	2,56	788	383	449	1.624
50409	Forstau	555	18,4	18	3,1	76,8	7,2	73,1	7,5	66,8	190	2,92	167	60	65	270
50410	Goldegg	2.568	16,8	16,3	5,8	79,7	2,6	66,2	13,1	76,8	988	2,57	764	215	228	595
50411	Großarl	3.817	17,8	14,4	8,2	81,3	4,5	71,2	5,5	39	1.363	2,76	1.045	372	410	1.904
50412	Hüttau	1.475	16,3	18,4	16,3	78,6	5,2	63,9	4,4	70,3	549	2,6	408	145	155	399
50413	Hüttschlag	909	17,5	20,5	4,4	83,5	1,8	65,3	4,8	64	332	2,74	257	65	71	205
50414	Kleinarl	797	18,2	17,4	7,8	70,6	14,3	70,6	4,6	57,9	292	2,73	235	90	102	253
50415	Mühlbach am Hochkönig	1.448	13,7	23,3	10,7	72,4	10,2	67,5	5,1	59,7	626	2,25	410	125	143	481
50416	Pfarrwerfen	2.365	16,6	17,9	7,4	82,8	2,2	70,8	8,4	71,4	873	2,65	686	231	256	747
50417	Radstadt	4.812	15,8	17,9	19	73,4	8,6	62,6	9,5	52,3	1.903	2,49	1.348	479	552	2.437
50418	Sankt Johann im Pongau	11.017	15,4	15,8	16,2	77,7	4,2	63,3	11,2	50,7	4.698	2,32	3.126	954	1.139	8.046
50419	Sankt Martin am Tennengebirge	1.658	15,6	15,8	9,8	80,3	2,6	64,6	8	70,8	658	2,52	488	158	171	419
50420	Sankt Veit im Pongau	3.801	16	16,1	7,3	78,7	2,9	67	11,1	74	1.506	2,47	1.089	269	302	1.407
50421	Schwarzach im Pongau	3.519	14	20,7	18,5	73,4	6,1	59,8	7,1	63,3	1.567	2,15	952	181	235	2.887
50422	Untertauern	465	18,3	12,9	14	70	12,6	73,4	8,4	46,3	196	2,37	133	115	134	337
50423	Wagrain	3.124	15,7	18,4	15,3	76	7,7	66,4	6,3	41,7	1.165	2,62	888	384	424	1.916
50424	Werfen	3.044	14,5	19,3	13,9	76,9	4,1	66,2	7,6	69,1	1.287	2,32	873	226	264	1.249



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an Teil der Aus- pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
50425	Werfenweng	1.021	19,9	12,2	10,4	80,7	4,7	72,1	10,6	65	372	2,7	283	115	121	370
505	Tamsweg	20.319	14,1	20,1	7,8	74,9	5	65,3	8,9	57,7	7.816	2,56	5.678	1.821	2.123	9.282
50501	Göriach	344	14,2	17,4	0,3	79,1	4	65,4	6,8	69,7	107	3,21	99	35	36	67
50502	Lessach	553	15,2	17,5	3,3	80,1	1,6	64,4	5,5	75,7	198	2,79	151	42	43	84
50503	Mariapfarr	2.388	14,8	22,7	5,8	75,9	5,1	65,6	10,2	65,3	844	2,76	663	218	236	724
50504	Mauterndorf	1.624	12,9	25,8	11	70,8	5,9	64,5	11,4	54	676	2,34	449	175	197	898
50505	Muhr	506	12,3	20,2	3,8	74,3	4,7	64,9	3,6	78	197	2,57	149	34	38	78
50506	Ramingstein	1.059	10,8	20,3	5,1	71,2	4,5	65,5	6,7	70,6	444	2,39	304	79	92	253
50507	Sankt Andrä im Lungau	760	15,4	22,1	2,1	78,5	3,8	67,7	6,8	79,4	283	2,69	211	51	58	152
50508	Sankt Margarethen im Lungau	715	15,5	16,6	9,7	79,6	4,6	65,1	9,4	68,4	262	2,7	205	71	79	393
50509	Sankt Michael im Lungau	3.517	14,6	19,1	9,6	74,6	5,4	65	8,8	49,1	1.342	2,57	1.014	311	375	1.899
50510	Tamsweg	5.726	12,2	19,6	10,5	74,3	5,7	63,9	10,9	45	2.390	2,33	1.563	491	618	3.521
50511	Thomatal	348	18,1	18,7	2,9	72,7	5,7	70,5	6,7	71,9	113	3,08	93	22	27	78
50512	Tweng	261	19,2	18	18,4	67,1	8,5	68,2	7,1	28,4	113	2,31	66	74	91	275
50513	Unternberg	1.025	17,2	16,2	4,9	75,5	4	70,4	7,2	65,3	354	2,9	291	99	106	578
50514	Weißbriach	304	18,4	19,4	2,6	81,5	2,5	73,8	4	66,5	104	2,92	88	37	41	96
50515	Zederhaus	1.189	17	18,6	2,1	77,7	2,9	63,3	3,6	74,2	389	3,06	332	82	86	186
506	Zell am See	87.393	14,6	18,7	14,6	74,4	6,9	66,5	8,4	52,7	36.137	2,38	24.912	8.228	9.411	43.081
50601	Bramberg am Wildkogel	3.940	15,3	17,9	4,5	75,9	5,9	66,6	5,3	56	1.490	2,59	1.155	300	344	1.452
50602	Bruck an der Großglocknerstraße	4.744	15,2	18,5	14,3	76	6,1	66,5	8,1	62,1	1.884	2,46	1.372	352	415	2.182
50603	Dienten am Hochkönig	764	14	21,7	6,7	71,9	11	65,3	4	63,1	284	2,69	213	83	93	242
50604	Fusch an der Großglocknerstraße	714	16,9	18,2	12,2	73,2	8,8	70,3	6,7	65,6	279	2,56	213	71	78	179
50605	Hollersbach im Pinzgau	1.223	16,4	17,7	6,3	79	3,8	66,6	7,1	65,9	503	2,43	366	125	142	723
50606	Kaprun	3.164	12,4	20,2	24	74,4	7,1	67,7	8,4	43,6	1.466	2,12	891	345	412	2.543
50607	Krimml	834	14,9	19,4	11,8	70,1	11,9	67,2	6,1	51,8	309	2,7	233	110	119	310
50608	Lend	1.314	13	21,1	11,3	71,1	8,9	63,7	5,2	68	522	2,37	366	95	107	531
50609	Leogang	3.285	15,1	18,3	11,9	77	4,4	67,3	8,8	46,3	1.230	2,61	927	364	393	1.892
50610	Lofer	2.057	14,8	22,7	13,4	76,4	5,8	71,4	7,7	47	809	2,44	568	224	252	940





## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausändischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
50611	Maishofen	3.621	16,6	17,2	13,6	78,5	4,6	66,5	11,1	63,5	1.470	2,43	1.025	336	369	2.589	
50612	Maria Alm am Steinernen Meer	2.183	17,5	17,5	12,9	72,3	8,9	68,1	7,9	50,2	853	2,56	608	307	343	954	
50613	Mittersill	5.421	14,6	19,1	18,1	74,1	5,1	62,5	7,6	43,7	2.178	2,41	1.541	500	580	3.548	
50614	Neukirchen am Großvenediger	2.559	13,6	18,9	7,9	75,1	9	68	7,2	53,9	1.021	2,46	737	272	302	1.042	
50615	Niedersill	2.724	16,4	15,4	6,6	76,5	4,5	71,2	7,6	75,3	1.065	2,56	794	199	220	594	
50616	Piesendorf	3.825	14,7	19,7	12,3	75,3	4,1	70,4	7,9	65,6	1.477	2,56	1.126	297	321	1.537	
50617	Rauris	3.009	15,2	18,9	5,5	75,3	7,1	70,8	6,2	51,4	1.163	2,57	859	281	306	900	
50618	Saalbach-Hinterglemm	2.807	12,4	17,9	19,2	65,9	17,3	66,8	7,1	22,9	1.278	2,18	778	529	590	1.819	
50619	Saalfelden am Steinernen Meer	16.817	14,8	17,8	16,8	75,4	6,2	65,8	10,4	44,4	7.383	2,25	4.801	1.303	1.518	7.534	
50620	Sankt Martin bei Lofer	1.160	13,8	19,3	14,1	79,5	4,2	72,8	6,8	65,3	472	2,46	329	114	124	425	
50621	Stuhlfelden	1.583	14	16,1	5,5	80,1	3,9	69,5	6,8	75,3	605	2,6	468	118	127	469	
50622	Taxenbach	2.727	16,2	17,3	7,6	77	3,9	69,6	4,9	68,3	1.017	2,64	790	225	254	701	
50623	Unken	1.913	14,7	22,2	12,6	77,4	2,4	69,4	9,7	47,9	769	2,49	559	179	189	784	
50624	Ultendorf	3.020	15,5	17,9	9	77,2	4,8	68,8	7	63,7	1.219	2,44	867	258	282	1.071	
50625	Viehhofen	611	17	17,5	11,9	74,5	8,7	67,9	5,1	68	244	2,5	179	66	71	159	
50626	Wald im Pinzgau	1.115	13,4	17,2	10,6	74,2	7,7	68,3	5,6	55,6	437	2,55	327	137	151	445	
50627	Weißbach bei Lofer	412	14,6	17,2	11,9	71,5	8,1	68,8	5,7	59,8	151	2,73	111	38	42	157	
50628	Zell am See	9.847	12,5	20,8	26,9	67,5	11,5	60	11,2	45,9	4.559	2,11	2.709	1.000	1.267	7.359	
6	Steiermark	1.242.635	13,4	20,3	10,9	73,8	4,9	62,5	13,3	58,1	547.524	2,23	348.862	99.276	14.376	649.817	
601	Graz (Stadt)	287.995	13,2	16,8	22,8	69,1	7,4	51,2	27,4	25,9	141.907	1,98	70.739	21.041	24.706	205.334	
603	Deutschlandsberg	60.805	13,2	20,9	4,9	75,5	4,1	65,9	8,9	67,7	25.148	2,39	17.852	5.431	6.067	28.725	
60305	Frauental an der Laibnitz	2.902	13,7	19,4	5	74,3	4,8	68,1	9	76,4	1.212	2,39	868	298	321	1.752	
60318	Lannach	3.478	14,2	18,1	6	80,2	2,8	68	12,7	75,9	1.422	2,42	1.018	401	463	4.192	
60323	Pöfling-Brunn	1.626	11,4	25,8	4	72,7	5,1	62,9	4,3	77,2	725	2,14	463	285	298	781	
60324	Preding	1.765	13,5	20,1	3,5	79,1	3,4	69,5	9,3	78	728	2,36	525	146	161	819	
60326	Sankt Josef (Weststeiermark)	1.628	16,8	17	3,9	79,5	2,8	67	11,7	83,1	633	2,57	484	97	103	301	
60329	Sankt Peter im Sulmtal	1.248	12,3	20,5	2,3	71,5	4,8	68,8	5,7	76,3	489	2,45	372	86	87	451	
60341	Weitmannstätten	1.613	14,8	17,3	3,5	75,2	4	68,8	6,7	77,8	626	2,58	492	128	138	493	

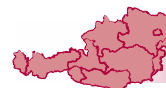


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 04-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privat Haushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
60344	Deutschlandsberg	11.684	13,2	21,4	8,4	73,1	5,1	63,9	11,6	50,6	5,271	2,19	3,311	1,038	1,262	8.140	
60345	Eibiswald	6.447	12,4	22,3	3,8	72,4	4,5	64,5	5,6	60,2	2.656	2,37	1.865	542	608	2.236	
60346	Groß Sankt Florian	4.150	13,4	20,3	4	78	4,2	66,5	8,2	72,3	1.644	2,51	1.253	377	403	1.400	
60347	Sankt Martin im Sulmtal	3.088	13,1	23	2,8	78,4	3,7	63,4	7,3	74,3	1.180	2,58	923	239	258	1.007	
60348	Sankt Stefan ob Stainz	3.571	12,7	20,6	3,8	77,5	3,1	68,3	8,9	73	1.411	2,53	1.067	368	385	1.003	
60349	Schwanberg	4.568	13	21,5	3,7	75,9	3,4	65,4	7,9	74,5	1.780	2,54	1.393	338	377	1.338	
60350	Stainz	8.652	13,5	20,4	4,4	76,4	3,9	67,1	10,5	68,9	3.626	2,36	2.522	705	774	2.983	
60351	Wies	4.385	12,8	22,2	3,8	74,9	4,3	64,3	5,5	67	1.745	2,48	1.296	383	429	1.829	
606	Graz-Umgebung	154.103	14,8	18,9	8,3	77,2	3,6	64,7	14,4	79,4	63.548	2,38	45.370	12.038	13.689	74.867	
60608	Feldkirchen bei Graz	6.501	15,2	16,3	17,6	77,4	4,6	64,9	10,5	85,4	2.783	2,29	1.844	431	534	3.186	
60611	Gössendorf	4.050	15,4	17,9	10,8	78	4,2	65,6	12,6	85,1	1.604	2,46	1.227	329	367	1.930	
60613	Grafkorn	7.985	14,5	19,9	9,6	77,4	5	66,6	11	76,4	3.629	2,15	2.281	521	593	4.807	
60617	Hart bei Graz	5.060	14,5	18,4	9,1	75,8	3,2	59,2	24,8	83,3	2.105	2,37	1.513	383	426	3.375	
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.506	14,9	19,1	6,2	79,4	2,2	67,6	16,5	80,4	619	2,43	486	102	112	680	
60619	Hausmannstätten	3.337	15,5	18	8,9	78,5	2,8	61,7	19	82,6	1.388	2,38	1.007	323	372	1.586	
60623	Kainbach bei Graz	2.816	13,4	21,8	5	62,2	3,5	51,5	22	80,5	908	2,53	706	206	216	1.566	
60624	Kalsdorf bei Graz	7.110	15,6	15,9	14,1	78	4,5	66,3	9,5	81,6	3.019	2,31	2.041	421	540	5.230	
60626	Kumberg	3.875	16,9	17,2	3,5	78,3	3,3	61,3	20,8	78,6	1.515	2,56	1.162	344	365	839	
60628	Laßnitzhöhe	2.774	13,2	21,3	8,6	77,5	3,6	63,5	18,4	81,4	1.203	2,24	772	233	256	1.224	
60629	Lieboch	5.145	13,4	20,3	8,3	77,2	3,7	66,7	12,9	82,3	2.234	2,22	1.511	372	436	2.916	
60632	Peggau	2.226	13,3	21,2	11,7	74,1	5,5	66,2	8,5	79,3	1.026	2,09	625	120	152	1.394	
60639	Sankt Bartholomä	1.432	16,1	19,9	3,2	79,6	2,4	68,9	10,7	81,3	554	2,58	437	120	125	374	
60641	Sankt Oswald bei Plankenwarth	1.262	15,4	20	2,4	80	2,9	66	13,4	84,7	509	2,43	392	90	95	185	
60642	Sankt Rodegund bei Graz	2.157	13,4	20,5	3,9	76,4	3	62,3	19,9	74,7	918	2,35	614	199	210	698	
60645	Semriach	3.317	16,3	20,2	8,2	77,8	2,8	67,7	9,6	69,1	1.171	2,75	939	327	345	970	
60646	Stattegg	2.945	16,5	20,7	4,8	77,3	2,7	56,3	29,4	84,4	1.203	2,45	891	270	292	491	
60647	Sitwoll	711	14,2	20	2	81,4	1	70,2	8	85,5	248	2,87	214	59	61	89	
60648	Thal	2.275	15,7	20,2	6	74,4	3,1	61,1	21,1	85,7	898	2,48	679	150	161	378	
60651	Übelbach	2.035	13,3	23,5	4,9	77,4	4,4	68,1	6,9	70,2	864	2,26	590	163	176	790	

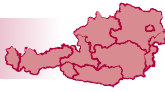


## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
60653	Vasoldsberg	4.589	14,9	19,8	5,2	77,8	3,1	64,7	14	80,5	1.749	2,58	1.390	365	394	1.068	
60654	Weinitzen	2.615	14,9	21,7	4,6	73,9	3,7	61,7	20,2	81,6	994	2,56	779	200	214	879	
60655	Werndorf	2.352	15,4	16,3	10,8	77,4	4,4	71,1	7,9	88	991	2,36	726	114	153	1.897	
60656	Wundschuh	1.593	15,3	18,3	9,5	79,6	2,5	70,3	9,4	79,2	629	2,53	479	147	172	1.348	
60659	Deutscheritz	4.413	15,3	18,2	9,9	76,5	3,9	66,1	9,6	80,5	1.839	2,33	1.274	285	328	1.189	
60660	Dobl-Zwaring	3.520	17,6	15,8	5,9	79,4	2,4	68,6	11,3	81,3	1.379	2,53	1.034	325	356	1.562	
60661	Eggersdorf bei Graz	6.679	15,6	19,2	6,1	78,5	2,8	65,2	14,1	76,9	2.606	2,53	1.966	643	678	1.723	
60662	Fernitz-Mellach	4.835	15	17,7	5,2	79	3,3	67,6	12,6	83	1.989	2,41	1.484	375	414	1.409	
60663	Frohnlaiten	6.553	11,8	23,3	6,2	76,6	3,8	68,1	10	54,4	3.053	2,12	1.925	523	608	3.193	
60664	Gratwein-Strafßengel	12.940	14,6	19,6	6,6	76	3,8	64,1	16,7	76,8	5.448	2,34	3.835	846	945	3.685	
60665	Hitzendorf	7.127	15,2	18,9	4,5	79,2	2,6	67	13,9	80,4	2.797	2,52	2.191	525	564	1.331	
60666	Nestelbach bei Graz	2.658	14,3	19,5	3,2	79,3	2,9	64,6	11,6	80,6	1.023	2,55	787	236	258	712	
60667	Raaba-Grambach	4.541	16,5	16,9	10,1	78,2	3,2	61,6	19,4	79,6	1.837	2,46	1.364	501	579	6.021	
60668	Sankt Marein bei Graz	3.735	14,3	18,6	4,3	79,5	2,8	64,9	10,8	80,6	1.433	2,59	1.141	308	321	728	
60669	Seiersberg-Pirka	11.222	14	16,8	13	76,3	4,2	63,1	16,1	83,2	4.777	2,33	3.292	970	1.246	9.116	
60670	Premstätten	6.212	14,1	18,5	12,2	78,5	3,7	64,9	12,5	78,3	2.606	2,28	1.772	512	625	6.298	
610	Leibnitz	82.469	13,8	18,9	7,4	75,3	4,7	64,7	7,8	74,5	33.996	2,4	24.327	6.970	7.888	33.486	
61001	Allerheiligen bei Wildon	1.480	15,1	21,3	2,9	77,4	4	65,2	10,3	79,3	570	2,52	435	130	138	353	
61002	Arnfels	995	14,7	24,5	6,1	73,1	5,2	58,8	8,2	72,4	392	2,38	269	80	103	469	
61007	Empersdorf	1.384	13,7	18,5	3,3	80,7	2,5	69,5	7	84	536	2,58	435	105	108	388	
61008	Gabersdorf	1.218	15,6	15,3	7,6	77,8	4,2	67,9	5,5	75,5	465	2,62	361	134	143	733	
61012	Gralla	2.509	16,7	12,4	8,9	77,2	4,9	71,1	6,3	87,2	1.051	2,34	725	148	214	1.135	
61013	Großklein	2.261	13	20,1	3,1	74,7	4,7	63,9	6,4	71,4	849	2,61	664	220	242	707	
61016	Heimschuh	1.950	14,7	20,4	2,6	76,5	3,2	66,3	6,4	78,8	781	2,46	590	162	175	484	
61017	Hengsberg	1.460	16,5	16,8	3,2	79,3	3,5	65,6	10	79,6	544	2,68	438	130	143	313	
61019	Kirzeck im Sausal	1.217	13,1	22,4	3,3	76,8	3,1	64,9	8,8	72,5	506	2,41	363	138	147	678	
61020	Lang	1.329	14,3	16	6,2	78,4	2,9	67,8	10,6	77,8	552	2,41	401	123	141	540	
61021	Lebring-Sankt Margarethen	2.176	13,5	18,7	10,7	74,7	4,6	67,2	8,7	79,3	894	2,38	672	188	216	1.818	
61024	Oberhaag	2.083	13,6	21,4	4,5	74,4	3,8	63,3	3,6	75,2	783	2,63	608	179	189	467	
61027	Ragnitz	1.496	14,2	18,8	3,5	77,5	2,6	66,3	6,5	77,4	572	2,6	458	142	153	546	

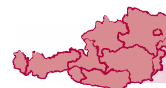


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
61030	Sankt Andrä-Höch	1.730	11,6	21	3,4	75	3,3	63,6	5,7	79,7	651	2,56	497	153	163	370	
61032	Sankt Johann im Saggautal	2.014	13,9	20,5	2,2	78,1	3,6	62,9	5,5	76,1	744	2,69	610	155	166	488	
61033	Sankt Nikolai im Sausal	2.287	12,8	21,1	4,3	76	2,9	66,8	8,4	77	867	2,56	673	195	212	601	
61043	Tillmitsch	3.287	12,5	16,9	5,4	74,3	4,9	68,5	6,6	83,3	1.304	2,46	1.008	231	256	1.008	
61045	Wagna	5.980	13,3	17,9	10,9	73,6	6,5	64,7	8,7	84	2.788	2,12	1.760	313	356	2.014	
61049	Ehrenhausen an der Weinstraße	2.569	14,9	18,7	8,8	72,9	7,1	61,7	7,8	75,5	1.144	2,25	753	206	233	905	
61050	Gamlitz	3.219	14,2	21,1	4,6	76	4,1	62,9	5,8	65,8	1.229	2,58	951	336	364	1.196	
61051	Gleinstätten	2.797	12,5	18	3,6	77,5	2,5	62,8	7,5	70,2	1.179	2,37	837	255	280	1.219	
61052	Heiligenkreuz am Waasen	2.802	14,6	17,9	6,3	78,7	2,9	66,6	8,4	79,7	1.116	2,48	818	218	251	796	
61053	Leibnitz	12.383	12,7	19	13,4	71,5	7	62,3	10,9	64,4	5.853	2,1	3.547	1.084	1.361	7.897	
61054	Leutschach an der Weinstraße	3.689	13,7	19,4	3,5	75,8	3,4	60,7	4,6	57,8	1.364	2,68	1.053	429	462	1.226	
61055	Sankt Georgen an der Stiefing	1.510	15,4	19,7	3,5	79,2	3	65,9	11,4	78,2	602	2,51	461	135	145	455	
61056	Sankt Veit in der Südsteiermark	4.064	14,2	19,5	4,4	75,7	3,7	65,3	5,8	71,3	1.493	2,69	1.207	373	396	1.344	
61057	Schwarzautal	2.299	12,9	20,1	5,1	78,7	3,4	63,9	4,6	67,2	801	2,87	710	274	288	1.635	
61058	Straß in Steiermark	4.860	15,2	17,4	11,2	73,6	5,4	66,1	6,2	77,2	2.037	2,38	1.450	325	377	2.002	
61059	Wildon	5.421	13,3	19,6	10,6	75,7	5,2	64,8	9,7	80,6	2.329	2,28	1.573	409	466	1.699	
611	Leoben	60.151	11,2	25,1	10,4	69,8	5,5	66,2	9,8	58,8	30.186	1,94	16.808	3.497	4.338	29.071	
61101	Eisenerz	3.932	7,3	39,3	4,6	67,5	5,4	68,1	6,1	41,2	2.174	1,78	1.116	190	264	1.370	
61105	Kalwang	987	12,2	25,8	4,7	71,6	3,7	69,8	5,7	55,5	502	1,97	282	44	60	515	
61106	Kammern im Liesingtal	1.589	12,9	23,3	4,8	76,4	3,9	70,3	6,2	70,2	651	2,35	472	139	142	525	
61107	Kraubath an der Mur	1.299	12	23,2	3	76,2	2,7	71,2	9	78,2	563	2,27	396	88	101	361	
61108	Leoben	24.665	11	22,7	17	65,8	7,3	62,4	13	40,1	12.905	1,85	6.426	1.179	1.627	17.283	
61109	Mautern in Steiermark	1.771	11,5	25,1	4,1	73,1	3,1	67,7	5	59,7	803	2,1	490	115	143	714	
61110	Niklasdorf	2.427	11,9	24,9	9,4	74	6	69,3	5,8	75,7	1.260	1,9	696	146	187	1.277	
61111	Proleb	1.523	12,3	25,3	2,4	77,8	2	70,6	11,8	84,6	694	2,19	483	98	108	238	
61112	Radmer	537	7,3	31,5	2,6	69	3,8	66,7	4,8	75,9	262	2,05	171	20	24	65	



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privat Haushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien (in Personen)	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
61113	Sankt Michael in Oberstiermark	3.054	12,4	22,7	8,8	73,7	5	69,7	6,8	78,9	1.480	2,03	900	171	212	1.136	
61114	Sankt Peter-Freienstein	2.365	13,6	24	6,4	75,5	3,8	70,8	6,6	82,9	1.066	2,19	695	120	134	911	
61115	Sankt Stefan ob Leoben	1.912	12,2	24,6	3,4	72,6	4,7	68,3	6,6	79,3	877	2,18	581	108	123	392	
61116	Traboch	1.391	12,3	21	4,3	77	3,2	74,1	6,3	76,2	656	2,12	433	156	177	995	
61118	Vorderberg	1.020	7,8	28,9	15,3	57,5	8,5	68,1	4,1	73,3	523	1,77	268	57	68	315	
61119	Wald am Schoberpaß	557	12,6	27,1	4,3	75,6	3,3	69,2	4,1	61,9	270	2	153	61	68	180	
61120	Trofaiach	11.122	11,6	26,7	6	72,4	4,2	67,4	10	72,7	5.500	1,99	3.246	805	900	2.794	
612	Liezen	79.905	13,4	22,8	10,3	75,2	5,1	68,2	8,3	56,8	35.091	2,25	22.724	6.532	7.740	38.194	
61203	Aigen im Ennstal	2.644	14,7	21	3,1	79,6	2,5	70,9	10,2	75,5	1.049	2,52	783	203	228	811	
61204	Altaussee	1.874	12,4	28,7	7,2	76,2	2,3	67,9	14,3	62,2	801	2,27	503	173	198	768	
61205	Altenmarkt bei Sankt Gallen	818	13	23,6	7,8	74,2	3,9	64,6	6,7	61,8	375	2,18	242	43	51	690	
61206	Arding	1.219	12,1	22,4	3,2	77,3	2,6	70,2	7,6	79,7	489	2,42	377	80	89	283	
61207	Bad Aussee	4.855	11,7	27,1	16,3	76,1	3,8	66	12,5	43,8	2.238	2,14	1.330	381	472	2.753	
61213	Gröbming	3.037	14,9	19	14,5	77,2	5	68,4	9,6	59,9	1.374	2,18	829	249	309	1.622	
61215	Grundsee	1.195	11	26,3	4,4	76	2,1	67,6	11,4	70,2	566	2,11	344	100	111	393	
61217	Haus	2.425	13,8	19,8	8	74,1	7,3	72	7,2	58,6	924	2,61	692	257	283	1.128	
61222	Lassing	1.732	12,3	24,7	3,3	78,1	2,1	70,8	5,8	72,4	622	2,62	481	143	157	464	
61236	Ramsau am Dachstein	2.804	15,2	20,3	10,4	72	10,2	71,3	9,8	48,7	1.049	2,67	800	372	401	988	
61243	Selzthal	1.558	12,3	22,4	8,9	71,9	6,8	68,7	4,6	82,4	803	1,94	448	66	92	508	
61247	Trieben	3.381	11,2	26,9	13,7	69,7	5,9	65,1	4,5	53,7	1.641	2,02	968	170	197	1.566	
61251	Wildalpen	466	9,4	28,8	2,4	77,1	1,3	71,8	3,3	52,6	209	2,23	144	46	52	147	
61252	Wörschach	1.137	14,9	22	7	79,1	3	68,4	10,2	76	528	2,15	332	78	86	265	
61253	Admont	4.972	12,9	23	6,4	76	4,3	66,7	9,6	56,5	2.254	2,16	1.465	310	364	1.712	
61254	Aich	1.282	16,1	16,5	7	76,5	6,7	73,2	5,3	70,5	445	2,88	354	113	122	476	
61255	Bad Mitterndorf	4.938	13	23,3	10,8	75,9	4,1	71,4	8,6	49,3	2.240	2,2	1.434	442	496	1.930	
61256	Gaishorn am See	1.309	12	22,8	4,8	75,5	2,8	69,7	8,5	73,4	558	2,35	407	99	106	496	
61257	Irdning-Donnersbachtal	4.151	14,8	20,3	4,5	78,1	4,6	68,5	10,9	68,3	1.733	2,37	1.195	345	388	1.289	
61258	Landl	2.719	10,6	29,9	3,6	74,6	3,5	68,1	4,5	53,2	1.269	2,1	780	252	286	974	
61259	Liezen	8.218	14	21,8	18,9	73,1	5,7	64,9	7,5	43,5	3.920	2,07	2.271	570	857	6.656	

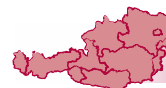


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 04-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Personen in Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
61260	Michaelerberg-Puggern	1.167	16,5	17,8	9,6	75,1	5,3	74,1	5,9	73,4	450	2,59	323	101	109	483	
61261	Mitterberg-Sankt Martin	1.936	15,2	19,5	5,8	78,5	3,5	72,6	8,5	74	749	2,58	563	163	178	497	
61262	Öblarn	2.008	15,7	20,6	9,2	77	4,7	68,3	8,3	74	805	2,45	565	149	172	451	
61263	Rottenmann	5.228	12,4	23,8	12,7	74,6	5,6	65	6,6	55,4	2.433	2,13	1.539	316	376	2.829	
61264	Sankt Gallen	1.818	14,7	25,1	8	77	3,9	66,3	5,9	49,8	802	2,27	523	173	201	967	
61265	Schlading	6.647	13,6	20,9	12,7	72,6	9,4	69,6	9	31,7	2.902	2,24	1.804	816	979	4.871	
61266	Sölk	1.506	13,7	20,3	3,4	79	3	73,1	4,8	70	558	2,7	441	141	159	368	
61267	Steinach-Pürgg	2.861	12,8	23,3	14,1	73,5	4,9	64,4	7,6	60,7	1.305	2,16	787	181	221	1.809	
614	Murau	27.689	13,3	22,6	4,1	76,2	3,5	68,6	8,3	59,7	11.192	2,43	7.980	2.735	3.128	11.430	
61410	Mühlten	871	14,8	23,7	1,7	78,9	1,1	70,8	7,5	70	325	2,68	259	93	101	195	
61413	Niederwölz	601	17,1	19,8	2,8	76,8	4,2	68,7	6,8	78,5	268	2,24	182	40	41	207	
61425	St. Peter am Kammerberg	2.054	14,9	20,9	2,5	76,9	2,6	70,7	6,8	66,3	737	2,72	591	251	271	618	
61428	Schöder	938	13,6	21	2,8	73,6	2,7	71,7	7,5	74,2	341	2,75	277	76	86	174	
61437	Krakau	1.401	11,6	18,6	2,3	77,1	3,3	65,3	6,9	73,7	499	2,81	406	134	145	253	
61438	Murau	3.543	11,4	26	7,2	74,1	4,1	63,7	15	36,4	1.611	2,13	993	383	503	3.225	
61439	Neumarkt in der Steiermark	4.919	13,7	23,3	2,8	77,8	3,4	71,6	8,3	54,7	2.086	2,33	1.416	488	555	1.866	
61440	Oberwölz	2.946	14,1	22,4	2,3	77,1	2,8	67,5	6,5	58,1	1.087	2,67	851	322	340	850	
61441	Ranten	1.167	13,5	20,9	1,4	79,7	1,6	70,5	4,9	73,5	430	2,71	340	110	114	228	
61442	Sankt Georgen am Kreischberg	1.760	14	21,5	5,7	76,7	5,3	70,3	8,1	61,4	671	2,61	505	198	219	570	
61443	Sankt Lambrecht	1.821	10,4	25,9	7,1	70,5	5,1	67,3	7,7	55,8	789	2,25	542	170	182	595	
61444	Scheffling	2.126	14,5	20,7	3,4	75,9	3,8	67,6	8,5	65,2	922	2,3	615	160	195	983	
61445	Stadl-Predlitz	1.656	11,5	23,6	6,6	74,4	4,9	70,9	5,5	64,6	672	2,38	464	159	192	580	
61446	Teufenbach-Katsch	1.886	13,6	21,6	5,7	77,1	3,4	67,5	7,1	62,7	754	2,39	539	151	184	1.086	
616	Voitsberg	51.217	12,5	22,7	4,9	74,5	3,8	66,6	8	73,1	22.479	2,25	15.070	3.946	4.492	20.306	
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.487	14	19,3	2,6	76	2,2	69,2	8,8	80,8	1.013	2,44	761	180	198	631	
61612	Ligist	3.258	13,8	20,7	2,9	76,6	3,3	65,5	11	77	1.360	2,4	979	274	301	800	
61615	Mooskirchen	2.195	14,8	19,2	4,6	78	2,5	69,5	8,3	79,3	865	2,45	627	187	203	624	
61618	Rosental an der Kainach	1.675	9,7	24,5	6,6	69,9	6,4	68,7	5,3	84,8	790	2,1	503	151	204	873	
61621	Sankt Martin am Wöllmißberg	807	14,5	20,9	1,4	78,5	3	67,8	7,2	75,8	301	2,68	241	74	77	142	



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
61624	Stallhofen	3.104	14,6	19,4	2,9	76,8	2,2	68	7,5	77,6	1.192	2,57	962	240	259	884
61625	Voitsberg	9.385	11,7	23,8	6,5	71,2	4,5	65,1	7,6	64,1	4.366	2,09	2.647	589	733	5.029
61626	Bärnbach	5.644	13,6	22,3	4,7	76	4,1	65,7	8,2	77,3	2.522	2,22	1.665	379	449	1.999
61627	Edelschrott	1.725	11,6	24,9	3,2	76,6	3,3	67,1	7	63,5	689	2,47	500	232	246	577
61628	Geistthal-Södingberg	1.524	11,8	20,5	1,8	78	2,9	67,3	5,2	76,9	574	2,64	461	149	157	276
61629	Hirschegg-Pack	1.015	9,4	26,9	3,4	80,1	1,6	69	5,8	62,6	432	2,35	291	144	153	282
61630	Kainach bei Voitsberg	1.596	13,2	21,2	2,4	76,5	2,7	69,7	5,6	79,1	599	2,66	494	140	149	282
61631	Köflach	9.872	11	26,2	6,8	70,8	5,6	64,8	7,6	65,7	4.808	2,04	2.893	606	708	5.893
61632	Maria Lankowitz	2.830	10,8	24,1	5	76,9	2,8	67,5	7,7	77,5	1.279	2,16	806	261	284	674
61633	Söding-Sankt Johann	4.100	14,6	18,4	4,7	77,8	2,7	68,4	11,3	81,5	1.689	2,39	1.240	340	371	1.340
617	Weiz	90.356	14,9	19	5,8	78,9	2,7	66,4	8,5	67,2	35.567	2,52	26.566	8.447	9.395	46.082
61701	Albersdorf-Prebuch	2.129	16,8	15,7	6,7	79,9	2,1	65,2	9,8	80,2	796	2,67	640	176	187	1.838
61708	Fischbach	1.527	14,7	20,9	1,4	76	1,9	66,1	5,5	67,7	513	2,98	451	136	144	367
61710	Floing	1.208	15,5	19,5	3,3	77,7	3,4	69,1	4,4	75,9	435	2,78	367	103	111	280
61711	Gasen	898	17,6	20,4	1,1	79,5	1,1	65,3	4,1	53,4	283	3,17	259	99	108	315
61716	Markt Hartmannsdorf	2.938	14,8	18,6	4,7	78,3	3,4	62,9	9,9	70,6	1.141	2,57	879	319	349	939
61719	Hofsstätten an der Raab	2.297	15,2	16	9,2	78,3	2,9	66,5	9,7	82,5	907	2,53	683	193	222	1.356
61727	Ludersdorf-Wölfersdorf	2.444	15,7	14	7,7	79	2,8	67,9	11,8	84,9	1.029	2,38	735	209	229	942
61728	Miesenbach bei Birkefeld	691	14,2	19	0,4	83,5	2	68,5	4,7	66,8	205	3,37	212	71	75	172
61729	Mitterdorf an der Raab	2.099	15,7	17,7	2,4	81,1	1,4	70,4	8,5	80,8	790	2,66	644	191	196	436
61730	Mortantsch	2.172	18,1	17,9	2,7	82	1,8	67,7	12,1	86,4	802	2,71	647	130	135	259
61731	Naas	1.382	14,8	16,4	2,2	82,1	1,2	69,6	4,3	81,7	467	2,96	427	106	114	324
61740	Puch bei Weiz	2.061	14,5	19,7	2,5	81,7	1,6	69,7	7,1	71,7	765	2,69	620	221	236	550
61741	Ratten	1.130	13,2	24,8	4,4	79	2	65,6	5,4	56,1	412	2,62	313	117	132	632
61743	Rettenegg	724	14,1	27,2	2,2	80	1,7	67,2	5,3	55,3	297	2,36	211	78	83	245
61744	St. Kathrein am Hauenstein	638	15	20,2	1,9	77,7	2,7	67,2	3,1	67,7	244	2,61	182	64	66	139
61745	Sankt Kathrein am Offenegg	1.085	12,4	22,5	2,1	80,5	2	64,9	4,8	64,6	366	2,96	334	128	138	310
61746	St. Margarethen an der Raab	4.106	16,3	19,4	3,4	80,5	2,3	65,4	8,3	72,5	1.552	2,61	1.235	399	435	1.484
61748	Sinabelkirchen	4.253	15,7	15,6	6,8	78,8	3	66,4	5,8	74,3	1.522	2,75	1.263	351	379	1.743



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Personen in Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
61750	Sirallegg	1.911	15	19,7	3,1	81,5	2	67,2	4,1	66,9	607	3,15	588	180	191	470
61751	Thannhausen	2.444	15,4	19,5	3,6	79,4	2,8	67,5	9,8	81,8	887	2,76	746	197	208	519
61756	Anger	4.057	14,3	20,4	2,4	79,3	2,1	68,6	5,9	61	1.629	2,49	1.244	346	382	2.007
61757	Birkfeld	4.990	13,5	20,8	2,4	80,3	2,2	67,1	6,4	53	1.810	2,72	1.469	496	556	2.238
61758	Fladnitz an der Teichalm	1.802	15,5	19,2	1,9	84,4	1	73,5	3,9	58,4	665	2,71	511	219	233	969
61759	Gersdorf an der Feistritz	1.702	15,2	19,2	2,5	79	2,8	66,3	5,1	71,1	560	3,04	510	193	200	662
61760	Gleisdorf	10.755	14,4	18,4	10,1	77	3,8	63,1	12,5	68,1	4.756	2,22	3.025	1.383	1.580	7.335
61761	Gutenberg-Stenzengreith	1.788	16,4	16,2	1,8	81,1	2,4	66,9	10,6	84,5	654	2,73	536	135	140	263
61762	Ilzital	2.159	14,7	19,2	3,3	81,8	3,2	66	7	78,4	825	2,62	658	215	227	644
61763	Passail	4.259	14,4	21,3	3,6	81,8	1,2	69,4	6,3	60,6	1.533	2,73	1.251	431	460	1.575
61764	Pischelsdorf am Kulm	3.696	15,3	18,8	3,2	77,4	2,6	64,6	7,4	68,1	1.419	2,6	1.099	326	363	1.704
61765	Sankt Ruprecht an der Raab	5.314	16,8	15,5	4,9	79,5	3	69,5	8,5	72	2.066	2,57	1.578	463	504	3.222
61766	Weiz	11.697	13,1	21,2	13,3	74,5	4,3	64	11,2	44,5	5.630	2,04	3.249	772	1.012	12.143
620	Murtal	72.166	12,7	23,2	8,5	72,5	5,3	67	7,6	65,5	32.798	2,17	20.744	5.697	6.564	33.372
62007	Fohnsdorf	7.678	11,3	26,2	6,4	71,9	6,4	68,2	7,3	69	3.619	2,1	2.246	1.139	1.265	3.989
62008	Gaal	1.378	15,9	22,4	2,8	77,1	1,5	70,8	6,6	65,1	497	2,77	415	159	166	351
62010	Hohentauern	395	8,1	28,4	5,6	74,5	5,8	73,6	8	63,9	193	2,05	115	53	59	104
62014	Kobenz	1.915	14,9	19,2	3,5	79,6	2,3	68,5	11,7	79,2	756	2,49	575	150	171	592
62021	Pusterwald	450	13,8	25,3	2,2	78,8	2,6	75	4,1	70	173	2,6	136	52	55	103
62026	Sankt Georgen ob Judenburg	845	14	23,1	2,2	79,7	2	73,5	4,4	71,2	334	2,47	245	69	73	209
62032	Sankt Peter ob Judenburg	1.089	14,2	23,2	3,9	80,2	2,4	75,5	9,1	74,5	455	2,38	332	97	107	393
62034	Seckau	1.290	15,7	21,1	2,5	74,5	2,2	65,7	14,6	69,2	490	2,61	380	123	135	400
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.325	12,2	26,1	4,6	71,3	4,5	68,5	5,1	72,3	559	2,25	370	103	108	364
62038	Zeltweg	7.099	11,8	23,9	12,6	68,5	8	64,8	5,7	68,2	3.534	1,98	2.000	336	434	4.430
62039	Lobmingtal	1.859	15	20,3	3,3	77,5	3,6	68,1	8,3	76	726	2,5	555	128	142	464
62040	Judenburg	9.954	11,3	24,9	10,2	69,5	7,1	65,6	8,6	55,2	5.126	1,89	2.728	669	842	6.404
62041	Knittelfeld	12.608	12,7	22,3	19,7	66,1	8,3	61,3	6,5	58	6.343	1,96	3.408	641	827	6.822
62042	Obdach	3.776	13,3	21,2	2,9	78,7	2,5	68,8	6,8	51,7	1.452	2,56	1.078	360	392	1.549
62043	Pöls-Oberkurzheim	2.966	11	26	4,9	74,2	3,9	68	6,2	61,5	1.340	2,17	873	196	234	1.199





## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privat Haushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
62044	Pölstal	2.613	12,1	26,4	3,2	79	2,7	68,3	5,4	54,1	1.094	2,32	725	297	322	938	
62045	Sankt Marein-Feistritz	1.999	17	19,8	2,4	79,1	2,5	69,6	12,3	75,4	750	2,63	617	185	194	448	
62046	Sankt Margarethen bei Knittelfeld	2.714	12,5	21,8	5,6	76,1	3,9	70,8	7,6	76,2	1.097	2,43	816	203	224	615	
62047	Spielberg	5.412	14,2	21,1	4,2	75	3,4	70,4	8,7	79,2	2.361	2,29	1.694	319	364	2.546	
62048	Weißkirchen in Steiermark	4.801	13,8	21	2,8	76,1	3,4	70,6	8,9	71,1	1.899	2,52	1.436	418	450	1.452	
621	Bruck-Mürzzuschlag	99.069	12,4	24,8	9,5	71,9	5,1	67	8	58,1	46.651	2,09	28.707	6.289	7.567	46.211	
62105	Breitenau am Hochlantsch	1.691	12,5	30,3	4,6	68,5	3,8	67,3	5,5	52,4	754	2,24	534	131	142	509	
62115	Krieglach	5.320	13,7	23,7	3,5	75,9	3,7	68,9	8,6	65,9	2.439	2,15	1.584	343	396	1.894	
62116	Langenwang	3.875	12,4	23,5	3,3	75,8	3,1	70	7,7	73,4	1.772	2,19	1.166	290	321	1.242	
62125	Pernegg an der Mur	2.350	12,3	24	6,4	76,6	3	66,8	9,2	79,1	1.057	2,22	706	151	174	512	
62128	Sankt Lorenzen im Mürztal	3.611	14,6	20,8	5,8	77,2	3,5	69,3	11,4	81,2	1.491	2,39	1.107	240	271	1.213	
62131	Spital am Semmering	1.442	9,4	29,6	5,2	72,2	4,9	71,4	6,6	71	706	2,02	428	127	155	775	
62132	Stanz im Mürztal	1.839	15,1	21,8	1,6	79	2,6	69,6	4,5	75	732	2,51	578	166	173	358	
62135	Turnau	1.595	13,7	26	5,3	78,6	1,9	69	6,2	67,2	633	2,45	472	130	148	394	
62138	Aflenz	2.430	11,7	25,1	5	73,7	3,7	69,3	11,4	62,9	1.090	2,22	731	203	228	827	
62139	Bruck an der Mur	15.860	11,6	24,6	10,9	71,2	5,7	65,6	10,7	56,7	7.950	1,94	4.404	1.079	1.370	9.171	
62140	Kapfenberg	22.755	13,2	22,8	17,6	68	7	64,2	7,3	46,6	10.887	2,06	6.399	1.030	1.324	14.181	
62141	Kindberg	8.158	12,1	23,8	5,3	75,3	3,8	68,1	8,2	59	3.763	2,14	2.441	504	585	3.956	
62142	Mariazell	3.743	11	28,9	7,9	75,6	3,2	71,8	5,6	25,8	1.823	2,02	1.065	327	417	1.770	
62143	Mürzzuschlag	8.531	11,7	28,5	11,3	67	6,9	64,4	7,3	47,3	4.162	1,99	2.386	470	628	4.457	
62144	Neuberg an der Mürz	2.457	10,9	28	6,8	70,2	4,4	71,3	5,5	67,5	1.170	2,07	709	203	224	606	
62145	Sankt Barbara im Mürztal	6.585	11,3	27,4	5,5	70,9	4,7	68,5	6,5	60,7	3.161	2,06	2.004	391	443	2.268	
62146	Sankt Marein im Mürztal	2.698	14,7	21,8	9,6	76	4,9	68	8,3	81,3	1.136	2,3	773	170	195	890	
62147	Thörl	2.257	10,5	27,2	4	73,4	5	67,1	6,1	63,6	1.042	2,13	664	193	219	840	
62148	Tragöß-Sankt Katharein	1.872	12,2	25,9	3,8	73,4	4,4	72,5	6,1	71,7	883	2,12	556	141	154	348	
622	Hartberg-Fürstenfeld	90.647	13,9	20,1	4,6	76,9	4	65,9	7,7	67,7	35.159	2,54	26.589	8.721	9.842	43.136	
62202	Bad Blumau	1.643	15,2	19,1	5,4	77,2	3,5	66,3	6,2	70,8	595	2,7	470	145	153	998	
62205	Buch-St. Magdalena	2.164	14,5	18,5	1,4	75,7	4,7	69,2	5,3	78,8	754	2,87	670	153	164	455	
62206	Burgau	1.062	11,4	24,7	9,3	75	4,3	66,5	8,4	75	497	2,14	312	83	98	345	



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
62209	Ebersdorf	1.268	15,5	15,7	2	79,9	3,1	69,9	5,9	76,3	466	2,72	382	123	131	414
62211	Friedberg	2.622	15,2	20,1	2,7	75,5	3,7	67,9	7,5	71	1.024	2,52	767	227	256	845
62214	Greinbach	1.776	13,8	18,8	4,7	78,4	2,7	66,9	5,6	72,9	643	2,69	521	179	194	706
62216	Großsteinbach	1.272	14,2	18,2	2,4	76,5	2,7	67,9	7,5	79,1	491	2,59	386	107	112	332
62219	Hartberg	6.699	13,7	22	9	73,2	6,1	60,7	13,8	53,3	3.011	2,17	1.837	1.054	1.305	7.691
62220	Hartberg Umgebung	2.218	16,9	17,5	4,2	78,5	1,8	64,9	10,5	76,7	710	3,06	647	222	234	937
62226	Lafnitz	1.446	14,4	19,7	7,7	75,1	4,7	65,3	5,4	73	569	2,47	423	113	124	862
62232	Ottendorf an der Rittschein	1.560	13,7	15,6	2,2	80,1	3,5	66,3	4,6	83,7	588	2,65	475	118	125	265
62233	Pinggau	3.166	15,9	19,5	3,7	76,8	4	68,6	6,9	71,1	1.251	2,51	918	250	285	1.264
62235	Pöllauberg	2.054	13,4	20,2	2,3	80,1	3	65,2	6,2	77,6	680	3,02	615	184	188	497
62242	Sankt Jakob im Walde	1.044	14,6	18,3	2,8	82,2	1,5	73,1	3,7	67,2	335	3,07	307	116	125	271
62244	Sankt Johann in der Haide	2.166	13,5	19,1	4,4	76,5	4,4	69,4	5,5	79,2	897	2,33	620	166	186	1.109
62245	Sankt Lorenzen am Wechsel	1.478	13	21,2	0,7	79,3	3,5	70,8	4,1	72,6	548	2,7	450	143	151	317
62247	Schäffern	1.375	15,8	17,7	2,3	77,8	2,4	67,1	5,7	72,8	439	3,07	378	141	153	308
62252	Söchau	1.436	13	24,9	3,1	76,8	2,9	60,6	7,4	83,2	553	2,44	441	106	111	319
62256	Stubenberg	2.216	13,2	21,7	3,8	76,4	3,7	64,2	8,1	64,2	811	2,66	643	220	251	914
62262	Wengzell	1.408	15,1	20,5	4	78,1	1,2	64,4	8,6	56,5	438	3,18	421	178	189	543
62264	Bad Waltersdorf	3.819	14	18,3	4,2	79,5	4,4	67,2	7,2	65,3	1.487	2,57	1.151	349	387	2.018
62265	Dechaniskirchen	2.049	14,6	18,6	2,3	78,8	2,2	65,8	7,5	78	751	2,73	603	166	178	416
62266	Feisritzal	2.417	14,1	19,4	3,5	78,3	3,6	66,9	6,1	77,7	920	2,61	716	194	212	720
62267	Fürstenfeld	8.642	12,2	23	9,3	73,9	6,2	62,3	12,2	54,9	4.133	2,05	2.426	782	1.019	5.749
62268	Grafendorf bei Hartberg	3.086	14,2	18,6	2,8	77,1	4,5	69,1	6,6	65,1	1.103	2,8	941	332	348	1.462
62269	Großwillersdorf	2.064	13,5	19,4	6,1	77	4	64,3	9,8	70	829	2,47	622	206	237	1.232
62270	Hartl	2.114	14,6	16,4	1,1	79,8	3	68,6	3,7	71,6	737	2,87	648	222	228	970
62271	Ilz	3.754	14,6	18,2	4,8	78,5	4,3	65,3	8,5	73,5	1.542	2,43	1.098	354	400	2.325
62272	Kaindorf	2.962	14,7	18,7	5	76,2	3,3	65,9	6,2	69	1.088	2,62	829	284	309	1.281
62273	Loipersdorf bei Fürstenfeld	1.861	12,6	21,3	4,2	76,9	4,5	65,8	5,5	71,3	756	2,46	571	177	198	1.042
62274	Neudau	1.498	17,8	19,5	20,9	63,5	8,9	58,1	4,9	70,1	600	2,4	398	89	104	510
62275	Pöllau	6.020	13	20,2	1,7	78,7	3,4	66	6,5	59,8	2.098	2,85	1.801	606	667	2.439
62276	Rohr bei Hartberg	1.457	12,2	22,2	4,8	76,3	4,8	67	4,7	83,2	607	2,4	456	108	117	346



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an Teil der Aus- pendler/-innen an tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
62277	Rohrbach an der Lafnitz	2.638	12,3	22	2,3	77,7	3,6	67,1	6,8	68,9	1.014	2,59	807	211	233	1.011	
62278	Vorau	4.712	14,2	21,5	1,8	78,3	2,4	68,3	6	55,7	1.657	2,8	1.403	448	491	1.782	
62279	Waldbach-Mönichwald	1.481	11,9	23,4	2,4	76	3,7	68,6	5,6	61,6	537	2,76	436	165	179	441	
623	Südoststeiermark	86.063	13,4	21	5,5	76,4	3,5	63,1	6,8	66,3	33.802	2,52	25.386	7.932	8.960	39.603	
62311	Edelsbach bei Feldbach	1.357	14,9	19,2	3,2	77,6	3,7	64,6	6,5	77,6	503	2,7	408	128	132	590	
62314	Eichkögl	1.335	17	16,6	3,4	77,8	2,5	62,8	7,7	83,1	482	2,77	407	96	105	192	
62326	Halbenrain	1.757	10,9	24,6	4	74,6	3,3	66	6,8	72,8	680	2,5	515	175	199	688	
62330	Jagerberg	1.644	14,5	19,6	1,6	80,4	2,7	63,1	4,3	72,3	563	2,92	481	179	189	539	
62332	Kapfenstein	1.561	14,7	21,3	2,4	77,4	2,2	59,7	5,4	72,4	523	2,98	475	153	163	510	
62335	Klöch	1.184	11,7	23,8	2,6	77,5	2,5	65,8	6,2	66,4	512	2,31	360	152	164	475	
62343	Meiersdorf am Saßbach	1.268	12,1	22	4,8	79,3	4,1	62,8	5,2	70,2	459	2,69	371	129	131	630	
62347	Murfeld	1.662	13,3	18,5	4,9	75,4	3,2	67,7	7,5	80,3	658	2,53	508	134	146	357	
62368	Trieschen	1.220	11,4	25,7	2,6	78,8	2,5	68,8	6,7	76	489	2,46	368	127	137	292	
62372	Unterlamm	1.252	13,7	19,8	1,9	76,7	3,4	56,6	5,7	80,6	494	2,48	372	87	97	255	
62375	Bad Gleichenberg	5.303	13,4	22,4	7,4	73,1	3,4	64,5	8,4	59,5	2.259	2,28	1.518	434	521	2.714	
62376	Bad Radkersburg	3.166	11	29,1	11,9	70,3	5,2	63,9	10,8	45,3	1.428	2,13	886	311	413	3.037	
62377	Deutsch Goritz	1.821	13	21,1	2,8	78,7	2,1	66,5	6,6	68,9	722	2,52	554	190	212	1.031	
62378	Fehring	7.230	13,1	22,8	4,1	74,5	3,7	61,2	7,2	63,6	2.895	2,43	2.111	640	717	2.908	
62379	Feldbach	13.523	14,2	19,3	12,4	72,6	5,8	60,6	8,1	53,2	5.840	2,29	3.857	1.058	1.361	9.708	
62380	Gnas	6.017	13,6	19,6	2,4	79,2	2,7	64	5	62,4	2.082	2,87	1.787	632	673	2.202	
62381	Kirchbach-Zerlach	3.250	13,8	19,6	2,9	80,4	2,7	63,5	7,2	70,6	1.202	2,67	973	315	359	1.340	
62382	Kirchberg an der Raab	4.511	14,6	18,9	4,4	78,6	3,4	64,3	6,4	69,9	1.776	2,52	1.354	454	481	1.836	
62383	Mureck	3.530	11,3	24	9,4	71	5,6	65,7	8,3	68,2	1.550	2,27	1.028	336	398	1.620	
62384	Paldau	3.140	14,3	19	2,1	77,7	3,1	64,2	4,1	76,6	1.165	2,68	958	273	289	968	
62385	Pirching am Traubenberg	2.554	14,4	17	3,1	79,7	2,5	65,3	6,5	80,9	920	2,78	775	180	194	576	
62386	Riegersburg	4.954	13,2	20,7	3,7	80,2	2,3	61,2	6,3	71,8	1.848	2,68	1.516	469	500	1.628	
62387	Sankt Anna am Aigen	2.350	11,4	21,5	1,9	78,5	2,6	62,5	4,9	70,9	862	2,7	703	240	258	671	
62388	Sankt Peter am Ottersbach	2.935	12,8	20,8	3,1	79,7	2,8	63,3	5,5	71,9	1.064	2,72	848	286	307	1.746	
62389	Sankt Stefan im Rosental	3.973	14,2	19,8	2,4	79,5	2	60,3	5,6	67,4	1.430	2,77	1.157	363	403	1.497	
62390	Siraden	3.566	11,7	22,4	3,4	77,5	2,5	65,6	6,6	65,4	1.396	2,55	1.096	391	411	1.593	



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privathaushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
7	Tirol	753.397	14,6	18	15,7	74,1	4,9	60,9	13,5	59,5	325.255	2,28	206.633	60.099	69.821	396.565	
701	Innsbruck-Stadt	131.891	11,8	18,3	26,2	67,8	5,1	50,8	25,3	27,5	65.784	1,93	31.087	10.841	13.008	103.624	
702	Imst	59.867	15,9	15,7	11,5	75,1	4,7	62,6	9,7	63,9	23.557	2,5	17.012	4.511	5.291	27.622	
70201	Arzl im Pitztal	3.162	16,5	16,6	9,5	75,5	4,4	63,7	7,7	75,9	1.257	2,47	913	175	195	986	
70202	Haiming	4.695	16,9	15,1	9,4	73,3	4,9	62,5	10,1	65,7	1.795	2,57	1.333	336	407	2.704	
70203	Imst	10.607	15,7	15,9	17,3	74,3	4,6	57,7	12,3	46,8	4.484	2,3	2.935	798	1.061	8.028	
70204	Imsterberg	802	18,1	13,6	3	80,7	2,6	69,7	9	81,2	264	3,04	229	33	40	171	
70205	Jerzens	962	15,9	15,4	12,3	68,8	8,5	62,4	5,1	68,4	367	2,62	278	71	84	273	
70206	Karres	606	14,9	15,3	2	82,3	1,1	64,5	6,2	85,7	227	2,67	182	31	36	96	
70207	Karriästen	683	12	19,3	6	78,9	4,3	66,1	11,3	83,4	279	2,42	201	40	44	125	
70208	Längenfeld	4.658	17,1	12,5	11,2	77,4	6,5	65,2	5	51,9	1.674	2,75	1.296	355	409	1.919	
70209	Mieming	3.743	15,9	16,7	10,6	78,3	1,7	62,2	17,7	70,4	1.486	2,46	1.075	290	317	1.276	
70210	Mils bei Imst	596	14,6	15,4	7,2	79,4	3,5	61,9	10,8	83,9	226	2,64	181	53	54	325	
70211	Mötz	1.229	16,1	15,4	10,7	74,1	3,8	66,1	12,3	87,9	503	2,44	371	56	63	143	
70212	Nassereith	2.163	15,4	20,1	9,3	73,5	3,3	61,6	7,7	72,2	831	2,54	614	121	138	545	
70213	Obsteig	1.334	16,6	16	13,5	76,3	3,6	62,4	15,9	75,5	535	2,48	384	119	130	318	
70214	Obetz	2.366	14,7	16,8	13	71,5	8,4	65	9,5	65,1	945	2,49	683	200	232	1.022	
70215	Rietz	2.313	16,6	16	5,9	80	2	66,4	9,1	79,8	920	2,51	702	131	141	758	
70216	Roppen	1.815	16,5	15,2	10,5	76,8	2,2	66,5	8,8	85,6	702	2,54	523	69	82	622	
70217	St. Leonhard im Pitztal	1.390	14,1	16	8,4	70,6	6,8	61,3	3,4	45,6	528	2,63	392	120	134	599	
70218	Sautens	1.622	16,2	15,5	17	71,6	4,5	63,4	8	81,1	623	2,58	456	97	103	243	
70219	Silz	2.567	15,8	18,4	8,3	74,3	2,6	62,4	13,7	71,5	985	2,49	714	206	240	930	
70220	Sölden	2.998	13,5	14,9	14,8	74,4	9	63,4	4,5	15,8	1.170	2,51	803	617	697	3.584	
70221	Stams	1.495	17,3	15,4	10,4	79,4	2,6	61,4	13,5	77,3	585	2,49	439	99	123	1.039	
70222	Tarrenz	2.767	16	15,1	8,5	75	3,8	66	8,3	80,8	1.118	2,47	814	159	182	535	
70223	Umhausen	3.257	16,4	13,6	11,8	73,9	6,9	62,6	5,8	68,8	1.233	2,63	905	208	236	888	
70224	Wenns	2.037	14,3	17,2	8,1	74,6	3,9	62,4	7,6	72,7	820	2,48	589	127	143	493	
703	Innsbruck-Land	179.197	15,7	17,7	12,9	77,5	3	60,6	15	74,7	75.352	2,34	50.857	12.454	14.345	74.754	
70301	Absam	7.265	14,9	19	8,4	79,9	1,8	61,3	19,8	78,4	3.218	2,23	2.115	560	615	2.836	
70302	Aldrans	2.713	16,9	16,6	13,3	78	2,5	56,4	27,9	81,8	1.173	2,26	747	219	240	651	



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an Arbeitsstätten	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
70303	Ampass	1.835	17,1	14,2	14,8	80,3	1,5	63,3	16,3	81,3	762	2,4	524	145	164	466
70304	Axams	6.018	14,4	19,1	9,7	77,9	2,4	62	18,4	79,7	2.582	2,29	1.778	392	432	1.432
70305	Baumkirchen	1.273	15,2	15,6	12,3	80,4	1,8	62,3	12	89	520	2,43	375	68	78	145
70306	Birgitz	1.451	16,1	18,8	9,6	81,3	1,5	60,7	23,1	87,1	641	2,26	437	95	104	242
70307	Ellbögen	1.114	15,7	19	3,4	84,6	0,8	69,6	10,4	84,2	448	2,49	321	67	69	137
70308	Flauring	1.304	17,3	14,9	9,3	79	2,6	59,5	14,2	86,6	512	2,52	383	74	81	270
70309	Fritzens	2.163	16,2	16,1	7,7	80,8	2,2	66,5	13,5	84,6	917	2,35	641	113	127	555
70310	Fulpmes	4.382	16	16,5	15,6	76,7	4,8	58,2	10,6	56,5	1.738	2,49	1.259	329	379	2.132
70311	Gnadenwald	848	17,6	15,9	8,1	81,7	0,6	62,1	20,5	76,6	344	2,47	248	79	83	224
70312	Gözens	4.043	14,6	17,1	11,5	80,2	2,1	61,1	18,8	82,2	1.791	2,26	1.192	268	300	1.023
70313	Gries am Brenner	1.340	15,6	17,7	12,5	73,6	3,8	59	8	75,6	563	2,33	354	95	113	425
70314	Gries im Sellrain	619	16	17,1	5,8	75,4	4,2	68,1	6,7	80,3	243	2,55	176	35	39	91
70315	Grinzens	1.387	16,1	16,5	7,7	79,3	1,9	64,3	14,4	90,6	530	2,62	405	68	75	171
70317	Gschnitz	446	17	21,1	7,2	81,5	3,3	62,7	4,9	77,6	145	3,08	127	41	43	79
70318	Hafling	1.461	17	14,5	9,8	81,1	2,6	62,2	16	85,6	601	2,43	438	80	93	171
70319	Inzing	3.885	16,8	16,1	9,3	79,5	2,4	64,3	17,1	78,3	1.584	2,43	1.140	234	265	1.575
70320	Kematen in Tirol	2.964	15,7	14,5	11,4	79,3	2,5	63,5	16,7	78,2	1.292	2,27	837	197	242	2.186
70322	Kalsass	1.623	15,7	16	6,8	79,3	2,4	63,5	13,1	82	664	2,44	491	112	129	432
70323	Kalsassberg	824	16,1	16,6	7,8	82,1	1,9	60,9	11,4	79,5	317	2,6	248	63	67	126
70325	Lans	1.077	15	17,2	10,5	83,7	1,6	54,6	31,1	75,5	479	2,25	294	113	132	620
70326	Leutasch	2.431	12,7	19,6	25,8	68,4	8,4	62,9	10,1	54,6	1.048	2,26	676	280	297	798
70327	Marei am Brenner	948	13,5	18,2	12,1	75,4	3,1	65,9	6,8	79,1	433	2,19	266	78	90	372
70328	Mieders	1.885	16,6	14,9	16,4	78	2,6	58,6	17,7	74,8	736	2,56	543	148	166	837
70329	Mils	4.451	15,9	20,4	9,8	76,9	1,8	58,4	21,7	79,8	1.784	2,42	1.268	433	491	2.302
70330	Mühlbachl	1.383	14,6	23,7	11,2	77,1	3,9	56,5	5,3	77,9	560	2,33	363	80	91	598
70331	Mutters	2.214	16	17,7	13,5	78,7	2,6	58,4	23,1	78,9	902	2,45	638	198	215	655
70332	Natters	2.048	13	22,4	9,8	79,2	2,4	60,8	23,5	77,6	920	2,18	576	174	184	842
70333	Navis	2.002	16,4	15,9	3,4	83,8	1,5	65,9	6	82,1	790	2,53	586	118	125	562
70334	Neustift im Stubaital	4.777	15,2	15	14,1	78,9	2,8	60,9	7,4	51,8	1.837	2,58	1.360	501	544	2.301
70335	Oberhofen im Inntal	1.875	19,3	15,3	9,2	77,5	2,6	60,5	12,8	78,1	720	2,6	554	104	114	573

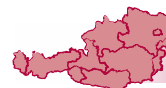


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen Anzahl der Aus- pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anzahl der Personen unter 15 Jahren	Anzahl der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anzahl der Personen mit Sekundarabschluss	Anzahl der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
70336	Oberberg am Brenner	372	16,1	18	7,8	80,8	3,3	59,9	9,6	71,6	138	2,7	98	38	41	76
70337	Oberperfuss	3.083	16,8	15,8	6,5	80,5	1,4	65,2	14,5	82,4	1.222	2,49	892	225	239	509
70338	Patsch	1.029	14,8	17,9	9	82,8	2,3	63,3	21,2	82,4	438	2,35	299	86	97	255
70339	Pettinau	1.060	13,8	15,5	8,9	79,6	2,4	63	14,2	85	455	2,33	329	65	72	218
70340	Pfaffenhofen	1.149	18,7	15,9	10,4	78,6	2,4	58,1	13,3	86,4	462	2,49	322	69	82	449
70341	Pfons	1.224	15,4	19,3	3,6	80,2	1,6	68,2	10,9	85,4	483	2,53	367	66	74	249
70342	Polling in Tirol	1.216	21,4	12,4	10,6	81,9	2,9	65,4	12,7	82,7	433	2,78	353	84	88	462
70343	Ranggen	1.093	17,7	13,8	7,9	79,7	2,3	63,8	15,6	84,2	423	2,58	322	73	75	182
70344	Reith bei Seefeld	1.371	14,6	15,7	26,7	72,4	6,9	63,1	15,1	74,1	574	2,25	358	130	146	464
70345	Rinn	1.907	17,9	13,6	8,8	78,5	2,5	63,3	19	81,1	739	2,58	540	116	130	311
70346	Rum	9.220	15,6	21,2	12,8	77,6	3,1	60,5	15,7	82,4	4.143	2,2	2.579	473	578	4.240
70347	St. Sigmund im Sellrain	174	10,3	20,7	11,5	84,2	1,9	67,9	7,7	79,4	67	2,6	52	21	21	28
70348	Scharnitz	1.389	15	20,6	28,1	66,8	5	69,2	7,8	80,2	586	2,27	378	74	82	184
70349	Schmirn	869	15,9	16,5	2,1	80,1	0,2	61,8	4,4	87,4	322	2,7	246	42	46	75
70350	Schönberg im Stubaital	1.114	18,6	15,7	20,6	76,6	3,5	62,3	10,5	77,7	422	2,55	296	66	85	460
70351	Seefeld in Tirol	3.436	12,7	21,4	32,6	63,3	15,5	59,8	12,4	41,7	1.687	2,01	897	386	456	2.027
70352	Sellrain	1.337	14,1	21,8	4,8	80,4	1,7	62,8	9	88,1	531	2,52	409	51	56	103
70353	Sistrans	2.240	17,2	18,9	7,1	76,4	2	55,6	30,4	82,8	931	2,41	655	169	183	442
70354	Hall in Tirol	13.913	15,2	19,6	19,9	74,5	3,5	55	15,4	66,2	6.001	2,19	3.670	996	1.256	11.822
70355	Steinach am Brenner	3.681	16,2	18,1	13,7	77,9	3,5	65,7	8,9	75,2	1.559	2,34	1.039	226	277	1.384
70356	Telfes im Stubai	1.599	14,4	18,3	10,8	78,9	2,7	64,7	15,6	82,5	664	2,41	468	103	115	285
70357	Telfs	15.902	16,4	15,2	18,3	72,8	4,4	53,9	11,7	61,8	6.493	2,41	4.379	895	1.081	6.645
70358	Thaur	4.038	16,3	15,5	11,3	80,6	1,7	63,9	17,7	78,2	1.675	2,38	1.149	381	422	2.102
70359	Trins	1.299	14,9	17,9	6,5	81,6	1,7	65,4	12,7	84,4	507	2,56	380	88	93	185
70360	Tulfes	1.576	15,7	16,5	8,8	80,8	1,9	66	14,3	80,7	651	2,4	458	144	155	355
70361	Unterperfuss	226	9,3	40,7	11,1	81,4	0	55,6	9,3	71,7	70	2,31	46	24	26	179
70362	Vals	541	13,7	18,1	4,1	83,2	0,6	60	3,4	82,5	197	2,75	145	38	43	110
70364	Völs	6.830	15,2	23,2	12,4	76,9	2,7	60,4	17,1	82,2	3.098	2,19	1.966	327	439	2.743
70365	Volders	4.464	15,6	15,5	9,5	78,6	2,5	64,9	11,3	83	1.880	2,33	1.311	295	327	1.063
70366	Wattenberg	739	16,2	13,9	4,5	83,3	0,5	67,9	10,3	83,6	284	2,6	201	65	72	164



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit			Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss	Zahl der Privat Haushalte		durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	
70367	Wattens	7.961	14,7	19,4	11,7	77,8	2,8	59,6	11	60,2	3.661	2,13	2.272	452	554	7.479	
70368	Wildermieming	944	17,4	16,5	9,6	81,4	3	61	19,2	77,6	359	2,63	263	72	80	250	
70369	Zirl	8.152	15,8	14,4	12,1	78,7	2,4	61,3	18,1	76,2	3.403	2,34	2.358	553	667	3.425	
704	Kitzbüchel	63.769	13,5	20,6	16,7	74,4	4,8	66,8	9,2	53,5	28.311	2,22	17.906	6.835	7.724	32.510	
70401	Aurach bei Kitzbüchel	1.137	10,7	25,2	17,7	70,8	3,2	67,4	9,3	62	538	2,11	316	153	164	507	
70402	Brixen im Thale	2.635	13,6	20,5	11,5	77,2	4,5	69,6	6,7	60,1	1.172	2,23	752	256	278	878	
70403	Fieberbrunn	4.301	14,1	20,4	11,7	75,4	3,7	66,4	8,7	48,3	1.847	2,28	1.218	425	488	2.086	
70404	Going am Wilden Kaiser	1.845	12,8	17,1	18,5	74,6	3,3	71	7,6	64,4	762	2,39	509	193	206	845	
70405	Hochfilzen	1.183	15,6	18,9	9,4	76,8	2,4	68,7	6,5	71	495	2,39	358	92	108	483	
70406	Hopfgarten im Brixental	5.640	15,5	18,5	11,2	76,4	4,5	66,6	8	54,8	2.420	2,31	1.598	547	603	2.249	
70407	Iher	1.160	13,4	19,3	9,6	79,5	3,2	68,3	8,6	73,9	487	2,38	339	115	127	476	
70408	Jochberg	1.571	12,4	23,2	15,3	72,5	4,5	70,3	5,7	63,4	725	2,17	441	170	187	567	
70409	Kirchberg in Tirol	5.231	11,7	21,5	20,1	71	7	66,5	8,6	51,5	2.452	2,11	1.418	603	672	1.972	
70410	Kirchdorf in Tirol	3.996	15,8	17,5	14,5	79,1	4,1	68,4	8,1	64,3	1.633	2,43	1.168	342	375	1.815	
70411	Kitzbüchel	8.220	10,2	25,8	22,1	69,5	6,1	62,2	13,4	33,4	4.092	1,96	2.217	1.240	1.466	7.236	
70412	Kössen	4.347	14,8	19,3	19,6	75,4	3,3	69,6	7,5	49,9	1.818	2,36	1.249	411	463	1.691	
70413	Oberndorf in Tirol	2.217	13,4	22,1	16	76,6	3,8	65,8	10,6	65,6	980	2,19	614	234	268	1.269	
70414	Reith bei Kitzbüchel	1.649	12,5	26	21	69,7	3,3	66,6	13,1	61,2	788	2,09	432	190	209	668	
70415	St. Jakob in Haus	790	17,3	16,5	11,4	78,2	3,7	72	7,2	77	323	2,45	226	65	68	175	
70416	St. Johann in Tirol	9.463	14,1	19,3	19,7	75,2	5,1	64,5	10,9	46	4.314	2,16	2.646	966	1.140	6.785	
70417	St. Ulrich am Pillersee	1.822	16	16,7	20,2	74,1	4,6	70,9	7,3	59,4	749	2,42	516	158	170	740	
70418	Schwendt	841	13,8	16,5	19	76,3	3	66,8	7,7	75,8	330	2,55	252	70	74	164	
70419	Waidring	2.038	14,1	19,4	13,2	76,1	4,6	70,7	5,9	60,9	816	2,5	601	178	194	653	
70420	Westendorf	3.683	13,4	20,6	12,8	73,7	6,9	67,9	7,8	54,9	1.570	2,32	1.036	427	464	1.251	
705	Kufstein	109.428	15,5	17,2	16,9	75,9	4,1	63,5	9,9	63,5	46.543	2,32	30.624	8.348	9.646	56.653	
70501	Alpbach	2.550	15,1	19,1	10,4	77	2,4	65,9	7,6	55	980	2,6	685	230	249	901	
70502	Angath	986	15,4	14	10,1	78,2	3,7	64,1	8	87,3	384	2,57	276	55	61	191	
70503	Bad Häring	2.786	16,3	17,3	14,1	76,5	2,4	63,4	12	72	1.147	2,34	782	154	172	1.016	
70504	Brandenberg	1.524	15	20,6	6,2	80	2	69,4	4,2	78	562	2,69	438	115	124	251	
70505	Breitenbach am Inn	3.491	15,5	16	8,3	82,1	2	64,4	9,8	79,1	1.339	2,61	998	224	237	613	



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
70506	Brixlegg	3.001	13,3	18,1	14,7	77,8	3,2	64,5	11,5	69,6	1.339	2,22	845	256	311	2.047
70508	Ebbs	5.617	15,2	18,3	14,1	78,6	2,2	68,2	8,6	64,1	2.358	2,34	1.613	454	495	2.493
70509	Ellmau	2.810	13,4	20,1	22,8	71,5	8,5	67	6,8	46,6	1.275	2,19	796	357	394	1.516
70510	Erl	1.566	16	17,1	21,6	74,4	2,2	67,8	8,5	64,1	627	2,47	434	127	142	577
70511	Kirchbichl	5.864	15,6	18,3	13,4	76,3	4,5	64,7	9,1	75,3	2.475	2,32	1.695	418	483	2.820
70512	Kramsach	4.928	14,7	18,2	9,9	78,6	2,4	67	13,4	71,7	2.100	2,31	1.397	361	407	2.359
70513	Kufstein	19.385	14,7	16,8	27,3	71,7	5,2	56,3	13,9	47,8	8.943	2,14	5.108	1.375	1.681	12.334
70514	Kundl	4.599	16,3	16,5	14,8	80	2,2	63,4	10,4	56	1.909	2,35	1.277	305	362	5.666
70515	Langkampfen	4.163	16,5	16,8	11,9	79,4	2,9	67,8	9,1	71	1.756	2,35	1.236	239	266	3.455
70516	Mariastein	392	18,9	11,7	12,5	79,8	0,4	63,5	16	81,9	130	2,92	111	32	37	113
70517	Münster	3.343	15,8	15,7	7,1	81	1,8	67,2	9,5	79,7	1.379	2,4	971	168	183	858
70518	Niederdorf	2.767	15,8	18	13,6	78,7	1,8	68,7	9,3	76,6	1.151	2,4	827	181	208	940
70519	Niederdorferberg	724	18,8	13,4	14,8	76,2	2,8	69,2	7,8	73,7	269	2,69	195	53	58	128
70520	Radfeld	2.520	17,1	13,8	14,1	78,5	3,1	64,2	7,8	79,8	1.060	2,37	696	151	172	1.261
70521	Rattenberg	413	13,6	18,2	34,1	76,6	6,7	60,8	12,9	80	219	1,89	108	64	84	352
70522	Reith im Alpbachtal	2.767	15,5	17,3	13,8	77,6	3,8	65,4	8,3	68,4	1.075	2,5	766	265	286	1.033
70523	Rettenhösch	522	19	15,5	12,1	81,6	1,7	72,3	6,9	71,4	187	2,79	154	54	58	115
70524	Scheffau am Wilden Kaiser	1.463	13,5	20,4	16,5	70,8	6,8	64,5	7,9	61,6	605	2,32	406	159	173	537
70525	Schwoich	2.506	16,7	16,6	8,9	79,3	2,6	69,3	9,6	75,9	1.018	2,46	743	242	253	1.062
70526	Söll	3.666	16,6	16,8	12,3	74,5	7,6	68	7,5	60	1.485	2,47	1.055	371	413	1.400
70527	Thiersee	3.010	16	19,1	14,7	78,4	2,3	69,6	8	64,1	1.256	2,4	862	265	280	983
70528	Angerberg	1.908	15,8	17,6	7,7	77,4	2,3	66,2	12,6	79,7	755	2,53	568	154	166	368
70529	Walchsee	1.912	15,2	17,5	18,8	74,8	4,1	68,1	8,2	63	785	2,44	531	190	202	735
70530	Wildschönau	4.266	15,9	17,4	11	74,9	6,5	66,9	7,5	51,4	1.713	2,46	1.147	479	504	1.337
70531	Wörgl	13.979	15,5	16	23,6	72,9	6,2	57,6	8,4	57,6	6.262	2,2	3.904	850	1.185	9.192
706	Landeck	44.177	15,4	17,2	9,8	68,7	12,8	63,2	8,6	62,6	17.380	2,52	12.568	3.673	4.248	19.145
70601	Faggen	378	21,2	13,8	6,3	74,4	9,1	72,8	3,7	82,8	135	2,8	117	17	20	49
70602	Fendels	253	12,3	13,8	7,1	74,3	11,3	72,5	3,6	78,5	98	2,58	70	13	17	51
70603	Fiss	968	16,2	12,8	10,1	63,6	24,1	68,3	8,5	28	349	2,7	262	205	216	730
70604	Fließ	3.063	18,1	15,2	6,3	74,3	7,5	63,3	7	77,4	1.135	2,7	903	167	188	658





## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an Arbeitsstätten	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
70605	Flirsch	1.003	15,1	18,7	10,1	66,9	12,5	63,5	7,3	79,8	389	2,53	284	47	53	177
70606	Gallür	771	14,5	15,3	8	59,3	28	66,2	5	40	294	2,62	213	108	119	269
70607	Grins	1.385	16,9	20,3	4,5	75,4	5,6	64	8,3	83,4	526	2,58	390	52	59	440
70608	Ischgl	1.576	15,1	13,1	7,7	61,4	22,9	65,4	7,2	19,9	604	2,59	434	355	387	1.117
70609	Koppl	2.597	15,5	16,8	4,5	64,8	16,1	59,2	6,7	57,6	914	2,83	747	184	215	732
70610	Kaurerberg	436	22,2	16,1	3,7	73,2	10,7	70,2	3,5	77,3	142	3,07	126	31	31	52
70611	Kauernthal	599	14,9	18,5	8,2	77,9	3,6	71	5,9	48,4	210	2,85	173	67	75	329
70612	Kauns	501	15,6	18,2	4,2	79,8	7,6	65,7	8,3	84,4	196	2,56	140	31	32	55
70613	Ladis	525	16	16,2	7,4	64,3	20,4	69,6	4,8	52,4	203	2,59	141	90	95	220
70614	Landeck	7.630	14,3	18,9	15,1	68,5	11,2	57,5	10,2	59,4	3.291	2,29	2.153	494	654	4.365
70615	Nauders	1.536	17,1	16,4	13,6	64,4	19,4	65,3	6,6	43,3	601	2,53	438	160	172	560
70616	Pettneu am Arlberg	1.487	13,7	16,1	11,9	63,9	16,3	66,2	9,4	74,2	599	2,48	424	118	128	308
70617	Pfunds	2.610	16,1	17,4	10,2	68,3	13,9	67	4,7	63,2	1.062	2,44	746	160	186	839
70618	Pians	796	15,1	21,1	9,3	72,8	9	59,2	12,3	75,4	290	2,74	246	50	59	371
70619	Prutz	1.833	15,4	16,4	13,9	68,3	13,7	63,1	7,7	70,4	757	2,42	530	112	136	712
70620	Ried im Oberinntal	1.268	16	16,2	14,2	69,2	15,2	67,4	9,3	57,2	504	2,4	350	135	155	846
70621	St. Anton am Arlberg	2.350	11	20,6	15,4	58,6	19,5	63	12,4	34,1	1.026	2,26	642	388	434	1.248
70622	Schönwies	1.675	16,5	17,7	4,7	73,1	4,7	62,3	9,1	85,5	645	2,6	493	65	75	563
70623	See	1.263	19,3	12	5,5	69,1	13,6	64,5	6,1	71,7	439	2,88	343	70	79	301
70624	Serfaus	1.121	13,4	15,8	10,4	63,6	24,2	70,5	7	30,3	427	2,63	319	220	245	739
70625	Spiss	111	5,4	18,9	12,6	76,2	11,1	57,1	0	84,1	48	2,31	32	8	9	14
70626	Stanz bei Landeck	580	14,8	15,7	3,6	74,7	3,2	63,2	14,6	84,6	212	2,74	165	35	41	124
70627	Sirengen	1.206	16,3	17,3	3,5	73,5	5,7	66,3	6,8	88,6	431	2,8	360	28	34	143
70628	Tobadill	509	14,5	17,9	6,5	74,4	6,5	65,5	6,4	87,4	195	2,61	146	16	22	67
70629	Tösens	745	16,2	14,9	8,1	69,6	13	67,8	4,8	80,6	275	2,71	218	35	40	80
70630	Zams	3.402	14,6	19,4	9,3	75,1	4,5	60,6	15,2	62,4	1.383	2,4	963	212	272	2.986
707	Lienz	48.812	14,7	20,2	5,5	74,5	6	66,8	9,5	60,6	19.939	2,42	13.419	4.187	4.823	23.757
70701	Abfellersbach	642	18,4	18,1	3,1	78,2	1,8	65,5	9,5	61,6	243	2,64	176	61	67	675
70702	Ainet	940	16,1	17,7	2,8	77,8	3,7	67	9,6	76,7	371	2,53	265	66	70	295
70703	Amlach	494	18	13,2	4,3	76,5	5,3	69,4	12,6	81,3	174	2,84	134	40	41	127

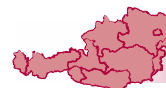


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
70704	Anras	1.226	16,2	18,9	2,9	75,1	3	65,2	6,4	72,7	425	2,88	335	86	91	267
70705	Assling	1.785	14,7	21,7	2,9	75,9	3,8	67,4	8,7	60,3	681	2,62	508	131	143	751
70706	Außervillgraten	756	14,7	22,5	0,7	76	4	67,8	5,3	64,4	245	3,09	211	81	86	226
70707	Dölsach	2.340	15,5	18,3	6,7	77,4	4,2	68,7	9,5	77,6	983	2,35	667	159	172	611
70708	Gaimberg	837	16	20,1	4,2	77,9	4,9	69,4	13,2	76,8	335	2,5	248	72	85	231
70709	Hopfgarten in Deferegggen	696	12,1	23,6	3,9	75,9	6,4	66,3	7	66,3	262	2,66	194	53	61	194
70710	Innervillgraten	927	18	16,8	1,5	79,1	5,3	63,2	2,8	57,9	245	3,78	218	98	102	250
70711	Iselsberg-Stronach	607	15	17,6	8,2	73,6	5,2	69,2	10,5	77,2	258	2,35	167	55	56	117
70712	Kals am Großglockner	1.132	12,7	18,6	5,5	72,3	11,5	70,7	7	62,2	416	2,72	323	120	131	368
70713	Karftisch	775	14,3	26,5	2,7	70,4	8,6	62,3	9,3	66,8	270	2,87	215	85	91	174
70714	Lavant	325	17,2	12	3,1	80,4	1,6	72,5	10,8	77,2	126	2,58	92	30	33	215
70715	Leisach	723	14,2	23,1	3,5	75,5	4,7	71,9	10	82,5	303	2,39	204	42	47	210
70716	Lienz	11.856	12,7	24	10,5	70,8	7,5	63,6	13,8	33	6.030	1,91	3.110	1.277	1.596	11.094
70717	Matrei in Osttirol	4.659	15,6	18,7	2,1	75,5	6,9	67,6	6,8	50,2	1.666	2,74	1.273	344	399	1.986
70718	Nikolsdorf	892	17	19,5	4,8	77,9	2,8	71,2	9,3	73,9	357	2,5	256	77	82	238
70719	Nußdorf-Debant	3.354	15,1	18,9	4,6	76,7	4	70,4	10	75,8	1.414	2,3	970	193	246	1.394
70720	Oberlienz	1.486	14,6	17,9	3,6	79,2	3	71,5	7,2	79,2	512	2,9	427	114	118	312
70721	Oberfilliach	666	12,3	21	2,1	76,8	4,6	64,7	7,4	55,8	244	2,73	178	98	102	239
70723	Prägraten am Großvenediger	1.126	13,8	17,9	2,3	75,2	8,2	65,2	3,1	73,6	376	2,99	304	83	92	189
70724	St. Jakob in Deferegggen	838	14,8	23,5	3,8	59,6	21,7	68,6	7,1	45,7	334	2,51	241	109	119	273
70725	St. Johann im Walde	288	17,4	19,1	2,8	80,3	3,1	72,3	2,5	74,2	96	3	83	30	32	89
70726	St. Veit in Deferegggen	656	15,7	18,8	2,1	66,5	17,3	62,7	5,4	74,1	225	2,92	168	40	44	101
70727	Schläitnen	470	14,7	17,9	2,3	80,1	1,5	73,6	4,2	84	180	2,61	133	32	33	59
70728	Sillian	2.037	13,5	19,8	6,8	73,9	4,7	65,5	8,9	54,4	850	2,34	533	181	216	1.174
70729	Strassens	811	16,2	17,9	5,8	76,4	4,8	65	9,7	78,9	279	2,91	227	62	64	258
70731	Thurn	618	14,2	20,2	3,9	79,5	2,7	68,9	12,6	83	260	2,38	177	53	57	99
70732	Tristach	1.444	16,9	18,4	3,1	75	4,8	67,5	12	87,5	553	2,61	430	82	87	197
70733	Unterfilliach	230	13,9	19,6	8,7	75,2	6,3	65,2	4,5	70,7	79	2,91	57	30	30	45
70734	Virgen	2.193	17,9	16,1	3,2	75	5,5	69,4	4,9	73,9	775	2,83	626	129	140	381
70735	Heimfels	983	15,5	16	6,6	78,3	3,2	66,7	10,5	62,1	372	2,64	269	74	90	918



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
708	Reutte	32.622	14,2	19,8	19,5	73	4,9	64,2	8,6	64	13.886	2,33	9.367	2.593	3.014	16.186
70801	Bach	610	16,2	14,9	7,2	69,5	8,4	65,4	3,9	69,4	230	2,65	172	66	71	117
70802	Berwang	567	12,7	21,5	17,1	63	13,1	65,5	7,3	46,7	234	2,42	161	81	87	188
70803	Biberwier	610	11,8	21,1	17,9	72,6	7,8	63,4	9,1	67,6	283	2,16	177	100	108	238
70804	Bichlbach	794	14,6	21,7	20,4	71,3	8,9	64,2	6,9	75,6	325	2,4	246	55	68	136
70805	Breitenwang	1.454	12,7	19,9	14,3	75,4	3,3	68,2	11	59,4	631	2,3	422	73	86	2.843
70806	Ehenbichl	829	13,3	24	14,2	77,1	3,1	64,3	12,7	74,1	351	2,2	218	50	60	781
70807	Ehwald	2.582	9,8	26,1	25,7	68,8	7,4	67,7	8,4	45,4	1.251	2,06	758	252	284	1.016
70808	Elbigenalp	874	17	16,9	9,6	73,7	7,4	65	9,4	51,6	351	2,49	252	86	96	443
70809	Elmen	374	14,2	26,5	9,9	74,3	4,5	64,2	5	80,7	165	2,27	114	27	27	60
70810	Forchach	261	15,7	19,9	11,5	69,6	2,5	72,7	3,6	74,8	95	2,75	81	13	16	111
70811	Grän	604	13,2	17,2	28,8	76	3,3	64,7	6,1	30,5	214	2,63	170	79	87	628
70812	Gramais	46	17,4	23,9	21,7	70,4	8,7	55,3	7,9	71,4	17	2,71	14	7	7	12
70813	Häselgehr	681	14,2	17,5	10	75,3	5,1	63,5	7,4	76,7	252	2,7	197	60	65	99
70814	Heiterwang	530	15,3	20,4	12,8	75,7	5	69	8,2	78,6	226	2,29	156	36	40	84
70815	Hinterhornbach	95	15,8	21,1	9,5	76,7	0	66,3	3,8	65,2	35	2,71	31	12	12	20
70816	Höfen	1.204	13,5	21,4	10,1	79,1	3,1	69,6	7,9	76,5	503	2,39	367	79	91	595
70817	Holzgau	400	16	18,8	12,3	65,1	13,9	61,6	10,1	54,1	159	2,52	114	59	68	132
70818	Jungholz	286	11,2	21	63,3	58,2	1,6	63,8	7,1	42,4	116	2,33	76	30	33	134
70819	Kaisers	77	11,7	20,8	10,4	71,2	2,6	63,2	7,4	60,5	31	2,48	18	13	14	20
70820	Lechaschau	2.134	14,9	18,4	16,3	75,4	3,5	65,1	9	79,6	949	2,25	619	107	121	763
70821	Lermoos	1.157	13,8	20,1	24,2	69,2	9,3	67,9	9	42,8	504	2,21	308	135	157	770
70822	Musau	389	12,1	21,9	14,9	69,6	2,2	68,4	5,3	89,4	164	2,37	121	19	20	42
70823	Namlos	74	13,5	10,8	10,8	75	8,5	50	3,1	67,5	32	2,31	22	8	9	16
70824	Nesselwängle	462	15,4	20,8	17,5	73,2	4,3	68,8	6,9	68,6	191	2,42	139	50	56	180
70825	Pfafflar	108	11,1	21,3	9,3	78,1	6,5	51	9,4	69	47	2,3	27	15	22	22
70826	Pfalach	1.423	16,1	16,5	23,2	70,6	2,7	66	11,9	86	582	2,45	436	76	86	267
70827	Pinswang	405	18,5	19	22,2	70,8	0,5	70,9	10	77	167	2,43	121	28	33	108
70828	Reutte	6.740	15,5	18,8	27,1	72,5	4,5	54,9	10,4	58,1	3.023	2,21	1.815	425	588	4.037
70829	Schathwald	445	14,8	18	19,3	77,3	3,7	67,8	6,9	68	172	2,59	128	45	51	141

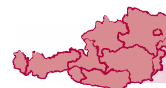


Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendlere/-innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 05 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 04-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
70830	Stanzach	464	11,9	23,1	14,4	76,2	5,6	64,1	9,5	66,1	188	2,47	141	45	48	158
70831	Sleeg	665	16,2	15,3	3,8	68,4	11,8	65,9	2,9	60,1	233	2,85	181	66	70	197
70832	Tannheim	1.080	14,2	16,3	24,8	76,4	4,8	72,9	4,2	40	418	2,56	309	142	163	719
70833	Vils	1.521	13,7	19,9	21,2	72,5	0,8	66,4	6,9	60,8	632	2,41	443	95	101	644
70834	Vorderhornbach	248	10,1	21,4	8,9	77,6	1,4	62,3	13,9	79,7	99	2,51	74	18	19	43
70835	Wängle	943	13,9	20,6	12,9	77,3	2,6	68,6	10,6	87,4	396	2,38	284	43	48	96
70836	Weißbach am Lech	1.257	14,6	18,1	11,9	76,5	2,1	66,6	5,9	81,1	532	2,36	385	71	82	275
70837	Zöblen	229	11,4	24,5	17	80,3	1,6	64	8,9	70,5	88	2,6	70	27	27	51
709	Schwarz	83.634	15,6	17,2	13,5	76,6	4,8	62,7	8,3	65,8	34.503	2,4	23.793	6.657	7.722	42.314
70901	Achenkirch	2.198	12,1	22,3	19,8	76,8	3	67,3	6,5	48,7	961	2,25	630	191	220	1.043
70902	Aschau im Zillertal	1.846	17,6	14,2	11	77	5,6	65,2	4,3	74,1	725	2,55	526	127	148	442
70903	Brandberg	360	20,6	17,5	3,1	75,8	4,4	61,5	6,6	68,4	122	2,95	93	36	39	96
70904	Bruck am Ziller	1.125	18,7	17,2	5	81,3	1,8	60,3	8	82,2	433	2,6	324	73	79	148
70905	Buch in Tirol	2.592	15,5	17,2	7,8	79,9	2,8	67,2	9,6	83,4	1.070	2,42	776	166	183	608
70907	Eben am Achensee	3.240	13,9	17,3	25,1	78	4,2	64,8	9,8	48,7	1.416	2,24	913	335	371	1.736
70908	Finkenberg	1.405	11,7	21,2	11,5	76,1	6,6	63,3	5,3	61,1	549	2,51	412	154	174	570
70909	Fügen	4.216	15,6	16,7	20,5	76,5	4,9	60,8	7,3	59	1.721	2,39	1.188	342	396	2.932
70910	Fügenberg	1.410	18,4	15,1	6,7	80,2	2,9	63,6	5,6	73,8	547	2,58	417	120	130	328
70911	Gallzein	670	22,4	13,4	4,3	80,5	2,8	63,7	7,3	78,9	249	2,69	195	49	52	138
70912	Gerlos	793	16,4	17,9	12	61,2	23,1	67,7	3,8	17,7	291	2,67	229	145	162	457
70913	Gerlosberg	467	18	13,3	2,1	75,7	6,1	60,8	2,1	77,7	174	2,68	128	33	36	61
70914	Hainzenberg	720	17,8	16,3	9,3	71,8	8,8	65,5	3,9	76,7	255	2,82	204	52	57	108
70915	Hart im Zillertal	1.573	17,1	14,9	8,5	80,4	3,6	61	6,9	74,4	628	2,5	448	138	142	328
70916	Hippach	1.459	16,2	15,7	8,4	74,5	8,2	62	2,9	76	548	2,66	416	118	129	256
70917	Jenbach	7.173	15	18,7	20,4	73,5	4,9	58,1	8,8	69,6	3.223	2,18	2.008	342	435	4.086
70918	Kaltenbach	1.329	16,4	15,5	16,7	71,8	7,3	59,8	5,7	67,8	532	2,5	386	108	142	1.187
70920	Mayrhofen	3.905	14,3	19,6	21,7	65	15,4	62,6	6,5	37,8	1.607	2,37	1.057	474	557	2.743
70921	Pill	1.164	16,2	15,7	7	81,2	2,4	65,9	11	79,2	471	2,47	352	90	96	566
70922	Ramsau im Zillertal	1.622	14,2	13,4	11,2	72,2	8,5	62,7	5,7	72,3	645	2,48	461	151	168	838
70923	Ried im Zillertal	1.266	14,6	14,8	16	75,1	6,7	65,2	5,3	77,8	544	2,33	372	88	96	654



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an Arbeitsstätten	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
70924	Rohrberg	575	20,3	12,5	5,4	78,2	5,2	62,7	4,1	73,7	209	2,75	162	58	66	216
70925	Schlitters	1.461	16,1	13,7	12,6	79,3	3,3	62,6	4,7	76	544	2,69	414	104	125	565
70926	Schwarz	13.631	14,7	18,3	14,7	75,6	4,1	58,5	12	56,3	6.097	2,19	3.755	914	1.138	9.405
70927	Schwendau	1.722	17,8	15,8	11,8	72,5	8,1	63,4	6	75,1	630	2,69	490	132	147	444
70928	Stans	2.106	15,7	16,6	9	80,6	1,9	65,9	13,3	77,9	888	2,36	623	126	147	1.180
70929	Steinberg am Rofan	283	10,2	30	15,5	74,6	2,2	68,9	4,7	65,9	117	2,42	81	30	32	69
70930	Sirass im Zillertal	845	15,5	15,4	7,5	80,1	2,9	62,2	9,5	74,6	319	2,61	238	87	109	870
70931	Stumm	1.902	15,1	17,2	10,3	79	5	65,3	8,8	71,8	786	2,42	553	173	186	595
70932	Stummerberg	855	16,5	18,5	4,4	73,7	3,5	57,7	3,2	79,6	306	2,79	241	62	67	112
70933	Tiefens	2.186	18,3	14,7	8,5	82,2	2,1	67,3	10,6	76,8	878	2,49	631	172	185	1.056
70934	Tux	1.963	15,2	16,1	15,2	80,6	1,9	63,9	3,8	23,3	735	2,63	550	228	260	1.523
70935	Uderns	1.852	17,1	13,9	12,2	78,2	4,9	66,5	6,2	78,9	735	2,52	526	122	141	610
70936	Vomp	5.174	16,4	17,2	12,2	79,9	2,4	64	11	74,7	2.084	2,45	1.490	329	407	2.743
70937	Weer	1.556	14,8	16,3	9,1	79	1,9	66,5	11,1	76,7	668	2,33	460	129	149	620
70938	Weerberg	2.487	17,6	15,8	4,6	83,3	1,6	65,3	6,1	78,4	955	2,6	750	170	186	406
70939	Wiesing	2.147	15,6	17,7	8,3	80,6	2,5	68,2	9,8	80,9	893	2,37	626	146	166	626
70940	Zell am Ziller	1.711	13,2	21,9	13,4	75,5	6,9	64,8	7,1	57,1	704	2,38	481	274	326	1.623
70941	Zellberg	645	15,7	16,7	5,9	70,4	7,6	63,8	4	67,3	244	2,64	187	69	73	326
8. Vorarlberg		393.918	16	17,3	17,7	74,8	4,8	58,6	11,6	66,1	166.688	2,33	109.532	27.456	31.389	199.425
801	Bludenz	63.653	15,8	18	16,3	74,1	5,9	62,1	9,7	69,4	26.906	2,34	17.920	4.524	5.261	30.729
80101	Bartholomäberg	2.377	17,6	16,8	9,8	77	3,5	65,4	7,8	82,2	856	2,73	659	127	138	400
80102	Blons	337	22,8	13,1	9,8	79,2	2,8	53,8	6,9	73,4	115	2,8	82	33	36	93
80103	Bludenz	14.596	15,1	18,6	24,1	73,1	6,3	55,4	10,6	58,4	6.669	2,16	3.946	882	1.089	7.781
80104	Bludesch	2.393	17,7	12	21,5	73,8	5,2	57,1	9,4	85,8	980	2,44	680	131	152	861
80105	Brand	734	14,2	17,6	23,2	71,7	14	66,5	10,8	45,7	302	2,4	204	89	98	403
80106	Bürs	3.278	15,3	16,4	17,6	75,9	4,8	61,2	9,3	74,6	1.419	2,29	951	205	289	2.635
80107	Bürserberg	557	14,2	18,1	10,1	76,4	3,9	68	8,4	76,7	228	2,44	165	53	58	157
80108	Dalas	1.595	17,3	17,7	14,7	73,7	6,4	67,3	6,7	75,6	620	2,52	465	104	118	318
80109	Fontanella	445	20,2	15,7	4,7	75,4	5,5	65,1	4,8	59,6	162	2,75	114	49	52	149
80110	Gaschnurn	1.455	13,2	21,2	11,1	66,1	12,1	67,9	6,3	57,8	628	2,32	428	137	164	555



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an Teil der Aus- pendler/-innen an aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
80111	Innerbrax	976	16,8	19,7	11,5	76,9	3,6	63,7	7,9	87,5	370	2,51	268	51	61	222
80112	Klösterle	690	15,2	19,1	15,1	68,7	8,6	71,8	6,5	59,8	286	2,41	200	89	106	331
80113	Lech	1.554	12,3	18,8	17,8	65	16,7	66,5	12,5	15,9	689	2,22	404	408	435	1.181
80114	Lorüns	297	18,5	19,5	18,5	72,3	1,4	64	7	85	123	2,41	90	19	24	81
80115	Ludesch	3.523	16,9	13,4	16,8	76,5	3,7	60,7	8,8	82,2	1.411	2,46	1.022	195	223	1.130
80116	Nenzing	6.196	15,5	17,3	13,4	76,7	3,8	62,1	9	72,7	2.545	2,42	1.813	393	451	5.104
80117	Nüziders	4.987	16,5	19,5	11,6	76,7	3,6	63,6	13,8	80,2	2.096	2,36	1.450	293	320	2.027
80118	Raggal	861	18,7	15,2	8,9	76,6	4,9	68	7,1	74	338	2,55	236	69	76	175
80119	St. Anton im Montafon	717	17,7	17	12,1	74,8	4,5	63,7	9,2	85,1	303	2,37	208	33	33	132
80120	St. Gallenkirch	2.242	13,9	21,1	12,8	68,4	10,2	68,3	4,8	63,3	930	2,35	625	176	202	669
80121	St. Gerold	411	17,8	15,3	16,8	72,7	5,2	60,1	10,4	74,4	146	2,7	109	35	40	97
80122	Schrus	3.856	14,3	22,6	20,3	70,2	7,8	61,1	12,8	54,6	1.777	2,11	1.032	355	419	2.875
80123	Silbertal	845	16	16,9	3,6	79,4	4,4	72,1	3,5	83,8	307	2,75	244	47	52	130
80124	Sonntag	661	18,5	14,7	6,4	82,4	2,6	68,8	4,6	63,5	238	2,78	164	77	89	274
80125	Stallehr	290	19,3	16,9	15,5	83,8	4,2	72,6	9	86,6	113	2,57	83	17	18	49
80126	Thüringen	2.231	16,9	16,2	13,6	76,7	3,6	64,3	12,2	77,7	932	2,39	648	130	148	1.248
80127	Thüringerberg	711	20,5	15,9	5,5	78,8	2,7	69,6	9,2	74,2	259	2,75	198	64	70	168
80128	Tschagguns	2.183	14,6	20,5	10,4	73,7	6,9	67,2	7,5	78,2	946	2,31	645	143	162	467
80129	Vandans	2.655	14,6	19,2	12,5	71,7	6,1	65,7	10,3	78,7	1.118	2,36	787	120	138	1.017
802	Bregenz	134.309	16,1	17,6	18,4	74,6	4,8	59,2	11,3	66,1	56.776	2,33	36.788	10.149	11.413	69.516
80201	Alberschwende	3.253	18,5	14,8	7,8	78,5	2,6	65,7	10,2	71,3	1.222	2,64	869	287	316	1.051
80202	Andelsbuch	2.612	20,6	14,4	9,8	78,1	2,6	64	9	65,2	933	2,75	697	255	273	1.181
80203	Au	1.741	16,8	16,4	6,6	78,1	4,4	66	6,7	47,3	655	2,64	479	189	200	984
80204	Bezau	2.017	16,8	15,6	16,7	79,1	2,4	63,3	8	56,3	775	2,56	518	240	263	1.184
80205	Bildstein	782	15,5	16,1	8,2	81,3	2,2	64,6	12	82,2	324	2,41	227	72	77	115
80206	Bizau	1.126	19,4	16,3	12	81,7	1,1	63,8	7,7	65,6	415	2,68	300	90	98	432
80207	Bregenz	29.769	15,4	18,9	25	69,3	7,9	51,4	14,3	57,2	14.071	2,07	7.631	1.932	2.363	19.713
80208	Buch	593	18,4	16,9	4,6	80,2	2,2	67,6	5,2	80,9	219	2,71	167	51	54	105
80209	Damüls	305	16,4	20,7	11,1	71,4	12,6	69	4,7	32,4	124	2,46	84	70	75	188
80210	Doren	1.030	16,1	17,2	12,9	79,5	1,7	64,1	8,4	69,7	402	2,56	302	101	107	340



## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an Anteil der Aus- pendler/-innen an tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privat Haushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
80211	Egg	3.549	17	16,3	7,7	81,7	2,1	66,9	9,5	63,5	1.386	2,53	974	372	419	1.673
80212	Eichenberg	416	18,8	13,2	18,8	80,9	1,7	67,2	9,5	61,7	158	2,63	109	47	51	135
80213	Fußach	3.908	17,6	15,9	16,4	74,9	5,2	60,2	9,5	84,5	1.538	2,54	1.119	208	232	1.643
80214	Gaibau	1.848	17,5	17,2	12	77,5	1,9	63,9	9,6	80,8	668	2,69	524	99	111	732
80215	Hard	13.600	16,3	17,5	18,4	73,9	5,2	56,6	11	71,2	5.778	2,32	3.805	848	949	5.687
80216	Hittisau	2.031	18,3	15,7	15,6	80,9	2,3	61,1	8,5	60	817	2,46	550	219	235	947
80217	Höchst	8.052	16,5	16,9	15,4	75,7	4	59,6	10,1	65,2	3.250	2,46	2.340	492	547	5.390
80218	Höbranz	6.401	14,8	18,4	16,6	76	3,7	61,4	10,3	76,3	2.705	2,34	1.826	393	426	2.219
80219	Hohenweiler	1.312	14,6	15,9	18,4	76,1	3,5	62,9	10,6	85,2	504	2,52	377	78	83	178
80220	Kennelbach	1.949	15,5	20,9	17,4	72,6	4,5	56,3	11,7	87,5	818	2,36	562	101	114	861
80221	Krumbach	1.030	15	17,7	10,1	78,9	2,8	61,9	7	76,7	433	2,36	285	80	89	208
80222	Langen bei Bregenz	1.419	14,8	17,1	12,7	78,9	2,9	66,4	8,7	69,6	543	2,58	420	124	135	439
80223	Langenegg	1.145	17,5	13,1	12,6	77,5	1,6	64,4	8,4	66,9	417	2,69	314	100	114	601
80224	Lauterach	10.307	16,5	15,3	16,5	76	4,7	60	11,2	76,7	4.388	2,33	2.920	606	698	5.123
80225	Lingenau	1.498	17,8	14,2	10,9	80,8	1,7	62,5	12	67,4	565	2,62	394	169	180	647
80226	Lochau	5.778	13	23,7	20,7	71,2	5	56,8	15,8	81,3	2.800	2,01	1.581	406	450	1.638
80227	Mellau	1.306	16,6	16,8	13,4	77,7	4,8	62,3	7,6	55	518	2,5	335	143	152	640
80228	Mittelberg	4.983	12,1	19,6	45,7	69,5	7,2	67,7	7,5	12,9	2.139	2,21	1.336	583	638	2.580
80229	Möggers	530	14,3	12,3	12,8	82,5	1,5	71,4	4	72,4	197	2,69	149	48	50	129
80230	Reuthe	660	16,8	13	17,1	80,8	2,8	61,2	7,8	60,9	256	2,52	168	48	50	546
80231	Riefensberg	1.083	20	14,3	18,9	78,6	3	67,6	5,9	59,1	395	2,74	293	124	129	406
80232	Schnepfau	454	15,9	15,6	12,8	79,7	3,8	66	6	70	167	2,72	129	51	54	144
80233	Schoppennau	942	17,9	19,3	9	76,5	5	64,4	7,5	58	364	2,59	259	106	112	329
80234	Schröcken	210	15,2	15,7	15,2	76,6	9,3	57,3	11,8	57,8	84	2,5	57	37	37	92
80235	Schwarzach	3.982	16,4	18,4	14,5	77,2	3,6	61,4	15,5	78,6	1.670	2,37	1.171	298	326	2.358
80236	Schwarzenberg	1.828	17,8	16,4	8,8	80,1	1,9	61,5	10,9	63,1	690	2,63	487	216	232	751
80237	Sibratsgfall	407	16,2	22,1	9,1	80,5	2,3	69,8	5	69	168	2,42	107	51	54	98
80238	Sulzberg	1.833	17,6	16,6	17,7	76,9	2,5	64,6	9,6	61,4	685	2,61	486	188	194	627
80239	Warth	166	10,8	16,3	7,2	69,4	16,2	75,7	5,4	27,1	66	2,52	43	47	50	185
80240	Wolfturt	8.454	16,1	17,2	16,4	75,1	4,1	60	12,4	71,4	3.469	2,4	2.394	580	676	7.217



Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendler/ -innen pendler/-innen an den aktiv Erwerbs- tätigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anteil der Personen unter 15 Jahren	Anteil der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anteil der Personen mit Sekundarabschluss	Anteil der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
803	Dornbirn	88.940	16,2	17,2	19	74,6	5,1	54,7	12,2	56,3	38.004	2,31	24.653	6.115	7.056	48.608
80301	Dornbirn	49.517	15,7	17,4	19	74,9	4,9	54,8	14,4	48,4	21.787	2,24	13.585	3.671	4.283	29.756
80302	Hohenems	16.516	16,7	16,8	19,8	74,3	5,5	54,7	8,5	70,2	6.763	2,41	4.614	985	1.156	6.861
80303	Lustenau	22.907	17,1	17,1	18,5	74,1	5,1	54,4	9,8	63,5	9.454	2,41	6.454	1.459	1.617	11.991
804	Feldkirch	107.016	16	16,7	16,4	75,8	4	59,1	12,5	72,1	45.002	2,35	30.171	6.668	7.659	50.572
80401	Allach	6.724	16,7	15,9	10,9	78,3	3,4	61,7	10,7	80,9	2.770	2,42	1.948	429	462	1.958
80402	Düns	407	19,2	15,5	6,1	78,6	2,3	66,9	11,6	85,7	151	2,7	116	30	31	52
80403	Dünserberg	150	18,7	15,3	8	82,8	3,4	72,1	3,3	71,1	59	2,54	41	20	21	41
80404	Feldkirch	33.810	15,5	16,9	20,9	73,3	4,8	56,2	15,8	59,3	15.054	2,21	9.212	1.985	2.385	17.433
80405	Frastanz	6.462	15,7	17,3	19,6	73,3	3,9	57,1	9,1	74,9	2.656	2,4	1.804	302	336	2.918
80406	Fraxern	715	18,6	14,4	6,7	75,4	3,4	66,3	11,7	84,1	260	2,73	212	50	55	82
80407	Göfis	3.304	16	17,2	10	77,8	3,6	62,1	13,5	80,2	1.323	2,5	984	208	229	603
80408	Gözis	11.704	15,9	17	19,1	76,6	4,3	56	11,1	72,3	4.992	2,31	3.271	796	922	7.218
80409	Klaus	3.093	16,4	16,4	13,7	76,8	3,4	61	13,7	80,7	1.244	2,48	912	234	262	2.219
80410	Koblach	4.626	16	14,1	10,3	78,8	2,8	65,9	10,1	82,4	1.835	2,51	1.363	311	338	1.751
80411	Latarns	665	16,8	18,8	4,7	82,7	1,6	69,3	6	75,4	267	2,49	190	52	63	125
80412	Mäder	4.066	18,6	13,6	12,8	78,6	3,4	63,6	8,8	81,7	1.602	2,53	1.196	190	213	1.553
80413	Meiningen	2.274	18,7	13,7	14,6	78,9	3,5	65,9	8,4	85,1	898	2,53	649	132	148	600
80414	Rankweil	11.843	15	18,5	16,7	75,3	4,3	57,1	11,5	67,8	4.998	2,34	3.393	793	939	8.195
80415	Röns	363	18,7	15,7	13,8	76,9	1,1	60,3	16,6	81,4	136	2,67	105	33	34	83
80416	Röthis	1.941	13,6	20,6	11,2	80	3,2	61,5	13,3	84,5	820	2,27	549	156	179	1.216
80417	Sattens	2.727	16,9	17,5	8,9	77,2	2,4	59,9	12,9	80,7	1.077	2,51	775	170	184	802
80418	Schlins	2.423	17,8	14,6	17,5	72,6	4,3	60,9	10,5	77,7	927	2,57	689	169	186	1.049
80419	Schnifis	802	18,6	14,5	8,4	78,6	2,1	66,3	13,5	79,4	292	2,75	218	57	61	182
80420	Sulz	2.581	15,5	15,9	13,8	79,1	2,9	61,5	11,2	81,9	1.086	2,36	738	200	218	1.105
80421	Übersaxen	616	16,6	16,6	4,2	83,3	1,4	69,3	7	85,8	224	2,75	171	29	32	66
80422	Viktorsberg	407	17,9	15,5	8,1	78,6	2,7	67,7	11,1	89,2	159	2,56	124	22	26	37
80423	Weiler	2.077	17,4	15,2	12,8	77,9	4	65,1	10,1	85,2	846	2,46	600	143	161	819
80424	Zwischenwasser	3.236	15,7	17,4	11,2	77,1	3,1	63,3	11,2	87,9	1.326	2,39	911	157	174	465





## 8 Gemeindeergebnisse

Gemeindekennziffer	Bundesland Politischer Bezirk Gemeinde	Bevölkerung				Erwerbstätigkeit		Bildung (15 Jahre und älter)		Pendlere/-innen Anzahl der Auspendler/-innen an den aktiv Erwerbstötigen am Wohnort	Haushalte und Familien			Arbeitsstättenzählung		
		absolut	Anzahl der Personen unter 15 Jahren	Anzahl der Personen 65 Jahre und älter	Anteil ausländischer Staatsangehöriger	Erwerbstätigenquote der 15 bis 64-jährigen	Arbeitslosenquote (15 Jahre und älter)	Anzahl der Personen mit Sekundarabschluss	Anzahl der Personen mit Tertiärabschluss		Zahl der Privathaushalte	durchschnittliche Haushaltsgröße (in Personen)	Zahl der Familien	Unternehmen	Arbeitsstätten	Beschäftigte in den Arbeitsstätten
9	Wien	1.893.779	14,6	16,5	29,9	65,4	11,9	52	22,2	11,9	901.888	2,05	473.902	139.044	156.479	1.092.457
901	Wien 1., Innere Stadt	16.288	10,3	25,5	24,5	66	4,1	43,4	44	9,5	8.562	1,88	3.985	10.559	12.166	169.548
902	Wien 2., Leopoldstadt	104.986	14,9	14,9	34,1	64,2	12,3	48,1	26,4	10,7	49.593	2,05	25.093	7.653	8.676	77.661
903	Wien 3., Landstraße	91.555	12,9	16,3	31,5	66	10	48,3	30,8	11,6	46.130	1,94	22.136	9.720	10.801	96.730
904	Wien 4., Wieden	33.223	11,8	17,1	32	65,7	8,7	45,1	38,5	11,2	16.504	1,93	7.794	5.557	6.005	33.242
905	Wien 5., Margareten	55.461	11,9	14	37,3	65	11,8	47,5	27,3	12,3	28.649	1,91	12.924	4.647	5.073	20.406
906	Wien 6., Mariahilf	31.870	10,2	15,2	30	66,4	9,9	46,8	36,3	10,7	16.114	1,87	7.141	4.947	5.445	29.728
907	Wien 7., Neubau	32.284	10,7	14,3	29,5	69,2	7,4	44,1	41,2	9,7	17.021	1,85	7.436	5.802	6.350	36.144
908	Wien 8., Josefstadt	25.350	10,3	15,5	30,5	64,1	7,1	45,3	41,2	10,1	12.232	1,88	5.542	3.559	3.897	17.303
909	Wien 9., Alsergrund	41.932	11	15,1	32,2	66,4	7,6	45	39,7	10,6	21.653	1,86	9.529	5.491	6.200	49.436
910	Wien 10., Favoriten	203.960	16,2	15,7	36,6	62	15,7	52,7	11,7	13,8	93.157	2,15	51.274	8.236	9.512	81.596
911	Wien 11., Simmering	102.107	17,1	14,7	28,8	65,4	14,3	56,7	10,8	13,9	45.996	2,18	26.718	3.553	4.355	39.113
912	Wien 12., Meidling	97.514	14,8	15,7	34,4	63,8	14,8	51,6	17,5	13,7	46.554	2,05	23.839	6.887	7.611	41.452
913	Wien 13., Hietzing	53.731	13,8	24	19,7	68,7	8	50,2	33,8	10,9	25.664	2,01	13.685	5.079	5.519	24.392
914	Wien 14., Penzing	92.785	14,1	18,5	26	67,4	10,6	53,2	23,2	10,8	45.459	2,01	23.791	5.571	6.239	28.789
915	Wien 15., Rudolfsheim-Fünfhaus	77.547	13,3	13,5	42	62,6	14,6	49,2	19,5	12,2	37.419	2,01	18.047	5.051	5.751	30.662
916	Wien 16., Ottakring	104.027	14,1	15,4	36,3	64,5	12,9	49,7	19,8	10,7	51.104	2,01	25.350	5.860	6.501	27.303
917	Wien 17., Hernals	57.314	14,1	15,9	34,4	65,7	11,4	48,5	25,8	10,4	27.858	2,02	14.164	3.818	4.169	16.040
918	Wien 18., Währing	51.644	13,9	17,6	27,9	67,7	8,4	44	38,6	10	25.669	1,96	12.564	4.861	5.262	15.886
919	Wien 19., Döbling	72.676	14	22,3	25	64,1	9,6	49,6	32,1	10,2	35.313	1,98	17.773	6.822	7.455	35.465
920	Wien 20., Brigittenau	86.659	14,6	15,2	37,7	61	15,8	49,9	16,7	12	41.412	2,05	20.815	3.809	4.320	30.559
921	Wien 21., Floridsdorf	165.090	16,2	17	23,9	65,5	12,8	58,1	13,5	12,2	76.735	2,12	43.596	6.385	7.541	61.341
922	Wien 22., Donaustadt	190.101	16,7	15,3	20,4	68,5	9,8	60,1	16,5	10,7	84.266	2,22	52.163	8.326	9.756	67.731
923	Wien 23., Liesing	105.675	15,6	20,1	19,3	69,3	9,9	58	18,9	15,9	48.824	2,12	28.543	6.851	7.875	61.930

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018, Arbeitsstättenzählung 2018. Gebietsstand zum Stichtag 31.10.2018. Diese Tabelle steht im Internet gratis zum Download zur Verfügung, sowohl mit dem Gebietsstand 31.10.2018 als auch mit dem aktuellen Gebietsstand – unter:

[http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/menschen\\_und\\_gesellschaft/bevoelkerung/volkszaehlungen\\_registerzaehlungen\\_abgestimmte\\_erwerbsstatistik/index.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/volkszaehlungen_registerzaehlungen_abgestimmte_erwerbsstatistik/index.html).

## Glossar

### A

**AEST:** Abgestimmte Erwerbsstatistik

**Akademie:** Umfasst berufs- und lehrerbildende Akademien sowie Akademien im Gesundheitswesen; enthält auch verschiedene Universitätslehrgänge. Im Zuge des Bologna-Prozesses wurden sie weitestgehend aufgelassen und in Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen umgewandelt.

**Aktiv erwerbstätig:** Umfasst Personen, die in der Referenzwoche gearbeitet haben, inkl. Personen, die in dieser Zeit Grundwehrdienst, Ausbildungsdienst oder Zivildienst geleistet haben. Nicht enthalten sind hingegen temporär Abwesende.

**Aktueller Erwerbsstatus:** Der aktuelle Erwerbsstatus bezieht sich auf die ökonomische Aktivität einer Person innerhalb der Referenzwoche und ist das zentrale Merkmal der Erwerbsstatistik. Er basiert auf dem ILO-Konzept und untergliedert die Wohnbevölkerung in wichtige sozioökonomische Gruppen. In der Abgestimmten Erwerbsstatistik erfolgt diese Untergliederung entsprechend der EU-Verordnung für Volks- und Wohnungszählungen als zweistufige Hierarchie:

Erwerbspersonen:

- erwerbstätig
- arbeitslos

Nicht-Erwerbspersonen:

- Personen unter 15 Jahren
- Personen mit Pensionsbezug
- Schülerinnen, Schüler, Studierende 15 Jahre und älter
- sonstige Nicht-Erwerbspersonen

Diese Hierarchie stellt zugleich die Rangfolge dar, nach der Personen eingestuft werden, die mehr als einer Kategorie zugeordnet werden können. So finden sich etwa geringfügig erwerbstätige Studierende in der Gruppe der Erwerbstätigen und nicht in der Gruppe der Schülerinnen, Schüler und Studierenden 15 Jahre und älter.

**Allgemein bildende höhere Schule (AHS):** Dieser Schultyp vermittelt Allgemeinbildung und schließt mit einer Reifeprüfung (Matura) ab. Geführt werden allgemein bildende höhere Schulen (Gymnasien) entweder als achtjährige Formen (Schulstufe 5 bis 12, wobei die Schulstufen 5 bis 8 als Unterstufe und 9 bis 12 als Oberstufe bezeichnet werden) oder als Oberstufenformen. Die AHS-Unterstufe inkludiert auch Übergangsstufen z.B. an Bildungsanstalten für Ele-

mentarpädagogik. Eine „Beamtenmatura“ führt nicht zur allgemeinen Hochschulreife und ist daher nicht enthalten.

**Alter:** Vollendete Altersjahre am Stichtag der Abgestimmten Erwerbsstatistik (jeweils 31.10.). Berechnet aus dem genauen Geburtsdatum.

**Altersteilzeit:** Die Altersteilzeit stellt für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Möglichkeit dar, mit Zustimmung der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers ihre Arbeitszeit zu reduzieren, um einen gleitenden Übergang in die Pension zu schaffen. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verlieren dabei weder Pensionsbezüge oder Arbeitslosenansprüche noch Ansprüche an die Krankenkasse.

**Anstaltshaushalt:** Ein Anstaltshaushalt ist eine Einrichtung, die der – in der Regel längerfristigen – Unterbringung und Versorgung einer Gruppe von Personen dient. Es handelt sich um Internate, Heime für Studierende, Alten- und Pflegeheime, Klöster, Kasernen, Justizvollzugsanstalten, Einrichtungen für Flüchtlinge, Einrichtungen für Behinderte bzw. sozial Bedürftige und Wohnungslose, Jugend-, Lehrlingsheime und ähnliche Einrichtungen, Gemeinschaftsunterkünfte (z.B. Firmenunterkünfte, Hotels usw.).

Es werden ausschließlich Hauptwohnsitzmeldungen ausgewiesen. Die tatsächliche Belegung einzelner Einrichtungen kann aufgrund von Nebenwohnsitzmeldungen auch höher sein.

**Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber:** Entsprechend der EU-Verordnung sind Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber Personen, die auf eigene Rechnung oder mit einer kleinen Zahl von Partnerinnen oder Partnern einer selbständigen Erwerbstätigkeit nachgehen und in dieser Funktion dauerhaft (einschließlich der Bezugswoche) eine oder mehrere Personen als Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer beschäftigen. Bei den Selbständigen kann auf Basis der Daten der Abgestimmten Erwerbsstatistik zwar nicht direkt zwischen solchen mit und ohne Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterschieden werden, jedoch ermöglicht die Zuordnung von Selbständigen zu Unternehmen und die Prüfung, ob in diesen unselbständig Erwerbstätige beschäftigt sind, entsprechende Rückschlüsse. Das heißt, wenn mindestens eine unselbständig erwerbstätige Person in diesem Unternehmen beschäftigt ist, so gilt die Selbständige bzw. der Selbständige als Arbeitgeberin bzw. Arbeitgeber.

**Arbeitslose:** Nach dem ILO-Konzept wird eine Person dann als arbeitslos gezählt, wenn sie im Referenzzeitraum nicht erwerbstätig war, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung gestanden ist und spezifische Schritte der Arbeitssuche unternom-

men hat, um eine unselbständige oder selbständige Arbeit aufzunehmen. Zentrale Quelle für die Bildung des Merkmals Arbeitslosigkeit in der Abgestimmten Erwerbsstatistik sind die Daten des Arbeitsmarktservice (AMS). In der AEST sind Arbeitslose als Personen definiert, die dem AMS einen Arbeitsvermittlungsauftrag erteilt haben, sofort eine Beschäftigung aufnehmen können und über kein Erwerbseinkommen verfügen. Zusätzlich zum AMS-Bestand der arbeitslosen Personen werden in der Abgestimmten Erwerbsstatistik auch Personen in Schulungen sowie dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehende Lehrstellensuchende zu den Arbeitslosen gezählt, da diese Gruppen ebenfalls im Wesentlichen die ILO-Kriterien für Arbeitslosigkeit erfüllen. Unter bestimmten Voraussetzungen werden auch laut AMS-Bestand arbeitssuchende Personen in der Abgestimmten Erwerbsstatistik zu den Arbeitslosen gezählt.

Ein wesentlicher Unterschied zur AMS-Statistik betrifft das ILO-Kriterium „nicht erwerbstätig“, wonach bereits das Vorliegen von geringfügiger Erwerbstätigkeit die Arbeitslosigkeit ausschließt. In der Abgestimmten Erwerbsstatistik wird Erwerbstätigkeit, wie im Glossar unter „Erwerbstätige“ beschrieben, aus einer Reihe administrativer Datenquellen gewonnen und bei der Bestimmung des aktuellen Erwerbsstatus vorgereicht. Dadurch kann das ILO-Kriterium erfüllt werden. Bezüglich des Kriteriums der Verfügbarkeit ergeben sich kleine Unschärfen aufgrund unterschiedlicher zeitlicher Definitionen. Der an das AMS erteilte Arbeitsvermittlungsauftrag wird in der Abgestimmten Erwerbsstatistik als Schritt der Arbeitssuche im Sinne des dritten ILO-Kriteriums interpretiert.

Aufgrund der beschriebenen Definitionsunterschiede und der daraus folgenden unterschiedlichen Verwendung der Daten ist zu beachten, dass die Arbeitslosenzahlen der Abgestimmten Erwerbsstatistik nicht mit der offiziellen Arbeitslosenstatistik des AMS übereinstimmen.

Einschränkend wird außerdem angemerkt, dass nur Personen mit einer Vormerkung beim Arbeitsmarktservice (AMS) als arbeitslos erkannt werden. Für die übrigen möglichen spezifischen Schritte der Arbeitssuche gemäß ILO-Konzept gibt es keine Registerdatenquellen. Personen, die zwar aktiv Arbeit suchen, jedoch nicht beim AMS registriert sind, zählen daher nicht als arbeitslos. Das betrifft besonders Schul- bzw. Hochschulabgängerinnen und -abgänger beim Erstinstieg ins Berufsleben, aber auch Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, die keinen Anspruch auf Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung haben und sich daher häufig nicht beim AMS registrieren lassen.

**Arbeitslosenquote:** Die Arbeitslosenquote berechnet sich als Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen.

**Arbeitslosigkeit:** siehe Arbeitslose

**Arbeitsort:** Hierbei handelt es sich um jenen Ort, an dem eine erwerbstätige Person ihrer Haupterwerbstätigkeit nachgeht.

**Arbeitsstätte:** Eine Arbeitsstätte (Standort) ist definiert als jede auf Dauer eingerichtete, durch Name (oder Bezeichnung) und Anschrift gekennzeichnete Einheit, in der mindestens eine Person erwerbstätig ist.

**Arbeitszeit:** siehe Teilzeit und Vollzeit

**Ausländerinnen und Ausländer:** Personen, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. Staatenlose und Personen mit unbekannter oder ungeklärter Staatsbürgerschaft werden dazugerechnet.

**Auspendlerinnen und -pendler:** Auspendlerinnen und -pendler sind Personen, deren Wohn- und Arbeits- bzw. Ausbildungsort in verschiedenen Gemeinden oder im Ausland liegt, also Personen, die über Gemeindegrenzen hinweg pendeln. Vom Standpunkt des Wohnortes aus betrachtet, handelt es sich um Auspendlerinnen und -pendler.

**Authentischer Datenbestand (Qualitätssicherung):** Der integrierte Datenbestand, in dem die fehlenden Werte durch Imputationen ersetzt wurden. Die Qualitätsbewertung berücksichtigt sowohl die Quantität als auch die Qualität (Klassifikationsrate) der Imputationen.

**AZ:** Arbeitsstättenzählung

## B

**Bereichsspezifisches Personenkennzeichen Amtliche Statistik (bPK AS):** Das bereichsspezifische Personenkennzeichen Amtliche Statistik (bPK AS) wird von der Stammzahlenregisterbehörde generiert und lässt keinerlei Rückschlüsse auf die Person zu. Mit Hilfe dieses Kennzeichens können Datenverknüpfungen für die Abgestimmte Erwerbsstatistik und die Arbeitsstättenzählung ohne Namen und unter Wahrung der vollständigen Anonymität der Personen erfolgen.

**Berufsbildende höhere Schule (BHS):** Hierbei handelt es sich um eine fünfjährige berufliche Ausbildung, die mit einer Reife- oder Diplomprüfung abgeschlossen wird und sowohl eine bestimmte berufliche Qualifikation vermittelt, als auch zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife führt. Neben den höheren Lehranstalten (inkl. lehrerbildende höhere Schulen) gibt es Sonderformen wie Schulen für Berufstä-

tige und die hauptsächlich für Abgängerinnen und Abgänger von berufsbildenden mittleren Schulen eingerichteten Aufbaulehrgänge.

**Berufsbildende mittlere Schule (BMS):** Diese Bildungsebene umfasst die nach dem Schulorganisationsgesetz der mittleren Ebene zugehörigen berufs-, lehrer- und erzieherbildenden Abschlüsse. BMS werden in der Regel drei- oder vierjährig geführt und mit einer Abschlussprüfung beendet. Im land- und forstwirtschaftlichen, sozialberuflichen und hauswirtschaftlichen Bereich gibt es auch ein- und zweijährige Formen. Ebenfalls enthalten sind Meisterschulen und Meisterklassen oder Werkmeisterschulen. Die BMS Abschlüsse enthalten auch Abschlüsse von mittleren Schulen des Gesundheitswesens sowie Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege.

**Berufsschule:** Siehe Lehrlinge

**Beschäftigte (AZ):** Die Gruppe der Beschäftigten basiert auf der Menge der aktiv Erwerbstätigen aus der Datenbasis der Abgestimmten Erwerbsstatistik, also jenen Erwerbstätigen, die in der Referenzwoche der Abgestimmten Erwerbsstatistik gearbeitet haben. Durch die Einschränkung auf aktiv Erwerbstätige sind Beschäftigungsverhältnisse von Erwerbstätigen, die in der Referenzwoche temporär abwesend waren, wie Personen in Mutterschutz, Elternkarenz, Bildungskarenz, Familienhospizkarenz, Waffen- oder Kaderübung des Bundesheeres und Personen in längerem Krankenstand, ausgeschlossen. Im Unterschied zur Definition der aktiv Erwerbstätigen der Abgestimmten Erwerbsstatistik, in der Personen mit ihrer Haupterwerbstätigkeit gezählt werden, umfasst der Begriff „Beschäftigte“ alle Beschäftigungsverhältnisse von aktiv erwerbstätigen Personen. Darüber hinaus sind Personen in Grundwehrdienst, Ausbildungsdienst und Zivildienst in der Gruppe der Beschäftigten nicht enthalten. Außerdem ist die Arbeitsstättenzählung nicht auf die Wohnbevölkerung Österreichs eingeschränkt, und zählt daher auch Beschäftigungsverhältnisse am Arbeitsort Österreich von Personen, die keinen Hauptwohnsitz in Österreich haben. Nicht gezählt werden Beschäftigungsverhältnisse von Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich, deren Arbeitsort nicht in Österreich liegt, sowie die Gruppe der geringfügig selbständigen Personen.

**Beschäftigtengrößengruppe:** Gruppierung von Beschäftigten nach standardisierten Größengruppen.

**Beschäftigungsverhältnis:** siehe Beschäftigte (AZ)

**Bevölkerung:** Alle Personen, die zum Stichtag 31.10.2018 mit Hauptwohnsitz in Österreich gezählt wurden.

**Bildungsstand:** Unter dem Bildungsstand (auch Bildungsniveau) der Bevölkerung versteht man die höchste abgeschlossene formale Ausbildung der Bevölkerung.

## C

---

**CES Recommendations:** Hierbei handelt es sich um die Empfehlungen der Conference of European Statisticians für die EU-weiten Volks- und Wohnungszählungen 2010. In diesem Dokument sind Empfehlungen für die Definition der Merkmale des Census enthalten. Die für Österreich verbindliche Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über Volks- und Wohnungszählungen orientiert sich in den Definitionen an den CES Recommendations.

## D

---

**Demographie:** Demographie (griechisch, „Beschreibung des Volkes“) ist eine wissenschaftliche Disziplin, die sich mit der Analyse von Bevölkerungen, ihrer Entwicklung und ihren Strukturen, unter anderem nach Alter, Geschlecht oder Familienstand befasst.

**Distanz in Straßenkilometern (Durchschnittliche Pendeldistanz):** Die Pendeldistanz ist die Entfernung zwischen Wohngebäude und Gebäude der Arbeitsstätte bzw. der Ausbildungseinrichtung in Straßenkilometern (hier im Durchschnitt berechnet pro Wohngemeinde). Zur Berechnung der Entfernung zwischen Wohn- und Arbeitsort der Erwerbspenderinnen und Erwerbspender bzw. Ort der Ausbildungseinrichtung der Schülerpendlerinnen und Schülerpendler bzw. Studierenden wurde das Geoatlas Routingnetzwerk basierend auf TomTom (2018) verwendet. Die Berechnungen wurden von Gebäude zu Gebäude nach optimierter Wegzeit basierend auf dem Straßennetzwerk durchgeführt. Für Nichtpendlerinnen und -pendler sowie für Pendlerinnen und Pendler ins Ausland stehen keine Kilometerangaben zur Verfügung.

## E

---

**EFTA-Staaten:** In dieser Staatengruppe sind die Staaten Island, Liechtenstein, Norwegen und Schweiz sowie auch die mit der Europäischen Union über Verträge und Abkommen verbundenen Kleinstaaten Andorra, Monaco, San Marino und Vatikan zusammengefasst.

**Ehepaare:** Beide Personen sind nach de-jure Familienstand „verheiratet“. Gleichgeschlechtliche Paare mit eingetragener Partnerschaft werden ebenfalls dem Familientyp „Ehepaar“ zugeordnet.

**Ein-Eltern-Familien:** Familien mit Müttern bzw. Vätern, die ohne im Haushalt lebende Partner bzw. Partnerinnen mit mindestens einem Kind leben.

**Ein-Personen-Unternehmen:** Als Ein-Personen-Unternehmen werden jene Unternehmen bezeichnet, die nur aus einer selbständig beschäftigten Person ohne unselbständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestehen.

**Ein-Arbeitsstätten-Unternehmen:** Als Ein-Arbeitsstätten-Unternehmen werden Unternehmen bezeichnet, die nur eine Arbeitsstätte haben, die somit gleichzeitig dem Unternehmenssitz entspricht.

**Eingetragene Partnerschaft:** Seit 1.1.2010 können gleichgeschlechtliche Paare in Österreich eine eingetragene Partnerschaft begründen. In den Auswertungen werden Paare mit eingetragener Partnerschaft dem Familientyp „Ehepaar“ zugeordnet.

**Einpendlerinnen und -pendler:** Einpendlerinnen und -pendler sind Personen, deren Arbeitsort bzw. Ausbildungseinrichtung nicht innerhalb der Wohngemeinde liegt. Vom Standpunkt des Arbeitsortes aus betrachtet, handelt es sich um Einpendlerinnen und -pendler aus einer anderen österreichischen Gemeinde.

**Einpendlerinnen und -pendler aus dem Ausland:** Einpendlerinnen und -pendler aus dem Ausland sind Personen, deren Hauptwohnsitz zum Stichtag nicht im Bundesgebiet liegt, die aber in Österreich sozialversichert sind und einer selbständigen oder unselbständigen Beschäftigung nachgehen. Ab der Arbeitsstättenzählung 2018 werden nun auch jene Beschäftigten zu den Einpendlerinnen und Einpendlern aus dem Ausland gezählt, für die gar keine Informationen zum Wohnsitz zur Verfügung stehen. Weiterhin müssen für Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland aber die Merkmale Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit bekannt sein.

**Elternkarenz:** Elternkarenz bezeichnet den in Österreich gesetzlich geregelten Rechtsanspruch auf Freistellung von der Arbeitsleistung nach der Geburt eines Kindes bis längstens zum 2. Geburtstag des Kindes. Er besteht für unselbständig erwerbstätige Mütter und Väter, die mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt leben. Mit dem Rechtsanspruch ist ein Kündigungs- und Entlassungsschutz verbunden, der vier Wochen nach dem Ende der Karenz endet. In dieser Zeit kann daher normalerweise von einem aufrechten Dienstverhältnis zum Arbeitgeber ausgegangen werden. Personen in Elternkarenz sind somit nach dem ILO-Konzept als tempo-

rär abwesende Erwerbstätige zu zählen (siehe Temporäre Abwesenheit).

**Entfernungskategorie:** Das wesentliche Merkmal einer Pendelzielstatistik ist die Entfernungskategorie. Dieses Merkmal enthält folgende Ausprägungen:

- Nichtpendlerinnen und -pendler (Wohn- und Arbeitsort bzw. die Ausbildungseinrichtung liegen im selben Gebäude)
- Gemeindebinnenpendlerinnen und -pendler
- Pendlerinnen und Pendler zwischen Gemeinden eines politischen Bezirks
- Pendlerinnen und Pendler zwischen politischen Bezirken desselben Bundeslandes
- Pendlerinnen und Pendler zwischen Bundesländern
- Pendlerinnen und Pendler ins Ausland

**Erwerbsbeteiligung:** siehe Erwerbsquote

**Erwerbspenderinnen und -pendler:** Die Gruppe der Erwerbspenderinnen und -pendler enthält nicht alle Erwerbspersonen, sondern nur die Teilmenge der aktiv Erwerbstätigen. Temporär abwesende Personen mit aufrechten Dienstverhältnis, z.B. Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternkarenz, Bildungskarenz usw. werden nicht in die Pendelzielstatistik aufgenommen. Sie haben zwar einen Arbeitsplatz, an den sie nach Ablauf der Karenz zurückkehren können, nehmen aber während dieser Zeit nicht am Berufspendelverkehr teil.

**Erwerbspersonen:** Die Erwerbspersonen bestehen aus der Summe der Erwerbstätigen und der Arbeitslosen.

**Erwerbsquote:** Die Erwerbsquote berechnet sich als Anteil der Erwerbspersonen an der Wohnbevölkerung.

**Erwerbsstatus:** siehe Aktueller Erwerbsstatus

**Erwerbstätige:** Die Abgestimmte Erwerbsstatistik lehnt sich an das Konzept für Erwerbstätigkeit der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) an. Dort wird eine Person als erwerbstätig gezählt, wenn sie das vollendete 15. Lebensjahr erreicht hat und innerhalb der Referenzwoche um den Stichtag 31.10. mindestens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet hat oder im Betrieb eines Familienangehörigen als Mithelfende gearbeitet hat (aktiv erwerbstätig), oder ihre selbständige oder unselbständige Beschäftigung nur temporär nicht ausgeübt hat. Die Informationen zu den Erwerbstätigen werden aus verschiedenen administrativen Quellen, insbesondere den Daten des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger, aus Steuerdaten, Daten des Arbeitsmarktservice und dem Bildungsstandregister gewonnen.

**Erwerbstätigenquote:** Die Erwerbstätigenquote berechnet sich als Anteil der Erwerbstätigen an der Wohnbevölkerung. Dabei wird häufig auf bestimmte Altersgruppen wie beispielsweise die 15 bis 64-Jährigen eingeschränkt.

**Erwerbstätigkeit:** siehe Erwerbstätige

**EU-14-Staaten:** Bezeichnet die Staaten, die vor dem 1. Mai 2004 der Europäischen Union angehört haben: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden und Spanien.

**EU-Staaten vor 2004:** Siehe EU-14-Staaten

**EU-Erweiterungen seit 2004:** Bei den Staaten, die am 1. Mai 2004 der Europäischen Union beigetreten sind, handelt es sich um Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern. Bulgarien und Rumänien sind am 1. Jänner 2007, Kroatien am 1. Juli 2013 der Europäischen Union beigetreten.

**EU-Beitrittsstaaten ab 2004:** Siehe EU-Erweiterungen seit 2004

## F

**Fachhochschule (FH):** Die zu den Hochschulen zählenden Fachhochschulen gibt es in Österreich seit dem Studienjahr 1994/95. Die FH-Studiengänge dienen einer wissenschaftlich fundierten Berufsausbildung und vermitteln eine praxisbezogene Ausbildung auf Hochschulniveau. An Fachhochschulen kann ein FH-Bachelorabschluss nach sechs Semestern, ein FH-Masterabschluss nach weiteren zwei bis vier Semestern bzw. ein FH-Diplomabschluss nach acht bis zehn Semestern erworben werden.

**Familie:** Nach dem Kernfamilien-Konzept gemäß den CES Recommendations der Vereinten Nationen bilden Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kind(er) bzw. Elternteile mit Kind(ern) eine Familie. Großeltern-Enkel-Haushalte (skip generation households) bilden keine Kernfamilien. Familien werden nur für Privathaushalte ausgewiesen.

**Familienstand:** Bezeichnet die rechtliche Eigenschaft einer Person nach dem Personenstandswesen (de-jure Kategorie).

**Filiale:** Als Filiale wird eine Arbeitsstätte eines Mehr-Arbeitsstätten-Unternehmens bezeichnet, die nicht der Sitz des Unternehmens ist.

## G

**Geburtenbilanz:** Differenz aus der Zahl der lebendgeborenen Kinder minus der Zahl der Gestorbenen für eine Gebietseinheit und einen definierten Zeitraum. Die Geburtenbilanz wird aus der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung berechnet.

**Geburtsland:** Das Geburtsland ist das Land des Geburtsortes einer Person in den zum Stichtag gültigen Grenzen.

**Gemeinde:** Gemeinden in Österreich sind die unterste Ebene der Verwaltungsgliederung.

**Gemeindebinnenpendlerinnen und -pendler:** Der Wohn- und der Arbeitsort bzw. die Ausbildungseinrichtung liegen in derselben Gemeinde, aber in unterschiedlichen Gebäuden.

**Geringfügige Beschäftigung:** Unter geringfügiger Beschäftigung versteht man ein Beschäftigungsverhältnis, in dem die sozialversicherungsrechtliche Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Bruttoeinkommens nicht überschritten wird. Im Jahr 2018 lag die Geringfügigkeitsgrenze bei monatlich 438,05 Euro.

**Gesundheitsschule:** Mittlere Schule im Gesundheitswesen.

**Größe der Arbeitsstätte/des Unternehmens:** gibt für jede in Österreich mit Hauptwohnsitz lebende aktiv erwerbstätige Person an, wie viele Personen in der Arbeitsstätte/in dem Unternehmen arbeiten, wo sie ihrer Haupterwerbstätigkeit nachgeht. Das Merkmal richtet sich nach den CES-Recommendations. Zur Bildung der Größengruppe werden alle aktiv erwerbstätigen Personen an der Arbeitsstätte bzw. im Unternehmen gezählt, unabhängig vom Wohnsitz (also inkl. Einpendlerinnen und Einpendlern aus dem Ausland).

## H

**Haupterwerbstätigkeit:** Die Haupterwerbstätigkeit einer Person wird im Fall von mehreren vorliegenden bzw. in Frage kommenden Erwerbstätigkeiten anhand folgender Kriterien bestimmt: Erwerbstätigkeiten mit Einkommen über der Geringfügigkeitsgrenze werden solchen unter der Geringfügigkeitsgrenze vorgezogen, des Weiteren hat Vollzeit-Erwerbstätigkeit Vorrang gegenüber Teilzeit-Erwerbstätigkeit, Vollzeit ausgeübte unselbständige Erwerbstätigkeit hat Vorrang vor selbständiger Erwerbstätigkeit. Im Falle von zwei oder mehreren gleichwertigen Erwerbstätigkeiten wird nach Zufall entschieden.

**Hauptschule:** Die Hauptschule ist ein Teil des Sekundarbereichs I und umfasst die 5. bis 8. Schulstufe. Innerhalb von vier Jahren wird eine grundlegende Allgemeinbildung vermittelt (siehe dazu auch Neue Mittelschule).

**Haupttätigkeit:** Die Haupttätigkeit eines Unternehmens bzw. einer Arbeitsstätte ergibt sich durch den höchsten Anteil der zugeordneten Tätigkeiten an der Wertschöpfung. Weitere Tätigkeiten werden als Nebentätigkeiten erfasst (siehe Nebentätigkeit).

**Hauptwohnsitz:** Der Hauptwohnsitz eines Menschen ist an jener Unterkunft begründet, an der er sich in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, diese zum Mittelpunkt seiner Lebensbeziehungen zu machen (gemäß MeldeG § 1 Abs. 7 und 8).

**Hochschule:** Unter Hochschulen werden öffentliche Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen (einschließlich anerkannter privater Studiengänge privater Rechtsträger, ohne Lehrgänge zur Fortbildung) und Theologische Lehranstalten zusammengefasst. Inkludiert sind auch postgraduale Universitätslehrgänge bzw. Lehrgänge universitären Charakters.

**Höchste abgeschlossene Ausbildung:** Dieses Merkmal umfasst die innerhalb des regulären Bildungswesens erworbenen höchsten Bildungsabschlüsse der Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren. Die Stufe der höchsten abgeschlossenen Ausbildung wird gegliedert nach Kategorien des österreichischen Bildungssystems. Für ca. 5 % der Personen musste die höchste abgeschlossene Ausbildung geschätzt werden, ein Großteil davon sind Personen, die nach 2001 nach Österreich zugewandert sind.

## I

**ILO-Konzept:** Hierbei handelt es sich um ein Konzept der International Labour Organization, das die Zuordnung von Personen zu Kategorien des aktuellen Erwerbsstatus regelt und Grundlage für die internationale Vergleichbarkeit des Merkmals ist. Zentral sind dabei die Definitionen von Erwerbstätigen und Arbeitslosen und ihre Unterscheidung von den Nicht-Erwerbspersonen.

**Index des Pendlersaldos:** Die Relation der Erwerbstätigen am Arbeitsort zu den Erwerbstätigen am Wohnort wird im Index des Pendlersaldos erfasst.

Wert unter 100: Es gibt weniger Arbeitsplätze als dort wohnhafte Erwerbstätige (Auspendlergemeinde).

Wert über 100: Es gibt mehr Arbeitsplätze als dort wohnhafte Erwerbstätige (Einpendlergemeinde).

**Integrierter Datenbestand (Qualitätssicherung):** Die Informationen aus den einzelnen Quellregistern werden mittels bereichsspezifischem Personenkennzeichen (bPK) auf Individualebene anonym verknüpft und bilden so den integrierten Datenbestand. Dieser beinhaltet alle Merkmale in plausibilisierter Form. Je nach Art der Merkmalsgenerierung erfolgt die Qualitätsbewertung auf unterschiedliche Weise.

**ISCED 2011:** Mit der aktuellen ISCED (International Standard Classification of Education) der UNESCO werden die Ausbildungsgänge international standardisiert zu acht hierarchischen, nach der Komplexität der Ausbildungsinhalte systematisierten, Ausbildungsstufen zugeordnet. Elementarbereich (ISCED 0), Primarstufe/-bereich (ISCED 1), Sekundarstufe/-bereich I (ISCED 2), Sekundarstufe/-bereich II (ISCED 3), Nichttertiärer Postsekundarbereich (ISCED 4), Tertiärbereich (ISCED 5 bis 8).

## K

**Kinder in Familien:** Kinder in Familien sind gemäß CES Recommendations alle mit ihren beiden Eltern oder einem Elternteil im selben Haushalt lebenden leiblichen Kinder sowie Stief- und Adoptivkinder, die ohne eigene Partnerin bzw. eigenen Partner und ohne eigene Kinder im Haushalt leben – ungeachtet ihres Alters oder Familienstandes. Söhne und Töchter, die bereits aus dem Elternhaus ausgezogen sind, werden demnach nicht berücksichtigt. Pflegekinder werden dieser Definition zufolge nicht als Kinder gezählt.

**Kolleg, Abiturientenlehrgang:** Kollegs bieten eine 4 bis 6-semestrige fachtheoretische und praktische Ausbildung einer berufsbildenden höheren Schule an. Für den Besuch ist eine Reifeprüfung, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung Voraussetzung. Der Abschluss wird in Form einer Diplomprüfung erworben. Abiturientenlehrgänge sind als Vorläufer der Kollegs anzusehen.

## L

**Laufende Ausbildung:** Die Information zur laufenden Ausbildung einer Person wird aus den Daten der Schul- und Hochschulstatistik entnommen.

**Lebensgemeinschaft:** Im selben Haushalt lebendes Paar. Zumindest eine der als Lebensgefährtin bzw. Lebensgefährte lebenden Personen ist nach de-jure Familienstand nicht verheiratet.

**Lehrabschluss:** Umfasst alle Personen, die einen in der Lehrberufsliste genannten Beruf erlernt und mit einer Gehilfen-, Gesellen-, Facharbeiter- bzw. Lehrabschlussprüfung abgeschlossen haben. Darüber hinaus wurden auch so genannte

„lehrberufsähnliche Ausbildungen“ (z.B. Ordinationshilfe bei Zahnärzten) und bereits aufgelassene Lehrberufe als Abschlüsse dieser Ebene gewertet.

**Lehrlinge:** Lehrlinge sind Personen, die in einem Lehrverhältnis stehen und eine Facharbeiterausbildung absolvieren oder einen Angestelltenberuf erlernen. Ein Teil der Ausbildung wird in einer Berufsschule absolviert. Die Ausbildung schließt mit einer Lehrabschlussprüfung ab.

## M

**Mehr-Arbeitsstätten-Unternehmen:** Bei Mehr-Arbeitsstätten-Unternehmen handelt es sich um Unternehmen, die mindestens zwei Arbeitsstätten haben. Eine davon ist der Unternehmenssitz, jede weitere Arbeitsstätte wird als Filiale bezeichnet.

**Mithelfende Familienangehörige:** Mithelfende Familienangehörige sind Personen, die ohne vereinbartes Entgelt im Betrieb eines Familienangehörigen mithelfen. Diese sind in den Daten des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger nur dann registriert, wenn sie im Rahmen familiärer Mithätigkeit hauptberuflich in einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt sind und damit der Pflichtversicherung unterliegen. Um die Gesamtmasse der mithelfenden Familienangehörigen in der Land- und Forstwirtschaft besser abzudecken, erfolgt zusätzlich eine Ableitung dieser Merkmalsausprägung aufgrund komplexer Regelungen aus verschiedensten zur Verfügung stehenden Quellen.

**Multipl. Attribut (Qualitätssicherung):** Merkmale, die in mehreren Registern vorhanden sind (z.B. Geschlecht). Multiple Attribute werden aufgrund statistischer Regeln gebildet und haben mehrere Qualitätsindikatoren, die zu einer Maßzahl kombiniert werden müssen. Hierfür wurde die Dempster-Shafer-Evidenztheorie angewandt.

**Mutterschutz:** Nach österreichischem Recht umfasst der Begriff Mutterschutz eine Reihe von arbeitsrechtlichen Schutzbestimmungen laut Mutterschutzgesetz, die für schwangere und stillende Frauen gelten. In der Abgestimmten Erwerbsstatistik wird der Begriff Mutterschutz eingeschränkt für die Zeit des Beschäftigungsverbots für unselbständig erwerbstätige Frauen vor sowie nach der Entbindung verwendet. Da mit dem Beschäftigungsverbot auch ein Kündigungsschutz verbunden ist, wird bei Frauen in Mutterschutz ein aufrechtes Dienstverhältnis angenommen. Diese gelten deshalb als temporär abwesende Erwerbstätige. Erkennbar sind Zeiten eines Mutterschutzes in den Daten der Abgestimmten Erwerbsstatistik durch den Bezug

von Wochengeld, der das Einkommen von unselbständig erwerbstätigen Frauen während der gesetzlichen Mutterschutzfrist ersetzt.

## N

**Nebentätigkeit:** Alle Tätigkeiten einer Einheit (entspricht einem Unternehmen), deren Anteile an der Wertschöpfung nicht den höchsten Rang (Haupttätigkeit) haben, werden als Nebentätigkeit in der Einheit erfasst.

**Neue Mittelschule:** Die Neue Mittelschule ist ein Teil des Sekundarbereichs I und umfasst die 5. bis 8. Schulstufe. Der im Schuljahr 2008/09 neu eingeführte Schultyp Neue Mittelschule soll die Hauptschule bis zum Schuljahr 2018/19 komplett ablösen. Klassen der Neuen Mittelschule sind derzeit fast ausschließlich in bestehenden Hauptschulstandorten und nur in Einzelfällen in AHS-Standorten eingerichtet.

**Nicht-Erwerbsperson:** Alle Angehörigen der Wohnbevölkerung, die weder erwerbstätig noch arbeitslos sind.

**Nichtanerkennungsquote:** Ein mathematisches Modell, das für den jährlich im Rahmen der Statistik des Bevölkerungsstandes gemäß § 9 Abs. (9) Finanzausgleichsgesetz 2008 durchzuführenden Registerabgleich den Anteil der „Karteileichen“ an der Menge von Verdachtsfällen schätzt.

**Nichtpendlerinnen und -pendler:** Wohn- und Arbeitsort bzw. die Ausbildungseinrichtung liegen im selben Gebäude.

## O

**ÖNACE 2008:** Die ÖNACE ist die österreichische Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE „Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“. Die ÖNACE-Klassifikation erfolgt auf Unternehmens- und Arbeitsstättenebene. Für Erwerbstätige wird die ÖNACE der Haupttätigkeit ihres Unternehmens bzw. ihrer Arbeitsstätte ausgewiesen. Temporär Abwesenden und Arbeitslosen wird die ÖNACE der zuletzt ausgeübten Erwerbstätigkeit zugeordnet. Nähere Informationen sowie Korrespondenztabelle ÖNACE 2003 nach ÖNACE 2008 sind auf der Homepage der STATISTIK AUSTRIA zu finden: [http://www.statistik.at/web\\_de/klassifikationen/](http://www.statistik.at/web_de/klassifikationen/)

**Ort der Ausbildungseinrichtung:** Der Ort der Ausbildungseinrichtung wird für alle Personen mit laufender Ausbildung ausgewiesen, auch für jene, die neben der Ausbildung erwerbstätig sind (im Unterschied zu den Schülerpendlerinnen und -pendlern nach aktuellem Erwerbsstatus – siehe: Schülerpendlerinnen und -pendler und Studierende).



**P**

**Pendlerinnen und Pendler:** Die Statistik über die Pendlerinnen und Pendler zeigt auf, welche Wege von Erwerbstätigen, Schülerinnen, Schülern bzw. Studierenden zurückgelegt werden, um den Arbeitsplatz oder die Ausbildungseinrichtung (Ausbildung im formalen Bildungswesen) zu erreichen.

**Pendlerinnen und Pendler ins Ausland:** Pendlerinnen und Pendler ins Ausland sind erwerbstätige Personen, die entweder in Österreich sozialversichert oder Grenzgänger laut Erwerbsstatistik sind und einer Erwerbstätigkeit im Ausland nachgehen. Für die Ermittlung des Staates des Arbeitsortes werden die Meldungen der Adresse der Arbeitsstätte am Beitragsgrundlagenachweis, die Lohnzettelinformationen über Entsendungen und die ausländischen Standortadressen des Unternehmensregisters herangezogen.

**Pendlersaldo:** siehe Index des Pendlersaldos

**Pensionsantrittsalter:** Das Regelpensionsalter ist bei Frauen bis zum Jahr 2024 mit dem 60. Lebensjahr erreicht, bei Männern mit dem 65. Lebensjahr. Bei Beamtinnen und Beamten gilt für Frauen und Männer das 65. Lebensjahr.

**Personen mit Pensionsbezug:** In dieser Gruppe sind alle Personen ab 15 Jahren zusammengefasst, die weder erwerbstätig noch arbeitslos sind und Pensionen aus früherer Erwerbstätigkeit, Erwerbsunfähigkeits- sowie Witwen- oder Witwerpensionen beziehen.

**Pflichtschule:** Diese Ausbildungsebene enthält alle Personen, die keinen anderen Bildungsabschluss erworben haben. Sie schließt somit auch Personen ein, die inner- und außerbetriebliche Lehrgänge besucht haben, die aber im Schulorganisationsgesetz nicht genannt sind. Weiters enthält diese Kategorie auch Personen, die die Pflichtschule (Volks-, Haupt-, Sonderschule oder Polytechnische Schule) nicht erfolgreich abgeschlossen haben.

**Polytechnische Schule:** Die Polytechnische Schule schließt an die 8. Schulstufe an und umfasst ein Schuljahr (9. Schulstufe). In der Polytechnischen Schule erhalten Schülerinnen und Schüler eine vertiefende Allgemeinbildung und eine berufliche Grundbildung. Inklusive Schulformen sonstiger berufsbildender (Statut-)Schulen, die das 9. Jahr der Schulpflicht ersetzen.

**Privathaushalt:** Alle in einer Wohnung oder ähnlichen Unterkunft mit Hauptwohnsitz lebenden Personen bilden einen Privathaushalt (Wohnparteien- oder household-dwelling-Konzept). Die Haushaltsgröße entspricht somit der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in der Wohnung. Bei den Volkszählungen wurde bis 1991 das housekeeping-unit-Kon-

zept verwendet, bei dem alle Personen, die zusammen wohnen und eine gemeinsame Hauswirtschaft führen, einen Privathaushalt bildeten.

**R**

**Referenzwoche:** Zur Feststellung des aktuellen Erwerbsstatus wird entsprechend der Empfehlungen in den CES Recommendations nicht nur der Stichtag, sondern eine ganze Woche herangezogen. In der Abgestimmten Erwerbsstatistik 2018 wurden als Referenzwoche die letzten 7 Tage vor und einschließlich des Stichtags (25.10. bis 31.10.2018) gewählt.

**Registerzählung:** Mit Stichtag 31.10.2011 wurde erstmals an Stelle der bisherigen Großzählungen eine Registerzählung (bestehend aus Volkszählung, Arbeitsstättenzählung sowie Gebäude- und Wohnungszählung) durchgeführt. Diese findet im 10-Jahres-Rhythmus statt. Zwischen den Registerzählungen werden die Abgestimmte Erwerbsstatistik und die Arbeitsstättenzählung jährlich zum Stichtag 31.10. durchgeführt, jedoch ohne eine Wohnsitzanalyse (siehe Wohnsitzanalyse).

**Rohdaten (Qualitätssicherung):** Sämtliche für die AEST verarbeiteten Daten in ihrer unveränderten Originalform. Die Qualitätsbewertung erfolgt über drei sogenannte Hyperdimensionen HDD, HDP, HDE. Diese berechnen sich für jede Quelle aus einem Fragebogen an den Datenhalter (HDD), aus der Abdeckungsrate des Registers (HDP) sowie aus der Übereinstimmung der Daten mit dem Mikrozensus (HDE).

**S**

**Schulbesuch unbekannt:** Personen im schulpflichtigen Alter mit Ausbildung im Ausland, häuslichem Unterricht oder von der Schulpflicht befreite Personen sowie Personen über deren Schulbesuch nichts bekannt ist.

**Schülerinnen, Schüler und Studierende:** Schülerinnen, Schüler und Studierende setzen sich aus zwei Gruppen zusammen: Die erste Gruppe enthält Personen unter 15 Jahren, die sich in laufender Ausbildung befinden. Die zweite Gruppe ist gemäß der Ausprägung „Schülerinnen, Schüler, Studierende 15 Jahre und älter“ des Merkmals aktueller Erwerbsstatus definiert. Dabei ist die Rangfolge des Merkmals aktueller Erwerbsstatus zu beachten (siehe aktueller Erwerbsstatus), durch welche beispielsweise geringfügig erwerbstätige Schülerinnen, Schüler und Studierende zu den Erwerbstätigen gezählt werden. Im Kapitel Bildung, laufende Ausbildung werden alle Schülerinnen, Schüler und Studierende betrachtet, unabhängig von ihrem Erwerbsstatus.

**Schülerpendlerinnen, Schülerpendler und Studierende:** werden entsprechend dem aktuellen Erwerbsstatus definiert und sind Personen, die sowohl einen Weg zwischen ihrem Hauptwohnsitz und ihrer Ausbildungseinrichtung zurücklegen müssen, als auch solche, die ihren Schulbesuch im Wohngebäude absolvieren (z.B. Internat im Schulgebäudekomplex). Diese werden als „Nichtpendlerinnen und Nichtpendler“ bezeichnet, wobei deren Zahl sehr gering ist.

**Sekundarabschluss (national):** Der Sekundarabschluss umfasst die Abschlüsse einer allgemein bzw. berufsbildenden höheren Schule, Lehrabschlüsse sowie die Abschlüsse einer berufsbildenden mittleren Schule. Diese Klassifikation wird im Sinne der Vergleichbarkeit mit vorangegangenen Publikationen im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik weiterhin verwendet, unterscheidet sich aber von der internationalen Einteilung der ISCED 2011, bei der Abschlüsse von berufsbildenden höheren Schulen sowie Werkmeister und Meisterprüfungen dem Tertiärbereich zuzurechnen sind.

**Selbständig Beschäftigte:** siehe Selbständig Erwerbstätige

**Selbständig Erwerbstätige:** Umfasst gewerbliche, freiberufliche und neue Selbständige sowie Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft und mithelfende Familienangehörige.

**Sonstige laufende Bildung:** Besuch von Lehrgängen und Kursen im formalen Bildungswesen, inkl. Berufs- und Gesundheitsschülerinnen und -schüler ohne Auszubildendenverhältnis sowie inkl. Besuch von sonstigen Lehrgängen zur Lehrerfortbildung.

**Sonstige Nicht-Erwerbspersonen:** In diese Gruppe fallen alle Personen ab 15 Jahren, die bei einer anderen Person mitversichert sind, Sozialhilfe beziehen, ausschließlich von Kapitaleinkünften leben oder aus anderen Gründen nicht am Erwerbsleben teilnehmen und keine österreichische Pension beziehen und keine österreichische Schule oder Hochschule besuchen.

**Sonstige Rechtsform:** Umfasst unter anderem öffentliche Unternehmen, Parteien, Pfarren und Interessensvertretungen.

**Staatsangehörigkeit:** Rechtliche Zugehörigkeit zur Gemeinschaft von Bürgerinnen und Bürgern eines Staates.

**Standort:** siehe Arbeitsstätte

**Stellung im Beruf:** Beschreibt die Art des Arbeitsvertrages einer Person mit anderen Personen oder Organisationen und das Ausmaß an wirtschaftlichem Risiko, welches mit diesem Vertrag verbunden ist. Die Erwerbstätigen der Abgestimmten Erwerbsstatistik und die Beschäftigungsverhältnisse der Arbeitsstättenzählung werden in dieser Publikation in selbständig Erwerbstätige (AEST)/Beschäftigte (AZ) und

unselbständig Erwerbstätige (AEST)/Beschäftigte (AZ) aufgegliedert.

**Swapping (SW):** siehe Target Record Swapping

## T

**Target Record Swapping:** Um den Datenschutz zu gewährleisten, wird für einen festgelegten Prozentsatz der Daten das Target Record Swapping Verfahren angewendet. Dabei werden zuerst sogenannte „Risky Records“ auf Gemeindeebene gesucht – das sind Personen, die aufgrund ihrer Merkmalskombinationen (z.B. höchste abgeschlossene Ausbildung & Stellung im Beruf & Staatsbürgerschaft) leicht zu identifizieren wären. Einzelne Merkmale dieser Personen werden dann mit den Merkmalen anderer Personen, die im selben Bundesland, aber nicht in derselben Gemeinde wohnhaft sind, getauscht. Dabei wird darauf geachtet, dass die wichtigsten Eckzahlen nicht verzerrt werden.

**Teilzeit:** Bezieht sich auf das zeitliche Ausmaß der Arbeit. Dieses wird in der Abgestimmten Erwerbsstatistik aus den Lohnzettelinformationen bezogen. Aus diesem Grund liegt die Information zur Teilzeit- bzw. Vollzeitenerwerbstätigkeit nur für unselbständig Erwerbstätige vor. Es handelt sich hierbei um Angaben von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, jedoch gibt es im Zusammenhang mit dem Lohnzettelformular keine genaue Stundendefinition zur Abgrenzung von Voll- und Teilzeit.

**Teilzeitquote:** Die Teilzeitquote berechnet sich als Anteil der Teilzeitbeschäftigten an allen unselbständig aktiv Erwerbstätigen.

**Temporär Abwesende:** Personen, die in der Referenzwoche nicht aktiv erwerbstätig waren, werden nach ILO-Konzept dennoch als erwerbstätig gezählt, sofern es sich lediglich um eine vorübergehende Unterbrechung der Erwerbstätigkeit handelt. Diese ist dann gegeben, wenn etwa bei unselbständig Erwerbstätigen weiterhin eine formale Bindung zur vorherigen Beschäftigung vorliegt bzw. sich die Person in einem aufrechten Dienstverhältnis befindet. In Anlehnung an diese Regelung wird in der Abgestimmten Erwerbsstatistik eine nicht aktiv erwerbstätige Person dann als erwerbstätig gezählt, wenn sie zuvor erwerbstätig war und je nach Art der Abwesenheit eine bestimmte Dauer nicht überschritten wurde. Zur Gruppe der temporär abwesenden Erwerbstätigen gehören Personen in Mutterschutz, Elternkarenz, Bildungskarenz, Familienhospizkarenz, Pflegekarenz, Waffen- oder Kaderübung des Bundesheeres und Personen in Rehabilitation oder längerem Krankenstand (bei Bezug von Krankengeld).

**Tertiärabschluss (national):** Der Tertiärbereich umfasst Kollegs, Akademien und Hochschulen. Diese Klassifikation wird im Sinne der Vergleichbarkeit mit vorangegangenen Publikationen im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik weiterhin verwendet, unterscheidet sich aber von der internationalen Einteilung der ISCED 2011.

**Tertiärabschluss (ISCED 2011):** Die Abschlüsse von Bildungsgängen des Tertiärbereichs (ISCED 5 bis 8) werden zusammenfassend als Tertiärabschlüsse bezeichnet. Im Unterschied zu den institutionellen Abgrenzungen des österreichischen Bildungswesens zählen gemäß ISCED 2011 neben Hochschulabschlüssen auch die Reife- und Diplomprüfungen bzw. Diplomprüfungen an der BHS sowie Werkmeister- und Meisterabschlüsse zu den Tertiärabschlüssen.

**Tertiärquote (ISCED 2011):** Anteil der Absolventinnen und Absolventen eines Tertiärabschlusses (ISCED 2011) an allen Personen einer bestimmten Altersgruppe.

## U

**Universität:** Diese Bildungsebene schließt alle Personen ein, die ein Studium an einer Universität mit dem zumindest für die jeweilige Studienrichtung vorgesehenen Erstabschluss besuchen bzw. abgeschlossen haben.

**Unselbständig aktiv Erwerbstätige:** Umfasst unselbständig Erwerbstätige exklusive temporär abwesender Personen.

**Unternehmen:** Ein Unternehmen ist als rechtliche Einheit definiert und kann aus einer oder mehreren Arbeitsstätten (Ein- oder Mehr-Arbeitsstätten-Unternehmen) bestehen. Die Größe eines Unternehmens gemessen an der Beschäftigtenzahl ist für die Anwendung des Unternehmensbegriffs ohne Bedeutung. So ist zum Beispiel eine Trafik mit nur einer oder einem selbständig Beschäftigten ebenso ein Unternehmen wie eines im produzierenden Bereich mit über 1.000 unselbständig Beschäftigten.

## V

**Volksschulen:** Schülerinnen und Schüler ab dem vollendeten 6. Lebensjahr erhalten in Volksschulen eine gemeinsame Elementarbildung, die in der Regel vier Schulstufen umfasst. Schulpflichtige, aber noch nicht schulreife Kinder können in eigenen Vorschulklassen oder -stufen (0. Schulstufe) unterrichtet werden.

**Vollzeit:** Bezieht sich auf das zeitliche Ausmaß der Arbeit. Dieses wird in der Abgestimmten Erwerbsstatistik aus den Lohnzettelinformationen bezogen. Aus diesem Grund liegt diese Information nur für unselbständig Erwerbstätige vor. Es handelt sich dabei um Angaben von Arbeitgeberinnen

und Arbeitgebern, jedoch gibt es im Zusammenhang mit dem Lohnzettelformular keine genaue Stundendefinition zur Abgrenzung von Voll- und Teilzeit.

## W

**Wanderung:** Räumliche Mobilität von Personen zur Errichtung eines dauerhaften Hauptwohnsitzes.

**Wanderungsbilanz:** Differenz aus Zuzügen minus Wegzügen für eine Gebietseinheit und einen definierten Zeitraum.

**Wanderungsbilanz, errechnete:** Es handelt sich um eine Residualgröße, die aus der Gesamtveränderung der Bevölkerungszahl zwischen zwei Stichtagen minus der Geburtenbilanz für diesen Zeitraum berechnet wird. Die errechnete Wanderungsbilanz beinhaltet die Wanderungsbilanz sowie die statistische Korrektur (rechnerische Differenz zwischen Geburtenbilanz lt. natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz lt. ZMR sowie sonstige Inkonsistenzbereinigungen).

**Wegzeit in Minuten:** Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeit oder Ausbildungseinrichtung – berechnet für den motorisierten Individualverkehr (z.B. Auto). Für Nichtpendlerinnen und -pendler sowie für Pendlerinnen und Pendler ins Ausland stehen keine Angaben zur Verfügung.

**Wirtschaftsabschnitt:** Bezeichnet einen Abschnitt gemäß der Wirtschaftsklassifikation ÖNACE 2008 (siehe ÖNACE 2008).

**Wirtschaftszweig:** Der Wirtschaftszweig bezieht sich laut CES Recommendations auf die Art der Produktion oder Aktivität eines Unternehmens oder einer Arbeitsstätte, in der sich der Arbeitsplatz einer Erwerbsperson befindet. Innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes wird der Wirtschaftszweig nach NACE, in Österreich nach ÖNACE codiert (siehe ÖNACE 2008).

**Wohnbevölkerung:** siehe Bevölkerung

**Wohnort:** Ort, an dem eine Person zum Stichtag 31.10.2018 ihren Hauptwohnsitz hat.

**Wohnparteienkonzept (household-dwelling-Konzept):** siehe Privathaushalt

**Wohnsitzanalyse:** Im Rahmen der Wohnsitzanalyse der Registerzählung 2011 wurde festgestellt, welche Personen zum Stichtag 31.10.2011 in Österreich mit Hauptwohnsitz gewohnt haben und wie diese Hauptwohnsitze auf die einzelnen Gemeinden und Bundesländer verteilt waren.

**Wohnungslosigkeit, registrierte:** Darunter fallen Personen mit Hauptwohnsitzbestätigung („Obdachlosmeldung“)

und Personen mit Hauptwohnsitz in einer Einrichtung der Wohnungslosenhilfe (einschließlich Frauenhäusern und anderen Einrichtungen für Personen in Notlagen).

## Z

---

**Zentrales Melderegister (ZMR):** Das Zentrale Melderegister (ZMR) ist ein öffentliches Register, in dem alle in Österreich gemeldeten Personen mit ihrem Hauptwohnsitz und – sofern vorhanden – mit ihrem Nebenwohnsitz/ihren Nebenwohnsitzen erfasst sind.

## Datenzugang

**Aktuelle Tabellen und Grafiken sowie weiterführende Informationen auf: [www.statistik.at](http://www.statistik.at)**

**Abgestimmte Erwerbsstatistik (alle Themen):**

[http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/menschen\\_und\\_gesellschaft/bevoelkerung/volkszaehlungen\\_registerzaehlungen\\_abgestimmte\\_erwerbsstatistik/index.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/volkszaehlungen_registerzaehlungen_abgestimmte_erwerbsstatistik/index.html)

**Arbeitsstättenzählung:**

[http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/wirtschaft/unternehmen\\_arbeitsstaetten/arbeitsstaetten\\_ab\\_az\\_2011/index.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/unternehmen_arbeitsstaetten/arbeitsstaetten_ab_az_2011/index.html)

[http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/wirtschaft/unternehmen\\_arbeitsstaetten/unternehmen\\_ab\\_az\\_2011/index.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/unternehmen_arbeitsstaetten/unternehmen_ab_az_2011/index.html)

**Maßgeschneiderte Daten in der Datenbank STATcube:**

**Zeitreihe ab 2011 – Personen:**

[http://statcube.at/statcube/opendatabase?id=deaest\\_aest\\_zr\\_personen](http://statcube.at/statcube/opendatabase?id=deaest_aest_zr_personen)

**Zeitreihe ab 2011 – Haushalte:**

[http://statcube.at/statcube/opendatabase?id=deaest\\_aest\\_zr\\_hh](http://statcube.at/statcube/opendatabase?id=deaest_aest_zr_hh)

**Zeitreihe ab 2011 – Familien:**

[http://statcube.at/statcube/opendatabase?id=deaest\\_aest\\_zr\\_fam](http://statcube.at/statcube/opendatabase?id=deaest_aest_zr_fam)

**Zeitreihe zur Erwerbstätigkeit ab 2009:**

[http://statcube.at/statcube/opendatabase?id=deregz\\_aest\\_zeitreihe\\_erwerb](http://statcube.at/statcube/opendatabase?id=deregz_aest_zeitreihe_erwerb)

**Pendlerzeitreihe ab 2009:**

[http://statcube.at/statcube/opendatabase?id=deregz\\_pend\\_zeitreihe](http://statcube.at/statcube/opendatabase?id=deregz_pend_zeitreihe)



**Schnellberichte Registerbasierte Statistiken**

Über einen Newsletter erhalten Sie aktuelle Analysen und Auswertungen zu unterschiedlichsten Themen aus der Abgestimmten Erwerbsstatistik und anderen registerbasierten Statistiken. Anmeldung kostenlos unter:

[http://www.statistik.at/web\\_de/services/newsletter\\_anmeldung/index.html](http://www.statistik.at/web_de/services/newsletter_anmeldung/index.html)

**Karten im STATatlas**

Detailreiche regionale Daten in räumlicher Darstellung sind im STATatlas enthalten:

<https://www.statistik.at/atlas/>

**Ein Blick auf die Gemeinde...**

Regionale Informationen zu allen Gemeinden Österreichs:

[http://www.statistik.at/web\\_de/services/ein\\_blick\\_auf\\_die\\_gemeinde/index.html](http://www.statistik.at/web_de/services/ein_blick_auf_die_gemeinde/index.html)

**Mikrodaten für Forschung und Lehre:**

[http://www.statistik.at/web\\_de/services/mikrodaten\\_fuer\\_forschung\\_und\\_lehre/index.html](http://www.statistik.at/web_de/services/mikrodaten_fuer_forschung_und_lehre/index.html)

**Open Data:**

<http://data.statistik.gv.at/web/>

**Europaweite Ergebnisse der Censurunde 2010/11 im Census Hub:**

<https://ec.europa.eu/CensusHub2>

